

03.02.2020

## Öffentliche Bekanntmachung

für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

**Montag, den 10.02.2020, um 18:00 Uhr  
im Versammlungsraum des Rathauses Beeskow**

### Tagesordnung:

#### A) öffentlicher Teil

1. Feststellung laut Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3. Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle vom 26.11.2019
3. Einwohnerfragestunde
4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 21 "Südwald" **BV/100/2020/I**
5. Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 26 "Am Bahrendorfer See" **BV/101/2020/I**



Kreisstadt  
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
»Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg«

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch:  
Termine nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree  
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173  
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG  
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

#### Index:

- |     |  |                       |
|-----|--|-----------------------|
| 6.  | Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. G 15 "Industriestraße II"   | <b>BV/102/2020/I</b>  |
| 7.  | Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Photovoltaik-Freianlage - Radinkendorfer Straße"  | <b>BV/013/2019/I</b>  |
| 8.  | nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 3 "Windpark Schneeberg"  | <b>BV/104/2020/I</b>  |
| 9.  | nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 4 "Windpark Grunow-Mixdorf"  | <b>BV/105/2020/I</b>  |
| 10. | nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 5 "Windpark Görzig-Ost"  | <b>BV/106/2020/I</b>  |
| 11. | Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 2 "Erweiterung Windpark Hufenfeld"   | <b>BV/107/2020/I</b>  |
| 12. | Verkauf von Bauparzellen in zukünftigen Wohngebieten   | <b>BV/110/2020/II</b> |
| 13. | Information Haushalt 2019  | <b>IV/108/2020/II</b> |
| 14. | Information Haushalt 2020  | <b>IV/109/2020/II</b> |
| 15. | Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beeskow, einschließlich ihrer Ortsteile zur Genehmigung von weiteren verkaufsoffenen Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2020 | <b>BV/118/2020/I</b>  |
| 16. | Erörterung Änderung des Grundsteuergesetzes  | <b>IV/113/2020/II</b> |
| 17. | Informationen und Anfragen   |                       |

**B) nichtöffentlicher Teil:**

- |     |   |                       |
|-----|---|-----------------------|
| 18. | Protokollkontrolle vom 26.11.2019                                       |                       |
| 19. | Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. G 15 "Industriestraße II" | <b>BV/115/2020/I</b>  |
| 20. | Vorfristige Beendigung eines Erbbaurechtsvertrages                      | <b>BV/116/2020/BM</b> |
| 21. | Grundstücksverkäufe 2019  | <b>IV/112/2020/II</b> |

- |     |   |                       |
|-----|---|-----------------------|
| 22. | Sachdarstellung Kosten Erschließung/ Vermarktung<br>Wohngebiete | <b>IV/114/2020/II</b> |
| 23. | Verkauf eines Grundstückes                                      | <b>BV/111/2020/II</b> |
| 24. | Nachträgliche Genehmigungen zu Vergabeentscheidungen            | <b>BV/117/2020/BM</b> |
| 25. | Informationen und Anfragen                                      |                       |

gez.  
Frank Steffen  
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

—

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/100/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 21 "Südwald"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Bau- und Umweltausschuss	28.01.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	16.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 21 „Südwald“ abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 21 „Südwald“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

**Begründung:**

**Anlagenverzeichnis:**

- Abwägungstabelle 1. Änd. BP Südwald
- Begründung 1. Änd. BP Südwald
- Planzeichnung 1. Änd. BP Südwald

# Bebauungsplan Nr. W21 „Südwald“ Beeskow - 1. Änderung

## Beteiligung der Öffentlichkeit vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 sowie der betroffenen Behörden/ sonstigen Träger öffentlicher Belange/ der Nachbargemeinden mit Schreiben vom 07.10.2019

Stand der Planung: August 2019

Vorlage zur Abwägung im Bauausschuss am 28.01.2020/ in der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.20

Stand der Vorlage: 25.11.2019

Ifd. Nr.	beteiligte Träger öffentlicher Belange, Öffentlichkeit	Sachverhalt der Stellungnahmen		Abwägungsvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung	Beschluss d. Stadtv. vers.			Änderungsvorschlag
		Datum des Schreibens	Stichwort		Kurzfassung	J	N	
<b>B –Beteiligung der Behörden/ Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) und 4 a BauGB</b>								
01)	Landkreis Oder-Spree Beeskow 30.10.2019							
01a)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt AG Bauleitplanung		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die getroffene Festsetzung ist unbestimmt. Für jede Höhenfestsetzung muss ein Bezugspunkt eindeutig bestimmt sein. Gebräuchlich sind insbesondere die Bezugnahme auf die Höhe des Meeresspiegels, auf eine voraussichtlich keinen Veränderungen unterworfenen Bestandshöhe, z.B. das Gehwegniveau einer bereits ausgebauten Straße, oder auf eine im Bebauungsplan festgesetzte Höhe, z.B. einer geplanten Straße. Für den Fall, die Höhenlage der zukünftigen oder vorhandenen Straßen als Bezugspunkt anzusetzen, bedarf es der Festsetzung einer Reihe von Höhenpunkten (OK Fahrbahn in Metern über NHN) in der Planzeichnung. Die Festsetzung der zulässigen Gebäudehöhen kann dann auf die (festgesetzte) Höhenlage der Straße bezogen werden. Eine Bezugnahme auf die Straßenplanung ohne explizit festgesetzte Straßenhöhen ist dann möglich, wenn sichergestellt ist, dass die Straße vor Realisierung der Be-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Die Festsetzung im BP erfolgt mit der Vorgabe, daß die Erschließungsstraßen vor Einreichung von Bauanträgen für Gebäude/ bauliche Anlagen in den WA fertiggestellt werden und somit die Höhenvorgaben vorhanden sind. Dafür wird ein Hinweis auf die Planzeichnung aufgenommen. In Bezug auf die Eckgrundstücke wird die textliche Festsetzung wie folgt ergänzt: „Sofern ein Baugrundstück mit 2 oder mehr Grundstücksseiten an die für den Kfz-Verkehr vorgesehenen Verkehrsflächen angrenzen, gilt die kürzeste Grundstücksseite als Bezug für die vorgenannte Festsetzung.“ Die angesprochene nordwestliche Ecke des Plangebietes muß bei der Grundstücksbildung einen direkten und ausreichenden Anschluß an die Verkehrsfläche erhalten, da hier sonst als unerschlossenes Grundstück keine Bebaubarkeit möglich wäre.</li> </ul>				

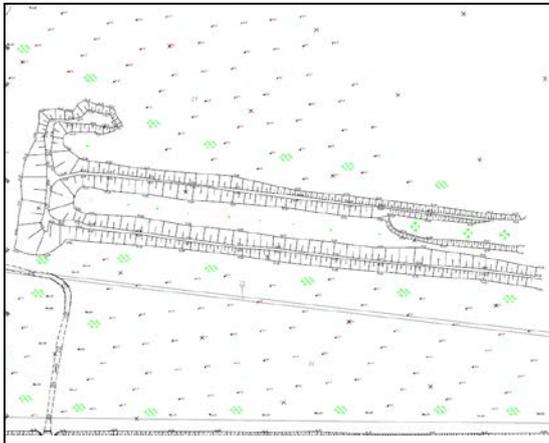
			<p>bauung her-gestellt ist. Im vorliegenden Plan soll eine Bezugnahme auf die Höhenlage der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante erfolgen. Dabei ist nicht geklärt, welche Straße/Verkehrsfläche für die Eckgrundstücke (Planstraße/Lübbener Chaussee; Flurstücke 195, 196, 206, 178) gilt. Ebenso unklar ist das für den Bereich in der nordwestlichen Ecke des Plangebietes. Dort fehlt der direkte Anschluss an eine Verkehrsfläche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sollte der Straßenbau (Planstraße) realisiert sein (dann Festsetzung von Höhenpunkten nicht erforderlich), liegt die Unbestimmtheit der Festsetzung nur in der nicht eindeutigen Zuordnung der für das jeweilige Baugrundstück anzusetzenden Verkehrsfläche.</li> </ul>				
01b)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt SG technische Bauaufsicht		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zur Änderung des BP werden von Seiten des Bauordnungsamtes nachfolgende Anregungen und Bedenken geäußert: Es ist klarzustellen, ob die Bezugshöhe für die Grundstücke nur von den neu zu planenden Verkehrsflächen gilt oder auch für die vorhandene Straße, Lübbener Chaussee.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Im rechtskräftigen Bebauungsplan sind sowohl die neuen Verkehrsflächen als auch die vorhandene Lübbener Chaussee (teilweise Bestandteil des Plangebietes) als „Verkehrsflächen“ eingetragen. Somit gilt die Bezugshöhe lt. Textlicher Festsetzung für beide Bereiche.</li> </ul>			



# Stadt Beeskow

## Bebauungsplan Nr. W21 „Südwald“

### 1. Änderung



Auftraggeber:

Stadt Beeskow  
Fachbereich I

Berliner Straße 30  
15848 Beeskow

Auftragnehmer:



August-Bebel-Str. 58  
15517 Fürstenwalde

Bearbeiter:

Dipl.Ing. Frank Wildschütz  
Architekt

Bearbeitungsstand:

Dezember 2019

**Satzung**

## Inhaltsübersicht

### Bebauungsplan

#### Textteil:

#### Begründung zum Bebauungsplan

- I. Plangegegenstand
    - 1. Veranlassung und Erforderlichkeit
    - 2. Plangebiet
      - 2.1 Gebietsentwicklung
      - 2.2 Erschließung
      - 2.3 Natur und Landschaft
      - 2.4 Altlasten
      - 2.5 Eigentumsverhältnisse
    - 3. Planerische Ausgangssituation
      - 3.1 Flächennutzungsplan
      - 3.2 Übergeordnete Planungen
      - 3.3 Denkmalschutz
  
  - II. Planinhalt
    - 1. Entwicklung der Planungsüberlegung (planerische Vorgeschichte)
      - 1.1 Geltungsbereich
      - 1.2 Planverfahren
    - 2. Intention des Planes
    - 3. Wesentlicher Planinhalt
      - 3.1 Abwägung und Begründung einzelner geplanter Festsetzungen
        - 3.1.1 bauliche Nutzung
        - 3.1.2 Verkehr/ Erschließung
        - 3.1.3 Emissionen
        - 3.1.4 Umweltbelange
      - 3.2 Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan
  
  - III. Auswirkungen des Bebauungsplanes
    - 1. Auswirkungen auf die Infrastruktur
    - 2. Auswirkungen auf den Verkehr
    - 3. Auswirkungen auf die Umwelt
    - 4. Flächenbilanz
    - 5. Durchführung
  
  - IV. Rechts- und Planungsgrundlagen
- Planteil:** Bebauungsplan 1. Änderung (dargestellt wird lediglich die 1. Änderung)



## **Begründung zum Bebauungsplan Nr. W21 „Südwald“ - 1. Änderung**

(Gemarkung Beeskow,

Flur: 7

Flurstück: 20 tlw., 22/3 tlw., 27 tlw., 58 tlw.)

### **I. Plangegegenstand**

#### **1. Veranlassung und Erforderlichkeit**

Die Stadt Beeskow hatte aufgrund der anstehenden Situation – gegenwärtig können im Eigenheimbereich kaum noch Angebote gemacht werden, alle BP-Gebiete waren im wesentlichen ausgelastet, es besteht jedoch eine Nachfrage (geschätzt auf der Grundlage der Bauantragsverfahren der vergangenen 10 Jahre 15 bis 20 Eigenheimgrundstücke / Jahr) – seit 2013 Untersuchungen zur Thematik durchgeführt (Studie (1) „Entwicklung von Baulandpotentialen für die Errichtung von Einfamilienhäusern in der Stadt Beeskow“, Studie (2) „Städtebauliche Studie zu möglichen Potentialen für Wohnbauflächen (Eigenheimparzellen) außerhalb der bestehenden Siedlungsfläche“), um ein geeignetes Areal für eine Wohnbaulandentwicklung im Eigenheimbereich auszuwählen. Beeskow kommt damit seiner Verantwortung als Kreisstadt und Mittelzentrum zur Vorsorge geeigneter Baugebiete nach. Die Stadt Beeskow kann derzeit aus eigenen Potentialen wenige bis keine Flächen für den Eigenheimbau anbieten. D. h. entsprechende Nachfragen können nicht aktiv begleitet werden. Hieraus resultiert, dass ggf. Ansiedlungswillige in der Stadt Beeskow mangels Angeboten nicht in der Stadt Beeskow gehalten werden können, somit Zuwanderung gebremst und Abwanderung nicht verhindert werden kann. Dies würde zu einer Schwächung des Mittelzentrums Beeskow führen.

Aus diesem Grund hat die Stadt Beeskow mehrere vergleichsweise kleinflächige B-Pläne aufgestellt, um hier Abhilfe zu schaffen, so auch den BP W21 mit einer Plangebietsfläche von ca. 4,3 ha. Mit Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 20/2018 der Stadt Beeskow ist der BP W21 „Südwald“ seit 05.11.2018 rechtskräftig.

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten (Geländemodellierungen, Rückbau der Bestandsanlagen, Altlastensanierung, Anlegen der Verkehrswege) haben sich für die Höhen der Verkehrsanlagen gegenüber den Bestandshöhenlagen teilweise erhebliche Veränderungen ergeben. Dies hat zu Problemen in den Baugenehmigungsverfahren geführt. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Beeskow entschlossen, ein Änderungsverfahren zum BP W21 durchzuführen, mit dem Ziel, dieses Problem zu lösen. Aus diesem Grund soll auf Anregung des Bauordnungsamtes des Landkreises Oder-Spree eine zusätzliche Festsetzung wie folgt in den BP aufgenommen werden:

„Die Bezugshöhe für die jeweiligen Baugrundstücke ist die jeweilige Höhe der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante in der Mitte der gemeinsamen Grenze des Baugrundstücks mit der Verkehrsfläche dieser Straße.“

Diese Änderung gilt für das gesamte Plangebiet des BP W21.

Ansonsten bleiben alle Festsetzungen des BP W21 unverändert zur rechtskräftigen Fassung.

Da mit den beabsichtigten Änderungen die Grundzüge der Planung unberührt bleiben, wird das Verfahren zur 1. Änderung des BP W21 nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Für die Änderung sind keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 (6) Nr. 7 b genannten Schutzgüter erkennbar. Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4(1) wird abgesehen.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4), vom Umweltbericht nach § 22a, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informatio-



nen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a (1) und § 10 (1) BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Das Areal des BP W21 schließt an das vorhandene Siedlungsgebiet, und zwar das der „Kernstadt“ Beeskow (Hauptsiedlungskörper) an, gegenüber an der Lübbener Chaussee befinden sich Mischbauflächen, die zum Teil Bestandteil des rechtskräftigen BP M7 „Lübbener Chaussee“ sind.

## **2. Plangebiet**

### **2.1 Gebietsentwicklung**

Das Plangebiet des BP W21 befindet sich an der Lübbener Chaussee, nordwestlich des Straßenzuges, im Südwesten der Stadt Beeskow. Gegenüber, südwestlich der Straße ist eine Mischbebauung vorhanden (Wohnen, eine Reihe sozialer Einrichtungen, Einrichtungen des Gemeinbedarfs/ Freizeiteinrichtungen, touristische Möglichkeiten).

Die Gebäudealter südlich der Lübbener Chaussee lassen auf eine jahrzehntelange Nutzung in diesem Bereich bis in das Plangebiet des BP M7 hinein schließen (Wohnen, gärtnerische/ landwirtschaftliche Nutzungen, Freizeitnutzungen, Schulbetrieb). Die sportliche/ Freizeitnutzung weiter östlich ist in jahrzehntelangem Betrieb ebenfalls verfestigt und wurde durch die Entwicklung nach 1990 weiter ausgebaut. („Spreepark Beeskow“ mit einer Reihe von touristischen und Freizeitangeboten (Flußbad, Campingplatz, Marina, Kanuausleih, etc.); die Sportanlagen bieten die Möglichkeit zur Ausübung einer Reihe von Sportarten auf einer vorhandenen Kampfbahn, Trainingsplätzen, Tennisplätzen, etc.).

Die Lübbenener Chaussee ist vor wenigen Jahren mit Inbetriebnahme der Westumfahrung von Beeskow (B87) in ihrer Bedeutung herabgestuft worden. Ehemals Teil der überörtlichen Verkehrsverbindung zwischen Beeskow und Lübben ist sie aktuell nur noch eine Sackgasse und nimmt lediglich den Anliegerverkehr zur Bebauung an der Lübbener Chaussee auf (Kattlager, Erlebnishof Beeskow, Wohnnutzungen in geringer Anzahl). Gewerbliche Einrichtungen sind hier nicht vorhanden.

Wesentliche Teile des Plangebietes waren durch eine ehemalige Schießanlage geprägt, die durch verschiedene Nutzer seit ca. 1930 im Betrieb war. Die Anlage ist mittlerweile bereits seit über 25 Jahren außer Betrieb. Neben den Wallanlagen befanden sich hier auch bauliche Überreste (Stahlbeton). Die Fläche war mit Altlasten und Munitionsrückständen belastet.

Die „Siedlungslücke“ zwischen Storkower Straße, Kohlsdorfer Chaussee und Lübbener Chaussee nördlich/ nordöstlich des Plangebietes des BP W21 ist dem notwendigen Freiraum um das Wasserwerk Beeskow geschuldet (Trinkwasserschutzzone).

#### *Lage im Stadtraum*

Das Plangebiet des BP W21 liegt am südwestlichen Siedlungsrand von Beeskow (westlich der Spree).





Bild – Lage BP W 21 (rote Markierung) im Siedlungsraum Beeskow

## 2.2 Erschließung

### *verkehrliche Anbindung:*

Die verkehrliche Anbindung (Kfz) des Plangebietes erfolgt über die Lübbener Chaussee. Das Plangebiet ist unmittelbar anliegend an dieser Straße.

Die Neuerschließung innerhalb des Plangebietes ist bereits weitgehend erfolgt, jedoch noch nicht abgeschlossen.

### *vorhandene Medien:*

Im Rahmen der verkehrlichen Neuerschließung innerhalb des Gebietes sind alle relevanten Medien ebenfalls in den Verkehrsstrassen (soweit erstellt) verlegt worden.

## 2.3 Natur und Landschaft

Die Aussagen zu Natur und Landschaft aus dem rechtskräftigen BP bedürfen durch die 1. Änderung des BP keiner Korrektur.

## 2.5 Altlasten

Im Plangebiet waren mit der Nutzung der Schießplatzanlage verbundene Altlasten vorhanden, deren Ausmaße jedoch vergleichsweise gering waren und mit der Vorbereitung des Baufeldes (Nivellierung der Wallanlagen) entsorgt wurden. Die Altlastenberäumung, die in Abstimmung mit der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde durchgeführt wird, befindet sich im Endstadium.

Der Stadt Beeskow kommt damit ihrer Verpflichtung nach, vor Entwicklung des Areals als Wohnbaufläche eine Untersuchung und entsprechende Sanierung des Terrains (Altlastenberäumung) durchzuführen.



## 2.6 Eigentumsverhältnisse

Die Bereiche des Plangebietes befinden sich im Eigentum der Stadt Beeskow, soweit diese nicht bereits als Baugrundstücke veräußert wurden.

## 3. Planerische Ausgangssituation

### 3.1 Flächennutzungsplan

Parallel zur Erstellung des BP W21 ist die 56. FNP-Änderung durchgeführt worden. Hintergrund war, dass bis zu der vorgenannten FNP-Änderung das Plangebiet des BP Nr. W21 im FNP im Wesentlichen als Waldfläche eingetragen war.

Durch die 56. FNP-Änderung ist die Übereinstimmung mit den Ausweisungen des rechtskräftigen BP W21 hergestellt worden.

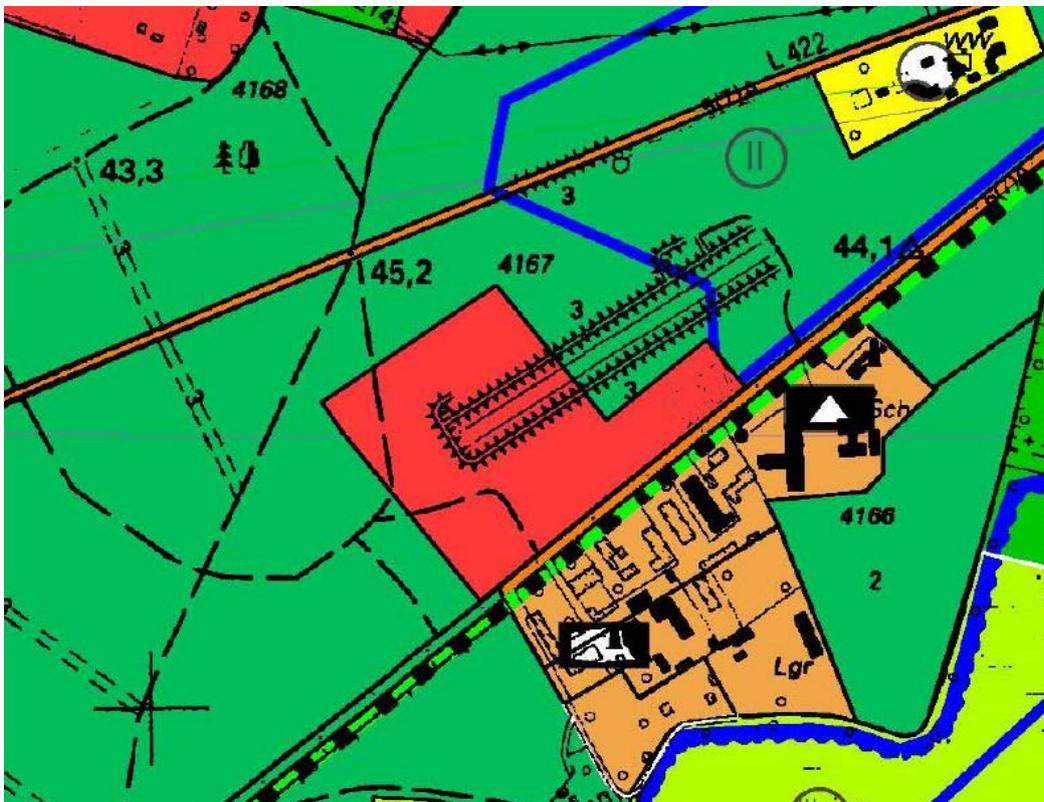


Bild – Ausschnitt 56. Änderung Flächennutzungsplan Beeskow (rote Fläche = Plangebiet BP W21)

### 3.2 Übergeordnete Planungen

Zu den übergeordneten Planungen ergeben sich im Zuge der 1. Änderung des BP W21 keine neuen Aussagen gegenüber dem rechtskräftigen BP.

### 3.3 Denkmalschutz

Zu Fragen des Denkmalschutzes ergeben sich im Zuge der 1. Änderung des BP W21 keine neuen Aussagen gegenüber dem rechtskräftigen BP.



## II. Planinhalt

### 1. Entwicklung der Planungsüberlegung (planerische Vorgeschichte)

Wie unter I.1. „Veranlassung und Erforderlichkeit“ beschrieben, ergibt sich das Verfahren zur 1. Änderung des BP W21 aus dem Planungsfortschritt vor Ort.

#### 1.1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des BP W21 umfaßt den gesamten Plangebietsbereich des BP W21.

Bestandteil des Plangebietes sind folgende Flurstücke:

Gemarkung Beeskow,

Flur: 7

Flurstück: 20 tlw., 22/3 tlw., 27 tlw., 58 tlw.

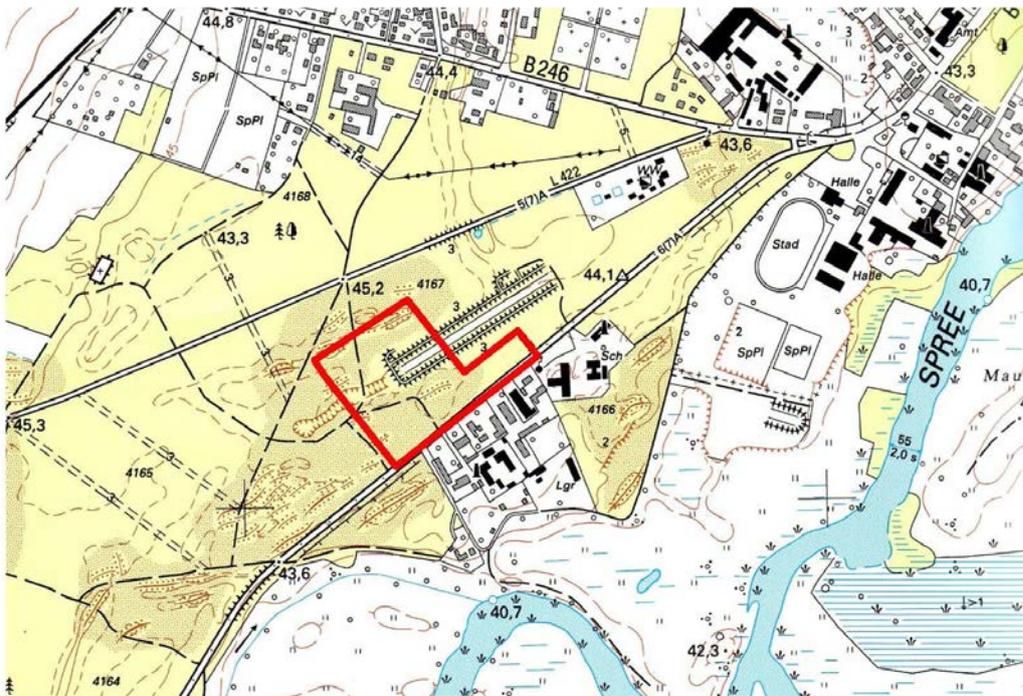


Bild – Bereich BP W21 (rote Markierung)

#### 1.2 Planverfahren

Ein Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des BP Nr. W21 wird durch die Stadtverordnetenversammlung am 03.09.2019 gefasst.

Da mit den beabsichtigten Änderungen die Grundzüge der Planung unberührt bleiben, wird das Verfahren zur 1. Änderung des BP W21 nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.



Für die Änderung sind keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 (6) Nr. 7 b genannten Schutzgüter erkennbar. Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4(1) wird abgesehen.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4), vom Umweltbericht nach § 22a, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a (1) und § 10 (1) BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3(2) BauGB wurde vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 durch öffentliche Auslage durchgeführt.

Es sind keine Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit zum Verfahren eingegangen.

Mit Schreiben vom 07.10.2019 sind die von der Änderung berührten Behörden/ Sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt worden. Dabei sind folgende wesentliche Stellungnahmen eingegangen:

*Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Aufgabengebiet Bauleitplanung*

Die getroffene Festsetzung ist unbestimmt. Für jede Höhenfestsetzung muss ein Bezugspunkt eindeutig bestimmt sein. Gebräuchlich sind insbesondere die Bezugnahme auf die Höhe des Meeresspiegels, auf eine voraussichtlich keinen Veränderungen unterworfenen Bestandshöhe, z.B. das Gehwegniveau einer bereits ausgebauten Straße, oder auf eine im Bebauungsplan festgesetzte Höhe, z.B. einer geplanten Straße. Für den Fall, die Höhenlage der zukünftigen oder vorhandenen Straßen als Bezugspunkt anzusetzen, bedarf es der Festsetzung einer Reihe von Höhenpunkten (OK Fahrbahn in Metern über NHN) in der Planzeichnung. Die Festsetzung der zulässigen Gebäudehöhen kann dann auf die (festgesetzte) Höhenlage der Straße bezogen werden. Eine Bezugnahme auf die Straßenplanung ohne explizit festgesetzte Straßenhöhen ist dann möglich, wenn sichergestellt ist, dass die Straße vor Realisierung der Bebauung hergestellt ist. Im vorliegenden Plan soll eine Bezugnahme auf die Höhenlage der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante erfolgen. Dabei ist nicht geklärt, welche Straße/Verkehrsfläche für die Eckgrundstücke (Planstraße/Lübbener Chaussee; Flurstücke 195, 196, 206, 178) gilt. Ebenso unklar ist das für den Bereich in der nordwestlichen Ecke des Plangebietes. Dort fehlt der direkte Anschluss an eine Verkehrsfläche. Sollte der Straßenbau (Planstraße) realisiert sein (dann Festsetzung von Höhenpunkten nicht erforderlich), liegt die Unbestimmtheit der Festsetzung nur in der nicht eindeutigen Zuordnung der für das jeweilige Baugrundstück anzusetzenden Verkehrsfläche. **(1)**

*Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Sachgebiet Technische Bauaufsicht*

Zur Änderung des BP werden von Seiten des Bauordnungsamtes nachfolgende Anregungen und Bedenken geäußert: Es ist klarzustellen, ob die Bezugshöhe für die Grundstücke nur von den neu zu planenden Verkehrsflächen gilt oder auch für die vorhandene Straße, Lübbener Chaussee. **(2)**

*Zu (1)* - Die Festsetzung im BP erfolgt mit der Vorgabe, daß die Erschließungsstraßen vor Einreichung von Bauanträgen fertiggestellt werden und somit die Höhenvorgaben vorhanden sind. Dafür wird ein Hinweis auf die Planzeichnung aufgenommen. In Bezug auf die Eckgrundstücke wird die textliche Festsetzung wie folgt ergänzt: „Sofern ein Baugrundstück mit 2 oder mehr Grundstücksseiten an die für den Kfz-Verkehr vorgesehenen Verkehrsflächen angrenzen, gilt die kürzeste Grundstücksseite als Bezug für die vorgenannte Festsetzung.“ Die angesprochene nordwestliche Ecke des Plangebietes muß bei der Grundstücksbildung einen direkten und ausreichenden Anschluß an die Verkehrsfläche erhalten, da hier sonst als unerschlossenes Grundstück keine Bebaubarkeit möglich wäre.

*Zu (2)* - Im rechtskräftigen Bebauungsplan sind sowohl die neuen Verkehrsflächen als auch die vorhandene Lübbener Chaussee (teilweise Bestandteil des Plangebietes) als „Verkehrs-



flächen“ eingetragen. Somit gilt die Bezugshöhe lt. Textlicher Festsetzung für beide Bereiche.

Aus der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen ergeben sich keine inhaltlichen Änderungen in der Planung. Es erfolgen lediglich Präzisierungen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann somit die 1. Änderung des Bebauungsplanes W21 „Südwald“ als Satzung beschließen.

## **2. Intention des Planes**

Mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes soll eine aufgetreten Problemstellung hinsichtlich der Bezugshöhen im BP-Gebiet gelöst werden.

## **3. Wesentlicher Planinhalt**

Durch die 1. Änderung des BP W21 wird lediglich eine textliche Festsetzung zu den Bezugshöhen im Plangebiet ergänzt. Alle bestehenden Festsetzungen des rechtskräftigen BP bleiben bestehen.

### **3.1 Abwägung und Begründung einzelner geplanter Festsetzungen**

#### **3.1.1 bauliche Nutzung**

*Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise*

Art und Maß der baulichen Nutzung und die Bauweise werden durch die 1. Änderung des BP nicht geändert. Zur weiteren Präzisierung wird lediglich eine Festsetzung zur Bezugshöhe für die Baugrundstücke hinzugefügt.

*Überbaubare Grundstücksflächen*

Die überbaubare Grundstücksflächen werden durch die 1. Änderung des BP nicht geändert.

*Gestalterische Festsetzungen*

Gestalterische Festsetzungen werden durch die 1. Änderung des BP nicht geändert.

#### **3.1.2 Verkehr/ Erschließung**

*Verkehr*

Zur verkehrlichen Erschließung des Plangebietes erfolgt durch die 1. Änderung des BP keine Änderung.

*Ver-/Entsorgung*

Die 1. Änderung des BP erzeugt für die Ver- und Entsorgung des Gebietes keine Änderung.

*Niederschlagswasser*

Zur Behandlung des anfallenden Niederschlagswasser im Plangebiet des BP Nr. W21 werden durch die 1. Änderung des BP keine Änderungen erzeugt.



### 3.1.3 Emissionen

Durch die 1. Änderung des BP ergeben sich keine Veränderungen hinsichtlich der Emissionssituation.

### 3.1.4 Umweltbelange

Durch die 1. Änderung des BP ergeben sich keine Veränderungen hinsichtlich der Umweltbelange.

## 3.2 Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan

Durch die 1. Änderung des BP werden keine Differenzen zur rechtskräftigen 56. Änderung des FNP erzeugt. Die Festsetzungen des BP sind aus den Ausweisungen des FNP entwickelbar.

## III. Auswirkungen des Bebauungsplanes

### 1 Auswirkungen auf die Infrastruktur

#### *Allgemeines*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten, die soziale Maßnahmen erforderlich machen.

#### *Emissionen*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten, die Maßnahmen hinsichtlich des Immissionsschutzes erfordern.

#### *Regenwasser*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans ergeben sich keine neuen Erfordernisse zur Behandlung des im Plangebiet anfallenden Niederschlagswassers.

#### *Ver-/Entsorgung*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans ergeben sich keine Erfordernisse, die sich vom rechtskräftigen BP unterscheiden.

### 2 Auswirkungen auf den Verkehr

Die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans hat keine Auswirkungen auf die Verkehrsanlagen.

### 3 Auswirkungen auf die Umwelt

Die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans hat keine Auswirkungen auf die Umwelt.

#### *Waldumwandlung*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans ergeben sich keine Unterschiede zum rechtskräftigen BP in Bezug auf notwendige Waldumwandlungen.



## 4 Flächenbilanz

Die Flächenbilanz zum Bebauungsplan bleibt unverändert zum rechtskräftigen BP.

Fläche Plangebiet 43.039 qm

Davon:

- Allgemeines Wohngebiet 35.904 qm
- Verkehrsfläche 7.015qm
- Verkehrsfläche bes. Zweckbestimmung 120 qm

*Geplante Nutzungen*

Allgemeines Wohngebiet

## 5 Durchführung

Für die Umsetzung des BP ergeben sich durch die 1. Änderung des BP keine Auswirkungen.

*Kosten*

Die Kosten des Bauleitplan-Verfahrens zur 1. Änderung des BP werden durch die Stadt Beeskow getragen.

## V. Rechts- und Planungsgrundlagen

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauN-VO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)

Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz- BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 03, ber. (GVBl.I/13 Nr. 21)])

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I 2018, Nr. 25)



## Textliche Festsetzungen - 1. Änderung

- Die Bezugshöhe für die jeweiligen Baugrundstücke ist die jeweilige Höhe der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante in der Mitte der gemeinsamen Grenze des Baugrundstücks mit der in der Planzeichnung ausgewiesenen Verkehrsfläche dieser Straße.  
Sofern ein Baugrundstück mit 2 oder mehr Grundstücksseiten an die für den Kfz-Verkehr vorgesehenen in der Planzeichnung ausgewiesenen Verkehrsflächen angrenzen, gilt die kürzeste Grundstücksseite als Bezug für die vorgenannte Festsetzung.  
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB

## Gesetzliche Grundlagen

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

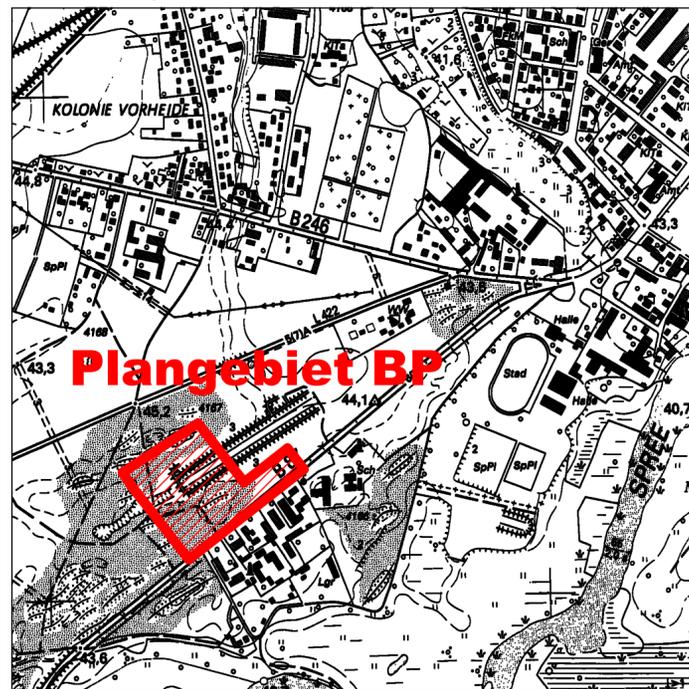
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)

Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl./13, Nr. 03, ber. (GVBl./13 Nr. 21))

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I 2018, Nr. 25)

## Übersichtsplan M 1:10000



Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes W21 werden durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht geändert.

Die Festsetzungen der Planzeichnung des rechtskräftigen Bebauungsplanes W21 werden durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht geändert.

## Hinweise

Die Festsetzung Nr. 1 der 1. Änderung des Bebauungsplanes erfolgt mit der Vorgabe, daß die Erschließungsstraßen vor Einreichung von Bauanträgen für Gebäude/ bauliche Anlagen im Allgemeinen Wohngebiet fertiggestellt werden und somit die Höhenvorgaben vorhanden sind.

## Geltungsbereich des Plangebietes

Stadt: Beeskow  
Gemarkung: Beeskow  
Flur: 7  
Flurstück: 20 tlw., 22/3 tlw, 27 tlw., 58 tlw.

## Präambel

Satzung gemäß Par. 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

in Kraft getreten am ..... über den Bebauungsplan Nr. W 21 "Südwald"

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) unter Aufnahme von örtlichen Bauvorschriften gemäß Par. 87 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO).

Der Satzung ist eine Begründung (Teil C) beigefügt.

## Verfahrensvermerke

### Beschlüsse

- Die Stadtverordnetenversammlung hat am 03.09.2019 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W21 "Südwald" beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses ist im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... erfolgt.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am 03.09.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses ist im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... erfolgt.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden geprüft. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung ist durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Protokoll der Abwägung geworden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen und die Begründung (Teil C) gebilligt.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

### Inkraftsetzung

Der Beschluss zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden kann und bei der über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist gemäß § 215 Abs. 1 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen worden.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

### Katastervermerk

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters mit dem Stand vom ..... und weist die planungsrelevanten Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten geometrischen Bestandteile einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

....., den .....  
(Siegel) ObVI

### Verfahren

- Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß Artikel 12 Landesplanungsvertrag mit Schreiben vom ..... beteiligt worden.
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat in der Zeit vom ..... bis einschließlich ..... während der Dienstzeiten gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen im Auslegungszeitraum abgegeben werden können und dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

### Ausfertigung

Die Satzung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

# Stadt Beeskow

## Bebauungsplan Nr. W 21 "Südwald" - 1. Änderung

Datum der Planerstellung  
Dezember 2019

Maßstab  
1:1000

mit der Planerstellung beauftragt:

**BESTPLAN**  
Planungs- und Ingenieurbüro GmbH

August-Bebel-Straße 58  
15517 Fürstenwalde  
Tel: 03361/ 57789  
Fax: 03361/ 710493

Satzung

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/101/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 26 "Am Bahrendorfer See"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Bau- und Umweltausschuss	28.01.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	16.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 26 „Am Bahrendorfer See“ abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.

2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 26 „Am Bahrendorfer See“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

**Begründung:**

**Anlagenverzeichnis:**

Abwägungstabelle 1. Änd. BP Am Bahrend.See  
 Begründung 1. Änd. BP Am Bahrendorfer See  
 Planzeichnung 1. Änd. BP Am Bahrendorfer See

# Bebauungsplan Nr. W26 „Am Bahrendorfer See“ Beeskow - 1. Änderung

## Beteiligung der Öffentlichkeit vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 sowie der betroffenen Behörden/ sonstigen Träger öffentlicher Belange/ der Nachbargemeinden mit Schreiben vom 07.10.2019

Stand der Planung: August 2019

Vorlage zur Abwägung im Bauausschuss am 28.01.20/ in der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.20

Stand der Vorlage: 16.12.2019

Ifd. Nr.	Datum des Schreibens	Sachverhalt der Stellungnahmen		Abwägungsvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung	Beschluss d. Stadtv. vers.			Änderungsvorschlag
		Stichwort	Kurzfassung		J	N	E	
<b>B – frühzeitige Beteiligung der Behörden/ Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) und 4 a BauGB</b>								
01)	Landkreis Oder-Spree Beeskow 05.11.2019							
1a)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt Aufgabengebiet Bau- leitplanung		<ul style="list-style-type: none"> <li>Für jede Höhenfestsetzung muss ein Bezugspunkt eindeutig bestimmt sein. Gebräuchlich sind insbesondere die Bezugnahme auf die Höhe des Meeresspiegels, auf eine voraussichtlich keinen Veränderungen unterworfenen Bestandshöhe, z.B. das Gehwegniveau einer bereits ausgebauten Straße, oder auf eine im Bebauungsplan festgesetzte Höhe, z.B. einer geplanten Straße. Für den Fall, die Höhenlage der zukünftigen oder vorhandenen Straßen als Bezugspunkt anzusetzen, bedarf es der Festsetzung einer Reihe von Höhenpunkten (OK Fahrbahn in Metern über NHN) in der Planzeichnung. Die Festsetzung der zulässigen Gebäudehöhen kann dann auf die (festgesetzte) Höhenlage der Straße bezogen werden. Eine Bezugnahme auf die Straßenplanung ohne explizit festgesetzte Straßenhöhen ist dann möglich, wenn sichergestellt ist, dass die Straße vor Realisierung der Bebauung hergestellt ist. Im vorliegenden Plan soll eine Bezugnahme auf die Höhenlage der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante erfolgen. Unklar ist, die Zuordnung der Grundstücke im WA 2. Dieser Bereich grenzt sowohl an die Planstraße, als auch eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung „Stadtplatz“ an. Auch der Stadt-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Die Festsetzung im BP erfolgt mit der Vorgabe, daß die Erschließungsstraßen vor Einreichung von Bauanträgen für Gebäude/ bauliche Anlagen in den WA fertiggestellt werden und somit die Höhenvorgaben vorhanden sind. Dafür wird ein Hinweis auf die Planzeichnung aufgenommen. In Bezug auf die Eckgrundstücke wird die textliche Festsetzung wie folgt ergänzt: „Sofern ein Baugrundstück mit 2 oder mehr Grundstücksseiten an die für den Kfz-Verkehr vorgesehenen Verkehrsflächen angrenzen, gilt die kürzeste Grundstücksseite als Bezug für die vorgenannte Festsetzung.“ Für das WA2 wird die anliegende Höhe des „Stadtplatzes“ (Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung) als Bezugshöhe in der textlichen Festsetzung definiert.</li> </ul>				

			<p>platz müsste, soweit auf die Festsetzung von Höhenpunkten verzichtet werden soll, vor Verwirklichung der Bebauung hergestellt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sollten der Straßenbau (Planstraße) und der „Stadtplatz“ realisiert sein (dann Festsetzung von Höhenpunkten nicht erforderlich), ist aufgrund der nicht eindeutigen Zuordnung der Baugrundstücke im WA 2 zur Verkehrsfläche oder zum „Stadtplatz“, diese Festsetzung nur für den Abschnitt WA 2, unbestimmt.</li> </ul>				
1b)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt Sachgebiet Technische Bauaufsicht		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zur Änderung werden von Seiten des Bauordnungsamtes nachfolgende Anregungen und Bedenken geäußert: Es ist klarzustellen, auf welche Verkehrsflächen sich die Festsetzung bezieht (soll dies evt. auch auf die zu planenden inneren Erschließungen im WA II gelten?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Die textliche Festsetzung wird dahingehend präzisiert, daß sich die Bezugshöhen aus den im BP festgesetzten Verkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung ergeben, nicht aus inneren (und nicht im BP festgesetzten) Verkehrsanlagen innerhalb der WA. Für das WA2 wird die anliegende Höhe des „Stadtplatzes“ (Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung) als Bezugshöhe in der textlichen Festsetzung definiert.</li> </ul>			
2)	Stadt Beeskow		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bei der Umsetzung des Bebauungsplanes hat es sich erforderlich gemacht, Einzelgrundstücke unter 800 m<sup>2</sup> zu teilen. Es handelt sich um insgesamt 3 Grundstücke. 2 Grundstücke liegen im nördlichen Bereich des B - Planes zwischen der Erschließungsstraße, einem unbefestigten Weg und dem Gehweg. Wegen des unregelmäßigen Zuschnitts und der Sicherstellung der Zufahrt war eine geringfügige Unterschreitung erforderlich. Bei einem Grundstück im Mittelbereich westlich der Erschließungsstraße hat sich eine Restfläche ebenfalls geringfügig unter 800 m<sup>2</sup> ergeben. Es wird daher die Reduzierung der Grundstücksmindestgröße von 800 m<sup>2</sup> auf 750 m<sup>2</sup> beantragt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden (es sind im Plangebiet Grundstücksgrößen um 1000 qm und eine Eigenheimbebauung angestrebt – dafür wurden die Grundstücksgrößen mit min. 800 qm und max. 2000 qm festgesetzt) kann die textliche Festsetzung Nr. 7 dahingehend modifiziert werden, dass die Mindestgröße der Grundstücke in den WA 1 und 3 auf 750 qm festgesetzt wird. Dem Antrag wird stattgegeben. Die textliche Festsetzung Nr. 7 wird entsprechend geändert.</li> </ul>			

Ifd. Nr.	beteiligte Träger öffentlicher Belange, Öffentlichkeit	Sachverhalt der Stellungnahmen		Abwägungsvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung	Beschluss d. Stadtv. vers.			Änderungsvorschlag
	Datum des Schreibens	Stichwort	Kurzfassung		J	N	E	
<b>C – Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) und 4 a BauGB</b>								
▪ Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen abgegeben worden.								

# Stadt Beeskow

## Bebauungsplan Nr. W26 „Am Bahrendorfer See“

### 1. Änderung



Auftraggeber:

Stadt Beeskow  
Fachbereich I

Berliner Straße 30  
15848 Beeskow

Auftragnehmer:



15517 Fürstenwalde  
August-Bebel-Str. 58

Bearbeiter:

Dipl.Ing. Frank Wildschütz  
Architekt

Bearbeitungsstand:

Dezember 2019

**Satzung**

## Inhaltsübersicht

### Bebauungsplan

#### Textteil: Begründung zum Bebauungsplan

- I. Plangegegenstand
    - 1. Veranlassung und Erforderlichkeit
    - 2. Plangebiet
      - 2.1 Gebietsentwicklung
      - 2.2 Erschließung
      - 2.3 Natur und Landschaft
      - 2.4 Altlasten
      - 2.5 Eigentumsverhältnisse
    - 3. Planerische Ausgangssituation
      - 3.1 Flächennutzungsplan
      - 3.2 Übergeordnete Planungen
      - 3.3 Denkmalschutz
  
  - II. Planinhalt
    - 1. Entwicklung der Planungsüberlegung (planerische Vorgeschichte)
      - 1.1 Geltungsbereich
      - 1.2 Planverfahren
    - 2. Intention des Planes
    - 3. Wesentlicher Planinhalt
      - 3.1 Abwägung und Begründung einzelner geplanter Festsetzungen
        - 3.1.1 bauliche Nutzung
        - 3.1.2 Verkehr/ Erschließung
        - 3.1.3 Emissionen
        - 3.1.4 Umweltbelange
      - 3.2 Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan
  
  - III. Auswirkungen des Bebauungsplanes
    - 1. Auswirkungen auf die Infrastruktur
    - 2. Auswirkungen auf den Verkehr
    - 3. Auswirkungen auf die Umwelt
    - 4. Flächenbilanz
    - 5. Durchführung
  
  - IV. Rechts- und Planungsgrundlagen
- Planteil:** Bebauungsplan 1. Änderung (dargestellt wird lediglich die 1. Änderung)



## **Begründung zum Bebauungsplan Nr. W26 „Am Bahrendorfer See“ - 1. Änderung**

(Gemarkung Beeskow,

Flur: 12

Flurstück: 2 tlw., 3, 4/8, 4/10, 4/11)

### **I. Plangegegenstand**

#### **1. Veranlassung und Erforderlichkeit**

Die Stadt Beeskow hatte aufgrund der anstehenden Situation – gegenwärtig können im Eigenheimbereich kaum noch Angebote gemacht werden, alle BP-Gebiete waren im wesentlichen ausgelastet, es besteht jedoch eine Nachfrage (geschätzt auf der Grundlage der Bauantragsverfahren der vergangenen 10 Jahre 15 bis 20 Eigenheimgrundstücke / Jahr) – seit 2013 Untersuchungen zur Thematik durchgeführt (Studie (1) „Entwicklung von Baulandpotentialen für die Errichtung von Einfamilienhäusern in der Stadt Beeskow“, Studie (2) „Städtebauliche Studie zu möglichen Potentialen für Wohnbauflächen (Eigenheimparzellen) außerhalb der bestehenden Siedlungsfläche“), um ein geeignetes Areal für eine Wohnbaulandentwicklung im Eigenheimbereich auszuwählen. Beeskow kommt damit seiner Verantwortung als Kreisstadt und Mittelzentrum zur Vorsorge geeigneter Baugebiete nach. Die Stadt Beeskow kann derzeit aus eigenen Potentialen wenige bis keine Flächen für den Eigenheimbau anbieten. D. h. entsprechende Nachfragen können nicht aktiv begleitet werden. Hieraus resultiert, dass ggf. Ansiedlungswillige in der Stadt Beeskow mangels Angeboten nicht in der Stadt Beeskow gehalten werden können, somit Zuwanderung gebremst und Abwanderung nicht verhindert werden kann. Dies würde zu einer Schwächung des Mittelzentrums Beeskow führen.

Aus diesem Grund hat die Stadt Beeskow mehrere vergleichsweise kleinflächige B-Pläne aufgestellt, um hier Abhilfe zu schaffen, so auch den BP W26 mit einer Plangebietsfläche von ca. 5,42 ha. Mit Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 02/2019 der Stadt Beeskow ist der BP W26 „Am Bahrendorfer See“ seit 01.02.2019 rechtskräftig.

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten (Rückbau der Bestandsanlagen, Anlegen der Verkehrswege) haben sich für die Höhen der Verkehrsanlagen gegenüber den Bestandshöhenlagen teilweise erhebliche Veränderungen ergeben. Dies hat zu Problemen in den Baugenehmigungsverfahren geführt. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Beeskow entschlossen, ein Änderungsverfahren zum BP W26 durchzuführen, mit dem Ziel, dieses Problem zu lösen. Aus diesem Grund soll auf Anregung des Bauordnungsamtes des Landkreises Oder-Spree eine zusätzliche Festsetzung wie folgt in den BP aufgenommen werden:

„Die Bezugshöhe für die jeweiligen Baugrundstücke ist die jeweilige Höhe der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante in der Mitte der gemeinsamen Grenze des Baugrundstücks mit der Verkehrsfläche dieser Straße.“

Diese Änderung gilt für das gesamte Plangebiet des BP W26.

Ansonsten bleiben alle Festsetzungen des BP W26 unverändert zur rechtskräftigen Fassung.

Da mit den beabsichtigten Änderungen die Grundzüge der Planung unberührt bleiben, wird das Verfahren zur 1. Änderung des BP W26 nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Für die Änderung sind keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 (6) Nr. 7 b genannten Schutzgüter erkennbar. Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird abgesehen.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4), vom Umweltbericht nach § 22a, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a (1) und § 10 (1) BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.



Das Areal des BP W26 war bereits vor Aufstellung des BP Bestandteil des vorhandenen Siedlungsgebietes, und zwar das der „Kernstadt“ Beeskow (Hauptsiedlungskörper). Umliegend zum Plangebiet (soweit bebaut) sind im Wesentlichen ebenfalls Wohnnutzungen vorhanden.

## **2. Plangebiet**

### **2.1 Gebietsentwicklung**

Das Plangebiet des BP W26 befindet sich westlich der Bahrensdorfer Straße und östlich der Spree und ist Teil der Liegenschaft der ehemaligen „TÜV-Akademie“.

Die Geschichte der Liegenschaft geht bis in das 15. Jahrhundert zurück (eigenständiger Ort Bahrensdorf). Aus der älteren Vergangenheit ist insbesondere das nicht zum BP-Gebiet gehörende „Schloß“, nördlich der Plangebietsgrenze zu benennen. Dorf und Schloß wechselten in den Jahrhunderten ca. 20 mal den Besitzer.

Die jüngere Geschichte beginnt mit der Einrichtung einer Feuerweherschule auf dem Areal im Jahr 1927. Die brandenburgische Feuerwehrunfallkasse kauft das Schloss samt Grundstück von Beeskow und übergibt dieses im gleichen Jahr an den Provinzial-Feuerwehrverband. Daraufhin wird auf diesem Gelände anlässlich des 50. Jahrestags des Brandenburgischen Feuerwehrverbands die erste deutsche Feuerwehrfachschule mit Erholungsheim eingerichtet. Nach dem 2. Weltkrieg diente das Schloss mit Gelände zur Unterbringung von Flüchtlingen aus den ehemaligen Ostgebieten und wurde von 1947 bis 1949 als Schüler-Heim (Bruno-Bürgel-Heim) genutzt. Gegen Ende 1949 wurde das Gelände wieder der Feuerweherschule übergeben, die ab da den Lehrbetrieb wieder aufnahm. 1958 wurde sie dann umbenannt in Zentrale Lehranstalt des Luftschutzes. Bis 1989 wurde die Schule immer weiter für Lehrgänge der Zivilverteidigung spezialisiert. 1978 wurde sie zum Institut der Zivilverteidigung umgebildet und hatte ab da den Status einer Hochschule. 1982 erhielt sie sogar das Diplomrecht, so dass Absolventen ab da den Titel Dipl.-Ing.-oec. tragen durften. Mit der politischen Wende 1989 wurde der Lehrbetrieb eingestellt.

Nach dem Ende der DDR pachtete die TÜV Rheinland GmbH die Liegenschaft und funktionierte das bis dahin mit Lehr- und Unterkunftsgebäuden deutlich ausgebaute Gelände zu einem gewerblich-technischen Ausbildungszentrum um. Ebenfalls befanden sich dort das Niederlausitzer Studieninstitut und weitere Einrichtungen des Landkreises.

Seit dem 01.03.2013 war das Areal durch Leerstand gekennzeichnet.

Mit Rechtskraft des BP W26 haben die Aktivitäten zur Entwicklung eines Wohngebietes begonnen. Die prognostizierte Nachfrage nach den Eigenheimgrundstücken hat sich bestätigt.



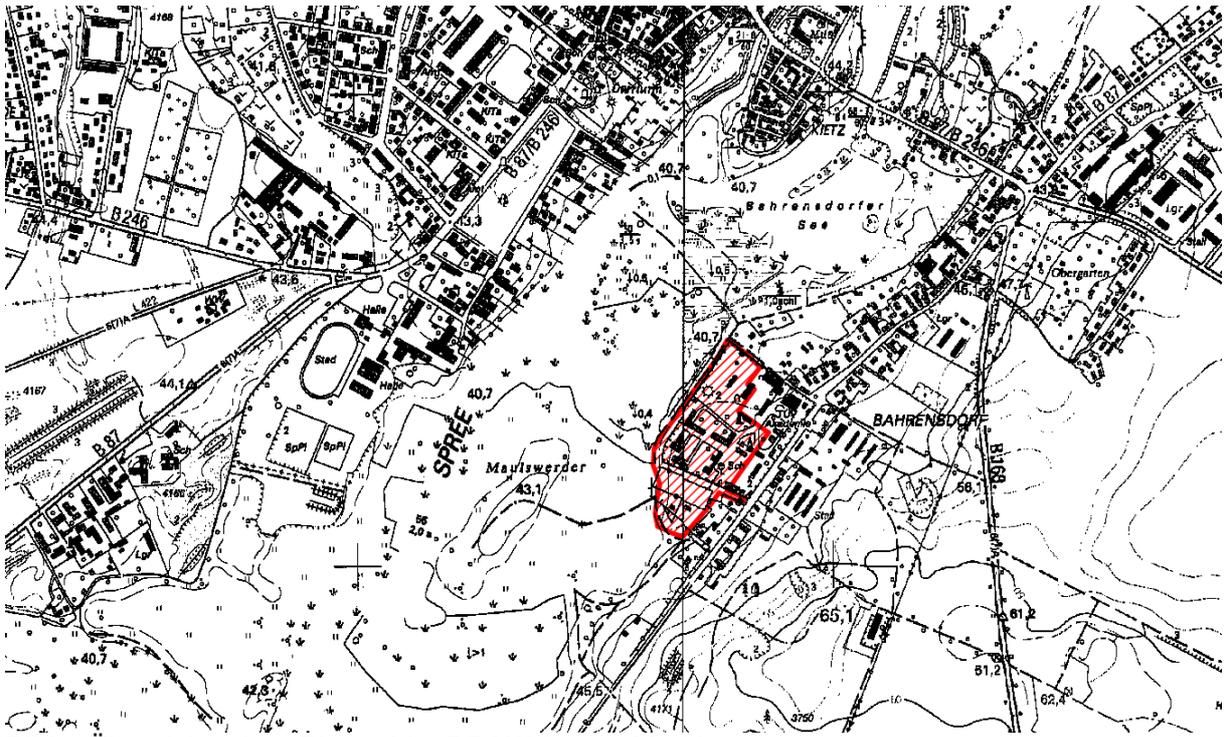


Bild – Übersichtsplan, Plangebiet BP W26 (rote Markierung)

#### Lage im Stadtraum

Das Plangebiet des BP W26 liegt am südöstlichen Siedlungsrand von Beeskow (östlich der Spree) im Bereich der Siedlungslage Bahrendorf an der Bahrendorfer Straße. Diese führt Richtung Süden nach Kummerow und Leißnitz.



Bild – Lage BP W 26 (rote Markierung) im Siedlungsraum Beeskow



## 2.2 Erschließung

### *verkehrliche Anbindung:*

Die verkehrliche Anbindung (Kfz) des Plangebietes erfolgt über die Bahrendorfer Straße. Das Plangebiet des BP liegt im Wesentlichen nicht an dieser Straße, wird jedoch durch eine Stichstraße von dieser (Planung im BP W26) erschlossen.

Die Neuerschließung innerhalb des Plangebietes ist bereits weitgehend erfolgt, jedoch noch nicht abgeschlossen.

### *vorhandene Medien:*

Im Rahmen der verkehrlichen Neuerschließung innerhalb des Gebietes sind alle relevanten Medien ebenfalls in den Verkehrsstrassen (soweit erstellt) verlegt worden.

## 2.3 Natur und Landschaft

Die Aussagen zu Natur und Landschaft aus dem rechtskräftigen BP bedürfen durch die 1. Änderung des BP keiner Korrektur.

## 2.4 Altlasten

- In der Stellungnahme vom 23.08.2018 wurde seitens der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde darauf hingewiesen, dass die zuständige Behörde bei Auffälligkeiten in Hinblick auf bodenanalytische Untersuchungen zu informieren ist. Am 28.08.2018 wurde die untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde durch die Firma Energie und Umweltschutz Consult GmbH in Abstimmung mit der Stadt Beeskow ein Gutachten übersandt. Bei dem untersuchten Areal handelt es sich um 7 Parzellen, welche sich außerhalb des festzusetzenden B-Plangebietes befinden, aber dennoch Bestandteil des ehemaligen Geländes der TÜV-Akademie sind. Für die untersuchten Parzellen 1-3 werden alle Vorsorgewerte nach der BBodSchV eingehalten. Die Parzelle 4 weist eine Vorsorgewertüberschreitung für den Parameter Zink auf. Bei der Parzelle 6 werden die Vorsorgewerte für PAK (EPA) und BaP (Benzo(a)pyren, Bezugssubstanz für PAK) überschritten. Auffälligkeiten für den Parameter Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) wurden bei der Parzelle 7 erfasst. Die Anwendung der Vorsorgewerte beinhaltet den vorbeugenden Schutz der Bodenfunktionen bei sensiblen Nutzungsformen. Böden sollen vor anthropogenen Einflüssen geschützt werden, um die einzelnen Bodenfunktionen dauerhaft aufrechterhalten zu können. Vorsorgewerte eignen sich jedoch nicht als Maßstab zur Gefahrenbewertung. Demzufolge können die Vorsorgewertüberschreitungen für die Parzellen 4, 6 und 7 als tolerierbar für eine multifunktionale Nutzung eingestuft werden. Bei der Parzelle 5 wurde hingegen eine Prüfwertüberschreitung für den Parameter BaP (Benzo(a)pyren, Bezugssubstanz für PAK) dokumentiert. Für die sensibelste Nachnutzungsvariante Wohngebiet mit Kinderspielflächen eignet sich die Parzelle 5 nicht. Im Hinblick auf das Gutachten erfolgte am 30.08.2018 (zusammen mit der Stadt Beeskow und der Fa. EUC GmbH) ein Vororttermin auf dem Gelände der ehemaligen TÜV-Akademie. Der Stadt Beeskow wurde die Bedeutsamkeit einer Untersuchung des ehemaligen Geländes der TÜV-Akademie nach den Anforderungen der BBodSchV, unter Beachtung der Nutzungshistorie als Feuerweherschule (seit 1927) und nach der politischen Wende als gewerblich-technisches Ausbildungszentrum durch die TÜV Rheinland GmbH, erläutert. Zudem teilte die Fa. EUC GmbH der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde mit, dass am 28.08.2018 eine detailliertere Untersuchung der Parzelle 5 erfolgte. Die Untersuchungsergebnisse wurden der Behörde am 05.09.2018 übermittelt. Anhand der weiteren Untersuchungsergebnisse wurde die Prüfwertüberschreitung für den Parameter BaP (Benzo(a)pyren, Bezugssubstanz für PAK) widerlegt. Die Vorsorgewerte nach der



BBodSchV werden für den Parameter BaP (Benzo(a)pyren) eingehalten. Vermutlich wurde bei der Erstbeprobung ein sogenannter "Spot" beprobt. Doch angesichts der intensiven Vornutzung der Liegenschaft können weitere Bodenbelastungen nicht ausgeschlossen werden. Eine Eignung der Liegenschaft als zukünftiges Wohngebiet setzt eine Untersuchung nach BBodSchV voraus und ist soweit hinreichend begründet.

- Von je 1000 m<sup>2</sup> Teilfläche sind aus den Bodenhorizonten
  - 0-10 cm unter Geländeoberkante (Kontaktbereich),
  - 1 0-35cm unter Geländeoberkante (für Kinder beim Spielen erreichbarer Horizont) sowie (für den Fall, dass Nutzgärten zugelassen werden sollen) .
  - 30-60 cm unter Geländeoberkante (Hauptwurzelbereich für Gartengemüse)
 jeweils eine Mischprobe, bestehend aus 25 Einzelproben, zu bilden. Entsprechende Details wie z.B. das zu untersuchende analytische Spektrum sollen durch das beauftragte Ingenieurbüro mit der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde abgestimmt werden. Im Ergebnis dieser Untersuchung kann man eine Aussage zur Nutzbarkeit der Fläche für eine Wohnbebauung treffen. Gegebenenfalls sind erheblich belastete Teilflächen im B-Plan zu kennzeichnen.

Die von der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde geforderten Untersuchungen sind durch die Stadt Beeskow durchgeführt worden. Aufgefundene Altlasten/ Abfallstoffe sind in Abstimmung mit der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde entsorgt worden.

## 2.6 Eigentumsverhältnisse

Die Bereiche des Plangebietes befinden sich im Eigentum der Stadt Beeskow, soweit diese nicht bereits als Baugrundstücke veräußert wurden.

## 3. Planerische Ausgangssituation

### 3.1 Flächennutzungsplan

Parallel zur Erstellung des BP W26 ist die 69. FNP-Änderung durchgeführt worden. Hintergrund war, dass bis zu der vorgenannten FNP-Änderung das Plangebiet des BP Nr. W26 im FNP als Sonderbaufläche und als Gemischte Baufläche (soweit Bauflächen ausgewiesen sind) eingetragen waren, der südliche Bereich als Landwirtschaftsfläche.

Durch die 69. FNP-Änderung ist die Übereinstimmung mit den Ausweisungen des rechtskräftigen BP W26 hergestellt worden.



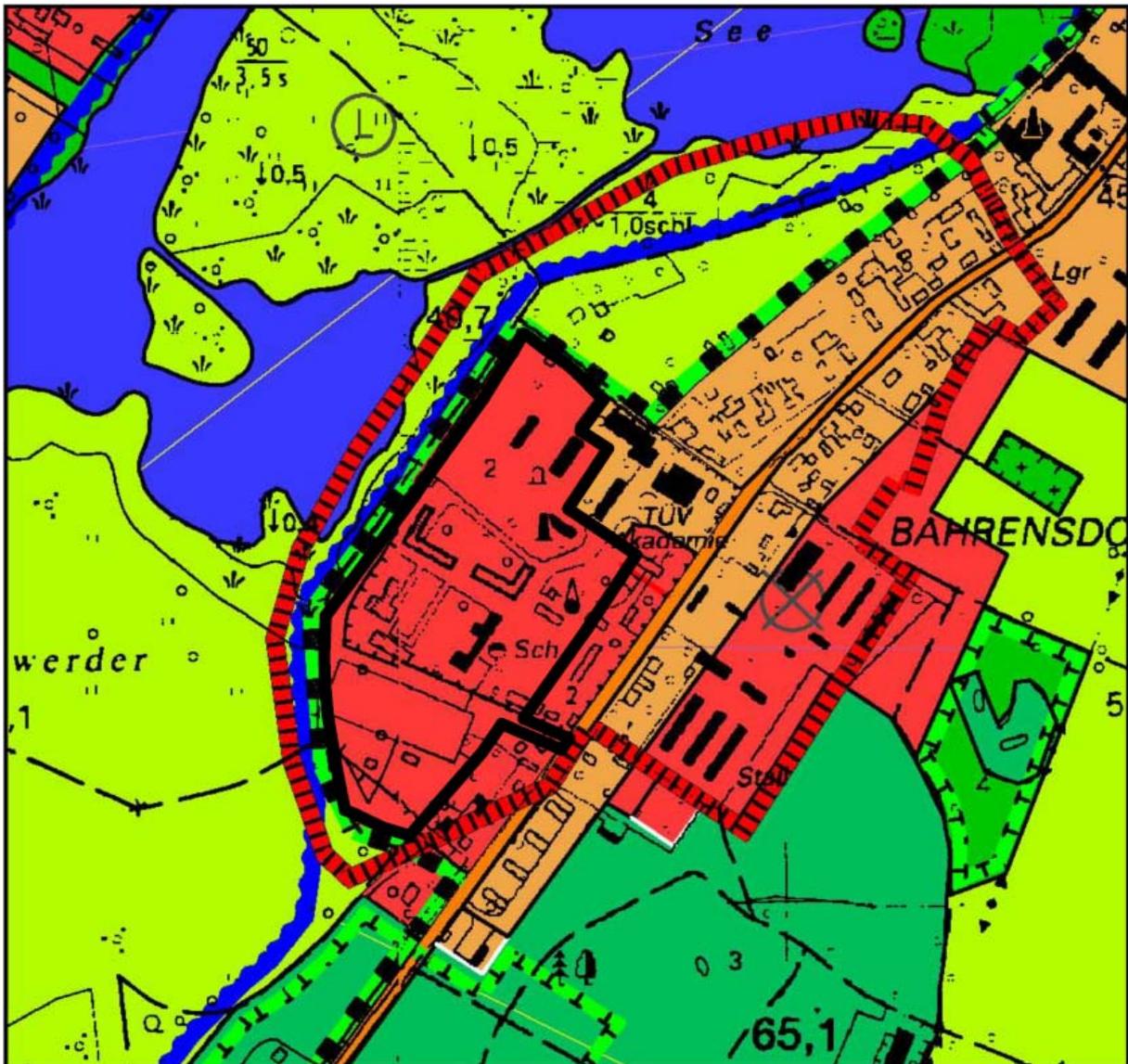


Bild - Ausschnitt FNP - 69. FNP-Änderung der Stadt Beeskow – Plangebiet BP W26 (schwarze Umgrenzung = Plangebietsgrenze)

### 3.2 Übergeordnete Planungen

Zu den übergeordneten Planungen ergeben sich im Zuge der 1. Änderung des BP W26 keine neuen Aussagen gegenüber dem rechtskräftigen BP.

### 3.3 Denkmalschutz

Zu Fragen des Denkmalschutzes ergeben sich im Zuge der 1. Änderung des BP W26 keine neuen Aussagen gegenüber dem rechtskräftigen BP.

## II. Planinhalt

### 1. Entwicklung der Planungsüberlegung (planerische Vorgeschichte)

Wie unter I.1. „Veranlassung und Erforderlichkeit“ beschrieben, ergibt sich das Verfahren zur 1. Änderung des BP W26 aus dem Planungsfortschritt vor Ort.



## 1.1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des BP W26 umfaßt den gesamt Plangebietsbereich des BP W26.

Bestandteil des Plangebietes sind folgende Flurstücke:

Gemarkung Beeskow,

Flur: 12

Flurstück: 2 tlw., 3, 4/8, 4/10, 4/11.

## 1.2 Planverfahren

Ein Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des BP Nr. W26 wird durch die Stadtverordnetenversammlung am 03.09.2019 gefasst.

Für die Änderung sind keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 (6) Nr. 7 b genannten Schutzgüter erkennbar. Von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wurde abgesehen.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4), vom Umweltbericht nach § 22a, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a (1) und § 10 (1) BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3(2) BauGB wurde vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 durch öffentliche Auslage durchgeführt.

Es sind keine Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit zum Verfahren eingegangen.

Mit Schreiben vom 07.10.2019 sind die von der Änderung berührten Behörden/ Sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt worden. Dabei sind folgende wesentliche Stellungnahmen eingegangen:

### *Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Aufgabengebiet Bauleitplanung*

Für jede Höhenfestsetzung muss ein Bezugspunkt eindeutig bestimmt sein. Gebräuchlich sind insbesondere die Bezugnahme auf die Höhe des Meeresspiegels, auf eine voraussichtlich keinen Veränderungen unterworfenen Bestandshöhe, z.B. das Gehwegniveau einer bereits ausgebauten Straße, oder auf eine im Bebauungsplan festgesetzte Höhe, z.B. einer geplanten Straße. Für den Fall, die Höhenlage der zukünftigen oder vorhandenen Straßen als Bezugspunkt anzusetzen, bedarf es der Festsetzung einer Reihe von Höhenpunkten (OK Fahrbahn in Metern über NHN) in der Planzeichnung. Die Festsetzung der zulässigen Gebäudehöhen kann dann auf die (festgesetzte) Höhenlage der Straße bezogen werden. Eine Bezugnahme auf die Straßenplanung ohne explizit festgesetzte Straßenhöhen ist dann möglich, wenn sichergestellt ist, dass die Straße vor Realisierung der Bebauung hergestellt ist. Im vorliegenden Plan soll eine Bezugnahme auf die Höhenlage der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante erfolgen. Unklar ist, die Zuordnung der Grundstücke im WA 2. Dieser Bereich grenzt sowohl an die Planstraße, als auch eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung „Stadtplatz“ an. Auch der Stadtplatz müsste, soweit auf die Festsetzung von Höhenpunkten verzichtet werden soll, vor Verwirklichung der Bebauung hergestellt sein. Sollten der Straßenbau (Planstraße) und der „Stadtplatz“ realisiert sein (dann Festsetzung von Höhenpunkten nicht erforderlich), ist aufgrund der nicht eindeutigen Zuordnung der Baugrundstücke im WA 2 zur Verkehrsfläche oder zum „Stadtplatz“, diese Festsetzung nur für den Abschnitt WA 2, unbestimmt. **(1)**

### *Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Sachgebiet Technische Bauaufsicht*

Zur Änderung werden von Seiten des Bauordnungsamtes nachfolgende Anregungen und Bedenken geäußert: Es ist klarzustellen, auf welche Verkehrsflächen sich die Festsetzung



bezieht (soll dies evt. auch auf die zu planenden inneren Erschließungen im WA II gelten?)  
(2)

#### *Stadt Beeskow*

Bei der Umsetzung des Bebauungsplanes hat es sich erforderlich gemacht, Einzelgrundstücke unter 800 m<sup>2</sup> zu teilen. Es handelt sich um insgesamt 3 Grundstücke. 2 Grundstücke liegen im nördlichen Bereich des B - Planes zwischen der Erschließungsstraße, einem unbefestigten Weg und dem Gehweg. Wegen des unregelmäßigen Zuschnitts und der Sicherstellung der Zufahrt war eine geringfügige Unterschreitung erforderlich. Bei einem Grundstück im Mittelbereich westlich der Erschließungsstraße hat sich eine Restfläche ebenfalls geringfügig unter 800 m<sup>2</sup> ergeben. Es wird daher die Reduzierung der Grundstücksmindestgröße von 800 m<sup>2</sup> auf 750 m<sup>2</sup> beantragt. (3)

Zu (1) - Die Festsetzung im BP erfolgt mit der Vorgabe, daß die Erschließungsstraßen vor Einreichung von Bauanträgen fertiggestellt werden und somit die Höhenvorgaben vorhanden sind. Dafür wird ein Hinweis auf die Planzeichnung aufgenommen. In Bezug auf die Eckgrundstücke wird die textliche Festsetzung wie folgt ergänzt: „Sofern ein Baugrundstück mit 2 oder mehr Grundstücksseiten an die für den Kfz-Verkehr vorgesehenen Verkehrsflächen angrenzen, gilt die kürzeste Grundstücksseite als Bezug für die vorgenannte Festsetzung.“ Für das WA2 wird die anliegende Höhe des „Stadtplatzes“ (Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung) als Bezugshöhe in der textlichen Festsetzung definiert.

Zu (2) - Die textliche Festsetzung wird dahingehend präzisiert, daß sich die Bezugshöhen aus den im BP festgesetzten Verkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung ergeben, nicht aus inneren (und nicht im BP festgesetzten) Verkehrsanlagen innerhalb der WA. Für das WA2 wird die anliegende Höhe des „Stadtplatzes“ (Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung) als Bezugshöhe in der textlichen Festsetzung definiert.

Zu (3) - Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden (es sind im Plangebiet im WA 1 und 3 Grundstücksgrößen um 1000 qm und eine Eigenheimbebauung angestrebt – dafür wurden die Grundstücksgrößen im rechtskräftigen BP mit min. 800 qm und max. 2000 qm festgesetzt) kann die textliche Festsetzung Nr. 7 dahingehend modifiziert werden, dass die Mindestgröße der Grundstücke in den WA 1 und 3 auf 750 qm festgesetzt wird. Dem Antrag wird stattgegeben. Die textliche Festsetzung Nr. 7 wird entsprechend geändert.

Aus der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen ergeben sich keine inhaltlichen Änderungen in der Planung. Es erfolgen lediglich Präzisierungen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann somit die 1. Änderung des Bebauungsplanes W26 „Am Bahrendorfer See“ als Satzung beschließen.

## **2. Intention des Planes**

Mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes soll eine aufgetreten Problemstellung hinsichtlich der Bezugshöhen im BP-Gebiet gelöst werden. Im Verlauf des Planverfahrens ist eine weitere Problemstellung bei der Umsetzung des BP in das Änderungsverfahren aufgenommen worden – eine geringfügige Modifizierung der festgesetzten Mindestgrundstücksgröße in den WA 1 und 3.

## **3. Wesentlicher Planinhalt**

Durch die 1. Änderung des BP W26 wird lediglich eine textliche Festsetzung zu den Bezugshöhen im Plangebiet ergänzt und die textliche Festsetzung Nr. 7 dahingehend geändert, dass die Mindestgrundstücksgrößen in den WA 1 und 3 statt mit 800 qm nunmehr mit 750



qm festgesetzt werden. Alle sonstigen bestehenden Festsetzungen des rechtskräftigen BP bleiben bestehen.

### **3.1 Abwägung und Begründung einzelner geplanter Festsetzungen**

#### **3.1.1 bauliche Nutzung**

##### *Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise*

Art und Maß der baulichen Nutzung und die Bauweise werden durch die 1. Änderung des BP nicht geändert. Zur weiteren Präzisierung wird lediglich eine Festsetzung zur Bezugshöhe für die Baugrundstücke hinzugefügt.

##### *Festgesetzte Grundstücksgrößen*

Die bisherige Festsetzung Nr. 7 sieht für die WA 1 und 3 Grundstücksgrößen zwischen 800 und 2000 qm vor. Diese Festsetzung zu den Grundstücksgrößen soll im Zusammenhang mit den Festsetzungen Nr. 5 (nur Doppel- und Einzelhäuser zulässig) und 9 (max. Anzahl von Wohnungen je Wohngebäude und Baugrundstück) die angestrebte Eigenheimbebauung sichern. Bei der Umsetzung des BP hat es sich bei der Parzellierung ergeben, dass bei 3 Grundstücken eine geringfügige Unterschreitung der bislang festgesetzten Mindestgrundstückgröße erfolgt ist (sich aus den Plangebietsgegebenheiten ergebender unregelmäßiger Grundstückszuschnitt, Sicherstellung von Zufahrten, „Restflächen“). Deshalb wird die festgesetzte Mindestgröße für Baugrundstücke von 800 qm auf 750 qm reduziert. Die vorgenannten Planungsabsichten bleiben dadurch nach wie vor erhalten. Durch die unveränderten überbaubaren Grundstücksflächen (festgesetzte GRZ) bleibt die Versiegelungsrate in der Summe unverändert.

##### *Überbaubare Grundstücksflächen*

Die überbaubare Grundstücksflächen werden durch die 1. Änderung des BP nicht geändert.

##### *Gestalterische Festsetzungen*

Gestalterische Festsetzungen werden durch die 1. Änderung des BP nicht geändert.

##### *Grünflächen*

Zu den Grünflächen erfolgt durch die 1. Änderung des BP keine Änderung.

#### **3.1.2 Verkehr/ Erschließung**

##### *Verkehr*

Zur verkehrlichen Erschließung des Plangebietes erfolgt durch die 1. Änderung des BP keine Änderung.

##### *Ver-/Entsorgung*

Die 1. Änderung des BP erzeugt für die Ver- und Entsorgung des Gebietes keine Änderung.

##### *Niederschlagswasser*

Zur Behandlung des anfallenden Niederschlagswasser im Plangebiet des BP Nr. W26 werden durch die 1. Änderung des BP keine Änderungen erzeugt.



### 3.1.3 Emissionen

Durch die 1. Änderung des BP ergeben sich keine Veränderungen hinsichtlich der Emissionssituation.

### 3.1.4 Umweltbelange

Durch die 1. Änderung des BP ergeben sich keine Veränderungen hinsichtlich der Umweltbelange.

## 3.2 Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan (FNP)

Durch die 1. Änderung des BP werden keine Differenzen zur rechtskräftigen 69. Änderung des FNP erzeugt. Die Festsetzungen des BP sind aus den Ausweisungen des FNP entwickelbar.

## III. Auswirkungen des Bebauungsplanes

### 1 Auswirkungen auf die Infrastruktur

#### *Allgemeines*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten, die soziale Maßnahmen erforderlich machen.

#### *Emissionen*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten, die Maßnahmen hinsichtlich des Immissionsschutzes erfordern.

#### *Regenwasser*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans ergeben sich keine neuen Erfordernisse zur Behandlung des im Plangebiet anfallenden Niederschlagswassers.

#### *Ver-/Entsorgung*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans ergeben sich keine Erfordernisse, die sich vom rechtskräftigen BP unterscheiden.

### 2 Auswirkungen auf den Verkehr

Die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans hat keine Auswirkungen auf die Verkehrsanlagen.

### 3 Auswirkungen auf die Umwelt

Die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans hat keine Auswirkungen auf die Umwelt.

#### *Waldumwandlung*

Durch die geplante 1. Änderung des Bebauungsplans ergeben sich keine Unterschiede zum rechtskräftigen BP in Bezug auf notwendige Waldumwandlungen.



## 4 Flächenbilanz

Die Flächenbilanz zum Bebauungsplan bleibt unverändert zum rechtskräftigen BP.

Fläche Plangebiet 54.100 qm

Davon:

- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| ▪ Allgemeines Wohngebiet              | 42.214 qm |
| ▪ Verkehrsfläche                      | 4.827 qm  |
| ▪ Verkehrsfläche bes. Zweckbestimmung | 4.118 qm  |
| ▪ Private Grünfläche                  | 2.941 qm  |

*Geplante Nutzungen*

Allgemeines Wohngebiet

## 5 Durchführung

Für die Umsetzung des BP ergeben sich durch die 1. Änderung des BP keine Auswirkungen.

*Kosten*

Die Kosten des Bauleitplan-Verfahrens zur 1. Änderung des BP werden durch die Stadt Beeskow getragen.

## V. Rechts- und Planungsgrundlagen

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauN-VO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)

Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz- BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 03, ber. (GVBl.I/13 Nr. 21)])

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I 2018, Nr. 25)



## Textliche Festsetzungen - 1. Änderung

### neue Festsetzung

- 1 Die Bezugshöhe für die jeweiligen Baugrundstücke ist die jeweilige Höhe der dem Baugrundstück nächsten Straßenkante in der Mitte der gemeinsamen Grenze des Baugrundstücks mit der in der Planzeichnung ausgewiesenen Verkehrsfläche/ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung dieser Straße.  
Sofern ein Baugrundstück mit 2 oder mehr Grundstücksseiten an die für den Kfz-Verkehr vorgesehenen in der Planzeichnung ausgewiesenen Verkehrsflächen/ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung angrenzen, gilt die kürzeste Grundstücksseite als Bezug für die vorgenannte Festsetzung.  
Für das WA2 wird die anliegende Höhe der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung als Bezugshöhe nach Satz 1 der Festsetzung definiert.  
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB

### Änderung von Festsetzungen

#### Festsetzung rechtskräftiger BP

- 7 Für die Baugrundstücke in den WA1 und 3 wird eine max. Größe von 2.000 qm und eine Mindestgröße von 800 qm festgesetzt.  
§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB

#### Festsetzung 1. Änderung

- 7 Für die Baugrundstücke in den WA1 und 3 wird eine max. Größe von 2.000 qm und eine Mindestgröße von 750 qm festgesetzt.  
§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB

## Gesetzliche Grundlagen

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

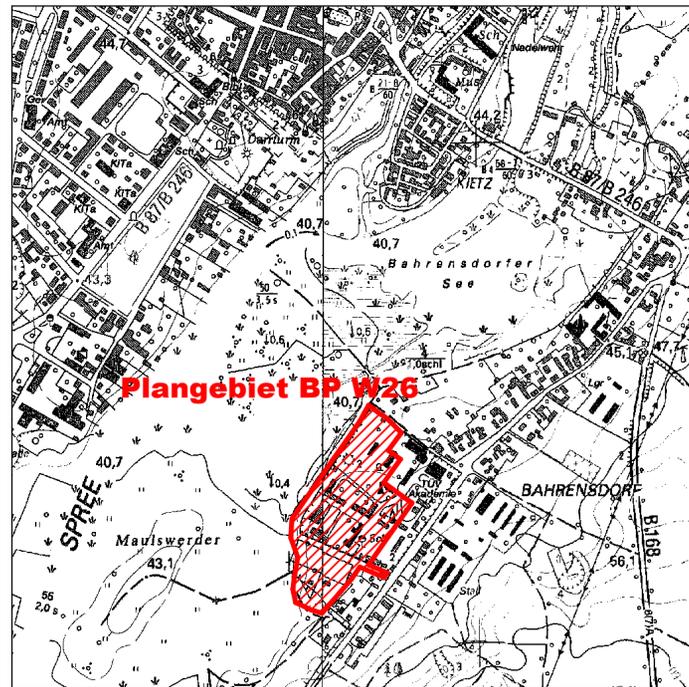
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)

Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl./13, Nr. 03, ber. (GVBl./13 Nr. 21))

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I 2018, Nr. 25)

## Übersichtsplan M 1:10000



Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes W26 werden mit Ausnahme der textlichen Festsetzung Nr. 7 durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht geändert.

Die Festsetzungen der Planzeichnung des rechtskräftigen Bebauungsplanes W26 werden durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht geändert.

## Hinweise

Die Festsetzung Nr. 1 der 1. Änderung des Bebauungsplanes erfolgt mit der Vorgabe, daß die Erschließungsstraßen vor Einreichung von Bauanträgen für Gebäude/ bauliche Anlagen im Allgemeinen Wohngebiet fertiggestellt werden und somit die Höhenvorgaben vorhanden sind.

## Geltungsbereich des Plangebietes

Stadt: Beeskow  
Gemarkung: Beeskow  
Flur: 12  
Flurstück: 2 tlw., 3, 4/8, 4/10, 4/11

## Präambel

Satzung gemäß Par. 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

in Kraft getreten am ..... über den  
Bebauungsplan Nr. W 26 "Am Bahrensdorfer See"

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) unter Aufnahme von örtlichen Bauvorschriften gemäß Par. 87 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO).

Der Satzung ist eine Begründung (Teil C) beigefügt.

## Verfahrensvermerke

### Beschlüsse

- Die Stadtverordnetenversammlung hat am 03.09.2019 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W26 "Am Bahrensdorfer See" beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses ist im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... erfolgt.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am 03.09.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses ist im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... erfolgt.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden geprüft. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung ist durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Protokoll der Abwägung geworden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen und die Begründung (Teil C) gebilligt.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

### Inkraftsetzung

Der Beschluss zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden kann und bei der über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist gemäß § 215 Abs. 1 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen worden.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

### Katastervermerk

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters mit dem Stand vom ..... und weist die planungsrelevanten Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten geometrischen Bestandteile einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

....., den .....  
(Siegel) ÖbVI

### Verfahren

- Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß Artikel 12 Landesplanungsvertrag mit Schreiben vom ..... beteiligt worden.
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat in der Zeit vom ..... bis einschließlich ..... während der Dienstzeiten gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen im Auslegungszeitraum abgegeben werden können und dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, im Amtsblatt für die Stadt Beeskow am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

### Ausfertigung

Die Satzung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Beeskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffen  
(Siegel)

# Stadt Beeskow

## Bebauungsplan Nr. W 26 "Am Bahrensdorfer See" - 1. Änderung

Datum der Planerstellung  
Dezember 2019

Maßstab  
1:1000

mit der Planerstellung beauftragt:

**BESTPLAN**  
Planungs- und Ingenieurbüro GmbH

August-Bebel-Straße 58  
15517 Fürstenwalde  
Tel: 03361/ 57789  
Fax: 03361/ 710493

Satzung

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/102/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. G 15 "Industriestraße II"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Bau- und Umweltausschuss	28.01.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	16.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. G 15 „Industriestraße II“ abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. G 15 „Industriestraße II“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

**Begründung:**

**Anlagenverzeichnis:**

abwägung\_bp\_indII\_2020\_01\_14  
 bpg15\_begr\_2020\_01\_15  
 bpg15\_planz\_2020\_01\_15

**Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“ Beeskow  
Beteiligung der Öffentlichkeit vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 sowie der betroffenen Behörden/ sonstigen Träger öffentlicher Belange/ der Nachbargemeinden mit Schreiben vom 11.10.2019**

Stand der Planung: Juli 2019

Vorlage zur Abwägung im Bauausschuss am 28.01.2020/ in der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2020

Stand der Vorlage: 08.01.2020

*Kursiv markierte Stellungnahmen entstammen der frühzeitigen Beteiligung. Im Rahmen der Beteiligung nach § 4(2) BauGB erfolgte keine Aktualisierung.*

beteiligte Träger öffentlicher Belange, Öffentlichkeit		Sachverhalt der Stellungnahmen		Abwägungsvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung	Beschluss d. Stadtv. vers.			Änderungsvorschlag
lfd. Nr.	Datum des Schreibens	Stichwort	Kurzfassung		J	N	E	
<b>B –Beteiligung der Behörden/ Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) und 4 a BauGB</b>								
01)	Landkreis Oder-Spree Beeskow 07.11.2019							
01a)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt AG Bauleitplanung		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Da nicht mehr auf die Abstandsklassen der Brandenburgischen Abstandsleitlinie aus dem Jahr 1995 Bezug genommen werden kann, ist es erforderlich, die im Gebiet zulässigen bzw. - ggf. einfacher - unzulässigen Betriebs- und Anlagentypen einzeln aufzuführen. Das ist für den vorliegenden B-Plan erfolgt. Wegen der Vielzahl möglicher Betriebstypen ist diese Festsetzung allerdings wenig praktikabel. Entsprechend Begründung zum B-Plan (Seite 23) und Bauanträgen aus den Jahren 2014 und 2017, soll die Fläche als Lagerplatz (bereits vorhanden) für einen Baubetrieb zur Verfügung gestellt werden bzw. dient sie als Angebot für kleinteilige mittelständische Betriebe. Die unübersichtliche Vielzahl der festgesetzten unzulässigen Gewerbebetriebe könnte durch die konkrete Festsetzung zulässiger Gewerke entspannt werden. Da das Gebiet relativ klein ist, hat sich für einige als unzulässig benannte Betriebe die Inanspruchnahme vermutlich ohnehin erledigt.</li> <li>▪ Maßnahmen der Pflege bzw. Bewirtschaftung sind nicht festsetzbar (Punkt 7 der textlichen Festsetzungen). Hierfür sind Regelungen durch städtebauliche Verträge vorzunehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Anregung wird wie folgt behandelt:</b> Da es sich um einen Angebots-BP handelt erscheint es nicht sinnvoll, zulässige Nutzungen zu benennen. Da die ehemals im Land Brandenburg vorhandene Abstandsleitlinie (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 49 vom 6. Juli 1995) nicht mehr gültig ist bestehen nur 2 Varianten – die Festsetzung nicht zulässiger Betriebs- und Anlagentypen wie in der textlichen Festsetzung im Entwurf zum BP dargestellt oder die Festsetzung von Immissions-Grenzwerten (Lärm, Geruch) auf der Basis von Immissionsschutzgutachten. Die Stadt Beeskow hat sich aufgrund der vorhandenen benachbarten Gewerbegebiete und den hier vorhandenen Festsetzungen in den B-Plänen für die Variante der Festsetzung wie im Entwurf zum BP dargestellt entschieden. Die Festsetzung wird wie im Entwurf zum BP dargestellt beibehalten. Das Landesamt für Umwelt hat in seiner Stellungnahme folgende Aussage zum Sachverhalt getroffen: „Die textliche Festsetzung Nr. 2 zur Unzulässigkeit von bestimmten Betriebs- und Anlagentypen ist im vorliegenden Fall geeignet, schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 50 BImSchG zu vermeiden. Sie orientiert sich an die benachbarten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III.“</li> <li>▪ <b>Die Anregung wird wie folgt behandelt:</b> Die angesprochenen Pflegemaßnahmen werden aus der textlichen Festsetzung Nr. 7 eliminiert, es verbleibt hier lediglich die Festsetzung zur Anla-</li> </ul>				

			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die im Geltungsbereich festgesetzte Grünfläche wird als Maßnahmefläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft bestimmt (textliche Festsetzung Punkt 7). In der Planzeichnung ist die laut Planzeichenverordnung vorgegebene Signatur (Punkt 13.1) zu verwenden.</li> <li>▪ Unter Punkt 9 der textlichen Festsetzungen wird das Pflanzen von Bäumen verfügt. Ein allgemeiner Verweis auf die Verwendung einheimischer und standortgerechter Arten ist zu unbestimmt. Es sind Empfehlungen zur Pflanzenverwendung oder verbindliche Festsetzungen mit Bezug auf eine Gehölzliste zu treffen. Der Umweltbericht zum B-Plan enthält eine Pflanzliste als Anregung für die Pflanzenauswahl. Auf diese Liste ist in der textlichen Festsetzung hinzuweisen.</li> </ul>	<p>ge von mind. 50 qm offener Sandflächen. Die sonstigen hier bislang aufgeführten Festsetzungen werden in den städtebaulichen Vertrag zwischen Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Anregung wird wie folgt behandelt:</b> In Verbindung mit der textlichen Festsetzung Nr. 7 ist die Maßnahmenfläche eigentlich hinreichend definiert. Zur besseren Lesbarkeit des Planes wird der Anregung zur Kennzeichnung in der Planzeichnung jedoch gefolgt.</li> <li>▪ <b>Die Anregung wird wie folgt behandelt:</b> Die Festsetzung Nr. 9 wird um eine Pflanzliste (entsprechend Vorschlag im Umweltbericht) ergänzt. Die Pflanzliste wird auf die Planzeichnung übernommen, in der textlichen Festsetzung wird auf diese verwiesen (gilt auch für Festsetzung Nr. 8). Ein Verweis in der textlichen Festsetzung auf den Umweltbericht ist nicht möglich.</li> </ul>			
01b)	Landkreis Oder-Spree Umweltamt SG untere Naturschutzbehörde		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Eingriffsregelung § 15 BNatSchG</b> - Als Vermeidungsmaßnahme ist die östlich angrenzende Heckenstruktur vor Beeinträchtigungen zu schützen. Um den Entwicklungskonzept des Landschaftsplanes Rechnung zu tragen, sind Ausgleichspflanzungen als Ergänzung (Verbreiterung) dieser Heckenstruktur vorzusehen. Zum Erhalt und Schutz ist ein ausreichender Abstand einzuhalten. Die Fläche ist als Grünfläche im B-Plan zu kennzeichnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Durch die Stadt Beeskow wird der dargestellte Sachverhalt nicht geteilt. Das Plangebiet des BP G15 ist zu 100% Bestandteil der im FNP eingetragenen Gewerbefläche südlich der Industriestraße. Erst östlich davon beginnt die im Ergebnis der Abwägung aus dem Landschaftsplan übernommene Grünfläche im FNP, die sich nördlich der Industriestraße fortsetzt (Nur die Grünfläche nördlich der Industriestraße ist auch als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft im FNP eingetragen). Eine weitere Ausdehnung dieser Grünfläche in den als gewerbliche Baufläche ausgewiesenen Bereich wird von der Stadt Beeskow nicht mitgetragen. Maßnahmen sind innerhalb des als Grünfläche ausgewiesenen Bereichs umzusetzen. Die Ausweisungen im BP bleiben wie im Entwurf dargestellt.</li> </ul>			

			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Artenschutz</b> - Beschädigung oder Zerstörung wildlebender Pflanzen der besonders geschützten Arten (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG) - Die im B-Planentwurf vorgeschlagene Umsetzung/ Erhaltung der Sandstrohlblume im Plangebiet wird befürwortet. Ziel muss eine langfristige Erhöhung der Diversität und die Wiederherstellung einer charakteristischen Artenzusammensetzung sein. Es sind daher diese Strukturen im südlichen Randbereich im Übergang zur freien Landschaft vorzusehen. Um ungeeignete Beimengungen zu vermeiden ist eine Einsatz von regionalem Saatgut für Mager- und Sandrasen (zertifiziertes Wildpflanzensaatgut, gebietsheimische Arten aus der Herkunftsregion 2) vorzusehen. Im Rahmen des nachgelagerten Verfahrens sind hierzu konkrete Darlegungen im Bauantrag bzw. im Vorfeld der Bauantragstellung erforderlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Der Aspekt wird in den städtebaulichen Vertrag zwischen Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow aufgenommen und somit die beschriebene Verfahrensweise rechtlich abgesichert.</li> </ul>			
01c)	Landkreis Oder-Spree Umweltamt SG Untere Wasserbehörde		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Einwände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			
01d)	Landkreis Oder-Spree Umweltamt SG Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Einwände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			
01e)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt Sachgebiet Technische Bauaufsicht		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zu o. g. Bebauungsplanentwurf werden von Seiten des Bauordnungsamtes nachfolgende Anregungen und Bedenken geäußert: Die Prüfung der Zulässigkeit zukünftiger Nutzungen erscheint sehr schwierig. Es wäre besser die zulässigen Nutzungen zu benennen und auf evt. nicht zulässige Nutzungen nach BImSchG bzw. Abstandsflächenleitlinie hinzuweisen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Anregung wird wie folgt behandelt:</b> Da es sich um einen Angebots-BP handelt erscheint es nicht sinnvoll, zulässige Nutzungen zu benennen. Ein Hinweis auf nicht zulässige Nutzungen nach BImSchG bzw. Abstandsleitlinie ist ebenfalls nicht zielführend als Festsetzung (da die ehemals im Land Brandenburg vorhandene Abstandsleitlinie (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 49 vom 6. Juli 1995) nicht mehr gültig ist, kann diese in Festsetzungen nicht mehr verwendet werden). Das Landesamt für Umwelt hat in seiner Stellungnahme folgende Aussage zum Sachverhalt getroffen: „Die textliche Festsetzung Nr. 2 zur Unzulässigkeit von bestimmten Be-</li> </ul>			

				<p>triebs- und Anlagentypen ist im vorliegenden Fall geeignet, schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 50 BImSchG zu vermeiden. Sie orientiert sich an die benachbarten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III.“ Die Festsetzung wird wie im Entwurf zum BP dargestellt beibehalten.</p>			
01f)	Landkreis Oder-Spree Bauordnungsamt AG untere Denkmal- schutzbehörde		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Gegen die Planung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.</i></li> <li>▪ <i>Da mit dem Vorhandensein von bisher unentdeckten Bodendenkmalen zu rechnen ist, wird auf folgende Festlegungen im Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg- Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG)- vom 24. Mai 2004 (GVBl. I, S. 215) aufmerksam gemacht. Sollten bei Erdarbeiten Bodendenkmale, wie Steinsetzungen, Mauerwerk, Erdverfärbungen, Holzpfähle oder Holzbohlen, Tonscherben, Metallsachen, Münzen, Knochen u. ä. entdeckt werden, sind diese unverzüglich dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum. Abt. Bodendenkmalpflege und der unteren Denkmalschutzbehörde anzuzeigen (§ 11 Abs. 1 und 2 BbgDSchG). Die entdeckten Bodendenkmale und die Entdeckungsstätten sind bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen (§ 11 Abs. 3 BbgDSchG). Funde sind unter den Voraussetzungen der §§ 11 Abs. 4, 12 BbgDSchG abgabepflichtig. Die Bauausführenden sind über diese gesetzlichen Festlegungen aktenkundig zu belehren.</i></li> <li>▪ <i>Baudenkmalpflegerische Belange sind durch das o. g. Bauvorhaben nicht berührt.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt, Hinweise an die Ausführung</b></li> </ul>			
01g)	Landkreis Oder-Spree Stabsstelle Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Sachgebiet vorbeugender Brandschutz		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aus Sicht der Brandschutzdienststelle bestehen gegen das Vorhaben keine grundsätzlichen Bedenken.</li> <li>▪ Die Brandschutzdienststelle im Sinne § 32 BbgBKG macht den berücksichtigungsfähigen Belang der Löschwasserbereitstellung im Sinne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Lt. Stellungnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung</li> </ul>			

			<p>ne § 1 Abs.6 Nr. 8 e BauGB geltend. Der Träger des örtlichen Brandschutzes hier die Stadt Beeskow hat gemäß § 3 Abs.1 Nr.1 BbgBKG eine angemessene Löschwasserlöschwasserversorgung zu gewährleisten. Die Löschwasserversorgung ist gesichert, wenn die Anforderungen des DVGW-Arbeitsblatts W 405 „Breitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“ erfüllt sind. (Pkt. 3.1 VVBgBKG). Für die eingereichte Planung wird in den Baugebieten ein Löschwasserbedarf (Grundschatz) von 96 m³/h für eine Zeitdauer von mindestens 2 Stunden erforderlich. Es ist zu prüfen, in wie weit die Hauptzuleitung der Überflurhydranten der Industriestraße ausreichend dimensioniert ist. Nach der Beschilderung der Unterflurhydranten ist in der Straße lediglich eine Hauptleitung DN 80 verlegt. Somit würde überschlägig die Löschwasserversorgung per Trinkwassernetz und dem Unterflurhydrant nur mit 72 m³/h gesichert sein.</p>	<p>Beeskow und Umland vom 29.05.2018 ist die Löschwasserversorgung mit 96 m³/h über 2 Stunden gewährleistet (s. auch Begründung zum Entwurf zum BP S. 10, 12, 38). Durch Aufnahme des Aspektes in den städtebaulichen Vertrag zwischen dem Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow wird abgesichert, daß für den Fall, daß sich die Aussage des Zweckverbandes als unzutreffend erweist, der Grundstückseigentümer im Rahmen des Bauantrages Aufwendungen zum Ausgleich der möglichen Differenz in der Löschwasserversorgung zu übernehmen hat.</p>				
01h)	Landkreis Oder-Spree Landwirtschaftsamt SG Agrarentwicklung		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Keine Einwände</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>				
01i)	Landkreis Oder-Spree Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Anschluss an die öffentliche Abfallentsorgung und Überlassungspflicht</i> - Gewerbegrundstücke -Gewerbe sind mit Beginn ihrer gewerblichen Tätigkeit als Gewerbegrundstück an die öffentliche Abfallentsorgung des LOS anzuschließen. Jede wirtschaftlich selbstständige Gewerbeeinheit ist als ein Gewerbegrundstück zu betrachten. Die anfallenden hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfälle sind dem Landkreis Oder-Spree zu überlassen. Überlassungspflichtig sind diese Abfälle dann, wenn keine Verwertung erfolgt und vom Abfallerzeuger gegenüber dem Landkreis Oder-Spree keine Verwertung nachgewiesen wird.</li> <li>▪ <i>Anforderungen an die Verkehrsflächen</i> - Die öffentlichen Verkehrsflächen müssen von 3-achsigen Entsorgungsfahrzeugen mit folgenden Kenndaten befahrbar sein: Gesamtmasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b>, Information an nachfolgende Planungsebenen, an die Ausführung</li> </ul>				

		<p>26 Tonnen, Länge 12 m, Breite 2,55 m. Bei den Verkehrsflächen sind die erforderliche Mindestbreite von 3,55 m und die erforderliche Mindestdurchfahrthöhe von 4,20 m zu berücksichtigen. Die technischen Vorschriften der RAST 06 sind zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Bereitstellung der Abfallbehälter, Zuwegung zu den Standplätzen</i> - Die zur Leerung bzw. Abholung vorgesehenen Abfallbehälter sind bis 06.30 Uhr des jeweiligen Entsorgungstages vor dem Grundstück bzw. festgelegten Stellplatz bereitzustellen und nach der Leerung unverzüglich von der öffentlichen Verkehrsfläche zu entfernen. Die Gelben Säcke sind bis 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Vorrangig ist bei der Planung zu berücksichtigen, dass bei Stichstraßen (Sackgassen) eine ausreichende Wendemöglichkeit für die Entsorgungsfahrzeuge vorhanden sein muss, um die direkte Entsorgung der hier anliegenden Entsorgungsgrundstücke sicherstellen zu können. Der Landkreis kann eine Verlegung des Platzes, an dem Abfallbehälter zur Entleerung bereitgestellt werden, verlangen, wenn die Zuwegung versperrt oder für Entsorgungsfahrzeuge nicht befahrbar ist und dadurch der Transport der Abfallbehälter in unzumutbarer Weise erschwert wird. Innerhalb des Grundstücks zur Leerung bereitgestellte Abfallbehälter werden nur gegen Entrichtung einer zusätzlichen Holgebühr geleert. Wird diese Leistung gewünscht, ist sie beim KWU-Entsorgung schriftlich zu beantragen. Der Antrag auf Holen gilt dann als Zustimmung zum Betreten bzw. Befahren des Grundstückes bzw. des Standplatzes der Abfallbehälter. Die maximale Entfernung, (Transportweg) über die ein Abfallbehälter transportiert wird, beträgt bei Behältern bis 240 Litern 50 Meter und bei 1.100-Liter-Behältern 30 Meter. Die Leerung von Abfallbehältern innerhalb des Grundstücks ist ferner nur dann möglich, wenn die Zuwegung für Entsor-</li> </ul>					
--	--	---	--	--	--	--	--

			<p>gungsfahrzeuge mit den genannten Kenndaten befahrbar und eine ausreichende Wendemöglichkeit vorhanden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Behältergrößen, Entsorgungszyklus (Regel- leerung) - Behälterabmessungen gemäß DIN EN 840 – Gewerbegrundstücke – Restabfall</i> (Behältergrößen: 120, 240, 1.100 Liter; Entsorgungszyklus: 4-, 2-wöchentlich), Papier/Pappe/Kartonagen (Behältergrößen: 240, 1.100 Liter; Entsorgungszyklus: 4-wöchentlich), Leichtverpackungen (Behältergrößen: 90 Liter Sack (Gelber Sack); Entsorgungszyklus: 4-wöchentlich)</li> </ul>				
01j)	Landkreis Oder-Spree Amt für Straßenverkehr und Ordnung - SG Kfz- Zulassung, Allgemeine Verkehrsangelegenhei- ten		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Einwände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			
02)	Gemeinsame Landes- planungsabteilung GL 5 Frankfurt (Oder) 12.11.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Planungsabsicht ist an die Ziele der Raumordnung angepasst.</li> <li>▪ Die Verordnung über den LEP HR vom 29.04.2019 ist seit dem 01.07.2019 rechts- wirksam und hat die zum Zeitpunkt der letzten abgegebenen Stellungnahme zur vorliegen- den Planung vom 04.06.2018 geltenden Re- gelungen aus dem Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg abgelöst: <u>Z 5.2 Abs. 1 LEP HR Anschluss neuer Siedlungsflächen</u> - Die neue gewerbliche Siedlungsfläche schließt an das Siedlungsgebiet von Beeskow an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			
03)	<i>Regionale Planungs- gemeinschaft Oder- land-Spree Beeskow 22.05.2018</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Beeskow entwickelte Planung ist mit den regi- onalplanerischen Belangen vereinbar.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt,</b></li> </ul>			
04)	Landesamt für Umwelt (LfU) Potsdam 12.11.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Immissionsschutz</b></li> <li>▪ <b>Sachstand:</b> Mit dem Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“ der Stadt Beeskow sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Gewerbebetrieben geschaf-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			

			<p>fen werden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Größe von ca. 0,7 ha. Die nächstgelegene schutzbedürftige Wohnnutzung befindet sich in einem Abstand von ca. 300 m südlich des Plangebietes (im FNP der Stadt Beeskow als gemischte Baufläche dargestellt). Das LfU hat zuletzt mit Schreiben vom 05.06.2018 eine Stellungnahme zum Bebauungsplan abgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Stellungnahme:</b> Aus immissionsschutzfachlicher Sicht bestehen zum vorliegenden Bebauungsplan-Entwurf, Stand Juli 2019, keine Bedenken. Die schutzbedürftigen Nutzungen in der Umgebung des Plangebietes wurden ermittelt. Die textliche Festsetzung Nr. 2 zur Unzulässigkeit von bestimmten Betriebs- und Anlagentypen ist im vorliegenden Fall geeignet, schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 50 BImSchG zu vermeiden. Sie orientiert sich an die benachbarten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III.</li> <li>▪ <b>Wasserwirtschaft</b> – keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			
05)	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Cottbus		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können – keine</li> <li>▪ Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands – keine</li> <li>▪ Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zum Plan - Bergbauberechtigungen: Der Bereich des o. g. Vorhabens liegt vollständig innerhalb der Erlaubnis für das Feld <b>Reudnitz</b> (Feldesnummer: 11-1507). Die nach § 7 Bundesberggesetz (BBergG) erteilte Erlaubnis gewährt das bis zum 28.09.2020 befristete Recht zur Aufsuchung von tiefliegenden Kohlenwasserstoffen (Erdöl, Erdgas) innerhalb festgelegter Feldesgrenzen. Rechtsinhaberin der Erlaubnis ist die GENEXCO GmbH. Die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> <li>▪ <b>Der Hinweis wird wie folgt behandelt:</b> Da einerseits entsprechend Stellungnahme noch keine konkreten Maßnahmen gestattet sind und Auswirkungen auf die Umwelt werden in diesem Stadium der Erlaubnis nicht erzeugt werden und andererseits bei ähnlichen Beteiligungen der CENEXO bei Planungen im Siedlungsgebiet von Beeskow durch die CENEXO keine Einwendungen erhoben wurden, wird auf die Beteiligung der CENEXO zum vorliegenden BP verzichtet.</li> </ul>			

			<p>Erlaubnis gestattet noch keine konkreten Maßnahmen, wie z. B. Untersuchungsbohrungen. Auswirkungen auf die Umwelt werden in diesem Stadium der Erlaubnis nicht erzeugt. Konkrete Aufsuchungsmaßnahmen wären erst nach weiteren Genehmigungsverfahren, den Betriebsplanzulassungsverfahren zulässig. Zuletzt wurden im Rahmen der erteilten Erlaubnis auf dem Gebiet der Stadt Beeskow Aufsuchungstätigkeiten auf der Grundlage eines nach § 52 BBergG zugelassenen Hauptbetriebsplanes durchgeführt. Es wird empfohlen, die Rechtsinhaberin mit in das Verfahren einzubeziehen.</p>				
06)	<p>Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR Potsdam 14.11.2019</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundsätzliche Bedenken werden seitens der Verbände nicht geäußert. Die Planung soll die gewerbliche Nutzung von weiteren ca. 0,70ha bau- und planungsrechtlich ermöglichen. Angrenzende Flächen sind bereits durch Wohn- und gewerbliche Nutzung geprägt. Die Planfläche selbst ist zum Teil als Lagerfläche genutzt. Der größte übrige Teil ist unbebaut. Das Plangebiet ist ausreichend erschlossen. Der rechtskräftige Flächennutzungsplan weist im Bereich gewerbliche Nutzung aus. Die Planung kann daher aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.</li> <li>▪ Aus naturschutzfachlicher Sicht ist nicht davon auszugehen, dass geschützte Biotope oder Artenschutzbelange betroffen sind. Die Planfläche befindet sich im Aussenbereich und unterliegt somit der Eingriffsregelung.</li> <li>▪ Die unter Pkt. 3.3 dargestellten Massnahmen sind in Gänze als Festsetzung in die Satzung zum Bebauungsplan mit zu übernehmen, wobei dem Ausgleich der Mehrversiegelung (E1), der Umsetzung der Sandstrohblume (A1) und den Massnahmen für die Zauneidechse (A4) besondere Bedeutung zukommt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> im BP festsetzbare Maßnahmen sind bereits im Entwurf zum BP festgesetzt (Festgesetzte Grünfläche im Süden des Plangebietes, gleichzeitig als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft in Verbindung mit der textlichen Festsetzung Nr. 7, Festsetzungen Nr. 8, 9, 10, 11). Die Maßnahmen zum Ausgleich der Mehrversiegelung im Plangebiet werden außerhalb des Plangebietes werden im Rahmen des Baugenehmi-</li> </ul>			

				gungsverfahrens zu den dann geltenden Regelungen zu den in Anspruch genommenen Flächen durch die uNB LOS festgelegt. (s. auch Umweltbericht S. 42) Maßnahmen, die außerhalb des Plangebietes durchzuführen sind, bzw. nicht im BP festsetzbar sind, werden über einen städtebaulichen Vertrag abgesichert.				
07)	Industrie- und Handelskammer Frankfurt (Oder) 15.11.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Einwände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>				
08)	Zentraldienst Polizei Brandenburg Kampfmittelbeseitigungsdienst Zossen 16.10.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zur Beplanung des Gebietes bestehen keine grundsätzlichen Einwände. Bei konkreten Bauvorhaben ist bei Notwendigkeit eine Munitionsfreigabebescheinigung beizubringen. Darüber entscheidet die für das Baugenehmigungsverfahren zuständige Behörde auf der Grundlage einer vom Kampfmittelbeseitigungsdienst erarbeiteten Kampfmittelverdachtsflächenkarte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>				
09)	Wasser- und Bodenverband „Mittlere Spree“ Beeskow 18.11.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Bebauungsplan Nr. G 15 "Industriestraße 11" gibt der Wasser- und Bodenverband, im Rahmen der Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange, seine Zustimmung. Das anfallende Regenwasser ist, wie geplant, auf den Grundstücken zu versickern. Eine Einleitung in ein Gewässer 2.Ordnung ist für dieses Gebiet nicht möglich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>				
10)	E.DIS Netz GmbH Beeskow 17.10.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>Gegen die Planung bestehen aus Sicht der E.DIS Netz GmbH keine Einwendungen. Im Planentwurf ist die Stellungnahme der E.DIS Netz GmbH vom 15.5.2018 eingearbeitet. Im Zeitraum Ende 2018/Anfang 2019 hat die E.DIS ihr Mittel- und Niederspannungsnetz entlang der Industriestraße weiter ausgebaut. Details dazu können dem der Stellungnahme beigefügten Lageplan (pdf- Format) entnommen werden. Ein weiterer Ausbau des Stromversorgungsnetzes im Plangebiet ist seitens unseres Unternehmens nicht geplant.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>				
11)	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung		<ul style="list-style-type: none"> <li><i>In der Industriestraße liegt eine Trinkwasserversorgungshauptleitung, so dass eine trinkwasserseitige Erschließung problemlos mög-</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt, die Ausführungen zu den Versorgungsmöglichkeiten werden zur Kenntnis genommen.</b></li> </ul>				

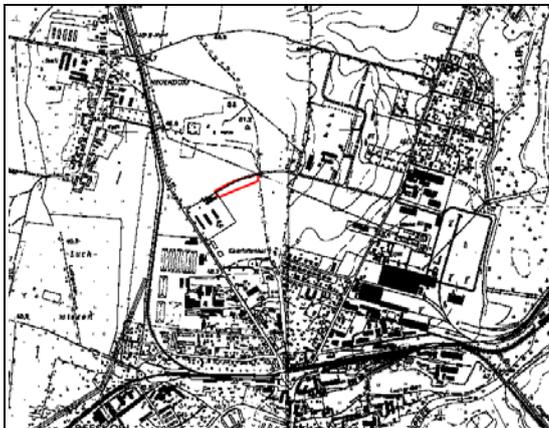
	Beeskow und Umland 29.05.2018		<p>lich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Löschwasserversorgung ist mit 96 m³/h über 2 Stunden gewährleistet.</li> <li>▪ Abwasserseitig endet die Entsorgungsmöglichkeit am Grundstück: Industriestraße 1. Für die weitere abwasserseitige Erschließung müssen im konkreten Fall einer zukünftigen Bebauung Investitionen von Seiten des WAZV Beeskow und Umland vorgenommen werden.</li> <li>▪ Planungen für zukünftige Maßnahmen im o. g. Gebiet gibt es von Seiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beeskow und Umland nicht.</li> </ul>				
12)	EWE Netz GmbH Beeskow 14.05.2018		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Plangebiet befinden sich Versorgungsleitungen und Anlagen der EWE NETZ GmbH. Diese Leitungen und Anlagen sind in ihren Trassen (Lage) und Standorten (Bestand) grundsätzlich zu erhalten und dürfen weder beschädigt, überbaut, überpflanzt oder anderweitig gefährdet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Leitungen und Anlagen durch Ihr Vorhaben weder technisch noch rechtlich beeinträchtigt werden. Sollte sich durch Ihr Vorhaben die Notwendigkeit einer Anpassung unserer Anlagen, wie z.B. Änderungen, Beseitigung, Neuherstellung der Anlagen an anderem Ort (Versetzung) oder anderer Betriebsarbeiten ergeben, sollen dafür die gesetzlichen Vorgaben und die anerkannten Regeln der Technik gelten. Gleiches gilt auch für die Neuherstellung, z.B. Bereitstellung eines Stationsstellplatzes, Die Kosten der Anpassungen bzw. Betriebsarbeiten sind von dem Vorhabenträger vollständig zu tragen und der EWE NETZ GmbH zu erstatten, es sei denn der Vorhabenträger und die EWE NETZ GmbH haben eine anderslautende Kostentragung vertraglich geregelt.</li> <li>▪ Die EWE NETZ GmbH hat keine weiteren Bedenken oder Anregungen vorzubringen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt, Hinweise für nachfolgende Planungsebenen und die Ausführung</b></li> </ul>			
13)	Deutsche Telekom Technik GmbH		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Planbereich befinden sich noch keine Telekommunikationslinien der Telekom.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>			

	Radebeul 16.12.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wir bitten folgende fachliche Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen: In allen Straßen bzw. Gehwegen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer Leitungszone in einer Breite von ca. 0,5 m für die Unterbringung der Telekommunikationslinien der Telekom vorzusehen.</li> <li>▪ Zur Versorgung des Planbereichs mit Telekommunikationsinfrastruktur durch die Telekom ist die Verlegung neuer Telekommunikationslinien im Plangebiet und außerhalb des Plangebiets erforderlich. Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom Technik GmbH so früh wie möglich, mindestens 6 Monate vor Baubeginn, schriftlich angezeigt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Die Stellungnahme wird wie folgt behandelt:</b> Die ausgeführten Aspekte können nicht als Festsetzung in den BP übernommen werden. Es erfolgt jedoch eine Aufnahme in die Begründung zum BP.</li> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt,</b> Information für nachfolgende Planungsebenen / für die Ausführung</li> </ul>				
14)	GDMcom Leipzig 17.10.2019		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezugnehmend auf die Anfrage erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber: nicht betroffen von der Planung – Erdgasspeicher Peissen GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen), GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH &amp; Co. KG*, ONTRAS Gastransport GmbH, VNG Gasspeicher GmbH. (* GDMcom ist für die Auskunft zu Anlagen dieses Betreibers nicht oder nur zum Teil zuständig. Zur Einholung weiterer Auskünfte wird auf die Anlagenbetreiber verwiesen.)</li> <li>▪ ONTRAS Gastransport GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH, VNG Gasspeicher GmbH, Erdgasspeicher Peissen GmbH - Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlageneigentümer/s. Es gibt keine Einwände gegen das Vorhaben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein abzuwägender Gesichtspunkt</b></li> </ul>				



# Stadt Beeskow

## Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“



Auftraggeber:

Stadt Beeskow  
Fachbereich I

Berliner Straße 30  
15848 Beeskow

Auftragnehmer:



15517 Fürstenwalde  
August-Bebel-Str. 58

Bearbeiter:

Dipl.Ing. Frank Wildschütz  
Architekt

Bearbeitungsstand:

Januar 2020

**Satzung**

## Inhaltsübersicht

### Bebauungsplan

#### Textteil:

#### Begründung zum Bebauungsplan

- I. Plangegegenstand
    - 1. Veranlassung und Erforderlichkeit
    - 2. Plangebiet
      - 2.1 Gebietsentwicklung
      - 2.2 Städtebauliche Situation
      - 2.3 Erschließung
      - 2.4 Natur und Landschaft
      - 2.5 Altlasten
      - 2.6 Eigentumsverhältnisse
    - 3. Planerische Ausgangssituation
      - 3.1 Flächennutzungsplan
      - 3.2 Übergeordnete Planungen
      - 3.3 Denkmalschutz
  
  - II. Planinhalt
    - 1. Entwicklung der Planungsüberlegung (planerische Vorgeschichte)
      - 1.1 Geltungsbereich
      - 1.2 Planverfahren
    - 2. Intention des Planes
    - 3. Wesentlicher Planinhalt
      - 3.1 Abwägung und Begründung einzelner geplanter Festsetzungen
        - 3.1.1 bauliche Nutzung
        - 3.1.2 Verkehr/ Erschließung
        - 3.1.3 Emissionen
        - 3.1.4 Umweltbelange
      - 3.2 Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan
  
  - III. Auswirkungen des Bebauungsplanes
    - 1. Auswirkungen auf die Infrastruktur
    - 2. Auswirkungen auf den Verkehr
    - 3. Auswirkungen auf die Umwelt
    - 4. Flächenbilanz
    - 5. Durchführung
  
  - IV. Rechts- und Planungsgrundlagen
- Planteil:** Bebauungsplan
- Anlagen:** (1) Umweltbericht



## **Begründung zum Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“**

(Gemarkung Beeskow,

Flur: 2

Flurstück: 274/5)

### **I. Plangegegenstand**

#### **1. Veranlassung und Erforderlichkeit**

Die Stadt Beeskow beabsichtigt die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“). Es wird beabsichtigt, im gewerbegeprägten Bereich im Norden der Kernstadt Beeskow eine weitere gewerbliche Fläche durch eine verbindliche Bauleitplanung auszuweisen, um weiterhin gewerbliche Bauflächen im gewerblich geprägten Norden der Stadt Beeskow anbieten zu können. Die Fläche ist im Zusammenhang mit den bereits im Umfeld vorhandenen Gewerbegebieten (BP G1 „Charlottenhof I“ im Nordosten, BP G2 „Charlottenhof II“ im Osten, BP G4 „Charlottenhof III“ im Norden, BP G4 „Betonwerk Beeskow“ im Norden, BP G5 „Asphaltmischwerk“ im Norden) zu sehen. Die westlich anschließenden gewerblichen Nutzungen sind in der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Beeskow Kernstadt – Ergänzungsfläche 3 ausgewiesen.

Die Stadt Beeskow hat im Norden der Siedlungslage, wie vorgenannt, bereits eine Reihe von gewerblichen Bauflächen durch rechtskräftige Bebauungspläne gesichert. Dabei ergibt sich aktuell (Stand 05/2017; Angaben Stadtverwaltung Beeskow) folgende Auslastungssituation (belegt bzw. reserviert):

▪ Charlottenhof I	100%
▪ Charlottenhof II	100%
▪ Charlottenhof III	30,41% (frei ca. 8,2 ha)
▪ Radinkendorfer Straße Glunz	100%
▪ Betonwerk	100%
▪ Asphaltwerk	100%
▪ Hufenfeld	52,08% (frei ca. 6,0 ha)

Somit stehen bei einer Gesamtfläche von ca. 99,7 ha lediglich noch 14,2 ha zur freien Verfügung. Der Bebauungsplan G10 „Hufenfeld“ ist seit 2010 in Kraft und bereits zu über 50% ausgelastet/ reserviert. Darüber hinaus ist der BP G10 aufgestellt worden, um vorwiegend die Ansiedlung von Gewerbe mit immissionsschutzrechtlichen Anforderungen, die einen Siedlungsanschluß ausschließen, zu ermöglichen.

Es ist davon auszugehen, dass seit der Bestandsaufnahme 05/2017 eine weitere Minderung im Gewerbeflächenangebot zu verzeichnen ist, Beeskow als Mittelzentrum jedoch einen Flächenbestand an vorbereiteten Bauflächen (im Sinne vorhandenen Baurechts) anbieten muß, um seiner Funktion gerecht zu werden. Der BP G15 ist Teil einer im rechtskräftigen FNP der Stadt Beeskow eingetragenen gewerblichen Baufläche südlich der Industriestraße, die sukzessive über verbindliche Bauleitplanung entsprechend Bedarf entwickelt wird.

Das Areal des BP G15 schließt an das vorhandene Siedlungsgebiet, und zwar das der „Kernstadt“ Beeskow (Hauptsiedlungskörper) an – hier an die Ergänzungsfläche 3 der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Beeskow Kernstadt.

Die Fläche des BP G15 würde das derzeitige Angebot an gewerblichen Bauflächen (noch verfügbare Flächen) der Stadt Beeskow um ca. 8% erhöhen (ohne Berücksichtigung des Bereichs „Hufenfeld“)



Das Areal des BP G15 liegt planungsrechtlich im Außenbereich. Die Stadt Beeskow hat deshalb die Absicht, ein Verfahren zum BP Nr. G15 „Industriestraße II“ zur Entwicklung durchzuführen.

Die Größe des Plangebietes des Bebauungsplanes beträgt ca. 0,68 ha. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“ wird im „Regelverfahren“ durchgeführt.

## **2. Plangebiet**

### **2.1 Gebietsentwicklung**

Das Plangebiet des BP G15 befindet sich südlich der Industriestraße und im gewerblich geprägten nördlichen Siedlungsbereich von Beeskow. Die Umgebung ist bereits durch mehrere Bebauungspläne (BP G1 „Charlottenhof I“ im Nordosten, BP G2 „Charlottenhof II“ im Osten, BP G4 „Charlottenhof III“ im Norden, BP G4 „Betonwerk Beeskow“ im Norden, BP G5 „Asphaltmischwerk“ im Norden) für eine gewerbliche Nutzung vorbereitet worden und wird zum größten Teil auch gewerblich genutzt. Weiterhin Bestandteil des großräumigen Bereichs sind die Handelsflächen östlich und westlich der Fürstenwalder Straße.

Das Areal des BP ist zu ca.  $\frac{3}{4}$  ungenutzt, ca.  $\frac{1}{4}$  ist mit einer Lagerfläche belegt. Außer Altflächenbefestigungen und einer Einfriedung sind jedoch keine baulichen Anlagen vorhanden.

Der unbebaute Bereich des BP unterliegt einer intensiven Pflege.

Der Bereich ist eingezäunt und besitzt 2 Zufahrten von der Industriestraße aus.

### **2.2 Städtebauliche Situation**

Die städtebauliche Situation im und um das Plangebiet ist geprägt einerseits durch siedlerische Tätigkeit im Plangebiet selbst (Lagerflächen, Einzäunung), sowie im Umfeld des Plangebietes durch Bebauungen für gewerbliche Nutzungen und Handel.

Die Verkehrsstrasse „Industriestraße“ bildet hier den nördlichen Siedlungsabschluß der kompakten Siedlungslage nördlich der Bahnlinie. Nordöstlich des BP-Gebietes sind durch die hier vorhandenen weiteren Gewerbeansiedlungen weitere Siedlungsausdehnungen Richtung Norden vorhanden.

Der sich östlich an das BP-Gebiet (jenseits der Grünfläche beidseits der Industriestraße) anschließende Bereich weiterer Gewerbeflächen (ebenfalls beidseits der Industriestraße) entwickeln sich bis zum Spanplattenwerk (Sonae Arauco GmbH), das hier vor dem Uferbereich der Spree den östlichen Siedlungsabschluß bildet. Trotz der hier ebenfalls vorhandenen Wohnnutzungen (an der Radinkendorfer Straße im Osten zum BP-Gebiet, Am Spanplattenwerk/ Neuer Weg im Südosten zum BP-Gebiet, Kurzer Weg/ Feldstraße im Süden zum BP-Gebiet sowie der Siedlungslage Neuendorf im Nordosten zum BP-Gebiet) ist der Bereich von Beeskow nördlich der Bahnlinie von gewerblichen Nutzungen dominiert und bildet somit den Gewerbeschwerpunkt von Beeskow.

Die Bebauungen der Umgebung übersteigen mit Ausnahme des Spanplattenwerkes i.d.R. nicht eine Höhe von 15 m über Gelände. Die Kubaturen sind dabei entsprechend der gewerblichen Nutzung uneinheitlich.

Nördlich und östlich sind Ackerflächen und Grünflächen vorhanden.



Das BP-Gebiet ist bislang nur durch das vorhandene Freilager und die baulich ungenutzte Fläche geprägt.

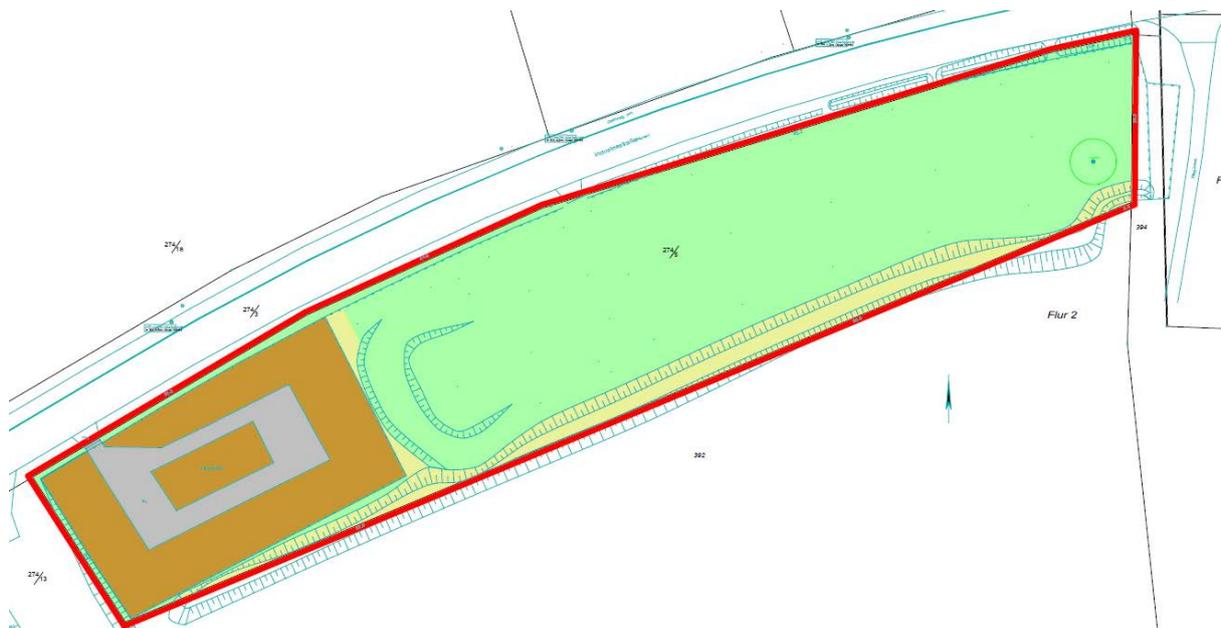


Bild – Plangebiet BP G15 (rote Umgrenzung = Plangebietsgrenze) – vorhandene Vermessung (grau = Betonplatten; braun = Lagerfläche, verdichtet, ohne Vegetation, geschottert; gelbgrün = Wallanlagen; grün = intensiv gepflegte Rasenfläche)

Öffentliche Verkehrsanlagen sind im Plangebiet nicht vorhanden. Anliegend zum Plangebiet ist jedoch eine öffentlichen Straße („Industriestraße“) vorhanden. Damit ist eine ausreichende Verkehrserschließung (auch für eine gewerbliche Nutzung des Plangebietes) gegeben.

Die Höhen des BP-Gebietes steigen von Westen nach Osten leicht an und bewegen sich zwischen ca. 51,5 m ü. NH (Nordwestecke des Plangebietes) und ca. 54,3 m ü. NHN (Südostecke des Plangebietes). Optisch ist dieser Höhenunterschied kaum wahrnehmbar. Die Wallanlagen im Süden des Plangebietes erreichen eine Höhe bis zu 55,4 m ü. NHN. Die Höhenunterschiede zwischen Fuß und First des Walls bewegen sich zwischen ca. 1,0 bis 1,5 m.

Die nächstgelegenen überregional bedeutsamen Straßen sind die zum Plangebiet anliegende Industriestraße und die westlich gelegene Fürstenwalder Straße in einer Entfernung von ca. 160 m.





Bild – Luftbild Plangebiet BP G15 (rote Umgrenzung) und direkte Umgebung – östlich Grünflächen und weitere gewerbliche Bauflächen; nördlich Ackerflächen; westlich weitere gewerbliche Bauflächen und Handelsflächen; südlich im FNP weitere gewerbliche Bauflächen, derzeit ohne bauliche Nutzungen



Bild – Übersichtsplan, Plangebiet BP G15 (rote Markierung)



## Fotos Bestand Juni 2017



Industriestraße (West nach Ost) und Lagerplatz  
im BP-Gebiet



Lage Hydrant an der östlichen Zufahrt in das BP-  
Gebiet



Östliche intensiv gepflegter Bereich im Osten des  
BP-Gebietes



Östliche intensiv gepflegter Bereich im Osten des  
BP-Gebietes - Rechts Wall im Süden des BP-  
Gebietes



Vorhandener Staudenbewuchs auf dem Wall im  
Süden des BP-Gebietes





Lagerflächen im westlichen Bereich des BP-Gebietes



Westlicher Rand des BP-Gebietes



Bereich südlich des BP-Gebietes

Das Plangebiet besitzt eine Ausdehnung im Maximum von max. etwa 195 m in der Achse von Südwest nach Nordost und in der Breite von max. etwa 38 (Nordwest zu Südost).

Die gegenwärtige Flächennutzung im Plangebiet führt zur folgenden Situation:

Plangebietsgröße = 6.822 qm

Nutzung	Fläche (qm)
Gebäude	0
Verkehrsanlagen	0
Flächenbefestigungen	1.683
Davon Verdichtet/ Schotter/ ohne Vegetation	1.271
Betonplattenfläche	412
Wallanlagen	726
Intensiv gepflegte Grünfläche	4.413
Summe	6.822



### Lage im Stadtraum

Das Plangebiet des BP G15 liegt im nördlichen Siedlungsbereich von Beeskow (westlich der Spree) und südöstlich der Siedlungslage Neuendorf (heute Bestandteil der Stadt Beeskow) an der Industriestraße.

Die Industriestraße schließt über die Fürstenwalder Straße an die B87 an und ist damit unmittelbar an das überregionale Straßensystem angeschlossen. Ein Anschluß an eine Autobahn ist in der Nähe nicht gegeben.

Der Bahnhof der Stadt Beeskow liegt ca. 0,85 km (Luftlinie) vom Plangebiet des BP entfernt (Fahrstrecke ca. 1,0 km).



Bild – Lage BP G15 (rote Markierung im Norden) im Siedlungsraum Beeskow

## 2.3 Erschließung

### verkehrliche Anbindung:

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt über die Industriestraße innerhalb der Ortslage mit Anschluß an die Fürstenwalder Straße und weiter an die B87.

Das Plangebiet selbst besitzt keine öffentlichen Verkehrsanlagen. Dies ist aufgrund der geringen Tiefe des BP-Gebietes (unter 40m) auch nicht notwendig. Das BP-Gebiet besitzt 2 vorhandene Zufahrten von der Industriestraße, die auch weiterhin genutzt werden sollen.



Einschränkungen in der Sicht (vorhandene Bäume, Straßeneinmündungen in kurzer Entfernung) sind bei den bestehenden Zufahrten nicht vorhanden.

Die Industriestraße hat im BP-Bereich eine Bitumenfahrbahn guter Qualität und einer Fahrbahnbreite von ca. 6,3 m. Nördlich der Fahrbahn ist ein Gehweg vorhanden (Breite ca. 2,2 m).

#### vorhandene Medien:

Die medientechnische Erschließung des Plangebietes soll mittels Anschlüsse an die Medien der Versorgungsträger in den vorhandenen öffentlichen Verkehrsräumen (Industriestraße) erfolgen.

Im BP-Gebiet selbst nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine Leitungstrasse vorhanden. Da das BP-Gebiet G15 direkt an der Industriestraße liegt, wird davon ausgegangen, dass alle relevanten Medien - Telekommunikation, Elektroenergie, Gas, Wasser und Abwasser – grundsätzlich auch für das Plangebiet des BP G15 bereitgestellt werden können.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung haben sich die Versorgungsbetriebe wie folgt geäußert:

- Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland
- Stellungnahme 29.05.2018
  - In der Industriestraße liegt eine Trinkwasserversorgungshauptleitung, so dass eine trinkwasserseitige Erschließung problemlos möglich ist.
  - Die Löschwasserversorgung ist mit 96 m<sup>3</sup>/h über 2 Stunden gewährleistet.
  - Abwasserseitig endet die Entsorgungsmöglichkeit am Grundstück: Industriestraße 1. Für die weitere abwasserseitige Erschließung müssen im konkreten Fall einer zukünftigen Bebauung Investitionen von Seiten des WAZV Beeskow und Umland vorgenommen werden.

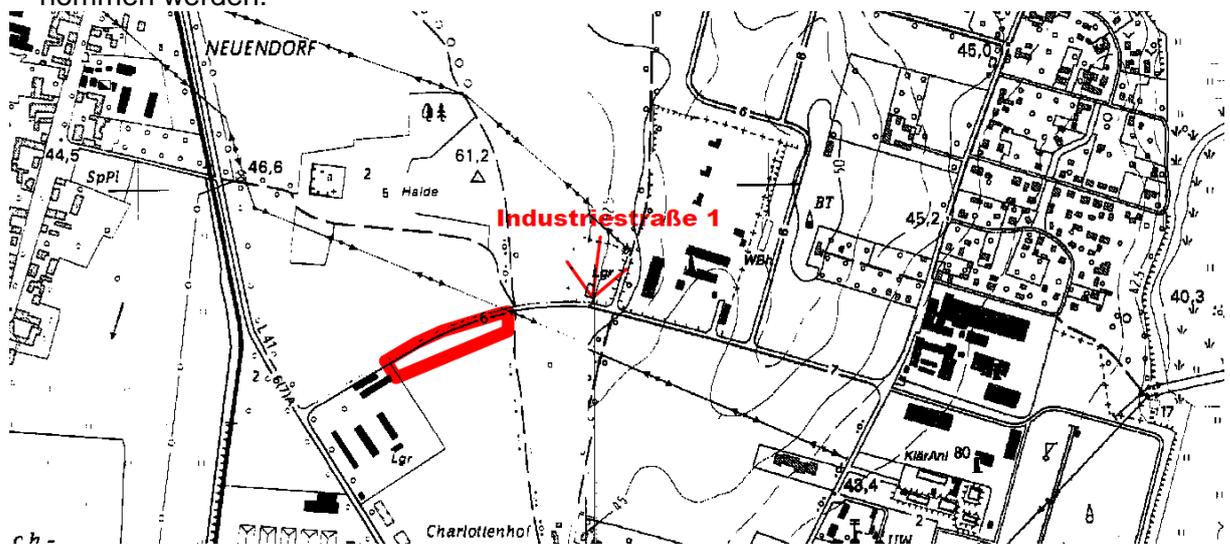


Bild – Plangebiet BP G15 und Ende der abwasserseitigen Erschließung Industriestraße 1

- Planungen für zukünftige Maßnahmen im o. g. Gebiet gibt es von Seiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beeskow und Umland nicht.
- EWE Netz GmbH
- Stellungnahme 14.05.2018
  - Im Plangebiet befinden sich Versorgungsleitungen und Anlagen der EWE NETZ GmbH. Diese Leitungen und Anlagen sind in ihren Trassen (Lage) und Standorten (Bestand) grundsätzlich zu erhalten und dürfen weder beschädigt, überbaut, überpflanzt oder anderweitig gefährdet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Leitungen und Anlagen durch Ihr Vorhaben weder technisch noch rechtlich beeinträchtigt werden.





Jahre 2001 Masten mit drei Querträgern verbaut, „Gestänge A22“. Der Standard-Querträger des Horizontal-Gestänges „JE-09“ hat eine Breite von ca. 30m.

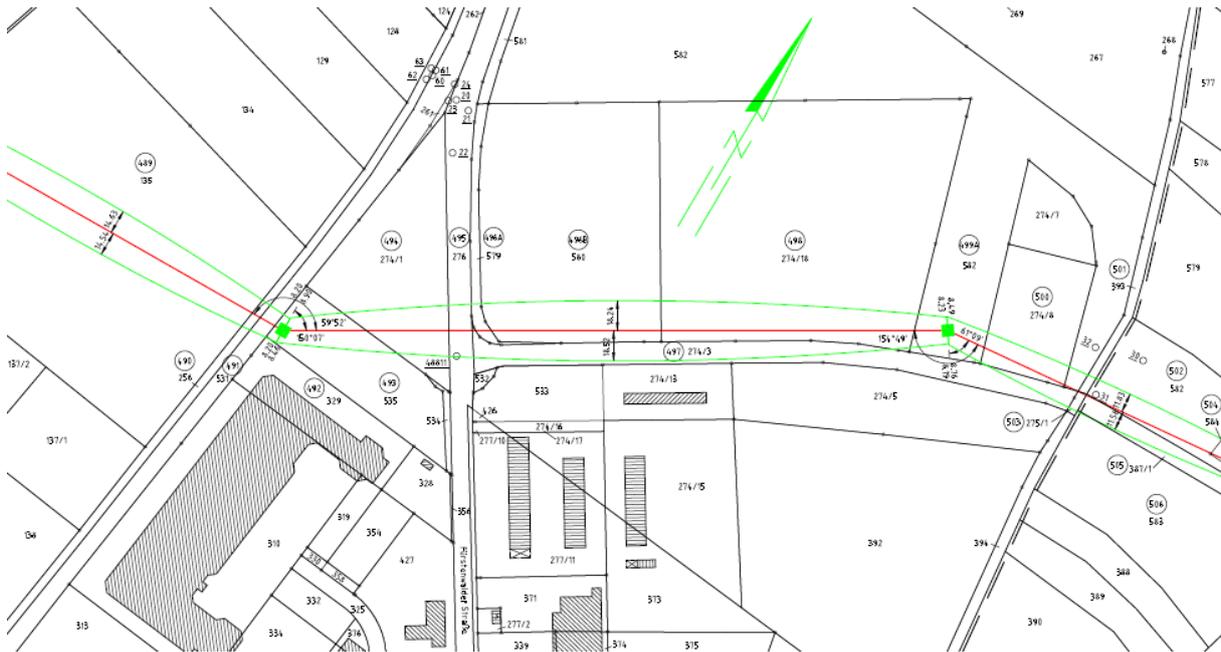


Bild - 110-kV-Leitung

Auf telefonische Nachfrage am 15.07.2019 wurde bestätigt, dass aus der 110-kV-Leitung keine Auflagen für den BP G15 resultieren.

- GDMcom
- Stellungnahme 01.06.2018
  - Bezugnehmend auf die Anfrage erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber: nicht betroffen von der Planung – EMB Energie Mark Brandenburg GmbH\*, Erdgasspeicher Peissen GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen), GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG\*, Gugas GmbH\*, innogy Gas Storage NWE GmbH\*, ONTRAS Gastransport GmbH, VNG Gasspeicher GmbH. (\* GDMcom ist für die Auskunft zu Anlagen dieses Betreibers nicht oder nur zum Teil zuständig. Zur Einholung weiterer Auskünfte wird auf die Anlagenbetreiber verwiesen.)
  - ONTRAS Gastransport GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH, VNG Gasspeicher GmbH, Erdgasspeicher Peissen GmbH - Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlageigentümer/s. Es gibt keine Einwände gegen das Vorhaben.

Im Rahmen der Beteiligung nach § 4(2) BauGB haben sich die Versorgungsbetriebe wie folgt geäußert:

- E.DIS Netz GmbH
- Stellungnahme 17.10.2019
  - Gegen die Planung bestehen aus Sicht der E.DIS Netz GmbH keine Einwendungen. Im Planentwurf ist die Stellungnahme der E.DIS Netz GmbH vom 15.5.2018 eingearbeitet. Im Zeitraum Ende 2018/Anfang 2019 hat die E.DIS ihr Mittel- und Niederspannungsnetz entlang der Industriestraße weiter ausgebaut. Details dazu können dem der Stellungnahme beigefügten Lageplan (pdf- Format) entnommen werden. Ein weiterer Ausbau des Stromversorgungsnetzes im Plangebiet ist seitens unseres Unternehmens nicht geplant.



- Deutsche Telekom Technik GmbH
- Stellungnahme 16.12.2019
  - Im Planbereich befinden sich noch keine Telekommunikationslinien der Telekom.
  - Wir bitten folgende fachliche Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen: In allen Straßen bzw. Gehwegen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer Leitungszone in einer Breite von ca. 0,5 m für die Unterbringung der Telekommunikationslinien der Telekom vorzusehen.
  - Zur Versorgung des Planbereichs mit Telekommunikationsinfrastruktur durch die Telekom ist die Verlegung neuer Telekommunikationslinien im Plangebiet und außerhalb des Plangebiets erforderlich. Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom Technik GmbH so früh wie möglich, mindestens 6 Monate vor Baubeginn, schriftlich angezeigt werden.
- Die ausgeführten Aspekte der Deutschen Telekom Technik GmbH können nicht als Festsetzung in den BP übernommen werden. Es erfolgt jedoch mit dem vorgenannten Text eine Aufnahme in die Begründung zum BP.
- GDMcom
- Stellungnahme 17.10.2019
  - Bezugnehmend auf die Anfrage erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber: nicht betroffen von der Planung – Erdgasspeicher Peissen GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen), GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG\*, ONTRAS Gastransport GmbH, VNG Gasspeicher GmbH. (\* GDMcom ist für die Auskunft zu Anlagen dieses Betreibers nicht oder nur zum Teil zuständig. Zur Einholung weiterer Auskünfte wird auf die Anlagenbetreiber verwiesen.)
  - ONTRAS Gastransport GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH, VNG Gasspeicher GmbH, Erdgasspeicher Peissen GmbH - Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlageneigentümer/s. Es gibt keine Einwände gegen das Vorhaben.

### Regenwasserentsorgung

Das im Plangebiet anfallende Niederschlagswasser kann nicht über öffentliche Einrichtungen entsorgt werden. Es ist eine Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort notwendig.

### Löschwasserversorgung

Entsprechend Stellungnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Beeskow und Umland ist die Löschwasserversorgung über die vorhandene Trinkwasserleitung in der Industriestraße mit 96 m<sup>3</sup>/h über 2 Stunden gewährleistet.

Direkt an der Grundstücksgrenze in der Nähe der östlichen Zufahrt in das BP-Gebiet befindet sich ein Hydrant.





Bild – vorhandener Hydrant im Bereich der nördlichen BP-Grenze

## 2.4 Natur und Landschaft

### A) Bestand

#### Naturräumliche Einbindung

Das Plangebiet gehört zu der naturräumlichen Großeinheit „Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet“.

Sie bildet einen Ausschnitt aus dem Jungmoränenland des Norddeutschen Tieflandes im Bereich der Brandenburger Stillstandslagen. Es wird geprägt durch ein Mosaik von meist ebenflachwelligen, seltener starkwelligen Lehm- und Sandflächen (Grundmoränen), von ebenen bzw. schwach geneigten Talsand- und Sanderflächen, oft reliefstarken End- und Stauchmoränenhügeln und -zügen, feuchten Niederungen und zahlreichen Seen.

Das Plangebiet liegt an der Grenze zwischen den Naturräumlichen Haupteinheiten Beeskower Platte und Berlin-Fürstenwalder Spreeniederung.

#### Relief

Die Hangneigung liegt unter 2%. Die Höhen des BP-Gebietes steigen von Westen nach Osten leicht an und bewegen sich zwischen ca. 51,5 m ü. NH (Nordwestecke des Plangebietes) und ca. 54,3 m ü. NHN (Südostecke des Plangebietes). Optisch ist dieser Höhenunterschied kaum wahrnehmbar. Die Wallanlagen im Süden des Plangebietes erreichen eine Höhe bis zu 55,4 m ü. NHN. Die Höhenunterschiede zwischen Fuß und First des Walls bewegen sich zwischen ca. 1,0 bis 1,5 m, die Breite beträgt ca. 5-7,5 m.

#### Geologie und Boden

Ein Boden- oder Baugrundgutachten liegt für das Plangebiet nicht vor. Für die Bestandsaufnahme der Bodenverhältnisse des Vorhabengebietes werden daher die Karten aus dem Internetangebot des LBGR ausgewertet. Gemäß Geologischer Übersichtskarte (Karten-Service des LBGR Brandenburg) handelt es sich im Plangebiet um Sand, verschiedenkörnig, schwach kiesig bis kiesig, z.T. mit Einlagerung von Schluffbänken entstanden aus Ablagerungen durch Gletscherschmelzwasser (Vorschütt- und/oder Eiszerfallsphase).

Die nachfolgende Abbildung bietet einen Ausschnitt aus der Geologischen Karte des Landes Brandenburg im Maßstab 1 : 100.00.



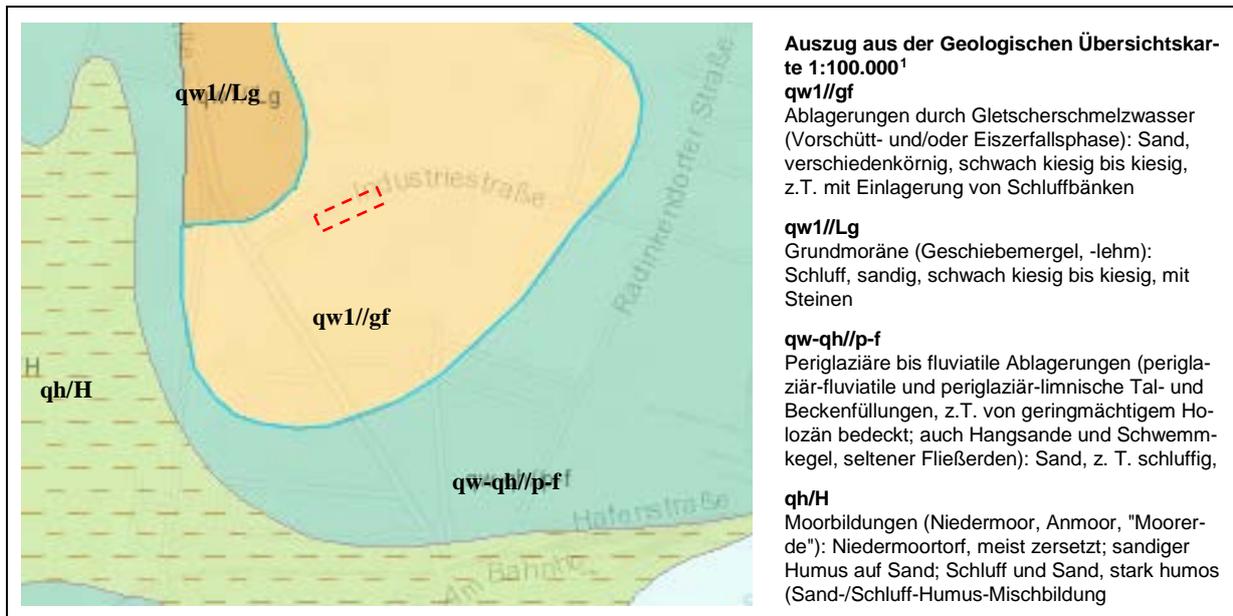


Bild - Ausschnitt aus Geologischer Karte 1:100 000 (abgerufen August 2018) mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches

Gemäß Geologischer Übersichtskarte handelt es sich im Plangebiet um Sand, verschiedenkörnig, schwach kiesig bis kiesig, z.T. mit Einlagerung von Schluffbänken entstanden aus Ablagerungen durch Gletscherschmelzwasser (Vorschütt- und/oder Eiszerfallsphase).

Die Übersicht der Flächenkategorien zeigt u.a. den Anteil an gegenwärtig bebauten Flächen:

Lagerflächen (Asphalt/ Beton u. dgl.)	412 m <sup>2</sup>
Verkehrsanlagen (Schotter, Fahrspuren u. dgl.)	1.271 m <sup>2</sup>
Wallanlage	726m <sup>2</sup>
Intensivgrünland	4.413m <sup>2</sup>
Gesamt	6.822 m <sup>2</sup>

Das Versickerungsvermögen der vorhandenen Sandböden ist mittel bis hoch. Sandböden sind empfindlich gegenüber Schadstoffeintrag und gering bis mäßig empfindlich gegenüber Verdichtung. Bodenverhältnisse und aktuelle Flächennutzung bedingen ein sehr hohes Risiko für den Eintrag von Schadstoffen und die Eutrophierung des Bodens.

#### Klima/Luft

Das Gebiet liegt im Übergangsbereich vom ozeanischen zum kontinental geprägten mitteleuropäischen Binnenlandklima. Das Klima in Beeskow ist gemäßigt und warm. Beeskow hat während des Jahres eine erhebliche Menge an Niederschlägen zu verzeichnen. Das gilt auch für den trockensten Monat. Zwischen dem trockensten Monat Februar und dem niederschlagsreichsten Monat Juli liegt eine Differenz von 36 mm. Zwischen dem wärmsten Monat Juli und dem kältesten Januar liegt eine Differenz von 20.5 °C. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 9.2 °C. Jährlich fallen etwa 541 mm Niederschlag.

Das Plangebiet ist Teil eines größeren Gebietes mit klimatischen Entlastungswirkungen. Es besteht aus Offenlandflächen und gehölzbestandenen Grünflächen die bis zum Siedlungsteil Charlottenhof reichen. Dieses hat für das angrenzende Siedlungsgebiet entlastende Wirkung mit Dämpfung der Temperatur und lufthygienische Wirkung durch Filterung der Luftmassen durch die Vegetation.

<sup>1</sup> Karten Service des LBGR Brandenburg abgerufen 13.08.2019



## Wasser

### Grundwasser:

Das Plangebiet gehört zum Einzugsgebiet des Beeskower Luchgrabens. Im Plangebiet wird für den Zeitraum 1991 - 2010 eine durchschnittliche jährliche Grundwasserneubildungsrate von 106 mm/a errechnet. Der Grundwasserleiter des obersten Grundwasserleiterkomplexes liegt bei ca. 40,0 m NHN. Damit liegt das Grundwasser über 10 m unter der Geländeoberfläche. Durch die Bodenüberdeckung wird im Plangebiet eine mittlere Verweildauer des Sickerwassers 3- 10 Jahre im Boden erreicht.

Aufgrund der relativ durchlässigen Substrate und des hohen Grundwasserflurabstandes ist von einer mittleren Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Schadstoffeinträgen auszugehen.

Das Plangebiet liegt nicht in einem Trinkwasserschutzgebiet.

### Oberflächengewässer:

Oberflächengewässer sind im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Industriestraße II“ nicht vorhanden. Innerhalb des Plangebiets befindet sich kein Oberflächenwasser. Südwestlich des Plangebietes befindet sich in etwa 500 m Entfernung der Beeskower Luchgraben. Er entwässert in die Spree. Die geringste Entfernung zur Spree beträgt in etwa 1.300 m (östlich des BP-Gebietes). In etwa 1.400 m Entfernung liegt der Oegelnische See.

Der Hauptlauf der Spree ist entsprechend Landesamt für Umwelt Brandenburg ein Gewässer mit Hochwasserrisiko. Das Plangebiet des BP ist jedoch nicht Bestandteil der Hochwasserschutzzone (festgesetztes Überschwemmungsgebiet „Untere Spree“ gemäß § 100 Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)).

## Biotope, Pflanzen und Tiere

Bei den im Plangebiet aktuell aufgefundenen Biotopen handelt es sich um stark anthropogen beeinflusste Lebensräume. Alle Flächen werden mehr oder minder stark genutzt.

An der südlichen Plangrenze befindet sich ein Wall der ca. 1m hoch ist. Dieser ist mit Pflanzen der Gänsefuß-Melden-Pionierfluren bestanden. Dazwischen sind offene Flächen. Da der Wall sehr steil ist (Böschung über 1:1) gibt es stellenweise Abrutschungen, die zu einer andauernden lokalen Störung der oberen Bodenschicht führen.

An Arten finden sich neben Gräsern Glanz-Melde (*Atriplex sagittata*), Spreizende Melde (*Atriplex patula*), Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*), Mauer Gänsefuß (*Chenopodium murale*), Beifuß (*Artemisia vulgaris*), Graukresse (*Berteroa incana*), Schwarznessel (*Ballota nigra*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Kleinblättrige Brennnessel (*Urtica urens*).

Die vorgenannten Arten sind überwiegend Zeigerpflanzen nitrophiler Standorte.

An einer Stelle (südlich des Walls in Höhe des östlichen Zauns von der Lagerfläche) wurde das Beifußblättrige Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) aufgefunden.

Der größte Teil des Plangebietes wird von Intensivgrasland eingenommen. Es wird hauptsächlich von verschiedenen Gräsern dominiert.

Im östlichen Plangebietsbereich steht eine Kiefer. Im Umfeld der Kiefer ist der Boden teilweise offen und es treten Sand-Strohblumen (*Helichrysum arenarium*) auf.

### *Fauna (Besonderer Artenschutz)*

Für das Plangebiet liegen keine faunistischen Erhebungen vor. Gemäß Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde zur frühzeitigen Beteiligung ist auf Grund der Vegetationsausstattung und intensiven Nutzung ist eine faunistische Untersuchung nicht erforderlich, soweit geeignete Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Habitatverbesserung berücksichtigt werden: Erhalt und Erweiterung der bestehenden Heckenstruktur, Einhaltung eines Bebauungs- und Nutzungsabstandes zur Hecke, Erhalt des Erdwalles und Schaffung von kleineren offenen Sandflächen als habitataufwertende Maßnahme an der südlichen Seite des Erdwalles.



Lebensraumqualität:

Bei den im Plangebiet vorhandenen Strukturen handelt es sich gegenwärtig im Wesentlichen um Intensivgrünland. Ein Viertel der Fläche wird durch versiegelte Lagerflächen eingenommen. Der südliche Rand wird durch eine ca. 7 m breite und bis 1,5 m hohe Wallanlage mit Ruderal-Vegetation eingenommen. Sie verläuft in Ost-West-Richtung. Dadurch ist eine Hangseite nach Süden ausgerichtet. An den Erdwall schließt sich in südlicher Richtung eine Grünlandbrache trockener Standorte an.

Östlich und westlich des Plangebiets gibt es Heckenstrukturen und flächige Laubgebüsche. Das Plangebiet ist hinsichtlich seiner geringen faunistischen Strukturvielfalt und -entwicklung als geringwertig einzustufen.

Leistungsfähigkeit:

Der Geltungsbereich weist aufgrund seiner Komplexität hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit als Lebensraum für Tiere und Pflanzen eine geringe mittlere Leistungsfähigkeit auf.

Empfindlichkeit:

Aufgrund der Vorprägung wird die Empfindlichkeit des betrachteten Lebensraumes mit gering bis mittel bewertet.

Klima

Das Plangebiet ist Teil eines größeren Gebietes mit klimatischen Entlastungswirkungen. Es besteht aus Offenlandflächen und gehölzbestandenen Grünflächen die bis zum Siedlungsteil Charlottenhof reichen. Es ist gekennzeichnet durch gute Austauschverhältnisse, nächtliche Abkühlung, teilweise Kaltluftentstehungsgebiet. Es hat für das angrenzende Siedlungsgebiet entlastende Wirkung mit Dämpfung der Temperatur und lufthygienische Wirkung durch Filtrierung der Luftmassen durch die Vegetation.

Auf den Flächen im Plangebiet mit Offenlandcharakter ist von erhöhten bodennahen Luftbewegungen, einer erhöhten Verdunstung und einer relativ ungehinderten Ein- und Ausstrahlung auszugehen, die zu größeren Temperaturextremen führen kann.

Landschaftsbild

Das Plangebiet grenzt unmittelbar an das bestehende Gewerbegebiet sowie im Norden und Süden an Offenlandflächen mit wenigen Strukturelementen an. Die Begrünung des Gebietes beschränkt sich auf Straßenbegleitgrün, Intensivgrünland, die Ruderalvegetation des Walls und die Kiefer. Durch regelmäßige Mahd macht das Plangebiet im Wesentlichen einen „ordentlichen“ Eindruck. Die Anteil Lagerfläche ist überwiegend mit nur geringen Lagerhöhen versehen und mit Ruderalvegetation in Ritzen und Spalten und entlang des Zaunes bestanden. Dadurch erhält die Lagerfläche im Sommerhalbjahr einen naturnahen Charakter. Im Winter dominiert der Lagerbestand das Ortsbild in diesem Bereich.

**B) Bewertung**Boden

Die im Plangebiet vorkommenden sandigen Bodenarten besitzen ein geringes bis mittleres Filter-, Puffer- und Transformationsvermögen. Daher können in den Boden eingetragene Schadstoffe in das Grundwasser ausgewaschen werden. Die Verschmutzungsgefährdung für tiefer gelegene Bodenschichten und das Grundwasser ist für das Plangebiet als mittel einzuschätzen. Das liegt an der relativ hohen Überdeckung des Grundwasserleiters.

Der Versiegelungs- bzw. Überbauungsgrad im Plangebiet wird sich durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes erhöhen. Die GRZ innerhalb des GE soll mit 0,8 festgesetzt werden.

Die Neuversiegelung wird den Bestand erheblich überschreiten.



### Arten / Biotope

Sein Wert als Lebensraum für seltene und streng geschützte Arten der wildlebenden heimischen Fauna ist mit Ausnahme des Walls und der Heckenstruktur auf Grund der intensiven Nutzung mit gering anzunehmen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass das Plangebiet von verschiedenen Reptilien und Kleinsäugetern bei ihren Wanderungen gequert wird. Einzelne Individuen überwintern eventuell auch innerhalb des Plangebietes.

Die wenigen Gehölzstrukturen des Plangebietes besitzen für die lokalen Populationen von Vogel- und Insektenarten nur einen geringen bis mittleren Wert als Lebensraum.

Wertvolle bzw. gesetzlich geschützte Biotope werden nicht beansprucht.

Der Erdwall ist als Habitat für Zauneidechsen geeignet und soll erhalten und in seiner Lebensraumfunktion entwickelt werden.

Die im Plangebiet aufgefunden Sandstrohlume ist gesetzlich geschützt

### Klima / Luft

Die Überbauung des Plangebietes mit Gewerbebauten und dazu gehörenden baulichen Anlagen führt zu einer weitgehenden Überbauung eines bislang weitgehend unbebauten Bereichs. Da jedoch der südliche Wall erhalten bleibt und durch die Festsetzungen des BP Gehölze in einem bislang gehölzfreien Raum (bis auf 1 Baum im Bestand) angesiedelt werden, ist zu erwarten, dass sich keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut ergeben. In durch Bäume verschatteten Bereichen wird die Einstrahlung vermindert und in Verbindung mit der Verdunstung der Vegetationsflächen eine verstärkte Erwärmung vermieden. In den Bereichen mit hohem Versiegelungsanteil ist mit einer im Vergleich zum unversiegelten Umfeld etwas verstärkten bodennahen Erwärmung tagsüber und einer verzögerten Abkühlung in den Abendstunden zu rechnen.

Durch die Industriestraße ist mit Einwirkung von Kfz-Abgasen zu rechnen.

Das Plangebiet ist insgesamt zu klein als das sich signifikante Änderungen des Lokalklimas ergeben. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut ergeben.

### Landschaftsbild

Das Plangebiet und seine Umgebung weisen eine geringe Vielfalt, Eigenart und Schönheit auf. Es handelt sich auf Grund der Nutzung um eine sehr strukturarme Fläche. Gliedernde Elemente wie Bäumen und Gebüsch fehlen fast völlig. Die ebene Fläche ermöglicht jedoch weite Blicke in die Landschaft insbesondere von einer erhöhten Position auf dem Wall. Durch den Vegetationsbestand macht die Fläche einen naturnahen Eindruck.

Wertvolle Landschaftsbild-Elemente sind die weiten Blickbeziehungen über die Acker- und Grünlandflächen. Störende Elemente sind fehlende Kleinstrukturen in der Ackerfläche, die Hochspannungsleitung, offene Siedlungsränder bzw. nicht eingegründete Betriebsanlagen.

Durch die Neuordnung, verbunden mit bepflanzten Wällen und Hecken in Richtung offener Landschaft wird erwartet, dass es durch die Planung zu einer vorteilhaften Beeinflussung des Landschaftsbildes kommt, zumindest keine Verschlechterung eintritt.

(s. auch Anlage 1 zur Begründung – Umweltbericht)

## **2.5 Altlasten**

Im Plangebiet sind nach derzeitiger Kenntnis keine Altlasten vorhanden.

Die untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde hat im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Stellungnahme des Landkreises vom 28.05.2018) dazu folgende Aussagen getroffen:

Keine Einwände zur vorgesehenen Planung.



## 2.6 Eigentumsverhältnisse

Die Bereiche des Plangebietes befinden sich im Privateigentum.

## 3. Planerische Ausgangssituation

### 3.1 Flächennutzungsplan (FNP)

Im rechtskräftigen FNP der Stadt Beeskow ist das Plangebiet des BP Nr. G15 als Gewerbliche Baufläche eingetragen. Das BP-Gebiet ist somit Bestandteil der im Norden von Beeskow gelegenen Gewerbeflächen (Auslastung s.o.).

In der Umgebung des BP G15 sind soweit Bauflächen ausgewiesen sind, im FNP folgende Darstellungen vorhanden:

im Süden und im Westen weitere Gewerbliche Bauflächen;

nördlich des BP-Gebietes sind Landwirtschaftsflächen im FNP eingetragen, die real auch vorhanden sind;

östlich des BP-Gebietes sind Grünflächen im FNP eingetragen.

Weiter südlich (jenseits der gewerblichen Bauflächen) in ca. 300 m Entfernung beginnend sind Mischbauflächen bis zur Bahnlinie im FNP eingetragen. Im Westen (jenseits der gewerblichen Bauflächen) ist der Handelsstandort „Einkaufszentrum Beeskow Nord“ als Sonderbaufläche im FNP verzeichnet. Wohnbauflächen haben einen Abstand von mind. ca. 475m zum BP-Gebiet.

Nächstgelegene Hauptverkehrsstrassen sind die am BP-Gebiet anliegende Industriestraße und die westlich dazu gelegene Fürstenwalder Straße.

Der Hochwasserschutzbereich und das ebenfalls im FNP eingetragene Landschaftsschutzgebiet (s.o.) befinden außerhalb des BP G15. In einer Entfernung von ca. 380 m befindet sich im Westen die nächstgelegene Grenze des Hochwasserschutzgebietes. Das LSG ist ca. 1.300 m (Südosten) entfernt.

Sonstige wesentliche Darstellungen für das Plangebiet des BP G15 sind dem FNP nicht zu entnehmen.



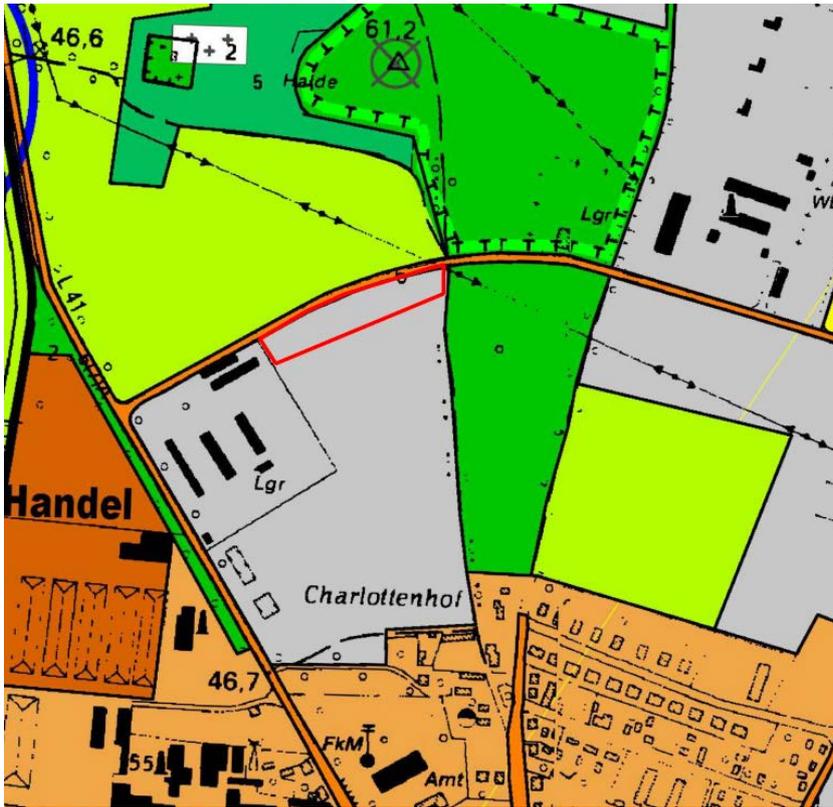


Bild - Ausschnitt rechtskräftiger FNP der Stadt Beeskow – Plangebiet BP G15 (rote Umgrenzung = Plangebietsgrenze)

Damit kann der Bebauungsplan Nr. G15 mit der angestrebten Gewerbebaulandentwicklung aus den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes der Stadt Beeskow entwickelt werden. Die Festsetzungen des BP G15 sind aus den Darstellungen des FNP der Stadt Beeskow entwickelbar.

### 3.2 Übergeordnete Planungen

#### *Landesplanung, LEP B-B*

Lt. Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung GL5 (04.06.2018) ist derzeit kein Widerspruch zu Zielen der Raumordnung zu erkennen. Die Planungsabsichten sind an die Ziele der Raumordnung angepasst.

Auf die vorliegenden Planungen bezogene Ziele der Raumordnung:

- Ziel 4,2 LEP B-B: Anschluss neuer Siedlungsflächen an vorhandene Siedlungsgebiete (hier: an das gewerblich geprägte Siedlungsgebiet im Norden der Stadt Beeskow)

#### *FFH*

Das Plangebiet des BP G15 ist nicht Bestandteil eines FFH-Gebietes.

Nächstgelegenes FFH-Gebiet ist das FFH-Gebiet „Spree“ im Nordosten – Entfernung zwischen Plangebietsgrenze BP Nr. G15 und Grenze Schutzgebiet ca. 1.100 m. Zwischen dem BP G15 und dem FFH liegen weitere Siedlungsbereiche (Gewerbe und Wohnen).

Ein weiteres FFH-Gebiet befindet sich im Süden zum Plangebiet des BP G15 – FFH „Spreewiesen südlich Beeskow“ – in einer Entfernung von ca. 1,9 km. Zwischen dem BP-



Gebiet und dem vorgenannten FFH-Gebiet befindet sich der gesamte Siedlungskörper der Stadt Beeskow.

In Bezug auf die FFH-Gebiete sind durch die geplante Entwicklung im Bereich des BP G15 keine Wirkungen zu erwarten.

#### *Sonstige naturschutzfachliche Schutzgebiete*

##### LSG

Das Plangebiet des BP ist nicht Bestandteil eines Landschaftsschutzgebietes.

Nächstgelegenes LSG ist das LSG „Schwielochsee“ – im Südwesten in einer Entfernung zwischen Plangebietsgrenze BP Nr. G15 und Grenze Schutzgebiet von ca. 1.300m. Zwischen dem BP G15 und dem FFH befindet sich der gesamte Siedlungskörper der Stadt Beeskow.

In Bezug auf das LSG sind somit durch die geplante Entwicklung im Bereich des BP G15 keine Wirkungen zu erwarten.

##### NSG

Das Plangebiet des BP ist nicht Bestandteil eines Naturschutzgebietes.

Nächstgelegene NSG sind die NSG „Spreewiesen südlich Beeskow“ (Entfernung zwischen Plangebietsgrenze BP Nr. G15 und Grenze Schutzgebiet ca. 1.900 m) und NSG „Schwarzberge und Spreeniederung“ (Entfernung zwischen Plangebietsgrenze BP Nr. G15 und Grenze Schutzgebiet ca. 2.350 m). Zwischen dem BP G15 und dem NSG liegen weitere erhebliche Siedlungsbereiche der Stadt Beeskow.

In Bezug auf die NSG sind somit durch die geplante Entwicklung im Bereich des BP G15 keine Wirkungen zu erwarten.





Bild – Standort Plangebiet BP G15 (rote Umgrenzung), Lage FFH (braun schraffiert); Lage NSG (dunkelgrün); Lage LSG (grün schraffiert)

#### *Trinkwasserschutzzonen*

In der Stellungnahme des Landkreises Oder-Spree vom 28.05.2018 wurden seitens der unteren Wasserbehörde keine Einwendungen vorgetragen.

Der derzeitige Sachstand zum Thema „Trinkwasserschutzzonen“ ist den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen. Danach befindet sich das Plangebiet des BP G15 außerhalb des aktuellen Trinkwasserschutzgebietes (Entfernung ca. 2.000 m) und außerhalb des Einzugsgebietes zum geplanten Wasserschutzgebiet Beeskow (Stand 2017) (Entfernung ca. 1.700 m) und auch außerhalb des im Fachgutachten 2015 vorgeschlagenen Wasserschutzgebietes.





Bild – rechtskräftige Trinkwasserschutzonen, eingetragen sind die TWSZ I, II und III (blaue Schraffuren) (Plangebiet BP G15 = rote Markierung)

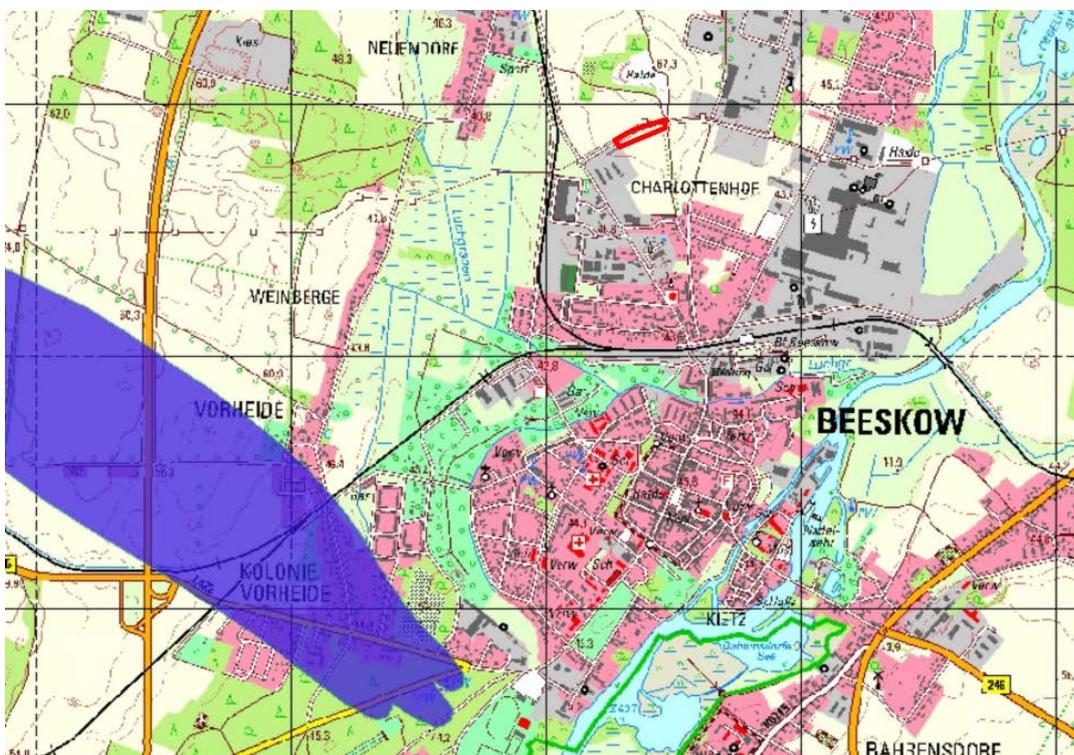


Bild - Einzugsgebiet zum geplanten Wassereinzugsgebiet Beeskow – violette Fläche (Stand Mai 2017, Plangebiet BP G15 = rote Markierung)



Der Prozeß zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes und der Schutzzonen ist aktuell noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der Abstände zum BP G15 ist jedoch nach derzeitigem Kenntnisstand sicher davon auszugehen, dass durch die Entwicklung des BP G15 keine Berührungspunkte vorhanden sind.

### 3.3 Denkmalschutz

#### *Bodendenkmale*

Das Plangebiet des BP G15 ist nicht Bestandteil eines bekannten Bodendenkmals.

Der Stellungnahme des Landkreises Oder Spree, Bauordnungsamt, AG untere Denkmalschutzbehörde vom 28.05.2018 zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden/ sonstigen Träger öffentlicher Belange ist folgendes zu entnehmen:

Gegen die Planung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Da mit dem Vorhandensein von bisher unentdeckten Bodendenkmalen zu rechnen ist, wird auf folgende Festlegungen im Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg- Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG) - vom 24. Mai 2004 (GVBl. I, S. 215) aufmerksam gemacht. Sollten bei Erdarbeiten Bodendenkmale, wie Steinsetzungen, Mauerwerk, Erdverfärbungen, Holzpfahle oder Holzbohlen, Tonscherben, Metall-sachen, Münzen, Knochen u. ä. entdeckt werden, sind diese unverzüglich dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum. Abt. Bodendenkmalpflege und der unteren Denkmalschutzbehörde anzuzeigen (§ 11 Abs. 1 und 2 BbgDSchG). Die entdeckten Bodendenkmale und die Entdeckungsstätten sind bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen (§ 11 Abs. 3 BbgDSchG). Funde sind unter den Voraussetzungen der §§ 11 Abs. 4, 12 BbgDSchG abgabepflichtig. Die Bauausführenden sind über diese gesetzlichen Festlegungen aktenkundig zu belehren.

#### *Baudenkmale*

Im Plangebiet sind keine Baudenkmale vorhanden.

Der Stellungnahme des Landkreises Oder Spree, Bauordnungsamt, AG untere Denkmalschutzbehörde vom 28.05.2018 zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden/ sonstigen Träger öffentlicher Belange ist folgendes zu entnehmen:

Baudenkmalpflegerische Belange sind durch das Planvorhaben nicht berührt

## II. Planinhalt

### 1. Entwicklung der Planungsüberlegung (planerische Vorgeschichte)

Aufgrund der weitgehenden Auslastung der gewerblichen Bauflächen im Stadtgebiet von Beeskow (s.o. Pkt. I.1. „Veranlassung und Erforderlichkeit“) will die Stadt Beeskow sukzessive weitere Bauflächen im Norden des Stadtgebietes entsprechend der Ausweisungen der vorbereitenden Bauleitplanung (FNP) für eine gewerbliche Nutzung vorbereiten. Die mit dem BP G15 angebotene Fläche richtet sich als Angebot an kleinteilige mittelständische Betriebe, bzw. dient dem Ausbau der bereits im BP-Gebiet vorhandenen Nutzungen (Lagerfläche für einen Baubetrieb, der hier seine Betriebsfläche qualifizieren kann). Die vorangegangenen Entwicklungen der Bebauungspläne Charlottenhof I bis III finden hier Ihre Fortsetzung. Es ist vorgesehen, entsprechend dem Bedarf, zu einem späteren Zeitpunkt auch die Flächen südlich des BP G15 auf der Basis des rechtskräftigen FNP für Gewerbeansiedlungen vorzubereiten.



## 1.1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des BP G15 umfaßt einen Bereich unweit der Kreuzung (Kreisverkehr) Fürstenwalder Straße/ Industriestraße nördlich der Bahnlinie.

Bestandteil des Plangebietes sind folgende Flurstücke:

Gemarkung Beeskow,

Flur: 2,

Flurstück: 274/5.



Bild – Bereich BP G15 (rote Markierung)

## 1.2 Planverfahren

Ein Aufstellungsbeschluss für den BP Nr. G15 ist durch die Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2017 gefasst worden.

Im Amtsblatt der Stadt Beeskow Nr. 7/ 2018 vom 16.05.2018 ist der Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht worden.

Mit dieser Veröffentlichung wurde ebenfalls bekannt gemacht, dass sich in der Zeit vom 28.05.2018 bis zum 08.06.2018 jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichten lassen kann und die Möglichkeit besteht, sich zur Planung zu äußern.

Zur Veranlassung der Planung (Zweck und Ziel der Planung) ist der Bekanntmachung u.a. folgendes zu entnehmen:

Es ist beabsichtigt, im gewerbegeprägten Bereich im Norden der Kernstadt Beeskow eine weitere gewerbliche Fläche durch eine verbindliche Bauleitplanung auszuweisen. Die Fläche



ist im Flächennutzungsplan als Gewerbefläche ausgewiesen, befindet sich aber im Außenbereich.

Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. G15 "Industriestraße II" wird im "Regelverfahren" durchgeführt. Entsprechend erfolgt im Laufe des Verfahrens die Erstellung eines Umweltberichtes.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Anregungen/ Bedenken zum Vorhaben geäußert worden.

Mit Schreiben vom 11.05.2018 wurden ausgewählte Behörden/ sonstige Träger öffentlicher Belange um eine frühzeitige Stellungnahme zum Vorhaben gebeten worden.

Dabei sind folgende wesentliche Aussagen gemacht worden:

*Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Aufgabengebiet Bauleitplanung*

- Für das Plangebiet ist nach der Art der baulichen Nutzung ein Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO festgelegt. Im weiteren Verfahren sind die dem Zweck des Baugebietes entsprechenden zulässigen oder ausnahmsweise zulässigen baulichen und sonstigen Anlagen zu benennen. Auch wenn keine Pflicht besteht Nutzungen für bestimmte Zwecke festzusetzen, sollte die Gemeinde sich durch hinreichende Bestimmung der Anlagen und Einrichtungen positionieren.
- Im B-Plan wird eine abweichende Bauweise festgesetzt. Es reicht nicht aus, das in der Legende der Planzeichen zu erläutern. Die Festsetzung einer abweichenden Bauweise bedarf der Konkretisierung mittels textlicher Festsetzung. Die Benennung einer Zulässigkeit von Gebäudelängen mit mehr als 50 m ist allerdings nicht ausreichend (unbestimmt). Die Ausmaße sind festzuschreiben. Gegebenenfalls sind Aussagen zu Grenzabständen zu treffen. **(1)**

*Landkreis Oder-Spree, Umweltamt, SG untere Naturschutzbehörde*

- Zum B-Planentwurf wurde die untere Naturschutzbehörde bereits frühzeitig beteiligt. Die in der Stellungnahme vom 07.02.2018 dargelegten naturschutzfachlichen Anforderungen sind im Rahmen der weiteren Planung zu beachten.
- Inhalt der Stellungnahme vom 07.02.2018:
  - Für den Bebauungsplan ist im Rahmen der Umweltprüfung ein Umweltbericht zu erstellen, indem die Belange des Umweltschutzes darzulegen sind. Die Erarbeitung des Umweltberichts hat den gesetzlichen Anforderungen der Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und §§ 2a und 4c BauGB zu entsprechen. Der geplante Standort befindet sich im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan ist das Areal als gewerbliche Baufläche dargestellt. Entsprechend dem Landschaftsplan ist der östlich angrenzende Bereich als Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und als Fläche zum Erhalt von Hecken- und Baumreihen dargestellt. Die Vorhabensfläche ist bereits eingezäunt und wird teilweise als Lagerfläche genutzt. Der überwiegende Teil unterliegt einer intensiven Pflege.
  - **Eingriffsregelung (§15 BNatSchG)** - In einer Flächenbilanz ist der künftig mögliche Versiegelungsgrad zu ermitteln und es sind geeignete Maßnahmen zur Kompensation darzulegen. Die östlich angrenzende Heckenstruktur ist vor Beeinträchtigungen zu schützen. Um den Entwicklungskonzept des Landschaftsplanes Rechnung zu tragen, ist eine Ergänzung (Verbreiterung) dieser Heckenstruktur vorzusehen. Zum Erhalt und Schutz ist ein ausreichender Abstand einzuhalten. Südlich wird das Plangebiet durch einen Erdwall begrenzt. Eine Bepflanzung des Erdwalles ist nicht vorzusehen. Da es sich um einen Bereich mit hoher Immissionsbelastung handelt, ist ggf. eine Baumpflanzung nördlich des Walls (Wallfuß) möglich.
  - **Artenschutz (§ 44 BNatSchG)** - Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ist eine Untersuchung nicht erforderlich. Artenschutzrechtliche Konflikte können unter Beachtung bestimmter Maßnahmen vermieden werden. Der südliche Randbereich (Erdwall) stellt einen geeigneten Lebensraum für Reptilien (Zauneidechse, Glattnatter) sowie für Vögel der Offenlandschaften dar. Des Weiteren stellen die vorhandenen Heckenstrukturen einen geeigneten Lebensraum für gebüschbrütende Vogelarten dar. Folgende



Maßnahmen stellen geeignete Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Habitatverbesserung dar: Erhalt und Erweiterung der bestehenden Heckenstruktur, Einhaltung eines Bebauungs- und Nutzungsabstandes zur Hecke, Erhalt des Erdwalles und Schaffung von kleineren offenen Sandflächen als habitataufwertende Maßnahme an der südlichen Seite des Erdwalles. **(2)**

*Landkreis Oder-Spree, Umweltamt, SG Untere Wasserbehörde*  
Keine Einwände

*Landkreis Oder-Spree, Umweltamt, SG Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde*  
Keine Einwände

*Landkreis Oder-Spree, Landwirtschaftsamt, SG Agrarentwicklung*  
Keine Einwände

*Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Aufgabengebiet untere Denkmalschutzbehörde*  
s. unter Punkt I.3.3 „Denkmalschutz“

*Gemeinsame Landesplanungsabteilung , GL 5*

- Es ist derzeit kein Widerspruch zu Zielen der Raumordnung zu erkennen.
- Die Planungsabsicht ist an die Ziele der Raumordnung angepasst.
- Auf die vorliegende Planung bezogene Ziele der Raumordnung: Ziel 4,2 LEP B-B: Anschluss neuer Siedlungsflächen an vorhandene Siedlungsgebiete (hier: an das gewerblich geprägte Siedlungsgebiet im Norden der Stadt Beeskow)
- Hinweise: Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gibt es unsererseits keine Hinweise. Eigene umweltbezogene Daten liegen der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung nicht vor.

*Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree*

Die aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Beeskow entwickelte Planung ist mit den regionalplanerischen Belangen vereinbar.

*Landesamt für Umwelt*

- **Immissionsschutz** – s. Abschnitt II.3.1.3 „Emissionen“
- **Wasserwirtschaft**

keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung

*Zu (1)* – Per textlicher Festsetzung werden die im Plangebiet nicht zulässigen Anlagen/ Gewerbebetriebe benannt. Die Festsetzung zur abweichenden Bauweise wird dahingehend ergänzt, dass die max. Gebäudelänge durch die Baugrenzen definiert ist.

*Zu (2)*

- Der Umweltbericht wird im Rahmen der Entwurfsbearbeitung zur Vorbereitung der Beteiligung nach § 3(2) und § 4(2) erstellt.
- Im Rahmen der Entwurfsbearbeitung wird eine Bilanzierung zu den Eingriffen in Natur und Landschaft erstellt. Im Ergebnis werden Kompensationsmaßnahmen vorgeschlagen. Der südlich im BP gelegene Teil des Erdwalles wird im BP als Grünfläche ohne Pflanzbindung festgesetzt. Bauliche Anlagen sind hier mit Ausnahme von Einfriedungen ausgeschlossen. Da das BP-Gebiet (max. Breite ca. 34 m) der nördlichste Teil einer im FNP ausgewiesenen gewerblichen Baufläche (Ausdehnung Nord-Süd ca. 340 m) ist, wird auch nördlich des Wallfußes auf Anpflanzungen verzichtet.
- Der Verzicht auf die Artenerhebung wird zur Kenntnis genommen. Der südliche Randbereich des Plangebietes (im Bereich des Erdwalles) wird als Grünfläche festgesetzt. Darüber hinaus wird die Fläche als „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur



Entwicklung der Landschaft“ festgesetzt, mit der Maßgabe, Aufwuchs zu verhindern und den Lebensraum für Reptilien (Zauneidechse, Glattnatter) zu erhalten (Erhalt des Erdwalles und Schaffung von kleineren offenen Sandflächen). Heckenstrukturen sind im Plangebiet des BP nicht vorhanden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3(2) BauGB ist durch öffentliche Auslage vom 21.10.2019 bis einschließlich 22.11.2019 durchgeführt worden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Anregungen/ Bedenken zum Vorhaben geäußert worden.

Mit Schreiben vom 11.10.2019 sind die Behörden/ sonstige Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4(2) BauGB beteiligt worden.

Dabei sind folgende wesentliche Aussagen gemacht worden:

*Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, AG Bauleitplanung*

- Da nicht mehr auf die Abstandsklassen der Brandenburgischen Abstandsleitlinie aus dem Jahr 1995 Bezug genommen werden kann, ist es erforderlich, die im Gebiet zulässigen bzw. - ggf. einfacher - unzulässigen Betriebs- und Anlagentypen einzeln aufzuführen. Das ist für den vorliegenden B-Plan erfolgt. Wegen der Vielzahl möglicher Betriebstypen ist diese Festsetzung allerdings wenig praktikabel. Entsprechend Begründung zum B-Plan (Seite 23) und Bauanträgen aus den Jahren 2014 und 2017, soll die Fläche als Lagerplatz (bereits vorhanden) für einen Baubetrieb zur Verfügung gestellt werden bzw. dient sie als Angebot für kleinteilige mittelständische Betriebe. Die unübersichtliche Vielzahl der festgesetzten unzulässigen Gewerbebetriebe könnte durch die konkrete Festsetzung zulässiger Gewerke entspannt werden. Da das Gebiet relativ klein ist, hat sich für einige als unzulässig benannte Betriebe die Inanspruchnahme vermutlich ohnehin erledigt.
- Maßnahmen der Pflege bzw. Bewirtschaftung sind nicht festsetzbar (Punkt 7 der textlichen Festsetzungen). Hierfür sind Regelungen durch städtebauliche Verträge vorzunehmen.
- Die im Geltungsbereich festgesetzte Grünfläche wird als Maßnahmefläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft bestimmt (textliche Festsetzung Punkt 7). In der Planzeichnung ist die laut Planzeichenverordnung vorgegebene Signatur (Punkt 13.1) zu verwenden.
- Unter Punkt 9 der textlichen Festsetzungen wird das Pflanzen von Bäumen verfügt. Ein allgemeiner Verweis auf die Verwendung einheimischer und standortgerechter Arten ist zu unbestimmt. Es sind Empfehlungen zur Pflanzenverwendung oder verbindliche Festsetzungen mit Bezug auf eine Gehölzliste zu treffen. Der Umweltbericht zum B-Plan enthält eine Pflanzliste als Anregung für die Pflanzenauswahl. Auf diese Liste ist in der textlichen Festsetzung hinzuweisen. **(1)**

*Landkreis Oder-Spree, Umweltamt, SG untere Naturschutzbehörde*

- **Eingriffsregelung § 15 BNatSchG** - Als Vermeidungsmaßnahme ist die östlich angrenzende Heckenstruktur vor Beeinträchtigungen zu schützen. Um den Entwicklungskonzept des Landschaftsplanes Rechnung zu tragen, sind Ausgleichspflanzungen als Ergänzung (Verbreiterung) dieser Heckenstruktur vorzusehen. Zum Erhalt und Schutz ist ein ausreichender Abstand einzuhalten. Die Fläche ist als Grünfläche im B-Plan zu kennzeichnen.
- **Artenschutz** - Beschädigung oder Zerstörung wildlebender Pflanzen der besonders geschützten Arten (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG) - Die im B-Planentwurf vorgeschlagene Umsetzung/ Erhaltung der Sandstrohlume im Plangebiet wird befürwortet. Ziel muss eine langfristige Erhöhung der Diversität und die Wiederherstellung einer charakteristischen Artenzusammensetzung sein. Es sind daher diese Strukturen im südlichen Randbereich im Übergang zur freien Landschaft vorzusehen. Um ungeeignete Beimengungen zu vermeiden ist eine Einsaat von regionalem Saatgut für Mager- und Sandrasen (zertifiziertes Wildpflanzensaatgut, gebietsheimische Arten aus der Herkunftsregion 2) vorzusehen. Im



Rahmen des nachgelagerten Verfahrens sind hierzu konkrete Darlegungen im Bauantrag bzw. im Vorfeld der Bauantragstellung erforderlich. **(2)**

- *Landkreis Oder-Spree, Umweltamt, SG Untere Wasserbehörde*
- Keine Einwände
  
- *Landkreis Oder-Spree, Umweltamt, SG Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde*
- Keine Einwände
  
- *Landkreis Oder-Spree, Bauordnungsamt, Sachgebiet Technische Bauaufsicht*
- Zu o. g. Bebauungsplanentwurf werden von Seiten des Bauordnungsamtes nachfolgende Anregungen und Bedenken geäußert: Die Prüfung der Zulässigkeit zukünftiger Nutzungen erscheint sehr schwierig. Es wäre besser die zulässigen Nutzungen zu benennen und auf evt. nicht zulässige Nutzungen nach BImSchG bzw. Abstandsflächenleitlinie hinzuweisen. **(3)**
  
- *Landkreis Oder-Spree, Stabsstelle Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Sachgebiet vorbeugender Brandschutz*
- Aus Sicht der Brandschutzdienststelle bestehen gegen das Vorhaben keine grundsätzlichen Bedenken.
- Die Brandschutzdienststelle im Sinne § 32 BbgBKG macht den berücksichtigungsfähigen Belang der Löschwasserbereitstellung im Sinne § 1 Abs.6 Nr. 8 e BauGB geltend. Der Träger des örtlichen Brandschutzes hier die Stadt Beeskow hat gemäß § 3 Abs.1 Nr.1 BbgBKG eine angemessene Löschwasserlöschwasserversorgung zu gewährleisten. Die Löschwasserversorgung ist gesichert, wenn die Anforderungen des DVGW-Arbeitsblatts W 405 „Breitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“ erfüllt sind. (Pkt. 3.1 VVBbgBKG). Für die eingereichte Planung wird in den Baugebieten ein Löschwasserbedarf (Grundschutz) von 96 m<sup>3</sup>/h für eine Zeitdauer von mindestens 2 Stunden erforderlich. Es ist zu prüfen, in wieweit die Hauptzuleitung der Überflurhydranten der Industriestraße ausreichend dimensioniert ist. Nach der Beschilderung der Unterflurhydranten ist in der Straße lediglich eine Hauptleitung DN 80 verlegt. Somit würde überschlägig die Löschwasserversorgung per Trinkwassernetz und dem Unterflurhydrant nur mit 72 m<sup>3</sup>/h gesichert sein. **(4)**
  
- *Landkreis Oder-Spree, Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung*
- *Anschluss an die öffentliche Abfallentsorgung und Überlassungspflicht* - Gewerbegrundstücke -Gewerbe sind mit Beginn ihrer gewerblichen Tätigkeit als Gewerbegrundstück an die öffentliche Abfallentsorgung des LOS anzuschließen. Jede wirtschaftlich selbstständige Gewerbeeinheit ist als ein Gewerbegrundstück zu betrachten. Die anfallenden hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfälle sind dem Landkreis Oder-Spree zu überlassen. Überlassungspflichtig sind diese Abfälle dann, wenn keine Verwertung erfolgt und vom Abfallerzeuger gegenüber dem Landkreis Oder-Spree keine Verwertung nachgewiesen wird.
- *Anforderungen an die Verkehrsflächen* - Die öffentlichen Verkehrsflächen müssen von 3-achsigen Entsorgungsfahrzeugen mit folgenden Kenndaten befahrbar sein: Gesamtmasse 26 Tonnen, Länge 12 m, Breite 2,55 m. Bei den Verkehrsflächen sind die erforderliche



- Mindestbreite von 3,55 m und die erforderliche Mindestdurchfahrtshöhe von 4,20 m zu berücksichtigen. Die technischen Vorschriften der RAST 06 sind zu beachten.
- *Bereitstellung der Abfallbehälter, Zuwegung zu den Standplätzen* - Die zur Leerung bzw. Abholung vorgesehenen Abfallbehälter sind bis 06.30 Uhr des jeweiligen Entsorgungstages vor dem Grundstück bzw. festgelegten Stellplatz bereitzustellen und nach der Leerung unverzüglich von der öffentlichen Verkehrsfläche zu entfernen. Die Gelben Säcke sind bis 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Vorrangig ist bei der Planung zu berücksichtigen, dass bei Stichstraßen (Sackgassen) eine ausreichende Wendemöglichkeit für die Entsorgungsfahrzeuge vorhanden sein muss, um die direkte Entsorgung der hier anliegenden Entsorgungsgrundstücke sicherstellen zu können. Der Landkreis kann eine Verlegung des Platzes, an dem Abfallbehälter zur Entleerung bereitgestellt werden, verlangen, wenn die Zuwegung versperrt oder für Entsorgungsfahrzeuge nicht befahrbar ist und dadurch der Transport der Abfallbehälter in unzumutbarer Weise erschwert wird. Innerhalb des Grundstücks zur Leerung bereitgestellte Abfallbehälter werden nur gegen Entrichtung einer zusätzlichen Holgebühr geleert. Wird diese Leistung gewünscht, ist sie beim KWU-Entsorgung schriftlich zu beantragen. Der Antrag auf Holen gilt dann als Zustimmung zum Betreten bzw. Befahren des Grundstückes bzw. des Standplatzes der Abfallbehälter. Die maximale Entfernung, (Transportweg) über die ein Abfallbehälter transportiert wird, beträgt bei Behältern bis 240 Litern 50 Meter und bei 1.100-Liter-Behältern 30 Meter. Die Leerung von Abfallbehältern innerhalb des Grundstücks ist ferner nur dann möglich, wenn die Zuwegung für Entsorgungsfahrzeuge mit den genannten Kenndaten befahrbar und eine ausreichende Wendemöglichkeit vorhanden ist.
  - *Behältergrößen, Entsorgungszyklus (Regelleerung) - Behälterabmessungen gemäß DIN EN 840 – Gewerbegrundstücke – Restabfall* (Behältergrößen: 120, 240, 1.100 Liter; Entsorgungszyklus: 4-, 2-wöchentlich), Papier/Pappe/Kartonagen (Behältergrößen: 240, 1.100 Liter; Entsorgungszyklus: 4-wöchentlich), Leichtverpackungen (Behältergrößen: 90 Liter Sack (Gelber Sack); Entsorgungszyklus: 4-wöchentlich)
  - *Landkreis Oder-Spree, Amt für Straßenverkehr und Ordnung - SG Kfz-Zulassung, Allgemeine Verkehrsangelegenheiten*
  - Keine Einwände
  - *Gemeinsame Landesplanungsabteilung, GL 5*
  - Die Planungsabsicht ist an die Ziele der Raumordnung angepasst. Die Verordnung über den LEP HR vom 29.04.2019 ist seit dem 01.07.2019 rechtswirksam und hat die zum Zeitpunkt der letzten abgegebenen Stellungnahme zur vorliegenden Planung vom 04.06.2018 geltenden Regelungen aus dem Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg abgelöst: Z 5.2 Abs. 1 LEP HR Anschluss neuer Siedlungsflächen - Die neue gewerbliche Siedlungsfläche schließt an das Siedlungsgebiet von Beeskow an.
  - *Landesamt für Umwelt*
  - **Immissionsschutz**
  - **Sachstand:** Mit dem Bebauungsplan Nr. G15 „Industriestraße II“ der Stadt Beeskow sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Gewerbebetrieben geschaffen werden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Größe von ca. 0,7 ha. Die nächstgelegene schutzbedürftige Wohnnutzung befindet sich in einem Abstand von ca. 300 m südlich des Plangebietes (im FNP der Stadt Beeskow als gemischte Baufläche dargestellt). Das LfU hat zuletzt mit Schreiben vom 05.06.2018 eine Stellungnahme zum Bebauungsplan abgegeben.
  - **Stellungnahme:** Aus immissionsschutzfachlicher Sicht bestehen zum vorliegenden Bebauungsplan-Entwurf, Stand Juli 2019, keine Bedenken. Die schutzbedürftigen Nutzungen in der Umgebung des Plangebietes wurden ermittelt. Die textliche Festsetzung Nr. 2 zur Unzulässigkeit von bestimmten Betriebs- und Anlagentypen ist im vorliegenden Fall geeignet, schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 50 BImSchG zu vermeiden. Sie orientiert sich an die benachbarten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III.



- **Wasserwirtschaft** – keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung
- *Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe*
- Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können – keine
- Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands – keine
- Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zum Plan - Bergbauberechtigungen: Der Bereich des o. g. Vorhabens liegt vollständig innerhalb der Erlaubnis für das Feld **Reudnitz** (Feldesnummer: 11-1507). Die nach § 7 Bundesberggesetz (BBergG) erteilte Erlaubnis gewährt das bis zum 28.09.2020 befristete Recht zur Aufsuchung von tiefliegenden Kohlenwasserstoffen (Erdöl, Erdgas) innerhalb festgelegter Feldesgrenzen. Rechtsinhaberin der Erlaubnis ist die GENEXCO GmbH. Die Erlaubnis gestattet noch keine konkreten Maßnahmen, wie z. B. Untersuchungsbohrungen. Auswirkungen auf die Umwelt werden in diesem Stadium der Erlaubnis nicht erzeugt. Konkrete Aufsuchungsmaßnahmen wären erst nach weiteren Genehmigungsverfahren, den Betriebsplanzulassungsverfahren zulässig. Zuletzt wurden im Rahmen der erteilten Erlaubnis auf dem Gebiet der Stadt Beeskow Aufsuchungstätigkeiten auf der Grundlage eines nach § 52 BBergG zugelassenen Hauptbetriebsplanes durchgeführt. Es wird empfohlen, die Rechtsinhaberin mit in das Verfahren einzubeziehen. **(5)**
- *Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR*
- Grundsätzliche Bedenken werden seitens der Verbände nicht geäußert. Die Planung soll die gewerbliche Nutzung von weiteren ca. 0,70ha bau- und planungsrechtlich ermöglichen. Angrenzende Flächen sind bereits durch Wohn- und gewerbliche Nutzung geprägt. Die Planfläche selbst ist zum Teil als Lagerfläche genutzt. Der größte übrige Teil ist unbebaut. Das Plangebiet ist ausreichend erschlossen. Der rechtskräftige Flächennutzungsplan weist im Bereich gewerbliche Nutzung aus. Die Planung kann daher aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.
- Aus naturschutzfachlicher Sicht ist nicht davon auszugehen, dass geschützte Biotop- oder Artenschutzbelange betroffen sind. Die Planfläche befindet sich im Aussenbereich und unterliegt somit der Eingriffsregelung.
- Die unter Pkt. 3.3 dargestellten Massnahmen sind in Gänze als Festsetzung in die Satzung zum Bebauungsplan mit zu übernehmen, wobei dem Ausgleich der Mehrversiegelung (E1), der Umsetzung der Sandstrohlume (A1) und den Massnahmen für die Zauneidechse (A4) besondere Bedeutung zukommt. **(6)**
- *Industrie- und Handelskammer*
- Keine Einwände
- *Zentraldienst, Polizei Brandenburg, Kampfmittelbeseitigungsdienst*
- Zur Beplanung des Gebietes bestehen keine grundsätzlichen Einwände. Bei konkreten Bauvorhaben ist bei Notwendigkeit eine Munitionsfreigabebescheinigung beizubringen. Darüber entscheidet die für das Baugenehmigungsverfahren zuständige Behörde auf der Grundlage einer vom Kampfmittelbeseitigungsdienst erarbeiteten Kampfmittelverdachtsflächenkarte.
- *Wasser- und Bodenverband „Mittlere Spree“*
- Zum Bebauungsplan Nr. G 15 "Industriestraße 11" gibt der Wasser- und Bodenverband, im Rahmen der Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange, seine Zustimmung. Das anfallende Regenwasser ist, wie geplant, auf den Grundstücken zu versickern. Eine Einleitung in ein Gewässer 2.Ordnung ist für dieses Gebiet nicht möglich.



*Zu (1)*

- Da es sich um einen Angebots-BP handelt erscheint es nicht sinnvoll, zulässige Nutzungen zu benennen. Da die ehemals im Land Brandenburg vorhandene Abstandsleitlinie (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 49 vom 6. Juli 1995) nicht mehr gültig ist bestehen nur 2 Varianten – die Festsetzung nicht zulässiger Betriebs- und Anlagentypen wie in der textlichen Festsetzung im Entwurf zum BP dargestellt oder die Festsetzung von Immissions-Grenzwerten (Lärm, Geruch) auf der Basis von Immissionsschutzgutachten. Die Stadt Beeskow hat sich aufgrund der vorhandenen benachbarten Gewerbegebiete und den hier vorhandenen Festsetzungen in den B-Plänen für die Variante der Festsetzung wie im Entwurf zum BP dargestellt entschieden. Die Festsetzung wird wie im Entwurf zum BP dargestellt beibehalten. Das Landesamt für Umwelt hat in seiner Stellungnahme folgende Aussage zum Sachverhalt getroffen: „Die textliche Festsetzung Nr. 2 zur Unzulässigkeit von bestimmten Betriebs- und Anlagentypen ist im vorliegenden Fall geeignet, schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 50 BImSchG zu vermeiden. Sie orientiert sich an die benachbarten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III.“
- Die angesprochenen Pflegemaßnahmen werden aus der textlichen Festsetzung Nr. 7 eliminiert, es verbleibt hier lediglich die Festsetzung zur Anlage von mind. 50 qm offener Sandflächen. Die sonstigen hier bislang aufgeführten Festsetzungen werden in den städtebaulichen Vertrag zwischen Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow aufgenommen.
- In Verbindung mit der textlichen Festsetzung Nr. 7 ist die Maßnahmenfläche eigentlich hinreichend definiert. Zur besseren Lesbarkeit des Planes wird der Anregung zur Kennzeichnung in der Planzeichnung jedoch gefolgt.
- Die Festsetzung Nr. 9 wird um eine Pflanzliste (entsprechend Vorschlag im Umweltbericht) ergänzt. Die Pflanzliste wird auf die Planzeichnung übernommen, in der textlichen Festsetzung wird auf diese verwiesen (gilt auch für Festsetzung Nr. 8). Ein Verweis in der textlichen Festsetzung auf den Umweltbericht ist nicht möglich.

*Zu (2)*

- Durch die Stadt Beeskow wird der dargestellte Sachverhalt nicht geteilt. Das Plangebiet des BP G15 ist zu 100% Bestandteil der im FNP eingetragenen Gewerbefläche südlich der Industriestraße. Erst östlich davon beginnt die im Ergebnis der Abwägung aus dem Landschaftsplan übernommene Grünfläche im FNP, die sich nördlich der Industriestraße fortsetzt (Nur die Grünfläche nördlich der Industriestraße ist auch als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft im FNP eingetragen). Eine weitere Ausdehnung dieser Grünfläche in den als gewerbliche Baufläche ausgewiesenen Bereich wird von der Stadt Beeskow nicht mitgetragen. Maßnahmen sind innerhalb des als Grünfläche ausgewiesenen Bereichs umzusetzen. Die Ausweisungen im BP bleiben wie im Entwurf dargestellt.
- Der Aspekt wird in den städtebaulichen Vertrag zwischen Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow aufgenommen und somit die beschriebene Verfahrensweise rechtlich abgesichert.

*Zu (3)*

Da es sich um einen Angebots-BP handelt erscheint es nicht sinnvoll, zulässige Nutzungen zu benennen. Ein Hinweis auf nicht zulässige Nutzungen nach BImSchG bzw. Abstandsleitlinie ist ebenfalls nicht zielführend als Festsetzung (da die ehemals im Land Brandenburg vorhandene Abstandsleitlinie (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 49 vom 6. Juli 1995) nicht mehr gültig ist, kann diese in Festsetzungen nicht mehr verwendet werden). Das Landesamt für Umwelt hat in seiner Stellungnahme folgende Aussage zum Sachverhalt getroffen: „Die textliche Festsetzung Nr. 2 zur Unzulässigkeit von bestimmten Betriebs- und Anlagentypen ist im vorliegenden Fall geeignet, schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 50 BImSchG zu vermeiden. Sie orientiert sich an die benachbarten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III.“ Die Festsetzung wird wie im Entwurf zum BP dargestellt beibehalten.



*Zu (4)*

Lt. Stellungnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Beeskow und Umland vom 29.05.2018 ist die Löschwasserversorgung mit 96 m<sup>3</sup>/h über 2 Stunden gewährleistet (s. auch Begründung zum Entwurf zum BP S. 10, 12, 38). Durch Aufnahme des Aspektes in den städtebaulichen Vertrag zwischen dem Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow wird abgesichert, daß für den Fall, daß sich die Aussage des Zweckverbandes als unzutreffend erweist, der Grundstückseigentümer im Rahmen des Bauantrages Aufwendungen zum Ausgleich der möglichen Differenz in der Löschwasserversorgung zu übernehmen hat.

*Zu (5)*

Da einerseits entsprechend Stellungnahme noch keine konkreten Maßnahmen gestattet sind und Auswirkungen auf die Umwelt werden in diesem Stadium der Erlaubnis nicht erzeugt werden und andererseits bei ähnlichen Beteiligungen der CENEXO bei Planungen im Siedlungsgebiet von Beeskow durch die CENEXO keine Einwendungen erhoben wurden, wird auf die Beteiligung der CENEXO zum vorliegenden BP verzichtet.

*Zu (6)*

Im BP festsetzbare Maßnahmen sind bereits im Entwurf zum BP festgesetzt (Festgesetzte Grünfläche im Süden des Plangebietes, gleichzeitig als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft in Verbindung mit der textlichen Festsetzung Nr. 7, Festsetzungen Nr. 8, 9, 10, 11). Die Maßnahmen zum Ausgleich der Mehrversiegelung im Plangebiet werden außerhalb des Plangebietes werden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu den dann geltenden Regelungen zu den in Anspruch genommenen Flächen durch die uNB LOS festgelegt. (s. auch Umweltbericht S. 42) Maßnahmen, die außerhalb des Plangebietes durchzuführen sind, bzw. nicht im BP festsetzbar sind, werden über einen städtebaulichen Vertrag abgesichert.

Durch die eingegangenen Stellungnahmen und deren Abwägung ergeben sich keine wesentlichen Änderungen in der Planung. Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. der Behörden/ sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nicht notwendig.

Die Stadtverordnetenversammlung kann somit den Satzungsbeschuß für den Bebauungsplan fassen.

## **2. Intention des Planes**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll für ein Gelände südlich der Industriestraße im Bereich einer für gewerbliche Entwicklungen vorgesehenen Fläche (FNP-Ausweisung) Planungsrecht geschaffen werden, um die beabsichtigte Entwicklung als gewerbliche Baufläche zu ermöglichen. Vorhandene gewerbliche Bauflächen sind weitgehend ausgelastet (s.o.), sodaß die Stadt Beeskow sukzessive weitere Gewerbegebiete in Bereichen, die bereits durch die vorbereitende Bauleitplanung dafür vorgesehen sind, vorbereiten will.

Die im Plangebiet zulässigen Nutzungen sind auf Gewerbebauflächen ausgerichtet. Die planerischen Ausweisungen sollen Baukubaturen entsprechend geplantem Zweck bei Einbindung in die Umgebung ermöglichen. Die bereits in der Umgebung vorhandenen Bebauungspläne (Charlottenhof I-III) geben hierbei entsprechend Maßstäbe vor.

Grünflächen werden ausgewiesen zur Sicherung eines vorhandenen Erdwalls im Süden des Plangebietes. Dieser soll erhalten bleiben und im Rahmen des Artenschutzes für Maßnahmen genutzt werden.

Das tlw. bereits gewerblich genutzte Gebiet benötigt aufgrund der geringen Tiefe keine neuen öffentlichen Verkehrserschließungen.



Das Bebauungsplangebiet hat insgesamt eine Größe von ca. 0,68 ha.

### 3. Wesentlicher Planinhalt

Es werden im Bebauungsplan bebaubare Grundstücksflächen (Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO) festgesetzt. Dafür werden die Art und das Maß der baulichen Nutzung, sowie durch Baugrenzen die überbaubaren Flächen festgelegt. Dies entspricht den geplanten Nutzungen und der Siedlungsstruktur von Beeskow in diesem Bereich (durch gewerbliche Ansiedlungen geprägter nördlicher Siedlungsbereich der Hauptsiedlungslage von Beeskow). Ziel ist im Wesentlichen, Grundstücke für vergleichsweise kleine mittelständische Gewerbebetriebe zu schaffen. Dabei werden nach § 8 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässige Nutzungen teilweise ausgeschlossen.

Das zulässige Nutzungsmaß wird durch die Ausweisung der Baugrenzen, die Festsetzung einer zulässigen Grundflächenzahl und die max. zulässige Firsthöhe bestimmt.

Für die geplante Nutzung und Neustrukturierung des Gebietes ist es nicht notwendig, für die verkehrliche Anbindung neue Verkehrsflächen festzusetzen.

Für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft werden private Grünflächen festgesetzt.

#### 3.1 Abwägung und Begründung einzelner geplanter Festsetzungen

Der Bebauungsplan soll gemäß § 1 BauGB eine geordnete städtebauliche Entwicklung unter Beachtung des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden sowie unter Berücksichtigung der Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen gewährleisten.

Bei der Aufstellung des Planes wurden insbesondere berücksichtigt:

- die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse,
- die Belange der Wirtschaft, auch ihrer mittelständischen Struktur
- die Belange der Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- die Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes und die Einbindung der Bebauung in dasselbige,
- die Belange des Umweltschutzes, des Klimaschutzes, des Natur- und Landschaftsschutzes, der Landschaftspflege

##### 3.1.1 bauliche Nutzung

*Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise*

Das Plangebiet wird auf Grund seiner Lage und des Charakters der beabsichtigten Nutzung im Wesentlichen (soweit für eine bauliche Nutzung vorgesehen) als Gewerbegebiet (GE, § 8 BauNVO) ausgewiesen.

Die geplante Nutzung im Plangebiet soll sich in die im Umfeld bisher vorherrschende Nutzungsstruktur (soweit bebaut) einfügen. Da der Bebauungsplan nur für gewerbliche Nutzungen im Sinne von verarbeitenden Betrieben Grundlagen schaffen soll, werden n. § 8 BauNVO Abs. 3 ausnahmsweise zulässigen Nutzungen (Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, Vergnügungsstätten) im Plangebiet ausgeschlossen.

Aufgrund der Einbindung des Plangebietes in die Siedlungsstruktur von Beeskow und den damit verbundenen Abständen zu schützenswerten Nutzungen i.S. des Immissionsschutzes



werden eine Reihe von Betriebsanlagen im Plangebiet ausgeschlossen (s. auch Pkt. II.3.1.3 „Emissionen“)

Im Plangebiet wird im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden für die bebaubare Fläche (GE) eine Grundflächenzahl von 0,8 festgesetzt.

Gebiets-Nr.	Größe (m <sup>2</sup> )	GRZ	Bebaubare Fläche (m <sup>2</sup> )	Überschreitung n. § 19(4) BauNVO	gesamt (m <sup>2</sup> )
GE	5.970	0,8	4.776	0*	4.776
Grünfläche	852		0	0	0
Verkehrsfläche	0		0		0
<b>Gesamt-Summe</b>	6.822		4.776	0	4.776

\* über die festgesetzte GRZ von 0,8 hinaus ist keine Überschreitung möglich (§ 19 (4) BauNVO)

Mit den Festsetzungen zur Grundflächenzahl in Verbindung mit den ausgewiesenen Bauflächen wird sowohl den ortstypischen Gegebenheiten Rechnung getragen und dem geplanten Nutzungszweck entsprochen.

Aufgrund der vorhandenen Bau- und Geländestruktur in den angrenzenden Bereichen, der Lage des Plangebietsbereichs, sowie der geplanten Nutzung wird für den Planbereich im GE eine maximale Firsthöhe von 12 m über Gelände (GE1 12 m ü. 52m ü. NHN, GE2 12m ü. 54m ü. NHN) festgesetzt. Die Festsetzung einer max. Anzahl von Vollgeschossen ist für ein Gewerbegebiet der geplanten Art nicht zielführend. Deshalb wird hier darauf verzichtet.

#### *Überbaubare Grundstücksflächen*

Die überbaubaren Flächen werden durch die Baugrenzen und die zulässige GRZ (geplant ist eine an den Standort und die vorgesehene Nutzung als Gewerbegebiet angepasste GRZ von 0,8) bestimmt. Die Ausweisung der Bebauungsmöglichkeiten erfolgt in Ausrichtung auf die geplante Nutzung. Einschränkungen sollen nur soweit unbedingt notwendig ausgewiesen werden. Somit wird auf einer möglichst geringen Siedlungsfläche eine industriell/gewerbliche Entwicklung abgesichert.

#### *Gestalterische Festsetzungen*

Es werden gestalterische Festsetzungen auf der Basis des § 87 der BbgBO im Plangebiet zu Einfriedungen und Bodenbefestigungen aufgenommen. Die Festsetzungen für die Einfriedungen sollen Barrieren für kleine Säugetiere minimieren, die Festsetzungen für die Bodenbefestigungen sichern Qualitäten für die Versickerung von Niederschlagswasser und die Bodenbelüftung.

#### *Grünflächen*

Im BP G15 werden private Grünflächen für den Erhalt des vorhandenen Erdwalls und für die Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen festgesetzt.



### 3.1.2 Verkehr/ Erschließung

#### *Verkehr*

Die verkehrliche Erschließung des Plangebietes erfolgt für Kfz über das vorhandene Straßensystem in Beeskow (nördlicher Siedlungsraum westlich der Spree). Das Plangebiet liegt an der Industriestraße und ist damit am überregionalen Verkehrssystem angebunden (über die Fürstenwalder Straße an die B87). Der Straßenkörper ist an den für die Versorgung der umliegenden Gewerbegebiete (einschließlich Spanplattenwerk) notwendigen Umfang angepaßt (hohe Oberflächenqualität, Regelbreite der Fahrbahn ca. 6,3 m, gesonderter Fußweg). Die Verkehrsfrequenz ist durch die gewerbliche Nutzung des Siedlungsbereichs vorwiegend durch den Lkw-Verkehr geprägt. Die Industriestraße hat im Verkehrssystem der Stadt Beeskow die Funktion, vorwiegend die Gewerbegebiete der Stadt zu erschließen. Eine Erschließung von Wohnbereichen (Radinkendorfer Straße, Radinkendorf) oder anderen Gebieten hat untergeordnete Priorität. Die Strecke bietet sich auch nicht als Abkürzung an. Die Industriestraße ist demnach nahezu ausschließlich vom Zielverkehr zu den Gewerbebeeinrichtungen geprägt, untergeordnet vom Zielverkehr in die vorgenannten Wohnbereiche.

Die Ausweisung des Gewerbegebietes des BP G15 mit weniger als 0,7 ha wird an der Verkehrssituation keine wesentlichen Änderungen hervorrufen.

Eine wesentliche Änderung des Verkehrsaufkommens auf der Industriestraße ist nicht zu erwarten. Das bestehende „äußere“ Verkehrssystem (Industriestraße, Fürstenwalder Straße) kann den durch die Entwicklung im Plangebiet des BP G15 entstehenden Verkehr nach derzeitigem Kenntnisstand ohne Probleme aufnehmen.

Für die innere Erschließung des Plangebietes ist aufgrund der geringen Plangebietstiefe keine Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche notwendig.

#### *Ver-/Entsorgung*

Es wird davon ausgegangen, dass die medientechnische Erschließung des Plangebietes aufgrund der Lage an der Industriestraße grundsätzlich gesichert ist. Eine Ausnahme hierzu ist die abwassertechnische Erschließung. Hierfür ist eine Anbindung an den Bereich an der Industriestraße 1 notwendig (s. auch Pkt. I.2.3 „Erschließung“) – hier ist eine Lücke von ca. 150 m zu schließen.

Durch die Kapazitäten der geplanten Gewerbebauentwicklung werden nach derzeitigem Kenntnisstand keine Engpässe in der Versorgung erwartet. (s. dazu Punkt I.2.3 „Erschließung“ – Stellungnahmen der Versorgungsbetriebe)

#### *Niederschlagswasser*

Im Plangebiet des BP Nr. G15 anfallendes Niederschlagswasser kann nicht in ein Abwassersystem eingeleitet werden. Im Plangebiet anfallendes Regenwasser ist auf den Grundstücken der Versickerung zuzuführen. Da auch im Bereich der benachbarten Gewerbegebiete das anfallende Niederschlagswasser vor Ort versickert wird, wird davon ausgegangen, dass die Versickerung des Niederschlagswassers auch im Gebiet des BP G15 stattfinden kann. Für die an das Plangebiet angrenzenden Verkehrsflächen sind keine Veränderungen zu den bestehenden Versickerungsverhältnissen geplant.

Sollte die Versickerung des Niederschlagswassers über Anlagen/ Bauwerke notwendig sein, bedarf dies der wasserrechtlichen Erlaubnis (Beantragung bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises), da die Einleitung von Niederschlag in das Grundwasser eine Gewässerbenutzung darstellt.



Hinweis: Mit der Änderung des Brandenburgischen Wassergesetzes (19.12.2011) gilt der § 66 BbgWG auch für Niederschlagswasser von Dachflächen. Die Ausnahmeregelung, nach der Niederschlagswasser von Dachflächen von den Bestimmungen der Abwasserbeseitigung ausgenommen war, ist weggefallen.

Festsetzungen zur Niederschlagswasserbehandlung werden im BP nicht getroffen. Hier wird auf den konkreten Nachweis im bauordnungsrechtlichen Verfahren verwiesen.

### 3.1.3 Emissionen

Das Plangebiet liegt südlich der Industriestraße im gewerblich geprägten Norden der Hauptsiedlungslage von Beeskow, nördlich der Bahnlinie.

Das Plangebiet selbst hat zu schutzwürdigen Nutzungen (Mischbauflächen, Wohnbauflächen) folgende Mindestabstände:

Mischbauflächen - Entfernung Plangebietsgrenze BP G15 – Grenze Mischbaufläche (Wohnbebauung an der Straße „Am Spanplattenwerk“) ca. 300 m

Wohnbauflächen - Entfernung Plangebietsgrenze BP G15 – Grenze Wohnbaufläche ca. 475 m

Die Ortslage Neuendorf (im FNP als Mischbaufläche eingetragen) hat einen Abstand zur Plangebietsgrenze BP G15 von mind. ca. 530 m.

Direkt anliegend an das Plangebiet sind keine schutzwürdigen Nutzungen vorhanden.

In der Umgebung zum Plangebiet des BP G15 sind folgende Emissionsquellen vorhanden:

Weitere Gewerbegebiete (westlich und südlich direkt an das Plangebiet anliegend, nördlich);

Der Handelsstandort „Einkaufszentrum Nord Beeskow“ (westlich);

Die Fürstenwalder Straße (B168) (westlich);

Die Industriestraße (nördlich) als wesentlicher Zubringer für die gewerblich genutzten Gebiete (LKW-Verkehr).



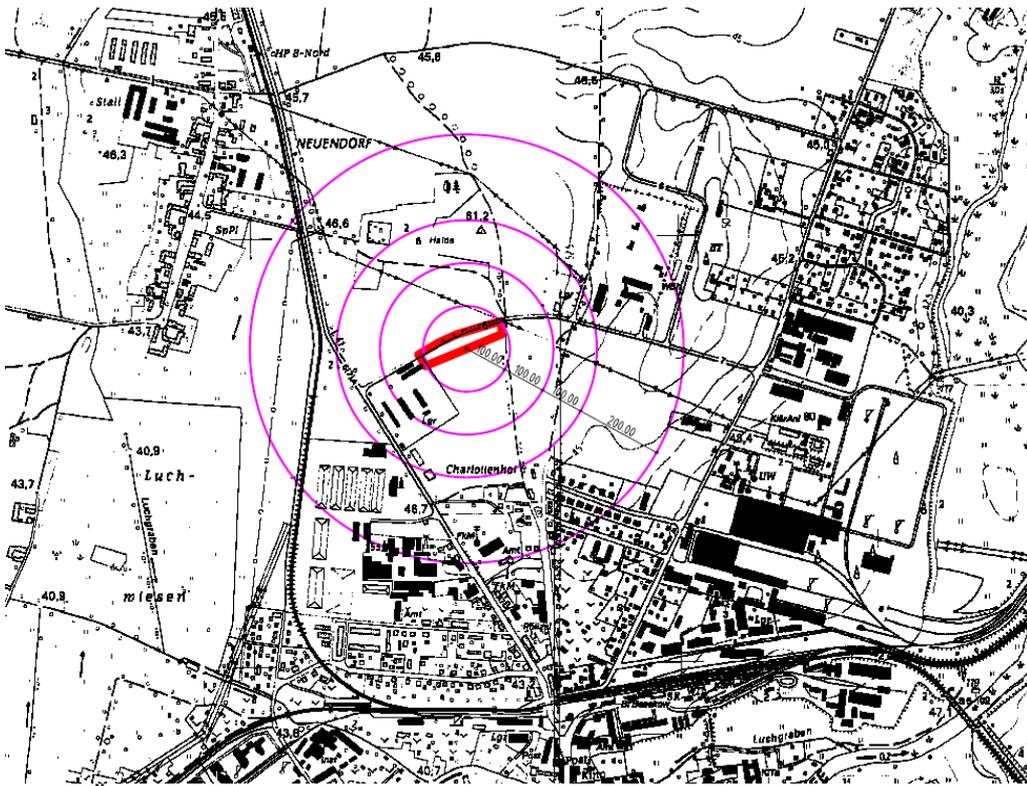


Bild – Übersichtplan mit Plangebiet BP G15 (Plangebietsgrenze = rote Linie) und Abständen zu Nachbarnutzungen (violette Linien, Angaben in m)

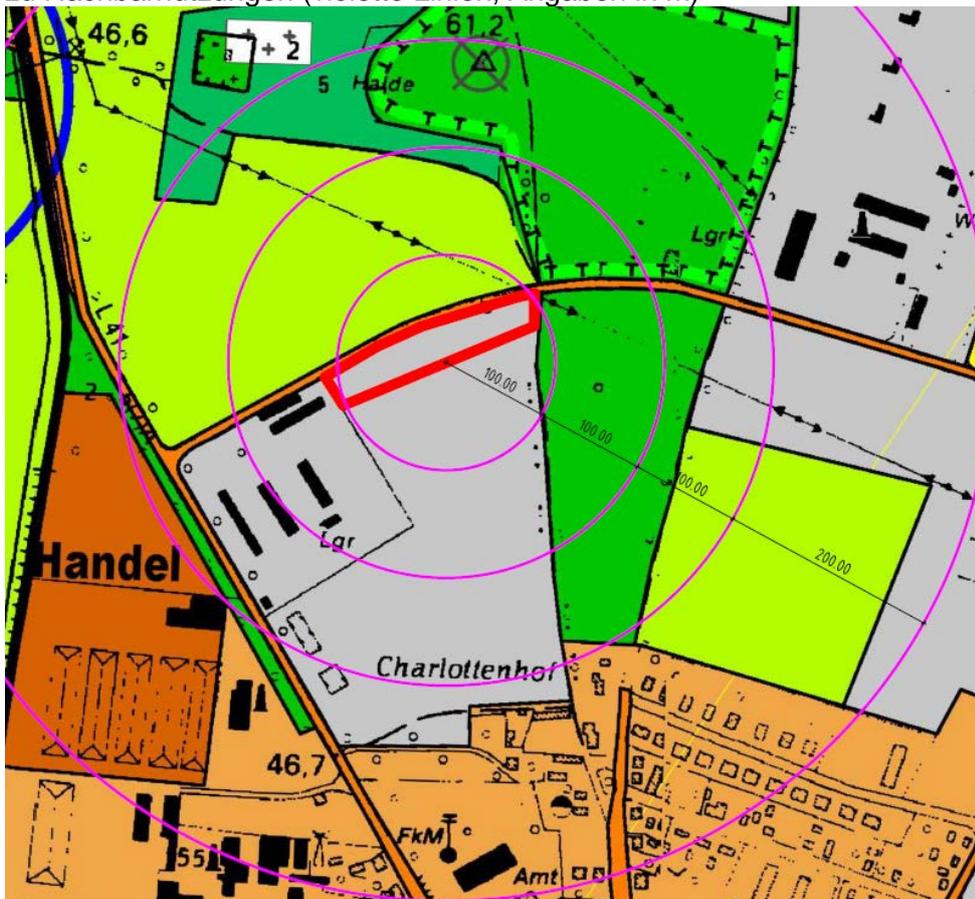


Bild – rechtskräftiger FNP mit Plangebiet BP G15 (Plangebietsgrenze = rote Linie) und Abständen zu Nachbarnutzungen (violette Linien, Angaben in m)

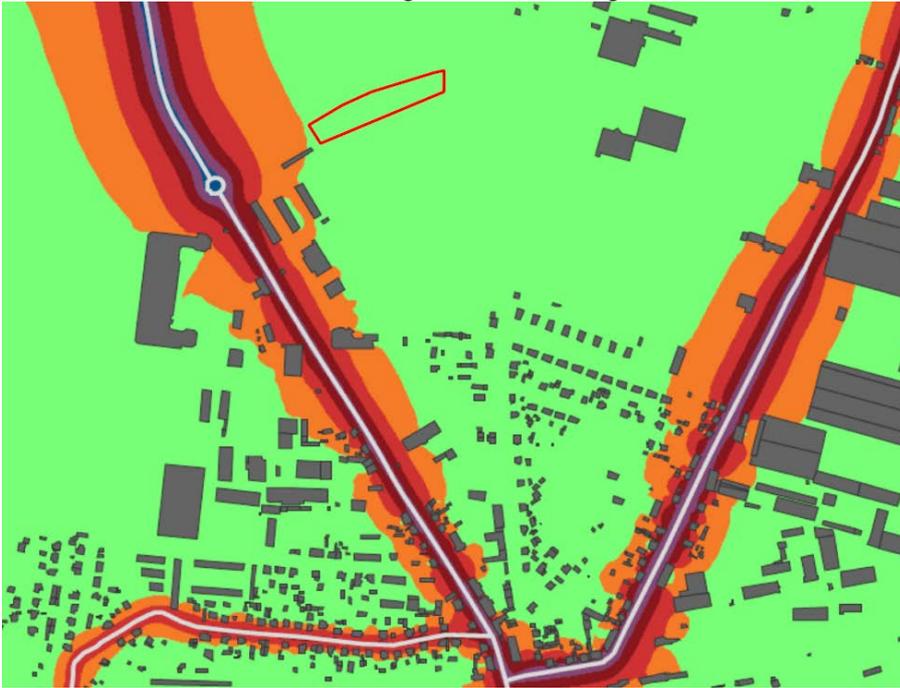


Den Übersichtsplänen (vorherige Seite) ist zu entnehmen, dass schutzwürdige Nutzungen außerhalb von gewerblichen Nutzungen jenseits von 300 m Abstand zur Plangebietsgrenze beginnen. Die nächstgelegenen Wohnnutzungen sind vorhanden im Bereich „Am Spanplattenwerk/ Neuer Weg“ – Entfernung mehr als 300 m zur BP-Plangebietsgrenze (im FNP als Mischbaufläche eingetragen) und im Bereich „Kurzer Weg/ Feldstraße“ - Entfernung mehr als 600 m zur BP-Plangebietsgrenze (im FNP als Wohnbaufläche eingetragen, südlich Kurzer Weg; nördlich Kurzer Weg und entlang der Fürstenwalder Straße als Mischbaufläche)

Für Auswirkungen des Verkehrslärms liegt die Lärmkartierung des Landesamtes für Umwelt Brandenburg (LfU) vor (s. nachfolgende Seite). Für das Plangebiet des BP G15 sind in der Lärmkarte als nächstliegende Verkehrsstrassen die Fürstenwalder Straße und die Radinkendorfer Straße ausgewiesen.



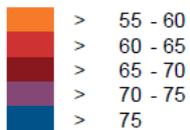
Die vorhandene Lärmkartierung 2012 weist folgende Werte für den Bereich des BP G15 auf:



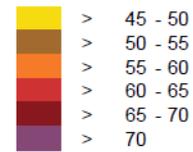
Strategische Lärmkarte für die Stadt Beeskow, Isophonenbänder  $L_{DEN}$ , LUGV 2012; rote Linie = Plangebietsgrenze BP G15

↑

Isophonen-Bänder  $L_{DEN}$   
in dB(A)



Isophonen-Bänder  $L_{Night}$   
in dB(A)



↓



Strategische Lärmkarte für die Stadt Beeskow, Isophonenbänder  $L_{Night}$ , LUGV 2012; rote Linie = Plangebietsgrenze BP G15



Das Beiblatt 1 zu DIN 18005-1 enthält schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung. Diese gelten nur für die städtebauliche Planung, nicht dagegen für die Zulassung von Einzelvorhaben. Es handelt sich dabei nicht um Grenzwerte. Sie sind vielmehr als sachverständige Konkretisierung der Anforderung an den Schallschutz im Städtebau aufzufassen. Bei der Planung von schutzbedürftigen Nutzungen im Einwirkungsbereich von Straßen- und Schienenwegen ist die Einhaltung dieser Orientierungswerte anzustreben. Für die Beurteilung ist tags der Zeitraum von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und nachts von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr zugrunde zu legen. Die Orientierungswerte sollen bereits auf den Rand der Bauflächen bezogen werden. Sie sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Nutzungen	Tag	Nacht
Reine Wohngebiete (WR) Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete	50	40
Allgemeine Wohngebiete (WA) Kleinsiedlungsgebiete (WS) Campingplatzgebiete	55	45
Friedhöfe, Kleingarten- u. Parkanlagen	55	55
Besondere Wohngebiete (WB)	60	45
Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI)	60	50
<b>Kerngebiet (MK), Gewerbegebiet (GE)</b>	<b>65</b>	<b>55</b>
sonst. Sondergebiete, soweit sie schutzbedürftig sind, je nach Nutzungsart	45 - 65	35 - 65

Tab. - Schalltechnische Orientierungswerte für Verkehrslärm nach DIN 18005 Beiblatt 1 (Werte in dB(A)), für den BP G15 Bereich GE gelten die orange hinterlegten Richtwerte

Aus der strategischen Lärmkarte für die Stadt Beeskow, Isophonenbänder  $L_{DEN}$  (vorhergehende Seite) ist zu entnehmen, dass eine Überschreitung der Richtwerte am Tag für das Plangebiet des BP G15 aus dem Straßenverkehr nicht auftritt.

Aus der strategischen Lärmkarte für die Stadt Beeskow, Isophonenbänder  $L_{Night}$  (vorhergehende Seite) ist zu entnehmen, dass eine Überschreitung der Richtwerte in der Nacht für das Plangebiet des BP G15 aus dem Straßenverkehr nicht auftritt.

Demzufolge resultieren hieraus keine Festsetzungen.

Das Landesamt für Umwelt hat in seiner Stellungnahme vom 05.06.2018 wie folgt zur Gesamtproblematik Stellung genommen:

- **Immissionsschutz**
- **Sachstand:** Die Stadt Beeskow beabsichtigt mit dem Bebauungsplan Nr. G 15 „Industriestraße II“ die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Gewerbegebietes auf einer Fläche von 0,68 ha. Im Flächennutzungsplan der Stadt Beeskow ist das Plangebiet als gewerbliche Baufläche dargestellt. Die nächstgelegene schutzbedürftige Wohnnutzung befindet sich in einem Abstand von ca. 300 m südlich des Plangebietes (im FNP der Stadt Beeskow als gemischte Baufläche dargestellt). Gemäß § 50 BImSchG (Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge - Bundes-Immissionsschutz-gesetz) sind bei raumbedeutsamen Planungen die für eine bestimmte Nutzung vorgesehen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen und von schweren Unfällen im Sinne des Artikels 3 Nummer 13 der Richtlinie



2012/18/EU in Betriebsbereichen hervorgerufenen Auswirkungen auf schutzbedürftige Gebiete so weit wie möglich vermieden werden.

- **Votum:** Aus immissionsschutzfachlicher Sicht ergeben sich zum vorliegenden Bebauungsplan aufgrund der Entfernung zu schutzbedürftigen Nutzungen keine grundsätzlichen Bedenken.
- **Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung** - Bezogen auf das Schutzgut Mensch sind im Rahmen der Umweltprüfung die im Plangebiet vorhandenen bzw. geplanten wesentlichen Emissionsquellen/-flächen darzustellen und deren bau- und betriebsbedingte Auswirkungen auf schutzwürdige Nutzungen innerhalb und außerhalb des Plangebietes zu erörtern. Ebenso sind Emissionen von Quellen außerhalb des Plangebietes zu ermitteln, sowie deren Auswirkungen auf das geplante Vorhaben zu analysieren und zu bewerten. Die Anwendung besonderer technischer Verfahren oder detaillierter Untersuchungen sind nach gegenwärtigem Kenntnisstand im Rahmen der Umweltprüfung nicht erforderlich. Im Umweltbericht sind die ermittelten immissionsrelevanten Auswirkungen des Planvorhabens auf den Menschen und seine Gesundheit hinreichend zu beschreiben. Eventuell gebotene Maßnahmen zur Konfliktminderung sind zu erörtern und transparent darzustellen und ggf. im Bebauungsplan festzusetzen.

In Auswertung der Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt wurden im Rahmen der Entwurfserarbeitung (Vorbereitung der Beteiligung nach § 3(2) und § 4(2) BauGB), in Auswertung der vorhandenen Umgebungsnutzungen und der geplanten Entwicklung im BP-Gebiet textliche Festsetzungen in den BP aufgenommen, die aufgrund des Abstandes zu schutzwürdigen Nutzungen eine Reihe von betrieblichen Einrichtungen/ Anlagen ausschließt. Dies erfolgte in Orientierung an die benachbarten, ähnlich gelagerten Bebauungspläne Charlottenhof I bis III. Darüber hinaus werden zur Absicherung hinsichtlich von ggf. nicht genannten Betrieben, die jedoch gleiche und höhere Emissionswerte wie die genannten aufweisen und in Bezug auf noch nicht abschätzbare Weiterentwicklungen bzw. im Hinblick auf Betriebe mit atypischen Emissionsverhalten folgende Festsetzungen in den BP übernommen:

„Darüber hinaus sind nicht genannte Gewerbebetriebe unzulässig, die die gleichen oder höhere Emissionswerte aufweisen, wie die (in der textlichen Festsetzung) vorgenannten Anlagen.“

„Die (in der textlichen Festsetzung) genannten Arten von Betrieben bzw. Anlagen können ausnahmsweise bei Vorlage eines die Verträglichkeit nachweisenden Einzelfallgutachtens zugelassen werden.“

Gleichfalls werden nach § 8(3) BauNVO ausnahmsweise zulässige Nutzungen im BP G15 ausgeschlossen:

Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke  
Vergnügungsstätten

Im Sinne des Einzelhandelskonzepts der Stadt Beeskow werden Einzelhandelsbetriebe sowie sonstige Handelsbetriebe, die Güter auch an Endverbraucher verkaufen per textlicher Festsetzung im Plangebiet ausgeschlossen. Davon abweichend sind zulässig:

Autohäuser

Landmaschinenhandel und Landwirtschaftsbedarf

da hier i.d.R. auch Werkstattleistungen angeboten werden, die gewerbegebietstypisch sind.

### 3.1.4 Umweltbelange

Aus den Festsetzungen des BP ergibt sich folgende mögliche Versiegelungsrate (Vergleich Bestand/ Planung):



Im Bestand vorhanden (entsprechend vorliegender Vermessung September 2017, Vermessungsbüro Waurich):

Bauliche Anlage/ Kategorie	Fläche (qm)	Faktor	Anrechenbare Fläche (qm)
Gebäude	0	1	0
Verkehrsanlagen (Asphalt/ Beton u.dgl.)	0	1	0
Flächenbefestigungen (Schotter, Fahrspuren, verdichtet u.dgl.)	1.271	0,6	763
Flächenbefestigungen (Asphalt/ Beton u.dgl.)	412	1	412
<b>Summe</b>	<b>1.683</b>		<b>1.175</b>

Die Summe der versiegelten Flächen beträgt im Bestand 1.683 qm. Durch die im BP-Gebiet vorhandenen Befestigungsqualitäten, verringert sich die anrechenbare Fläche auf 1.175 qm. (s. vorhergehende Tabelle)

In der Planung ergeben sich folgende Versiegelungsraten

Gebiets-Nr.	Größe (m <sup>2</sup> )	GRZ	Bebaubare Fläche (m <sup>2</sup> )	Überschreitung n. § 19(4) BauNVO	gesamt (m <sup>2</sup> )
GE	5.970	0,8	4.776	0*	4.776
Grünfläche	852		0	0	0
Verkehrsfläche	0		0		0
<b>Gesamt-Summe</b>	<b>6.822</b>		<b>4.776</b>	<b>0</b>	<b>4.776</b>

\* über die festgesetzte GRZ von 0,8 hinaus ist keine Überschreitung möglich (§ 19 (4) 3. BauNVO)

Summe mögliche Versiegelung Planung 4.776 qm  
- Versiegelung Bestand 1.175 qm

Ergibt eine Mehrversiegelung von 3.601 qm

Im BP werden keine Festsetzungen für den Erhalt von Bäumen/ Gehölzen getroffen. Dies ist begründet im Mangel an vorhandenen Gehölzen und in der planerischen Ausrichtung des Gebietes. Da im Plangebiet lediglich im Osten des Gebietes ein Baum vorhanden ist, der nicht zum Erhalt festgeschrieben wird, ist demzufolge mit 1 Baumverlust zu rechnen.

Durch die Festsetzungen des BP (Festsetzung der Grünfläche im Süden des Plangebietes (vorhandene Wallanlage) in Verbindung mit der textlichen Festsetzung Nr. 7) wird entsprechend Vorgabe der uNB LOS der Bestandcharakter des Areals gewahrt. Pflanzfestsetzungen sind hier nicht vorgesehen. Aus Artenschutzgründen soll auch Aufwuchs von Gehölzen vermieden werden.



Maßnahmen zur Vermeidung und notwendige Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen sind dem Umweltbericht zu entnehmen.

Danach sind innerhalb des Plangebietes Pflanzungen/ Behandlung der unversiegelten Flächen entsprechend der textlichen Festsetzungen Nr. 8 und 9 vorzunehmen.

Außerhalb des Plangebietes noch für folgende Schutzgüter Ersatzmaßnahmen durchzuführen:

Schutzgut Boden für 3.601 m<sup>2</sup> zusätzlich möglicher Versiegelung wird ein Kompensationswert von 36.010 € (10 €/m<sup>2</sup> zusätzliche Versiegelung) als Vergleichsgröße ermittelt. Die tatsächliche Kompensationsleistung wird im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu den dann geltenden Regelungen zu den in Anspruch genommenen Flächen durch die uNB LOS festgelegt.

In Abstimmung mit der uNB LOS ist auf Ergebnissen zur Fauna verzichtet worden (s. Stellungnahme der uNB LOS unter Punkt II.1.2 „Verfahren“). Die Begründung liegt in der vorhandenen Ausstattung des BP-Gebietes (nicht vorhandener Bestand an baulichen Anlagen, intensive Pflege der Plangebietsfläche). Die für den Artenschutz wesentliche Fläche der vorhandenen Erdwallanlage wird durch den BP G15 gesichert und erfährt somit keine Veränderungen. Die Prüfung von Belangen des Artenschutzes zum Bebauungsplan (s. Punkt 7.4 des Umweltberichts) beschreibt somit die Situation im Plangebiet und ihre Auswirkungen auf die Flora und Fauna. Im Ergebnis ergeben sich über den vorgenannten Aspekten (Sicherung der Wallanlagen, Sicherung/ Umpflanzung des Bestandes der Sand-Strohblume) keine Maßnahmen für den Artenschutz.

Zur Bewertung einzelner Bereiche s. Punkt 2.4 „Natur und Landschaft“.

Zur Prüfung von Belangen des Artenschutzes s. Punkt 7.4 des Umweltberichts.

Im Rahmen der Entwicklung des BP G15 geht keine genutzte Landwirtschaftsfläche verloren.

### **3.2 Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan**

Der Bebauungsplan soll die Errichtung von gewerblichen Anlagen planerisch vorbereiten.

Im FNP der Stadt Beeskow ist das Plangebiet des BP Nr. G15 als gewerbliche Baufläche, eingetragen. Somit stimmen die Ausweisungen des rechtskräftigen FNP der Stadt Beeskow mit den Festsetzungen des BP G15 überein. Die Festsetzungen des BP G15 sind somit aus dem rechtskräftigen FNP entwickelbar.

(s. auch Abschnitt I.3.1 „Flächennutzungsplan“)

## **III. Auswirkungen des Bebauungsplanes**

### **1 Auswirkungen auf die Infrastruktur**

#### *Allgemeines*

Durch die geplante Aufstellung des Bebauungsplans sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten, die soziale Maßnahmen erforderlich machen.

#### *Emissionen*

Detaillierte Untersuchungen (Lärmschutzgutachten u. dgl.) sind aufgrund der Abstände des BP-Gebietes zu schutzwürdigen Nutzungen nach Einschätzung des Landesamtes für Umwelt nicht notwendig. Aufgrund der Lage des BP-Gebietes im Siedlungskörper der Stadt



Beeskow werden jedoch eine Reihe von Nutzungen im Plangebiet ausgeschlossen (s. textliche Festsetzung Nr. 2). Ebenfalls ausgeschlossen werden nicht genannte Nutzungen mit gleichen Emissionswerten wie die in der textlichen Festsetzung genannten Nutzungen.

Verkehrslärm oder Lärm aus Freizeit- und Handelsnutzungen spielen für das Plangebiet des BP G15 keine Rolle.

#### *Regenwasser*

Das Plangebiet ist nicht an ein Regenwasserentsorgungssystem angeschlossen. Das anfallende Niederschlagswasser wird vor Ort über die Flächen der Baugrundstücke versickert.

#### *Ver-/Entsorgung*

Die medientechnische Erschließung des Planbereichs des BP G15 ist durch die Lage an der Industriestraße, durch vorhandene Medien in dieser Straße grundsätzlich gesichert. Lediglich für die Abwasserentsorgung muß der Anschluß an die vorhandenen Anlagen (bis Industriestraße 1) erfolgen. Ggf. sind neue Haus-(Grundstücks-)anschlüsse notwendig. Dies ist jedoch erst im Zuge konkreter Baumaßnahmen abzustimmen.

Die Löschwasserversorgung ist durch die vorhandene Trinkwasserversorgung in der Industriestraße gesichert.

(s. auch Punkt I.2.3 Erschließung, vorhandene Medien)

## **2 Auswirkungen auf den Verkehr**

Durch die Umsetzung der Planung sind keine neuen öffentlichen Verkehrsanlagen notwendig. Der BP sieht keine neuen Verkehrsflächen vor.

Die durch die Entwicklung im Plangebiet zu erwartenden Verkehrsströme führen nicht zu wesentlichen Auswirkungen auf den Verkehr in der Industriestraße und das sich daran anschließende Verkehrssystem. Somit sind in Bezug auf das anliegende Verkehrssystem keine Maßnahmen notwendig.

## **3 Auswirkungen auf die Umwelt**

Der Bebauungsplan ermöglicht, ein innerhalb der Siedlungsfläche von Beeskow (Hauptsiedlung) vorhandenes, teilweise bereits genutztes Areal für gewerbliche Zwecke zu nutzen.

Die Umsetzung der Planinhalte ist mit Eingriffen in den Naturhaushalt (im Wesentlichen durch Mehrversiegelung) verbunden. Das Vorhaben entspricht trotzdem dem Ziel des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden, indem eine im FNP als gewerbliche Baufläche ausgewiesene Fläche innerhalb des gewerblich geprägten Nordens von Beeskow für die gewerbliche Entwicklung vorbereitet wird.

Durch den Bebauungsplan Nr. G15 ist mit einer Erhöhung der Versiegelung in diesem Siedlungsbereich wie folgt zu rechnen.

Durch die Festsetzungen des BP ist mit einer max. Versiegelung folgender Flächen zu rechnen:

GE

Größe GE 5.970 qm

Zul. GRZ 0,8 (Überschreitg. n. § 19(4) BauNVO nicht möglich) x 5.970 qm = 4.776 qm



Verkehrsfläche	0 qm	
Versiegelungsfläche gesamt		<u>4.776 qm</u>

Nach Abzug der Versiegelung im Bestand (1.175 qm) ergibt sich durch die Planung eine Mehrversiegelung von 3.601 qm.

Im Plangebiet können Maßnahmen zur Kompensation nicht umgesetzt und dauerhaft gesichert werden.

Für die Eingriffe, die nicht im BP-Gebiet kompensiert werden können, sind deshalb Ersatzmaßnahmen außerhalb des Plangebietes notwendig.

Durch die Umsetzung der Planung ist mit der Fällung von 1 Baum zu rechnen.

Für die Bewertung notwendiger Baumfällungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes G15 findet die Baumschutzsatzung der Stadt Beeskow, beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow am 23.02.2005, Anwendung.

Der Geltungsbereich dieser Satzung bezieht sich gemäß § 2 Baumschutzsatzung auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile (Innenbereich) und den Geltungsbereich der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Beeskow einschließlich ihrer Ortsteile.

Gemäß Baumschutzsatzung geschützt sind alle Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 60 cm (das entspricht einem Stammdurchmesser von 19 cm). Bei mehrstämmigen Bäumen ist die Summe der Stammumfänge ausschlaggebend, wenn mindestens ein Stamm einen Mindestumfang von 30 cm aufweist.

Die Baumschutzsatzung findet keine Anwendung auf Obstbäume, Pappeln, Baumweiden sowie abgestorbene Bäume innerhalb des besiedelten Bereiches wobei deren Schutz aufgrund anderer Rechtsvorschriften unberührt bleibt.

Gemäß § 8 Baumschutzsatzung wird der Umfang der Ersatzpflanzung so bemessen, dass je angefangene 30 cm Stammdurchmesser, gemessen in 1,30 m über dem Erdboden ein Ersatzbaum zu pflanzen ist.

Für den Baumverlust im Plangebiet sind Ausgleichs-/Ersatzleistungen erforderlich. Dies ist mit den Festsetzungen Nr. 8 und 9 hinreichend geschehen.

Bereits vorhandene Verkehrsstrassen der Umgebung werden mitgenutzt. Eine Erweiterung/ Neuordnung des Verkehrswegesystems im Plangebiet ist nicht notwendig.

Das Plangebiet ist nicht Bestandteil von Schutzgebieten, grenzt auch nicht an solche an.

Zur Bewertung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG s. Punkt 7.4 des Umweltberichts „Prüfung von Belangen des Artenschutzes“.

#### *Waldumwandlung*

Im BP-Gebiet befindet sich keine Fläche, die entsprechend LWaldG des Landes Brandenburg als Wald anzusehen ist und aufgrund der vorgesehenen Planung ihren Waldstatus verliert. Somit sind für Waldverlust keine Maßnahmen notwendig.

## **4 Flächenbilanz**

Flächenbilanz zum Bebauungsplan



Fläche Plangebiet	6.822 qm	
Davon:		
▪ Gewerbegebiet	5.970 qm	
▪ Grünfläche	852 qm	
Davon private Grünfläche		852 qm

### *Geplante Nutzungen*

Gewerbegebiet

## **5 Durchführung**

### *Durchführung von Kompensationsmaßnahmen*

Außerhalb des Plangebietes des BP G15 sind Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft notwendig. Die Details hierfür sind dem Umweltbericht zu entnehmen.

Maßnahmen außerhalb des Plangebietes des BP G15 sind innerhalb von 1 Jahr nach Umsetzung der Baumaßnahmen durchzuführen.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist zu dokumentieren.

### *Durchführung der Gesamtmaßnahme*

Mit dem Beginn der Entwicklung des Plangebietes ist mittelfristig nach Rechtskraft des BP G15 zu rechnen.

### *Kosten*

Die Kosten des Bauleitplan-Verfahrens werden durch den Grundstückseigentümer des im BP-Gebiet liegenden Flurstücks getragen.

## **IV. Rechts- und Planungsgrundlagen**

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauN-VO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)

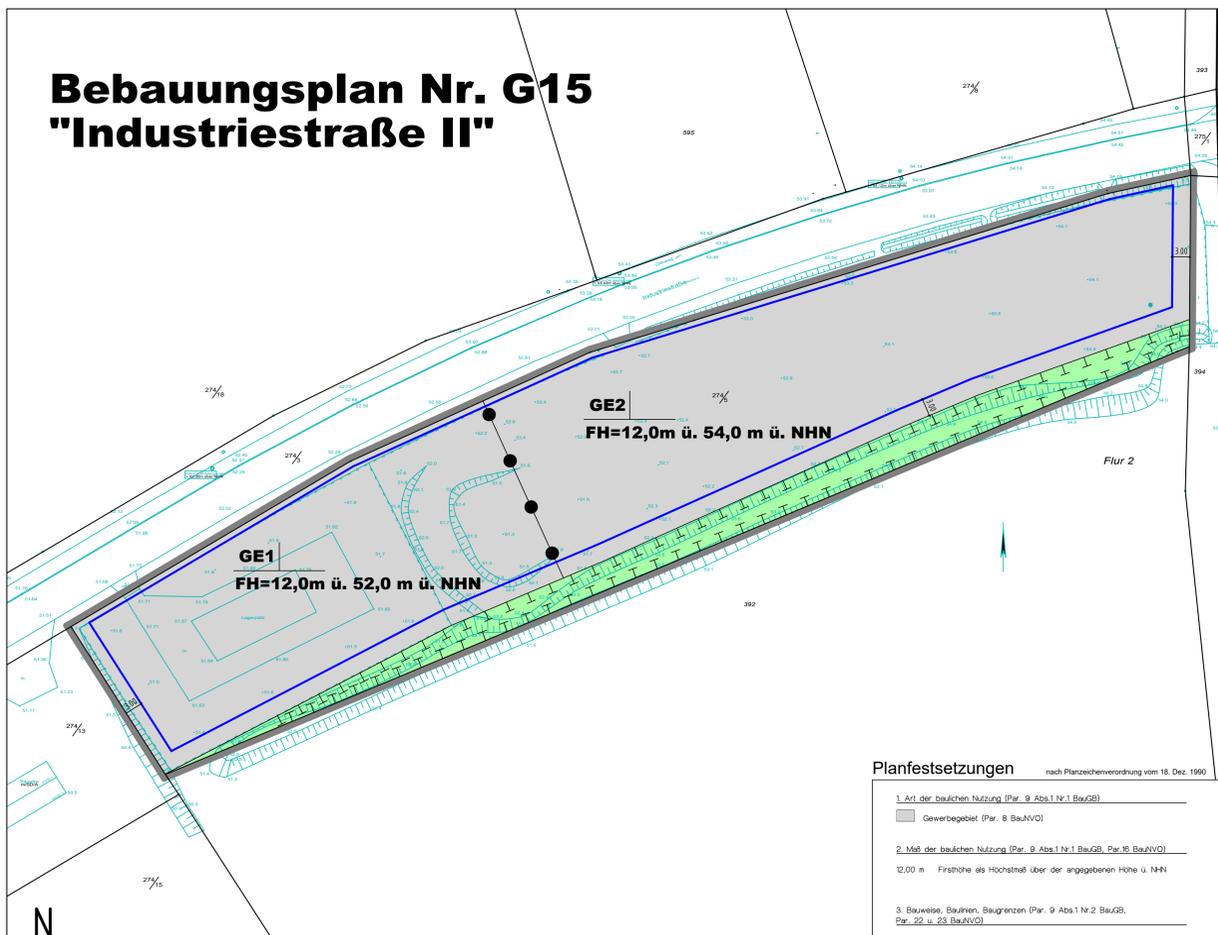
Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz- BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 03, ber. (GVBl.I/13 Nr. 21)], zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5)



Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I 2018, Nr. 25)



# Bebauungsplan Nr. G15 "Industriestraße II"



**Katschervermerk**

Die verordnete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters mit dem Stand von ..... und weist die planungsrelevanten Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten geometrischen Beziehungen einwandfrei. Die Übereinstimmung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

**Geltungsbereich des Plangebietes**

Stadt: Beeskow  
Gemarkung: Beeskow  
Flur: 2  
Flurstück: 274/5

**Hinweise**

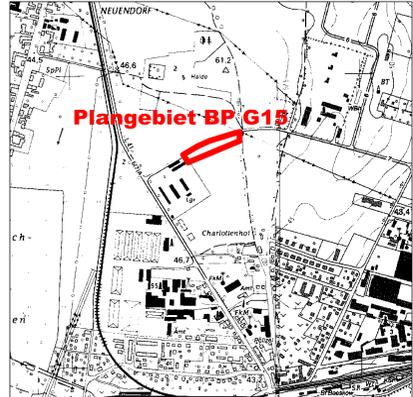
Ersatzmaßnahmen für die mit Bauanträgen verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft sind im Rahmen des Baurechtsverfahrens in der Höhe des mit dem Baurecht verbundenen Eingriffs zu den dann geltenden Regelungen durchzuführen.

Maßnahmen innerhalb der festgesetzten Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, die nicht in den textlichen Festsetzungen festsetzbar sind, sind im städtebaulichen Vertrag zwischen Grundstückseigentümer und der Stadt Beeskow zu vereinbaren.

## Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
- Verordnung über die Ausweisung der Bauzonen und die Darstellung des Flurkatasters (Planzeicherungsverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BtNatSchAusG) vom 21. Januar 2016 (GVBl. Nr. 03, ber. (GVBl./B. Nr. 21))
- Brandenburgische Bauordnung (BtBO) in der Fassung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2016 (GVBl. I 2016, Nr. 25)

## Übersichtsplan M 1:10000



## Textliche Festsetzungen

- Für das gesamte Gewerbegebiet wird eine GRZ von 0,8 festgesetzt. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
- Im Plangebiet sind folgende Gewerbebetriebe unzulässig:
  - Anlagen zur Trockendestillation (z. B. Kakaoen und Schmelzelektrolyse)
  - Anlagen zur Gewinnung von Rohressen
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung mit mehr als 10 Produktionsanlagen
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Chemiefasern
  - Anlagen zur Destillation oder Raffination oder sonstigen Weiterverarbeitung von Erdöl oder Erdölzerzeugnissen in Mineralöl-, Alkyl- oder Schmierstoffraffinerien, in petrochemischen Werken oder bei der Gewinnung von Paraffin
  - Anlagen zur Herstellung von Formstücken unter Verwendung von Zement oder anderen Bindemitteln im Freien
  - Anlagen zum Rosten, Schmelzen oder Sintern von Erzen
  - Anlagen zur Gewinnung von Nichteisenerzmetallen (Blei-, Zinn- und Kupfererzschmelzen)
  - Anlagen zur Stahlherstellung
  - Anlagen zur Herstellung oder Reparatur von Behältern aus Metall im Freien (z. B. Dampfkesseleinrichtungen, Containern)
  - Anlagen zur Herstellung von Schiffkörpern oder -sektionen aus Metall im Freien
  - Anlagen zur Herstellung von Eisen- oder Stahlbaukonstruktionen im Freien
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung mit höchstens 10 Produktionsanlagen oder Anlagen, in denen mehr als 10-tonnierte Mengen von Schmelzen nach 12. Abschnitt Anhang 2 Spalte 2 enthalten sind.
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Metallen oder Nichteisenerzmetallen auf nassem Wege oder mit Hilfe elektrischer Energie sowie von Ferrolegierungen, Korund und Karbid einschließlich Aluminiumkohlenstoff
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Schwefel- oder Schwefelwasserstoff
  - Anlagen zur Herstellung von Holzwerkstoffen, Holzspanplatten oder Holzwerkstoffen
  - Anlagen zur Tierkörperbeseitigung sowie Anlagen, in denen Tierkörperanteile oder Erzeugnisse tierischer Herkunft zur Beseitigung in Tierkörperbeseitigungsanlagen gesammelt oder gelagert werden
  - Kaltrocknungsanlagen
  - Prüfstände für oder mit Luftschrauben, Rückstoßantrieben oder Strahltriebwerken
  - Anlagen zur Luftverflüssigung mit einem Durchsatz von 25 t Luft je Stunde oder mehr
  - Anlagen zur Destillation oder Weiterverarbeitung von Teer oder Teerzeugnissen oder von Teer- oder Gaswasser
  - Anlagen zur Herstellung von Zementklinker oder Zementen
  - Anlagen zum Brennen von Baustoffen: Dolomit, Gips, Kalkstein, Kieselgur, Magnesit, Quarz oder Schmelze
  - Anlagen zur Stahlherstellung mit Lichtbogenöfen
  - Anlagen zum Umschmelzen von Altschrott
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von anorganischen Chemikalien wie Säuren, Basen, Salze
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Halbleitern oder Halbleiterzeugnissen
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von phosphor- und stickstoffhaltigen Düngemitteln
  - Anlagen zur Herstellung von Rüb
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Kohlenwasserstoffen
  - Anlagen, in denen Sauerkraut hergestellt wird, soweit 10t Kohl oder mehr je Tag verarbeitet werden
  - Anlagen zur Herstellung oder Raffination von Zucker unter Verwendung von Zuckerrüben oder Rohrzucker
  - Anlagen zur teilweise oder vollständigen Beseitigung von festen oder flüssigen Stoffen durch Verbrennen
  - Anlagen zur chemischen Aufbereitung von cyanidhaltigen Konzentraten, Nitraten, Nitraten oder Säuren, soweit hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung als Abfall ermöglicht werden soll
  - Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen
  - Aufbereitungsanlagen für schmelzflüssige Schlacke (z. B. Hochofenschlacke)
  - Automobil- und Motorradfabriken sowie Fabriken zur Herstellung von Verbrennungsmotoren
  - Heizölwerke und Heizwerke mit Feuerungsanlagen für den Einsatz von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, soweit die Feuerungsanlage mit einem Heizkraftwert von mehr als 100 MW
  - Heizkraftwerke mit mehr als 100 MW
  - Kühlinnen mit einem Kühlwasserdurchsatz von 10.000 m<sup>3</sup> oder mehr je Stunde
  - Elektrumspannanlagen einschließlich der Schaltfelder mit einer Überspannung von 110 kV oder mehr
  - Anlagen zur Herstellung von Aluminium-, Eisen- oder Magnesiumpulver oder -pasten, von blei- oder nickelhaltigen Pulvern oder Pasten oder sonstigen Metallpulvern oder -pasten, ausgenommen Anlagen zur Herstellung von Metallpulvern durch Stampfen
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von unter Druck gelagerten Acetylen (Dissousgasfabriken)
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Seilen oder Waschmitteln durch chemische Umwandlung
  - Anlagen, in denen Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmittel oder ihre Wirkstoffe gemahlen oder maschinell geschickt, abgepackt oder umgefüllt werden
  - Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Arzneimitteln oder Arzneimittelzwischenprodukten ohne chemische Umwandlung
  - Anlagen zur Aufarbeitung von organischen Lösungsmitteln durch Destillieren mit einer Leistung von mehr als 0,5 t je Stunde
  - Anlagen zum Erhitzen von Natur- oder Kunstharzen mit einer Leistung von 1 Tonne oder mehr je Tag
  - Anlagen zur Herstellung von Firnis, Lacken oder Druckfarben mit einer Leistung von 10t oder mehr je Tag
  - Anlagen zum Beschichten, Lackieren, Kaschieren, Imprägnieren oder Tränken von Gegenständen oder bahnen- oder tafelförmigen Materialien einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen – soweit die Lacke organische Lösungsmittel enthalten und von diesen 25 kg bis weniger als 250 kg je Stunde eingesetzt werden, soweit die Menge der Kunstharze, die unter Selbstvernetzung ausreagieren (Reaktionsharze) 10 Kilogramm bis weniger als 25 Kilogramm je Stunde beträgt und soweit Kunststoffe oder Gumi unter Einsatz von 25 Kilogramm bis weniger als 250 Kilogramm organischen Lösungsmitteln je Stunde verarbeitet werden.
  - Anlagen zum Bedrucken von bahnen- oder tafelförmigen Materialien mit Rotationsdruckmaschinen einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen
  - Anlagen zur Herstellung von Polyurethanfohlenen oder zum Ausschäumen von Hohlräumen mit Polyurethan, soweit die Menge der Ausgangsstoffe 200 kg oder mehr je Stunde beträgt, ausgenommen Anlagen zum Einsatz von thermoplastischen Polyurethangranulaten
  - Anlagen, die aus einer oder mehreren Papiermaschinen sowie Maschinen zur Herstellung von Papier, Karton, Pappe oder Wellpappe bestehen
  - Anlagen zur Herstellung von Gelsatine, Hautleim, Lederleim oder Knochenleim
  - Anlagen zum Lagern oder Aufarbeiten unbehandelte Tierhaare mit Ausnahme von Wolle
  - Anlagen zum Trocknen, Erhitzen, Lagern oder Entfeuchten ungegerbter Tierhäute oder Tierlede
  - Anlagen zum Gerben einschließlich Nachgerben von Tierhäuten oder Tierleuten sowie Lederabfällen
  - Anlagen zur Herstellung von Seife oder Seifenpulvern
  - Anlagen zum Rosten von Kaffee mit einer Leistung von 75 kg oder mehr je Stunde
  - Anlagen zum Rosten von Kaffee-Ersatzprodukten, Getreide, Kakao oder Nüssen
  - Anlagen zur Herstellung von Lakritz oder Schokolade
  - Anlagen zur Herstellung von Milchpulver
  - Anlagen, in denen feste Abfälle, auf die die Vorschriften des Abfallgesetzes Anwendung finden, aufbereitet werden sowie Anlagen, in denen Stoffe in in Haushalten anfallenden oder aus gleichartigen Abfällen durch Sortieren für den Wirtschaftskreislauf zurückgewonnen werden, jeweils mit einer Leistung von 11 oder mehr je Stunde
  - Kompostwerke

## Planfestsetzungen

- nach Planzeicherungsverordnung vom 18. Dez. 1990
- Art der baulichen Nutzung (Par. 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
    - Gewerbegebiet (Par. 9 BauNVO)
  - Maß der baulichen Nutzung (Par. 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, Par.15 BauNVO)
    - 2,00 m Firsthöhe als Höchstmaß über der angegebenen Höhe u. NHN
  - Bauweise, Baumen, Baugründen (Par. 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, Par. 22 u. 23 BauNVO)
    - Baugrenze
  - Grünlflächen (Par. 9 Abs.1 Nr.3 u. Abs. 6 BauGB)
    - private Grünfläche Zweckbestimmung: Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
  - Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Par. 9 Abs.1 Nr.20, 25 u. Abs. 6 BauGB)
    - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
  - Sonstige Planzeichen
    - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (Par.9 Abs.7 BauGB)
    - Abgrenzung des Maßes der Nutzung
  - Verneinung
    - Bestand (Gebäude, Wege, Bäume, etc.)
    - vorhandene Flurstücksgrenzen
    - Flurstücknummer

## Präambel

Satzung gemäß Par. 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. Teil I S. 3634), in Kraft getreten am ..... über den Bebauungsplan Nr. G15 "Industriestraße II" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) unter Aufnahme von örtlichen Bauvorschriften gemäß Par. 81 Brandenburgische Bauordnung (BtBO). Der Satzung ist eine Begründung (Teil C) beigefügt.

- wie Furan-, Harstoff-, Phenol-, Resorcin- oder Xylolharzen mittels Wärmebehandlung, soweit die Menge der Ausgangsstoffe 10 kg oder mehr je Stunde beträgt
- Anlagen zur Herstellung von Reibbelägen unter Verwendung von Phenoplasten oder sonstigen Kunststoffen
- Anlagen zur Gewinnung von Zellulose aus Holz, Stroh oder ähnlichen Faserstoffen
- Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Gettigel oder zum Halten von Schweinen
- Anlagen zum Schlachten Tierern
- Anlagen zum Schmelzen von tierischen Fetten
- Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Tierfuttermitteln durch Erhitzen der Bestandteile tierischer Herkunft
- Anlagen zum Reinigen oder zum Entschleimen von tierischen Ölen oder Mägen
- Anlagen zur Zubereitung oder Verarbeitung von Käsebrühen zur Labgewinnung
- Anlagen zur Herstellung von Futter- oder Düngemitteln oder technischen Fetten aus den Schlachtabfällen Knochen, Tierhaare, Federn, Hörnern, Klauen oder Blut
- Anlagen zum Lagern unbehandelte Knochen, ausgenommen Anlagen für selbstgewonnene Knochen in Fleischereien, in denen je Woche weniger als 4.000 kg Fleisch verarbeitet werden, und Mühlen für Nahrungs- oder Futtermittel
- Anlagen zum Extrahieren pflanzlicher Felle oder Öle
- Anlagen zur Trocknung von Grünfuttern, ausgenommen Anlagen zur Trocknung von selbst-gewonnenen Grünfuttern in landwirtschaftlichen Betrieben
- Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen)
- Anlagen zur Rückgewinnung von trockenen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen
- Abfallverbrennungsanlagen zur Lagerung oder Behandlung von Abfällen i. S. des § 2 Abs. 2 AbfG
- Offene oder unvollständig geschlossene Anlagen zum Be- oder Entladen von Schüttgütern, die im trockenen Zustand stauben können, durch Kippen von Wägen oder Behältern oder unter Verwendung von Haken, Schaufelradkräner, Greifern, Saughebern oder ähnlichen Einrichtungen, soweit 20 t Schüttgüter oder mehr je Tag bewegt werden können, ausgenommen Anlagen zum Be- oder Entladen von Erdaushub oder von Gestein, das bei der Gewinnung oder Aufbereitung von Bodenschätzen anfällt
- Depotieren für Haus- und Sondermüll
- Autokinos
- Betriebshöfe für Straßenbahnen
- Anlagen zur Produktion von Stoffen durch chemische Umwandlung zur thermischen Zersetzung brennbarer, fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel, zur Destillation, Raffination oder sonstiger Weiterverarbeitung von Erdöl, Erdölprodukten, Kohle und Kohleprodukten, zur Erzeugung von Gas aus Kohle oder Kohlenwasserstoffen, sofern in der Anlage Stoffe mit größeren Mengen als die Mengenschwelle nach 12. Abschnitt Anhang 2 Spalte 2 gehandhabt werden.
- Gasturbinenanlagen zum Antrieb von Generatoren oder Arbeitsmaschinen
- Anlagen zum Mähen oder Trocknen von Kohle
- Anlagen zur Erzeugung von Generator- oder Wassergas aus festen Brennstoffen oder Stadt- oder Ferngas aus Kohlenwasserstoffen durch Spalten
- Stiertriche, in denen Springstöße oder Flammstrahler verwendet werden
- Anlagen zum Brechen, Mahlen oder Klässeln von natürlichen oder künstlichen Gestein einschließlich Schlacke und Abbruchmaterial, ausgenommen Klässelanlagen für Sand oder Kies
- Anlagen zum Mahlen von Gips, Kieselgur, Magnesit, Mineralerden, Muschelschalen, Taktum, Ton, Tuff (Tuff) oder Zementklinker
- Anlagen zur Gewinnung, Bearbeitung oder Verarbeitung von Asbest
- Anlagen zum Blähen von Perle, Schiefer oder Ton
- Anlagen zum Brennen keramischer Erzeugnisse unter Verwendung von Tonen, soweit der Rauminhalt der Brennräume 4 m<sup>3</sup> oder mehr beträgt
- Anlagen zur Herstellung von Kalksandsteinen, Gesteinsohlen oder Faserzementplatten unter Dampfdruck
- Anlagen zur Herstellung von Formstücken unter Verwendung von Zement oder anderen Bindemitteln in geschlossenen Häfen
- Anlagen zur Herstellung oder zum Schmelzen von Mischungen aus Blüten oder Teer mit Mineralstoffen einschließlich Aufbereitungsanlagen für bituminöse Straßenbaustoffe und Teersplittanlagen mit einer Produktionsleistung von bis weniger als 200 Tonnen je Stunde
- Anlagen zum Erhitzen von Güssen oder Stahl mit einer Schmelzleistung bis zu 25 t je Stunde, Vakuum-Schmelzanlagen für Güssen oder Stahl mit einer Einsatzmenge von 5 t oder mehr sowie Eisen-, Temper- oder Stahlwerke, in denen Formen oder Kerne auf kaltem Wege hergestellt werden, mit einer Leistung von weniger als 80 t Gießblei je Monat
- Schmelzanlagen für Nichteisenerze für einen Einsatz von 1000 kg oder mehr sowie Gießereien für Nichteisenerze
- Anlagen zur Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
- Anlagen zur Herstellung von Aluminium-, Eisen- oder Magnesiumpulver oder -pasten, von blei- oder nickelhaltigen Pulvern oder Pasten oder sonstigen Metallpulvern oder -pasten, ausgenommen Anlagen zur Herstellung von Metallpulvern durch Stampfen
- Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von unter Druck gelagerten Acetylen (Dissousgasfabriken)
- Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Seilen oder Waschmitteln durch chemische Umwandlung
- Anlagen, in denen Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmittel oder ihre Wirkstoffe gemahlen oder maschinell geschickt, abgepackt oder umgefüllt werden
- Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Arzneimitteln oder Arzneimittelzwischenprodukten ohne chemische Umwandlung
- Anlagen zur Aufarbeitung von organischen Lösungsmitteln durch Destillieren mit einer Leistung von mehr als 0,5 t je Stunde
- Anlagen zum Erhitzen von Natur- oder Kunstharzen mit einer Leistung von 1 Tonne oder mehr je Tag
- Anlagen zur Herstellung von Firnis, Lacken oder Druckfarben mit einer Leistung von 10t oder mehr je Tag
- Anlagen zum Beschichten, Lackieren, Kaschieren, Imprägnieren oder Tränken von Gegenständen oder bahnen- oder tafelförmigen Materialien einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen – soweit die Lacke organische Lösungsmittel enthalten und von diesen 25 kg bis weniger als 250 kg je Stunde eingesetzt werden, soweit die Menge der Kunstharze, die unter Selbstvernetzung (Reaktionsharze) 10 Kilogramm bis weniger als 25 Kilogramm je Stunde beträgt und soweit Kunststoffe oder Gumi unter Einsatz von 25 Kilogramm bis weniger als 250 Kilogramm organischen Lösungsmitteln je Stunde verarbeitet werden.
- Anlagen zum Bedrucken von bahnen- oder tafelförmigen Materialien mit Rotationsdruckmaschinen einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen
- Anlagen zur Herstellung von Polyurethanfohlenen oder zum Ausschäumen von Hohlräumen mit Polyurethan, soweit die Menge der Ausgangsstoffe 200 kg oder mehr je Stunde beträgt, ausgenommen Anlagen zum Einsatz von thermoplastischen Polyurethangranulaten
- Anlagen, die aus einer oder mehreren Papiermaschinen sowie Maschinen zur Herstellung von Papier, Karton, Pappe oder Wellpappe bestehen
- Anlagen zur Herstellung von Gelsatine, Hautleim, Lederleim oder Knochenleim
- Anlagen zum Lagern oder Aufarbeiten unbehandelte Tierhaare mit Ausnahme von Wolle
- Anlagen zum Trocknen, Erhitzen, Lagern oder Entfeuchten ungegerbter Tierhäute oder Tierlede
- Anlagen zum Gerben einschließlich Nachgerben von Tierhäuten oder Tierleuten sowie Lederabfällen
- Anlagen zur Herstellung von Seife oder Seifenpulvern
- Anlagen zum Rosten von Kaffee mit einer Leistung von 75 kg oder mehr je Stunde
- Anlagen zum Rosten von Kaffee-Ersatzprodukten, Getreide, Kakao oder Nüssen
- Anlagen zur Herstellung von Lakritz oder Schokolade
- Anlagen zur Herstellung von Milchpulver
- Anlagen, in denen feste Abfälle, auf die die Vorschriften des Abfallgesetzes Anwendung finden, aufbereitet werden sowie Anlagen, in denen Stoffe in in Haushalten anfallenden oder aus gleichartigen Abfällen durch Sortieren für den Wirtschaftskreislauf zurückgewonnen werden, jeweils mit einer Leistung von 11 oder mehr je Stunde
- Kompostwerke

- Anlagen zur Behandlung von verunreinigten Boden
  - Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen
  - Anlagen zum Umschlagen von festen Abfällen i. S. von § 1 Abs. 1 des Abfallgesetzes mit einer Leistung von 100 t oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen zum Umschlagen von Erdaushub oder von Gestein, das bei der Gewinnung oder Aufbereitung von Bodenschätzen anfällt
  - Anlagen zur Lagerung von Gütern
  - Anlagen zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthesekautschuk unter Verwendung von Schwefel oder Schwefelverbindungen, ausgenommen Anlagen, in denen
  - weniger als 50 kg Kautschuk je Stunde verarbeitet werden oder
  - ausschließlich vorvulkanisierter Kautschuk eingesetzt wird
  - Anlagen zur Herstellung von Bauteilschutz-, Reinigungs-, Holzschutz- oder Klebmitteln mit einer Leistung von 1 t oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen, in denen diese Mittel ausschließlich unter Verwendung von Wasser als Verdünnungsmittel hergestellt werden
  - Anlagen zur Herstellung von Holzschutzmitteln unter Verwendung von halogenierten aromatischen Kohlenwasserstoffen
  - Anlagen zur Reinigung von Werkzeugen, Vorrichtungen oder sonstigen metallischen Gegenständen durch chemische Verfahren
  - Anlagen zur Innenreinigung von Eisenbahnkesselwagen, Straßenkraftfahrzeugen oder Tankcontainern sowie Anlagen zur automatischen Reinigung von Fassern einschließlich zugehöriger Aufbereitungsanlagen, soweit die Behälter von organischen Stoffen gereinigt werden, ausgenommen Anlagen, in denen Behälter ausschließlich von Nahrungs-, Genuß- oder Futtermitteln gereinigt werden
  - Anlagen zum automatischen Reinigen, Abbläuen oder Verpacken von Flaschen aus Glas mit einer Leistung von 2.000 Flaschen pro Liter je Stunde
  - Gatteranlagen, wenn die Antriebsleistung eines Gatters 100 kW oder mehr beträgt sowie Fumier- oder Schwärker
  - Abwasserbehandlungsanlagen
  - Anlagen zur Gewinnung oder Aufbereitung von Sand, Gips, Kies, Ton und Lehm
  - Anlagen zur Herstellung von Bauelementen und in Serien gefertigten Holzbauelementen
  - Erdaushub- oder Bauschuttanlagen
  - Steinschleifereien, -schleifereien oder polierereien
  - Anlagen zur Herstellung von Terrazzoarbeiten
  - Anlagen zur Herstellung von Schienenfahrzeugen
  - Preßwerke
  - Stab- oder Drahtziehereien
  - Schwermetallbau
  - Einleitanlagen
  - Schrottplätze
  - Betriebshöfe der Mühlelei oder der Strahlenderste
  - Spezialöfen aller Art sowie Betriebe zum Umschlag größerer Gütermengen
  - Windkraftanlagen
  - Kernkraft
  - Darüber hinaus sind nicht genannte Gewerbebetriebe unzulässig, die die gleichen oder höhere Emissionswerte aufweisen, wie die vorgenannten Anlagen. Die genannten Arten von Betrieben bzw. Anlagen können ausnahmsweise bei Vorlage eines die Verträglichkeit nachweisenden Einzelgutachtens zugelassen werden. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
- Über die unter der textlichen Festsetzung Nr. 2 hinaus ausgeschlossenen Nutzungen sind die folgenden in § 8 (3) BauNVO benannten ausnahmsweise zulässige Nutzungen
  - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
  - Vergnügungsläden im Plangebiet nicht zulässig. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
- Die unter § 8 (3) BauNVO benannte ausnahmsweise zulässige Nutzung
  1. Wohnungen für Aufsicht- und Betriebspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumaße untergeordnet sind
  2. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
  3. Vergnügungsläden im Plangebiet nicht zulässig. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
- Die unter § 8 (3) BauNVO benannte ausnahmsweise zulässige Nutzung
  1. Wohnungen für Aufsicht- und Betriebspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumaße untergeordnet sind
  2. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
  3. Vergnügungsläden im Plangebiet nicht zulässig. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
- Im Plangebiet sind Einzelhandelsbetriebe sowie sonstige Handelsbetriebe, die Güter auch im Einzelhandelsverkauf unzulässig. Davon abweichend sind zulässig:
    - Aufhäuser
    - Landwirtschaftsbedarf
  - Im Plangebiet sind Gebäude mit einer Kontenlänge von mehr als 50m zulässig. Die maximale Gebäudehöhe wird durch die Baugrenze definiert. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
  - Im Bereich der festgesetzten Grünflächen sind als bauliche Anlagen nur Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser und Einfröhrungen zulässig. Die festgesetzte Grünfläche wird gleichzeitig als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft festgesetzt. Dafür wird folgende Maßnahme festgesetzt:
    - in Bereich der festgesetzten Grünfläche sind mind. 50 qm der Fläche als offene Sandflächen anzulegen und zu erhalten. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
  - 50 % der unversiegelten Flächen im GE sind als Resen anzulegen und zu entwickeln. Auf mindestens 150 m<sup>2</sup> ungedüngter, nährstoffarmer Standorte ist als lückiger Bestand Sand-Strandblume (Helrysium arenaria) anzusetzen/ anzuziehen. 50 % der unversiegelten Flächen im GE sind als Gehölzflächen anzulegen. Pflanzdichte mindestens 1 Stück pro 2 m<sup>2</sup>, Pflanzqualität: Baumschulere. Es sind die Arten der Pflanzliste zu verwenden. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
  - Je 1.000 m<sup>2</sup> angrenzender Grundfläche im GE ist ein Laubbäum zu pflanzen, Pflanzqualität mindestens: Hochstamm, 3 x verzweigt mit Balken, Stammumfang mindestens 14/16 cm. Der Abstand des Pflanzstandortes zu versiegelten Flächen soll mindestens 1 m betragen. Es sind die Arten der Pflanzliste zu verwenden. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
  - Für Einfröhrungen im Plangebiet sind ausschließlich Zäune mit einer Bodenhöhe von mindestens 10 cm und Hecken zulässig. Sockel sind unzulässig. § 87 BtBO i.V.m. § 1a Abs. 3 BauGB
  - Im Plangebiet ist eine Beseitigung von Verkehrsmitteln, Stellplatzflächen und Zufahrten nur in wasser- und luftdurchlässigen Aufbau zulässig. Als Belag sind zulässig Pflasterbeläge, Beton-Rasen-Grassteine, wassergebundene Decke, Rasenbahnenplatten und Schotterrasen. Wasser- und Luftdurchlässigkeit wesentlich mindere Belagungen wie Betonunterbau, Fugenverguss, Asphaltierung oder Betonierung sind unzulässig mit Ausnahme von Flächen wo die undurchlässige Belagung aus Gründen des Boden- und/ oder Grundwasserschutzes notwendig ist. § 87 BtBO i.V.m. § 1a Abs. 3 BauGB

## Pflanzliste

Botanischer Name	Deutscher Name
Bäume	Feld-Ahorn
Acer composte	Spitz-Ahorn
Acer platanoides	Berg-Ahorn
Acer pseudoplatanus	Röckkastanie
Aesculus hippocastanum	Röckkastanie
Aesculus carnea	Schwarz-Erle
Alnus glutinosa	Grauerle
Alnus incana	Sand-Birke
Betula pendula	Moor-Birke
Betula pubescens	Hänbuche
Carpinus betulus	Rot-Buche
Fagus sylvatica	Gemeine Esche
Fraxinus excelsior	Wild-Äpfel
Malus sylvestris	Gemeine Kieler
Prunus sylvestris	Schwarz-Pappel
Populus nigra	Zitter-Pappel
Populus tremula	Traubenkirsche
Prunus padus	Wild-Rose
Pyrus pyraeaster	Quercus robur
Quercus petraea	Quercus robur
Salix alba	Salix rubens (S. abax x fragilis)
Salix x rubens (S. abax x fragilis)	Hohs Weide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sorbus aucuparia	Eberesche
Sorbus torminalis	Elsbere
Tilia cordata	Winter-Linde
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde
Ulmus glabra	Berg-Ulme
Ulmus laevis	Fialter-Ulme
Ulmus minor	Feld-Ulme
Ulmus x hollandica	Bestand-Ulme
Obst und Nüsse	Quille
Cydonia oblonga in Sorten	Apfel
Malus domestica in Sorten	Birne
Pyrus communis in Sorten	Pflaume
Prunus domestica in Sorten	Pfirsich
Prunus persica in Sorten	Kirsche
Prunus avium in Sorten	Sauerkirsche
Prunus cerasus in Sorten	Aprikose
Prunus americana in Sorten	Speierling
Sorbus domestica	Walnuss
Juglans regia in Sorten	
Stäucher	Gemeine Waldrebe
Clematis vitalba	Roter Hartriegel
Cornus sanguinea	Strauchhassel
Corylus avellana	Zweigrüffl. Weibdorn
Craetagus laevigata	Enggrüfl. Weibdorn
Craetagus monogyna	Pflaumenblücher
Euonymus europaeus	Faulbaum
Frangula alnus	Gem. Heckenkirsche
Lonicera xylosteum	Kreuzdorn
Rhamnus catharticus	Schwarze Johannisbeere
Ribes nigrum	Rote Johannisbeere
Ribes rubrum	Holde
Rosa canina	Hahnrose
Rubus fruticosus	Brombeere
Salix aurita	Ohrwende
Salix caprea	Salweide
Salix cherepa	Grauweide
Salix viminalis	Korbweide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball

## Verfahrensvermerke

- Beschlüsse**
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G15 "Industriestraße II" beschlossen. Die örtliche Bekanntmachung des Beschlusses ist in Anbittelt für die Stadt Beeskow am ..... erfolgt.
  - Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... den Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die örtliche Bekanntmachung des Beschlusses ist in Anbittelt für die Stadt Beeskow am ..... erfolgt.
  - Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden geprüft. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung ist durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Protokoll der Abwägung geworden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
  - Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
  - Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen und die Begründung (Teil C) beigefügt.
- Verfahren**
- Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß Artikel 12 Landesplanungsgesetz mit Schreiben von ..... beteiligt worden.
  - Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB mit Schreiben von ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
  - Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat in der Zeit von ..... bis einschließlich ..... während der Dienstzeiten gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen in Auslegungstermin abgegeben werden können und dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, in Anbittelt für die Stadt Beeskow am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.
- Beskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffan (Siegel)**
- Verfahren**
- Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß Artikel 12 Landesplanungsgesetz mit Schreiben von ..... beteiligt worden.
  - Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB mit Schreiben von ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
  - Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat in der Zeit von ..... bis einschließlich ..... während der Dienstzeiten gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen in Auslegungstermin abgegeben werden können und dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, in Anbittelt für die Stadt Beeskow am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.
- Beskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffan (Siegel)**
- Ausfertigung**
- Die Satzung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hermit ausfertigt.
- Beskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffan (Siegel)**
- Inkraftsetzung**
- Der Beschluss zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Öffnungszeit von jedermann eingesehen werden kann und bei der über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind in Anbittelt für die Stadt Beeskow am ..... bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist gemäß § 215 Abs. 1 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen worden.
- Beskow, den ..... Bürgermeister Frank Steffan (Siegel)**

# Stadt Beeskow

## Bebauungsplan Nr. G 15 "Industriestraße II"

Datum der Planerstellung: Januar 2020      Maßstab: 1:500

mit der Planerstellung beauftragt:

**BESTPLAN**  
Planung und Ingenieurbüro GmbH

Augschloer-Strasse 68  
16007 Furtwangen  
Tel: 03301/ 57789  
Fax: 03301/ 70489

Satzung

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/013/2019/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Photovoltaik-Freianlage - Radinkendorfer Straße"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Bau- und Umweltausschuss	19.03.2019	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Haupt- und Finanzausschuss	09.04.2019	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Bau- und Umweltausschuss	28.01.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Festgelegte Stimmenzahl:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	16.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung einer Photovoltaik-Freianlage auf dem in der Anlage dargestellten Grundstück in der Radinkendorfer Straße / Ecke Industriestraße.

**Begründung:**

Der Eigentümer des Grundstücks beabsichtigt die Errichtung einer Photovoltaik- Freianlage. Er hat die n-sol GmbH beauftragt, die Umsetzbarkeit dieses Vorhaben zu prüfen. Erste Informationen hat der Vertreter dieser Firma, Herr Hönninger, bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 29.01.19 erörtert.

Die Fläche ist im Flächennutzungsplan der Stadt Beeskow als gewerbliche Nutzung

ausgewiesen und befindet sich gemäß Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Außenbereich.

**Anlagenverzeichnis:**

Radinkendorfer Straße PV

Plangebiet "Photovoltaik-Freianlage- Radinkendorfer Straße



Plangebiet: 17.653 m<sup>2</sup>

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/104/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 3 "Windpark Schneeberg"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	29.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Satzung über die nochmalige Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. K 3 „Windpark Schneeberg“ um ein weiteres Jahr entsprechend dem beiliegenden Satzungsentwurf.

**Begründung:**

Im Planverfahren des Bebauungsplanes Nr. K 3 „Windpark Schneeberg“ wird derzeit die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung durchgeführt. Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen werden der Planentwurf und die entsprechenden Erläuterungen und Berichte erarbeitet und für den nächsten Verfahrensschritt vorbereitet. Da das Verfahren zur Inkraftsetzung des Teilregionalplanes der Regionalen Planungsgemeinschaft Voraussetzung für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens war, hat es zeitliche Verzögerungen gegeben. Aus diesem Grund ist zur Sicherung des eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr erforderlich.

**Anlagenverzeichnis:**

Satzung nochmalige Verlängerung Veränderungssperre

**Von:** Gotit <gotit@online.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 28. Januar 2020 16:59  
**An:** Elisa Neumann  
**Betreff:** Verlängerung Veränderungssperre für WEG Schneeberg und Grunow-Mixdorf

Sehr geehrte Frau Neumann,  
ich bitte Sie, dieses Schreiben unverzüglich unserem Bürgermeister und den Stadtverordneten zur Kenntnis zu geben.

**1. Auf Bitten mehrerer Einwohner von Schneeberg stelle ich in meiner Funktion als Ortsvorsteher gem. § 18 (5) Hauptsatzung der Stadt Beeskow den Antrag, die für das WEG Schneeberg und das WEG Mixdorf-Grunow noch bestehenden Veränderungssperren für vorerst mindestens ein Jahr zu verlängern und damit auch die zu erwartende Verabschiedung des B-Plans für die betroffenen Gebiete auszusetzen.**

Begründung:

Aktuell sind verschiedene Rechtsverfahren zu den WEGn anhängig, die u. U. erhebliche Auswirkungen auf den zur Zeit gültigen Teilregionalplan bzw. Flächennutzungsplan haben können. Welche Auswirkungen tatsächlich eintreten, ist natürlich noch nicht absehbar. Im ungünstigen Fall könnte das Risiko erheblicher Kosten für die Verwaltung real werden, sofern der vorgelegte B-Plan Entwurf tatsächlich in dieser Form verabschiedet wird, verursacht sowohl durch Ansprüche der Investoren aber auch durch weitere Klageverfahren betroffener Einwohner. Mit einer Verlängerung der Veränderungssperre bis zur Klärung/Entscheidung durch eine Rechtsinstitution, könnten diese Risiken erheblich minimiert werden und Klarheit für die Zukunft schaffen. Im übrigen steht diese Maßnahme auch nicht im Widerspruch zum § 35 Baugesetz. Ebenso stehen auch aus Umweltschutzaspekten verschiedene unbeantwortete Frage im Raum. Auch hier können sich erhebliche Kostenrisiken für die Verwaltung ergeben, die sich mit einer Verlängerung der Veränderungssperre reduzieren lassen.

Deshalb stelle ich 2. den Antrag, ebenfalls im Auftrag von Einwohnern aus Schneeberg, dass dem OBR und den Bürgern von Schneeberg bereits vorhandene und vorliegende Umweltgutachten **vollständig** zur Einsicht bzw. zur Kenntnis gegeben werden

Mit freundlichen Grüßen  
René Breitung

Ortsvorsteher Schneeberg

---

**Satzung**  
**über die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das**  
**Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 3 „Windpark Schneeberg“ der Stadt**  
**Beeskow**

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg i.d.F. vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, S. 23) in den jeweils gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow die Verlängerung der am 23.05.2017 in Kraft getretenen und am 12.03.2019 verlängerten Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 3 „Windpark Schneeberg“ der Stadt Beeskow als Satzung beschlossen.

**§ 1**  
**Gegenstand der Satzung**

Die am 23.05.2017 in Kraft getretene und am 12.03.2019 verlängerte Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 3 „Windpark Schneeberg“ der Stadt Beeskow wird um ein Jahr verlängert.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Beeskow, den

Frank Steffen  
Bürgermeister



Kreisstadt  
BEEKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
»Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg«

**Sprechzeiten:**  
Dienstag und Donnerstag:  
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch:  
Termine nach Vereinbarung

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Oder Spree  
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173  
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG  
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

**Index:**

Rathaus | Berliner Straße 30 | 15848 Beeskow

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree  
Planungsstellenleiter Wolfgang Rump  
Berliner Str. 30  
15848 Beeskow

Fachbereich: Bürgermeister  
Zimmer: 200  
Sachbearbeiter: Frank Steffen  
Telefon: 03366 - 422 10  
Fax: 03366 - 422 13  
E-Mail: Frank.Steffen@beeskow.de  
Webseite: www.beeskow.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

Seite

200129\_WEG 50\_RPG

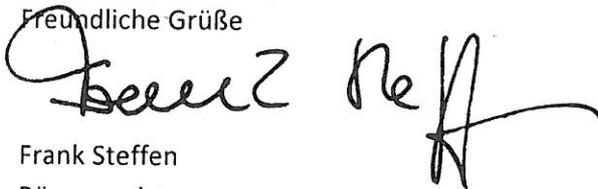
Mittwoch, 29. Januar 2020

## Teilregionalplan Windenergienutzung - Umweltbericht

Sehr geehrter Herr Rump,

auf Seite 52 des Umweltberichtes zum Teilregionalplan Windenergienutzung wird zum WEG 50 Schneeberg darauf verwiesen, dass geeignete Nahrungshabitate des Weißstorchs nicht im WEG liegen. Diese Aussage basiert meiner Erinnerung nach auf einem artenschutzfachlichen Gutachten, das durch die Firma LOSCON beauftragt und durch das LUA geprüft wurde. Dieses Gutachten führt bis heute zu Irritationen bei den Bürgerinnen und Bürgern im Ortsteil Schneeberg. Der Ortsvorsteher hat nun bei mir beantragt, das Gutachten vollständig zur Einsicht zu erhalten. Mir liegt dieses Gutachten nicht vor. Deshalb greife ich den Antrag auf und möchte Sie bitten, mir eine Kopie des Gutachtens zuzusenden. Gleichzeitig teilen Sie mir bitte mit, inwieweit ich das Gutachten an Dritte (z.B. Ortsbeirat) weitergeben darf.

Freundliche Grüße



Frank Steffen  
Bürgermeister

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/105/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 4 "Windpark Grunow-Mixdorf"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	24.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Satzung über die nochmalige Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. K 4 „ Windpark Grunow-Mixdorf“ um ein weiteres Jahr entsprechend dem beiliegenden Satzungsentwurf.

**Begründung:**

Im Planverfahren des Bebauungsplanes Nr. K 4 „Windpark Grunow-Mixdorf“ wird derzeit die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung durchgeführt. Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen werden der Planentwurf und die entsprechenden Erläuterungen und berichte erarbeitet und für den nächsten Verfahrensschritt vorbereitet. Da das Verfahren zur Inkraftsetzung des Teilregionalplanes der Regionalen Planungsgemeinschaft Voraussetzung für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens war, hat es zeitliche Verzögerungen gegeben. Aus diesem Grund ist zur Sicherung des eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr erforderlich.

**Anlagenverzeichnis:**

nochmalige Verlängerung Veränderungssperre GM

---

**Satzung**  
**über die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das**  
**Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 4 „Windpark Grunow-Mixdorf“ der**  
**Stadt Beeskow**

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg i.d.F. vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, S. 23) in den jeweils gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow die Verlängerung der am 23.05.2017 in Kraft getretenen und am 12.03.2019 verlängerten Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 4 „Windpark Grunow-Mixdorf“ der Stadt Beeskow als Satzung beschlossen.

**§ 1**  
**Gegenstand der Satzung**

Die am 23.05.2017 in Kraft getretene und am 12.03.2019 verlängerte Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 4 „Windpark Grunow-Mixdorf“ der Stadt Beeskow wird um ein Jahr verlängert.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Beeskow, den

Frank Steffen  
Bürgermeister

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/106/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 5 "Windpark Görzig-Ost"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	24.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Satzung über die nochmalige Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. K 5 „Windpark Görzig-Ost“ um ein weiteres Jahr entsprechend dem beiliegenden Satzungsentwurf.

**Begründung:**

Im Planungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. K 5 „Windpark Görzig-Ost“ wird derzeit die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung durchgeführt. Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen werden der Planentwurf und die entsprechenden Erläuterungen und Berichte erarbeitet und für den nächsten Verfahrensschritt vorbereitet. Da das Verfahren zur Inkraftsetzung des Teilregionalplanes der Regionalen Planungsgemeinschaft Voraussetzung für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens war, hat es zeitliche Verzögerungen gegeben. Aus diesem Grund ist zur Sicherung des eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr erforderlich.

**Anlagenverzeichnis:**

nochmalige Verlängerung Veränderungssperre GO

---

**Satzung**  
**über die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das**  
**Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 5 „Windpark Görzig-Ost“ der Stadt**  
**Beeskow**

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg i.d.F. vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, S. 23) in den jeweils gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow die Verlängerung der am 23.05.2017 in Kraft getretenen und am 12.03.2019 verlängerten Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 5 „Windpark Görzig-Ost“ der Stadt Beeskow als Satzung beschlossen.

**§ 1**  
**Gegenstand der Satzung**

Die am 23.05.2017 in Kraft getretene und am 12.03.2019 verlängerte Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 5 „Windpark Görzig-Ost“ der Stadt Beeskow wird um ein Jahr verlängert.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Beeskow, den

Frank Steffen  
Bürgermeister



Kreisstadt  
BEEKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
»Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg«

**Sprechzeiten:**  
Dienstag und Donnerstag:  
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch:  
Termine nach Vereinbarung

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Oder Spree  
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173  
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG  
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

**Index:**

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/107/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 2 "Erweiterung Windpark Hufenfeld"					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	31.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplangebietes Nr. K 2 „Erweiterung Windpark Hufenfeld“ um ein Jahr entsprechend dem beiliegenden Satzungsentwurf.

**Begründung:**

Im Planungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. K 2 „Erweiterung Windpark Hufenfeld“ wurde bisher die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung durchgeführt. Für die Erarbeitung des Planentwurfes sind umfangreiche Untersuchungen und die Erarbeitung von Gutachten erforderlich. Da diese Untersuchungen einen bestimmten Zeitraum beanspruchen, ist zur Sicherung des eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens die Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr erforderlich.

**Anlagenverzeichnis:**

Verlängerung Veränderungssperre Hufenfeld

# **Satzung**

## **über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 2 „Erweiterung Windpark Hufenfeld“**

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg i.d.F. vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, S. 23) in den jeweils gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow die Verlängerung der am 06.03.2018 in Kraft getretenen Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 2 „Erweiterung Windpark Hufenfeld“ als folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gegenstand der Satzung**

Die am 06.03.2018 in Kraft getretene Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. K 2 „Erweiterung Windpark Hufenfeld“ wird um ein Jahr verlängert.

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Beeskow, den

Frank Steffen  
Bürgermeister

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/110/2020/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Verkauf von Bauparzellen in zukünftigen Wohngebieten					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	30.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt als Verkaufspreis von Bauparzellen in den zukünftigen Wohngebieten den Bodenrichtwert als Grundlage zu verwenden.

**Begründung:**

Die Stadt Beeskow hat bisher zur Förderung der Ansiedlung in Beeskow die Grundstücksverkäufe zum Bodenrichtwert durchgeführt. In besonderen Lagen gab es prozentuale Zuschläge. Dieses Verfahren soll grundsätzlich beibehalten werden. Der Bodenrichtwert (01.01.2019) liegt in Beeskow zwischen 37,00 € und 40,00 € je m<sup>2</sup> in den neu erschlossenen Wohngebieten. Daher wird für das Jahr 2021 für das Wohngebiet Mühlenberg ein Wert von 40,00 € pro m<sup>2</sup> angesetzt, obwohl davon auszugehen ist, dass die Erschließungs- und Entwicklungskosten für dieses Gebiet höher liegen werden.

**Anlagenverzeichnis:**

## Kreisstadt Beeskow

Informationsvorlage Nr.:	IV/108/2020/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Information Haushalt 2019					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:		Abstimmung	StV	SB		
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	30.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

### Sachverhalt:

Durch den Kämmerer wird der aktuelle Stand zum Jahresabschluss 2019 erläutert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass wichtige Jahresabschlussbuchungen (Abschreibungen/ Rückstellungen) bisher nicht erfolgt sind. Der Schwerpunkt liegt daher bei der Finanz- und Investitionsrechnung. Im nichtöffentlichen Teil wird die jährliche Liste der An- und Verkäufe zur Kenntnis gegeben.

### Anlagenverzeichnis:

Ergebnis- und Finanzrechnung  
 Ergebnisrechnung mit Konten  
 Investitionsrechnung

**Ergebnisrechnung**  
**Haushaltsjahr 2019**  
**-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz / Ergebnis 2019
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.084.572,97	6.898.400,00	6.888.652,46	9.747,54
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.108.223,47	5.222.800,00	5.233.705,39	-10.905,39
2.1.	Erträge aus der Auflösung öffentl. Sonderposten	0,00	1.926.100,00	0,00	1.926.100,00
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	553.600,95	582.700,00	569.005,11	13.694,89
4.1.	Erträge aus der Auflösung priv. Sonderposten	0,00	120.900,00	0,00	120.900,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.799,99	437.400,00	443.431,87	-6.031,87
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.016.461,89	1.125.300,00	1.151.981,77	-26.681,77
7.	Sonstige ordentliche Erträge	374.969,73	502.700,00	522.577,65	-19.877,65
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>13.644.629,00</u>	<u>16.816.300,00</u>	<u>14.809.354,25</u>	<u>2.006.945,75</u>
11.	Personalaufwendungen	1.824.205,06	1.973.500,00	1.961.867,67	11.632,33
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-83.300,00	0,00	-83.300,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.401.536,09	5.167.400,00	4.847.048,69	320.351,31
14.	Abschreibungen	10.005,70	2.949.100,00	3.946,51	2.945.153,49
15.	Transferaufwendungen	5.882.715,49	5.683.900,00	5.575.735,68	108.164,32
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	385.941,40	424.000,00	364.090,96	59.909,04
17.	= <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>12.504.403,74</u>	<u>16.114.600,00</u>	<u>12.752.689,51</u>	<u>3.361.910,49</u>
18.	= <b><u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</u></b>	<b><u>1.140.225,26</u></b>	<b><u>701.700,00</u></b>	<b><u>2.056.664,74</u></b>	<b><u>-1.354.964,74</u></b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	165.082,04	146.600,00	159.227,01	-12.627,01
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.534,34	41.200,00	13.158,70	28.041,30
21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>145.547,70</u>	<u>105.400,00</u>	<u>146.068,31</u>	<u>-40.668,31</u>
22.	= <b><u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u></b>	<b><u>1.285.772,96</u></b>	<b><u>807.100,00</u></b>	<b><u>2.202.733,05</u></b>	<b><u>-1.395.633,05</u></b>
23.	außerordentliche Erträge	851.152,88	1.507.200,00	2.132.241,30	-625.041,30
24.	- außerordentliche Aufwendungen	504,00	409.000,00	9.000,00	400.000,00
25.	= <b><u>außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>850.648,88</u></b>	<b><u>1.098.200,00</u></b>	<b><u>2.123.241,30</u></b>	<b><u>-1.025.041,30</u></b>
26.	= <b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</b>	<b>2.136.421,84</b>	<b>1.905.300,00</b>	<b>4.325.974,35</b>	<b>-2.420.674,35</b>

**Finanzrechnung  
Haushaltsjahr 2019  
-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.085.055,30	6.898.400,00	6.886.822,15	11.577,85
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.107.867,67	5.222.800,00	5.273.714,02	-50.914,02
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.348,39	587.000,00	567.453,16	19.546,84
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	499.266,02	439.400,00	431.528,37	7.871,63
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.017.356,23	1.125.300,00	1.107.781,07	17.518,93
7. sonstige Einzahlungen	400.343,59	498.400,00	536.533,81	-38.133,81
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	162.738,15	144.400,00	158.818,95	-14.418,95
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>13.829.975,35</u>	<u>14.915.700,00</u>	<u>14.962.651,53</u>	<u>-46.951,53</u>
10. Personalauszahlungen	1.824.519,35	1.973.500,00	1.964.419,41	9.080,59
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.401.455,71	5.066.400,00	4.856.762,07	209.637,93
13. Transferauszahlungen	5.944.695,49	5.943.900,00	5.743.735,68	200.164,32
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.534,34	41.200,00	13.158,70	28.041,30
15. sonstige Auszahlungen	385.941,40	464.200,00	367.370,30	96.829,70
16. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>12.576.146,29</u>	<u>13.489.200,00</u>	<u>12.945.446,16</u>	<u>543.753,84</u>
17. = <b><u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u></b>	<b><u>1.253.829,06</u></b>	<b><u>1.426.500,00</u></b>	<b><u>2.017.205,37</u></b>	<b><u>-590.705,37</u></b>
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.214.983,12	3.337.700,00	3.830.461,85	-492.761,85
19. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	290.506,36	20.000,00	27.193,00	-7.193,00
20. Einzahlungen Veräußerung immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen Veräußerung Grundstücke und Gebäude	851.152,88	1.507.200,00	1.587.127,20	-79.927,20
22. Einzahlungen Veräußerung übriges Sachanlagevermögen	2.050,00	0,00	0,00	0,00
23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.992,00	7.500,00	64.810,00	-57.310,00
25. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>5.427.684,36</u>	<u>4.872.400,00</u>	<u>5.509.592,05</u>	<u>-637.192,05</u>
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.825.260,48	8.837.400,00	7.866.448,99	970.951,01
27. Auszahlungen aktivierbaren Zuwend. für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	4.071,44	1.000,00	3.773,01	-2.773,01
29. Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	505.323,36	25.000,00	22.854,15	2.145,85
30. Auszahlungen Erwerb übriges Sachanlagevermögen	569.360,24	338.600,00	288.705,95	49.894,05
31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	5.500,00	-5.500,00
33. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>7.904.015,52</u>	<u>9.202.000,00</u>	<u>8.187.282,10</u>	<u>1.014.717,90</u>
34. = <b><u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u></b>	<b><u>-2.476.331,16</u></b>	<b><u>-4.329.600,00</u></b>	<b><u>-2.677.690,05</u></b>	<b><u>-1.651.909,95</u></b>
35. = <b><u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u></b>	<b><u>-1.222.502,10</u></b>	<b><u>-2.903.100,00</u></b>	<b><u>-660.484,68</u></b>	<b><u>-2.242.615,32</u></b>
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	996.000,00	0,00	996.000,00
37. Sonstige Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkr.)	0,00	0,00	0,00	0,00
38. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>996.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>996.000,00</u>
40. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	142.752,19	143.000,00	142.866,17	133,83
41. Sonstige Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkr.)	0,00	0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43. = <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>142.752,19</u>	<u>143.000,00</u>	<u>142.866,17</u>	<u>133,83</u>
44. = <b><u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)</u></b>	<b><u>-142.752,19</u></b>	<b><u>853.000,00</u></b>	<b><u>-142.866,17</u></b>	<b><u>995.866,17</u></b>
45. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = <b><u>Saldo Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
48. = <b><u>Veränderung Bestand eigene Zahlungsmittel (35 + 44 + 47)</u></b>	<b><u>-1.365.254,29</u></b>	<b><u>-2.050.100,00</u></b>	<b><u>-803.350,85</u></b>	<b><u>-1.246.749,15</u></b>
49. + voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am 01.01.	6.066.763,61		4.815.392,49	
50. + Veränderung fremde Finanzmittel	113.883,17		19.820,56	
51. = <b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>4.815.392,49</b>		<b>4.031.862,20</b>	



**Ergebnisrechnung  
Haushaltsjahr 2019  
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2018	2019	2019	2019
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.084.572,97	6.898.400,00	6.888.652,46	9.747,54
	61100.401100 Grundsteuer A	24.983,86	26.000,00	27.200,96	-1.200,96
	61100.401200 Grundsteuer B	845.333,57	840.000,00	834.900,10	5.099,90
	61100.401300 Gewerbesteuer	1.885.915,61	2.500.000,00	2.490.294,46	9.705,54
	61100.402100 Gemeindeanteil Einkommenst.	2.389.437,00	2.550.000,00	2.553.368,00	-3.368,00
	61100.402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	550.178,00	585.000,00	585.559,00	-559,00
	61100.403100 Vergnügungssteuer	62.856,00	55.000,00	55.128,00	-128,00
	61100.403200 Hundesteuer	35.131,93	36.000,00	35.760,94	239,06
	61100.405100 Familienlastenausgleich	290.737,00	306.400,00	306.441,00	-41,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.108.223,47	5.222.800,00	5.233.705,39	-10.905,39
	11200.414400 Zuweisung Klimaschutzproj.-alt	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.414600 Zuweisung Klimaschutzproj.-neu	1.614,93	7.000,00	6.283,19	716,81
	11200.414800 Spenden	0,00	0,00	25,36	-25,36
	11300.414000 Einnahmen Seniorenbeirat	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.414200 Zuweisungen lfd. Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.414400 Zuweisungen lfd. Zwecke	16.063,82	0,00	0,00	0,00
	12600.414800 Spenden	2.225,00	0,00	3.835,14	-3.835,14
	21101.414100 Lernmittelzuschuss vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.414110 Zuweis. Schulsozialfonds	1.628,55	0,00	0,00	0,00
	21101.414120 Lernmittelkostenausgleich neu ab 2018	180,36	300,00	378,70	-78,70
	21101.414800 Spenden	573,00	0,00	700,00	-700,00
	21102.414100 Lernmittelzuschuss vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.414110 Zuweis. Schulsozialfonds	3.306,45	0,00	0,00	0,00
	21102.414120 Lernmittelkostenausgleich neu ab 2018	114,84	300,00	222,32	77,68
	21102.414800 Spenden	0,00	0,00	450,00	-450,00
	24300.414100 Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414700 Spenden/Erträge Orsteile	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414701 Spenden/Erträge Bornow	180,17	0,00	78,65	-78,65
	28100.414702 Spenden/Erträge Kohlsdorf	591,44	0,00	653,45	-653,45
	28100.414703 Spenden/Erträge Krügersdorf	2.942,42	4.100,00	3.294,40	805,60
	28100.414704 Spenden/Erträge Neuendorf	6,75	0,00	700,00	-700,00
	28100.414705 Spenden/Erträge Oegeln	200,00	1.100,00	418,33	681,67
	28100.414706 Spenden/Erträge Radinkendorf	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414707 Spenden/Erträge Schneeberg	1.700,00	0,00	62,33	-62,33
	28100.414750 Erträge/Spenden Seniorenbeirat	3.291,33	1.400,00	3.054,45	-1.654,45
	28100.414800 Spenden	4.100,00	3.100,00	3.650,00	-550,00
	36500.414200 Zuweisungen lfd. von Gemeinden	10.885,25	12.000,00	12.744,05	-744,05
	36500.414210 Kitamehrbelastungsausgleich	24.377,00	45.000,00	44.873,10	126,90
	36500.414700 Zuschüsse lfd. von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
	36500.414800 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
	36600.414200 Zuweisung. LOS Jugendarbeit	32.000,00	36.000,00	36.000,00	0,00
	36600.414700 Spenden / Einnahmen Dritter	27.203,40	3.800,00	10.327,10	-6.527,10
	36600.414710 Erträge / Spenden Fabü	9.294,80	7.000,00	9.743,30	-2.743,30
	42410.414200 Zuweisungen lfd. Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.414700 Zuschüsse lfd. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.414800 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
	51100.414000 Zuweisg.Soziale Stadt - Bund	21.874,50	20.000,00	17.023,70	2.976,30
	51100.414010 Zuweisung Stadtbau - Bund	78.000,00	0,00	0,00	0,00
	51100.414100 Zuweisungen Soziale Stadt-Land	21.874,50	20.000,00	17.023,70	2.976,30
	51100.414110 Zuweisung Stadtbau-Land	78.000,00	0,00	0,00	0,00
	51111.414000 Zuweisungen Bund Sanierung	78.646,14	0,00	0,00	0,00
	51111.414100 Zuweisungen Land Sanierung	78.646,14	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz / Ergebnis 2019
		1	2	3	4
	51111.414200 Eigenanteil Sanierung Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.414811 Spenden - Sanierung	10.250,00	1.000,00	1.250,00	-250,00
	54100.414100 Zuweisungen Bahnübergänge	0,00	0,00	0,00	0,00
	55100.414100 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200.414800 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.414100 Zuweisungen des Landes	1.690,00	1.700,00	1.754,00	-54,00
	55300.414200 Zuweisungen Kriegsgräber	9.175,17	9.300,00	9.300,00	0,00
	55300.414700 Zuschüsse Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.411100 Schlüsselzuweisungen BB	4.184.399,00	4.640.000,00	4.640.052,00	-52,00
	61100.413100 Schullastenausgleich	166.596,00	168.500,00	168.538,00	-38,00
	61100.413110 Zuw. für übertragene Aufgaben	235.043,00	239.700,00	239.728,00	-28,00
	61100.413111 Kostenerstattung nach § 13 BbgVerG	1.549,51	1.500,00	1.542,12	-42,12
	61100.414100 Lernmittelzuschuss Land	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.	Erträge aus der Auflösung öffentl. Sonderposten	0,00	1.926.100,00	0,00	1.926.100,00
	11200.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	197.000,00	0,00	197.000,00
	12600.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	21101.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00
	21102.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00
	27200.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00
	28100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	132.000,00	0,00	132.000,00
	31540.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
	36500.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	14.000,00	0,00	14.000,00
	36600.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	31.200,00	0,00	31.200,00
	42410.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	48.000,00	0,00	48.000,00
	51111.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	58.000,00	0,00	58.000,00
	54100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	1.157.000,00	0,00	1.157.000,00
	55100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
	55200.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00
	55300.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00
	57300.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
	57310.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00
	57500.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	132.000,00	0,00	132.000,00
	61100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	553.600,95	582.700,00	569.005,11	13.694,89
	11200.431100 Gebühren Liegenschaften / WBS	1.215,00	1.100,00	870,00	230,00
	11300.431100 Verwaltungsgebühren / Beiträge	0,00	0,00	12,95	-12,95
	12200.431100 Verwaltungsgebühren	4.618,50	3.000,00	3.513,31	-513,31
	12200.431110 Ertrag Schiedsstelle	0,00	200,00	105,00	95,00
	12200.431120 Gebühr Fundsachen	222,00	200,00	151,49	48,51
	12200.431130 Verwargelder	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.431140 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431170 Verwaltungsgebühren EMA	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431171 Gebühren Gewerbeamt	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431172 Gebühren Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431173 Verkauf Familienbücher	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431174 Verwargelder / Bußgelder	0,00	400,00	0,00	400,00
	12210.431175 Erträge Bürgeramt	85.270,00	90.000,00	87.632,80	2.367,20
	12600.431100 Gebühren kostenpfl. Einsätze	11.161,56	10.000,00	9.708,12	291,88
	21101.432100 Milchgeld	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.432110 Gebühren Sporthalle	97,96	800,00	948,63	-148,63
	21102.432100 Milchgeld	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.432110 Gebühren Sporthalle	211,93	1.000,00	1.371,47	-371,47
	31540.432100 Benutzungsgebühren OLH	3.473,58	3.500,00	3.661,32	-161,32

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2018	2019	2019	2019
		1	2	3	4
	42100.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.432110 Gebühren Sporthalle	6.478,39	6.000,00	6.344,86	-344,86
	51100.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	51100.431120 Ertrag IGIS Altstadt	142.935,70	150.000,00	137.408,80	12.591,20
	52200.431100 Verwaltungsgebühren WBS	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.431150 Gebühren Ersatzvornahme neu 2018	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.432100 Geb. Regenentwässerung	56.141,88	56.000,00	54.768,07	1.231,93
	54100.432110 Gebühren Sondernutzung	6.541,65	10.000,00	16.725,56	-6.725,56
	54500.432100 Straßenr. / Winterdienst	56.933,07	60.000,00	57.600,16	2.399,84
	55100.431100 Verwaltungsgebühren	30,00	0,00	0,00	0,00
	55200.431100 Verwaltungsgebühren	500,00	0,00	500,00	-500,00
	55200.432100 Gebühren Wasser/Bodenverband	86.605,37	87.000,00	87.019,11	-19,11
	55300.432100 Friedhofsgebühren laufend	27.437,40	30.000,00	30.660,77	-660,77
	55300.432110 Gabnutzungsgebühr mehrjä.	54.349,27	65.200,00	67.365,30	-2.165,30
	55300.432130 Friedhofsgeb. OT	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.432140 Friedhofsgebühren Kohlsdorf	4.044,00	2.500,00	163,50	2.336,50
	55300.432141 Friedhofsgebühren Schneeberg	973,40	1.000,00	143,39	856,61
	55300.432142 Friedhofsgebühren Krügersdorf	1.810,00	1.800,00	1.408,00	392,00
	55300.432143 Friedhofsgebühren Oegeln	455,00	1.000,00	417,50	582,50
	55300.432144 Friedhofsgebühren Radinkendorf	830,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	55300.432145 Friedhofsgebühren Neuendorf	530,00	1.000,00	505,00	495,00
	57300.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.432100 Benutzungsgebühren	735,29	0,00	0,00	0,00
	57500.432100 Gebühren Haus d. Gastes	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.432110 Gebühren Bootsliegendeplätze	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.432120 Vermietung Boote (Mietkauf)	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1.	Erträge aus der Auflösung priv. Sonderposten	0,00	120.900,00	0,00	120.900,00
	11200.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	400,00	0,00	400,00
	21101.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	100,00	0,00	100,00
	27200.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	300,00	0,00	300,00
	28100.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	600,00	0,00	600,00
	54100.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	118.000,00	0,00	118.000,00
	55100.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
	57300.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.799,99	437.400,00	443.431,87	-6.031,87
	11200.441100 Mieten sonstige Wohnungen	0,00	0,00	5,00	-5,00
	11200.441101 Erbbaupacht	15.024,00	15.000,00	15.024,00	-24,00
	11200.441105 Erträge verwaltete Grdst.	3.542,69	0,00	128,10	-128,10
	11200.441110 Pacht Gärten und Garagen	21.159,55	22.100,00	22.100,42	-0,42
	11200.441120 Pacht sonstige Grundstücke	47.629,57	45.000,00	44.782,01	217,99
	11200.441130 Pacht Jagd / Fischerei / LW	25.145,04	24.000,00	24.205,64	-205,64
	11200.441140 Verpachtung Betriebe gew. Art	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441144 per.-fremd. Ertr. BK-Abre.	0,00	4.000,00	13.300,44	-9.300,44
	11200.441146 Nebenkosten Spreeinsel 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441147 Nebenkosten Spreeinsel 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441148 Nebenkosten Spreeinsel 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441171 Nebenkost. Alte Feuerwache 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441172 Nebenkost. Alte Feuerwache 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441173 Nebenkost. Alte Feuerwache 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441185 Miete/BK Radinkend.Str.18 neu 2018	0,00	11.300,00	11.245,66	54,34
	11200.441186 Mieten Hüfnerhaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441187 Miete/BK Breitscheidstr. 13	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00
	11200.441188 Mieten / BK Bethanien-neu 2018	69.269,95	67.000,00	67.250,68	-250,68

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz / Ergebnis 2019
	1	2	3	4
11200.441189 Verpachtung umsatzst. ab 2018	714,00	1.000,00	714,00	286,00
11200.441190 Mieten / BK Stadthaus	9.999,60	10.000,00	9.999,69	0,31
11200.441191 Mieten / Brandstraße 53	0,00	14.000,00	14.127,60	-127,60
11200.441192 Mieten / Alte Feuerwache	37.191,36	22.500,00	22.550,78	-50,78
11200.441193 Mieten / Spreeinsel	6.612,12	4.000,00	3.960,00	40,00
11200.441194 Mieten / BK Ökohof/Treibstoff	13.357,33	12.000,00	11.760,00	240,00
11200.441195 Mieten / BK Alte Polizei	1.416,00	0,00	0,00	0,00
11200.441196 Mieten / BK Rathaus	39.051,00	31.000,00	31.013,52	-13,52
11200.441197 Mieten / BK Bahnhofstr. 13	15.518,60	15.500,00	14.817,00	683,00
11200.441198 Mieten Berliner 17 / 18	32.052,60	32.000,00	32.052,60	-52,60
11200.441199 Pacht Übergangwohnheim Luch	21.108,69	21.000,00	19.008,36	1.991,64
11200.442200 Mieten / BK Bethanien	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.442240 Verpachtung umsatzsteuerpfl.	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
11200.442250 Erträge aus Materialverkauf	360,00	0,00	265,00	-265,00
11200.446100 Sonstige private. Entgelte	0,00	4.500,00	6.424,30	-1.924,30
11300.446100 Sonstige privat. Entgelte	57,16	0,00	57,16	-57,16
12200.441100 Mieten Sammelaufsteller	1.230,00	1.100,00	1.113,30	-13,30
21101.442300 Milchgeld	2.013,95	500,00	480,93	19,07
21101.446100 Elternanteile Schulbücher	419,75	0,00	0,00	0,00
21102.442300 Milchgeld	2.881,09	3.000,00	2.707,83	292,17
21102.446100 Sonstige private. Entgelte	1.396,00	0,00	0,00	0,00
42100.441100 Bandenwerbung	1.045,64	600,00	23,01	576,99
42410.441100 Mieten und Pachten	15.200,94	15.000,00	13.389,33	1.610,67
42410.441102 Nebenkosten SFZ 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.441103 Nebenkosten SFZ 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.441104 Nebenkosten SFZ 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.446100 Sonstige private. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.441100 Standmieten Markt	31.256,50	30.000,00	29.900,00	100,00
57310.441100 Miete Bootshaus	65.937,70	7.000,00	6.880,55	119,45
57310.442300 Erträge Frühstück	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441100 Gebühren Übernachtung Fewo	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441110 Geb. Übernachtung Caravane	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441120 Gebühren Übernachtung Zelte	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441130 Gebühren Duschen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441140 Pachten Spreepark Ust.-pfl.	2.906,00	2.000,00	2.450,00	-450,00
57500.441141 Nebenkosten Spreepark 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441142 Nebenkosten Spreepark 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441143 Nebenkosten Spreepark 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441145 Erträge Bertholdplatz	2.103,16	1.100,00	494,96	605,04
57500.441150 Erträge Badeanstalt	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441160 Erträge Miete Minigolfschläger	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.442300 Erträge Frühstück	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.442310 Erträge Catering	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.442320 Einz.Verk.Lebensmittel 7%MWST	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>1.016.461,89</b>	<b>1.125.300,00</b>	<b>1.151.981,77</b>	<b>-26.681,77</b>
11100.448800 Erstattungen Dritter-ö-r	1.011,35	2.800,00	8.001,53	-5.201,53
11200.448700 Kostenerstattung bei Verkäufen	250,00	12.000,00	11.942,99	57,01
11200.448710 Erstattungen Energiekosten	2.282,23	0,00	1.491,86	-1.491,86
11200.448800 Erstattungen Dritter	24.347,88	65.500,00	92.138,02	-26.638,02
11200.448810 Erstattungen KSA u. ö-r Ford.	7.372,72	0,00	2.644,62	-2.644,62
11300.448200 Erstattungen von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.448100 Erstattungen Wahlen	1.393,00	8.400,00	13.520,39	-5.120,39
12200.448800 Erstattungen Gefahrenabwehr	174,66	1.100,00	1.133,40	-33,40
12210.448200 Erstattungen von Gemeinden	68.571,96	70.000,00	71.166,13	-1.166,13
12210.448800 Erstattung übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2018	2019	2019	2019
		1	2	3	4
	12600.448100 Erstattungen vom Land	0,00	3.000,00	10.110,25	-7.110,25
	12600.448700 Erstattungen v.Dritten/Verkauf	5.297,36	21.700,00	22.685,60	-985,60
	12600.448710 Erstattungen Energiekosten	12,93	2.000,00	1.162,70	837,30
	12600.448720 Erstattungen Dritter	0,00	7.000,00	9.166,85	-2.166,85
	12600.448810 Erstattungen KSA u. ö-r Ford.	1.179,56	1.000,00	1.095,33	-95,33
	21101.448200 Schulumlagen Gemeinden	26.222,00	25.000,00	39.840,00	-14.840,00
	21101.448700 Erstattungen Dritter	5.267,23	3.300,00	4.094,99	-794,99
	21101.448810 Erstattungen Versicherung-ö-r	0,00	0,00	108,66	-108,66
	21102.448200 Schulumlagen Gemeinden	16.844,97	20.000,00	24.812,40	-4.812,40
	21102.448700 Erstattungen Dritter	3.038,68	8.000,00	11.331,08	-3.331,08
	21102.448810 Erstattungen Versicherung	0,00	0,00	96,54	-96,54
	28100.448100 Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.448200 Erstattungen von Gemeinden	1.500,00	40.000,00	0,00	40.000,00
	28100.448700 Erstattungen Dritter-privat	0,00	3.000,00	1.557,00	1.443,00
	28100.448760 Erstattung Weihnachtsmarkt	810,00	0,00	2.090,00	-2.090,00
	31540.448700 Erstattungen Dritter/privat	0,00	0,00	0,00	0,00
	31540.448800 Erstattung Telefongebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	31540.448810 Erstattungen Versicherung	0,00	0,00	15,38	-15,38
	36500.448200 Gemeindeumlagen	131.137,19	100.000,00	114.960,00	-14.960,00
	36500.448700 Erstattungen Spreespatzen LH	11.899,09	57.000,00	57.208,02	-208,02
	36500.448710 Erstattung Benj. Blümch. AWO	71.937,99	50.000,00	50.000,00	0,00
	36500.448720 Erstattung Biene Maja DRK	6.197,43	700,00	704,26	-4,26
	36500.448730 Erstattung Kiefernzwerg DRK	0,00	19.600,00	19.626,66	-26,66
	36500.448740 Erstattung Hort GS I AWO	36.309,51	0,00	0,00	0,00
	36500.448750 Erstattung Betriebskosten	92.841,48	96.000,00	96.114,72	-114,72
	36500.448810 Erstattungen Versicherung	0,00	0,00	103,23	-103,23
	42100.448700 Erstattungen Dritter-privat	4.474,00	4.000,00	3.132,13	867,87
	42410.448200 Umlagen Schulträger	247.816,74	235.000,00	233.985,30	1.014,70
	42410.448700 Erstattungen Energie / Medien	4.207,55	4.200,00	997,69	3.202,31
	42410.448710 Erstattungen Dritter privat	792,48	0,00	139,58	-139,58
	42410.448810 Erstattungen Versicherung	16,43	0,00	150,81	-150,81
	51100.448800 Sanierungsbedingte Erträge	11.416,96	20.000,00	19.671,87	328,13
	51100.448810 Sonst. Erträge Stadtbau	0,00	0,00	0,00	0,00
	51100.448811 Sons. Ertr. soz. Stadt	28.278,47	0,00	295,62	-295,62
	51111.448800 Erstattungen Dritter Sanierung	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.448801 Ausgleichsbeträge Sanierung	1.505,11	0,00	71,40	-71,40
	51111.448810 Erstattungen Stadtbau	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.448811 Erträge aus Stadtsanierung	0,00	0,00	0,00	0,00
	53100.448700 Erstattungen Windkraft	157.114,65	170.000,00	140.499,58	29.500,42
	54100.448700 Erstattungen Dritter	37.684,94	75.000,00	83.000,83	-8.000,83
	54100.448710 Erstattungen Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.448810 Erstattungen Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200.448700 Erstattungen Dritter-privat	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.448700 Erstattungen Dritter	142,80	0,00	260,00	-260,00
	55300.448800 Erstattungen Friedhöfe OT	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.448899 Ertrag Verwalter OT	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.448700 Erstattungen Dritter	450,56	0,00	246,50	-246,50
	57310.448700 Erstattungen von Dritten--priv	2.786,87	0,00	0,00	0,00
	57310.448810 Erstattungen Versicherung	88,22	0,00	101,25	-101,25
	57500.448700 Erstattungen von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.448800 Erstattungen Dritter ö-r	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.448810 sonstige Erstattungen	3.786,89	0,00	506,60	-506,60
7.	Sonstige ordentliche Erträge	374.969,73	502.700,00	522.577,65	-19.877,65
	11100.451300 Ert. a. Veräuß. bew. Sachen- falsch	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.453100 Ertr. Veräuß. bew. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
	1	2019	2019	2019
	1	2	3	4
11100.458200 Ertr. Auflösung Rückst.	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.458201 Ertr. Auflösung Pensionsrückst	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	45,00	-45,00
11100.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.451300 Veräuß. bew. Sachen alt	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.452100 Erstattung von Steuern	1.472,03	5.000,00	5.076,88	-76,88
11200.453100 ordentl. Erträge Vermögensver.	50,00	0,00	0,00	0,00
11200.453101 Erträge aus Verkauf o. Inv-Nr.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.458200 Erträge Auflösung RS	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	3.628,23	0,00	23,80	-23,80
11200.459200 ö-r. periodenfr. ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459230 priv.periodenfr.ordentl.Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.456200 Säumniszuschläge	14.698,92	11.000,00	11.418,15	-418,15
11300.456501 Ertrag Forderungskauf Lübb.Bhf	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.458210 Erträge a. Aufl. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200,00	141,74	58,26
11300.459110 Sonstige Erträge	27,93	0,00	14,80	-14,80
11300.459130 Erträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459200 ö-r. periodenfr.ordentl.Ertrag	717,57	4.300,00	4.274,27	25,73
11300.459210 Erträge Wertbericht. Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459220 Erträge Wertbericht. Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.453100 Fundsachen	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.456100 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.456130 Verwarngeld-Verkehr-neu2018	19.605,92	25.000,00	28.250,58	-3.250,58
12200.456140 Bußgeld-Verkehr-2018 neu	5.368,20	10.000,00	8.885,50	1.114,50
12200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.456100 Bußgelder-neu ab 2018	316,00	0,00	945,00	-945,00
12210.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.453100 Erträge Vermögensveräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.456500 Erstattungen von Eltern	0,00	1.000,00	637,00	363,00
21101.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.458300 nicht zahlungsw. ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	395,84	-395,84

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
21101.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.459250 Nachz.Schulumlage VJ-periodenf	0,00	0,00	2.678,08	-2.678,08
21101.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.456500 Erstattungen von Eltern	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.458300 sonst.nichtzahlungsw. ord. Ert	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	1.768,85	-1.768,85
21102.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.459250 Nachz.Schulumlage VJ-periodenf	0,00	0,00	1.213,40	-1.213,40
21102.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459250 Nachz.Schulumlage VJ-periodenf	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.451300 Ert. aus Veräußerg bew. Sachen falsch	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.453100 Vermögensveräuß. ordetl. Erg.	2.000,00	0,00	0,00	0,00
28100.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459100 Zuschüsse WISO	7.400,00	1.100,00	0,00	1.100,00
28100.459101 Erträge Stadtführungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.459240 Erst.KITA-Umlage VJ-periodenfr	0,00	0,00	12.505,52	-12.505,52
36500.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.458200 Auflösung von Rückstellg.	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	31.166,00	0,00	0,00	0,00
51100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
	1	2019	3	2019
		2		4
51100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.458200 Auflösung Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.459100 Sonstige ordentliche Erträge	4.828,78	115.000,00	115.439,53	-439,53
51111.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.456500 Erträge Eigenheimförderung	0,00	12.400,00	17.400,00	-5.000,00
52200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.451100 Konzessionsabgaben	216.496,83	130.000,00	130.078,00	-78,00
53100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.459200 periodenfr. Etr. Konzessions.	0,00	76.500,00	76.577,15	-77,15
53100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.451100 Konzessionsabgaben	28.879,44	13.600,00	13.600,00	0,00
53200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.459200 periodenfr. Erträge Konzession	0,00	15.600,00	15.594,15	5,85
53200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	355,06	0,00	0,00	0,00
54100.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.459100 Erträge Waldbewirtschaftung	32.574,50	72.000,00	72.215,30	-215,30
55100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.458300 Erträge Aufl. RAP Friedhof	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.459100 Erträge Eisbahn Markt	3.884,32	10.000,00	2.607,00	7.393,00
57300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.459100 Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	0,00	792,11	-792,11
57310.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2018	2019	2019	2019
		1	2	3	4
	57310.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459210 Ordentliche Erträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459220 Ordentliche Erträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459200 Periodenfremde ordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.472100 Best.veränd.-ohne Finanz-Kto.	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>13.644.629,00</u>	<u>16.816.300,00</u>	<u>14.809.354,25</u>	<u>2.006.945,75</u>
11.	Personalaufwendungen	1.824.205,06	1.973.500,00	1.961.867,67	11.632,33
	11100.501100 Besoldung Beamte	79.008,91	82.600,00	76.135,88	6.464,12
	11100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	41.080,96	79.300,00	68.230,80	11.069,20
	11100.502100 Versorgungskasse Beamte	54.840,00	26.000,00	56.964,00	-30.964,00
	11100.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.852,27	2.800,00	2.818,24	-18,24
	11100.503200 SV tariflich Beschäftigter	10.244,80	19.500,00	15.955,43	3.544,57
	11100.504100 Beihilfekasse Beamte	4.200,00	3.000,00	4.200,00	-1.200,00
	11100.505100 Zuführ. zu Pensionsrückstell.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.506100 Zufü. Beihilferückst. Beschäft.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.507100 Zuführg. zu Rückstellg. ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.507200 Inanspruchn. Rückst. ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.508100 Zufü. RS Urlaub / Gleitzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.508200 Inanspr. RS Urlaub / Gleitzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	301.794,83	302.000,00	293.956,98	8.043,02
	11200.502200 Versorgungskasse Angestellte	10.896,95	10.600,00	11.497,11	-897,11
	11200.503200 SV tariflich Beschäftigter	60.649,25	64.600,00	60.702,21	3.897,79
	11300.501100 Besoldung Beamte	63.580,16	63.900,00	73.158,60	-9.258,60
	11300.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	148.145,78	120.500,00	151.347,14	-30.847,14
	11300.502100 Versorgungskasse Beamte	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00
	11300.502200 Versorgungskasse Angestellte	5.557,32	4.300,00	5.726,46	-1.426,46
	11300.503200 SV tariflich Beschäftigter	31.032,43	28.000,00	32.258,01	-4.258,01
	11300.504100 Beihilfekasse Beamte	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
	11300.505100 Zuführ. zu Pensionsrückstell.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.506100 Zuführ. BeihilfeRS Beschäft.	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	52.396,85	51.300,00	65.348,15	-14.048,15
	12200.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.808,77	1.800,00	2.119,17	-319,17
	12200.503200 SV tariflich Beschäftigter	10.168,48	10.800,00	13.140,47	-2.340,47
	12210.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	248.501,43	261.500,00	291.017,42	-29.517,42
	12210.502200 Versorgungskassenbeiträge	9.484,66	9.200,00	10.738,46	-1.538,46
	12210.503200 SV tariflich Beschäftigter	52.430,79	57.500,00	61.210,90	-3.710,90
	12600.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	42.753,64	42.400,00	43.016,51	-616,51

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
		1	2	3	4
	12600.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.473,32	1.600,00	1.502,77	97,23
	12600.503200 SV tariflich Beschäftigter	8.365,80	8.800,00	8.658,82	141,18
	21101.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	37.776,77	57.200,00	39.978,94	17.221,06
	21101.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.518,19	2.000,00	1.609,85	390,15
	21101.503200 SV tariflich Beschäftigter	8.420,78	14.500,00	9.014,85	5.485,15
	21102.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	30.059,76	38.300,00	30.231,37	8.068,63
	21102.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.208,22	1.400,00	1.275,43	124,57
	21102.503200 SV tariflich Beschäftigter	6.708,62	8.000,00	6.899,18	1.100,82
	42410.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	41.641,46	42.000,00	53.984,69	-11.984,69
	42410.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.435,69	1.500,00	2.059,29	-559,29
	42410.503200 SV tariflich Beschäftigter	8.201,70	8.800,00	11.674,33	-2.874,33
	51100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	67.850,73	69.100,00	74.591,97	-5.491,97
	51100.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.340,28	2.500,00	2.607,06	-107,06
	51100.503200 SV tariflich Beschäftigter	12.324,21	14.500,00	13.610,31	889,69
	54100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	168.679,52	210.900,00	164.400,92	46.499,08
	54100.502200 Versorgungskasse Angestellte	6.763,36	7.400,00	6.743,83	656,17
	54100.503200 SV tariflich Beschäftigter	36.760,09	46.600,00	37.096,72	9.503,28
	55100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	21.680,44	0,00	21.888,91	-21.888,91
	55100.502200 Versorgungskasse Angestellte	746,98	0,00	764,64	-764,64
	55100.503200 SV tariflich Beschäftigter	4.275,44	0,00	4.428,75	-4.428,75
	55300.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	21.680,80	42.800,00	21.889,03	20.910,97
	55300.502200 Versorgungskasse Angestellte	747,12	1.500,00	764,80	735,20
	55300.503200 SV tariflich Beschäftigter	4.275,82	9.000,00	4.429,13	4.570,87
	57300.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.502200 Versorgungskasse Angestellte	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.503200 SV tariflich Beschäftigter	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	35.870,31	48.400,00	36.888,78	11.511,22
	57310.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.861,56	1.700,00	1.955,97	-255,97
	57310.503200 SV tariflich Beschäftigter	9.508,55	11.900,00	10.047,02	1.852,98
	57500.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	38.881,18	39.900,00	40.104,51	-204,51
	57500.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.012,63	1.400,00	2.104,55	-704,55
	57500.503200 SV tariflich Beschäftigter	10.707,45	11.200,00	11.119,31	80,69
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-83.300,00	0,00	-83.300,00
	11100.515100 Zuführ. Pensionsrückstellung	0,00	15.700,00	0,00	15.700,00
	11100.515200 Inanspr. Pensionsrückstellung	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
	11100.516100 Zuführ. Beihilferückstellung	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00
	11100.516200 Inanspr. Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.517100 Zufü. Rückstellung ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.517200 Inanspr. Rückstellung ATZ	0,00	-96.800,00	0,00	-96.800,00
	11300.515100 Zuf. Pensionsrückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.516100 Zuf. Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.401.536,09	5.167.400,00	4.847.048,69	320.351,31
	11100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	87,92	2.500,00	987,21	1.512,79
	11100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	1.396,10	2.500,00	1.082,90	1.417,10
	11100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	429,62	2.500,00	2.761,70	-261,70
	11100.523200 Leasing PKW Bgm.	3.672,99	4.100,00	4.034,16	65,84
	11100.524119 Heizung Rathaus	1.019,09	1.900,00	1.494,97	405,03
	11100.524129 E.- Energie Rathaus	1.084,36	1.900,00	946,28	953,72
	11100.524139 Wasser / AW Rathaus	111,99	400,00	257,86	142,14
	11100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	1.310,02	3.000,00	2.729,48	270,52
	11100.524159 Versicherungen	10.093,08	5.600,00	10.924,36	-5.324,36
	11100.525119 Haltung von Fahrzeugen	2.792,80	2.500,00	958,62	1.541,38
	11100.526119 Weiterbildung / Seminare	1.544,23	3.100,00	6.831,00	-3.731,00
	11100.527119 Bürobedarf Rathaus	2.103,00	2.700,00	3.068,73	-368,73
	11100.527129 Literatur Rathaus	622,96	600,00	1.126,44	-526,44

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
11100.527139 Porto / Telefon Rathaus	2.276,68	3.100,00	2.833,53	266,47
11100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	383,61	600,00	659,80	-59,80
11100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	1.774,01	3.100,00	2.544,43	555,57
11100.529139 Arbeitsschutz	260,47	1.500,00	757,74	742,26
11200.521100 Sanierung Rathaus	161.137,74	241.000,00	238.244,47	2.755,53
11200.521119 Unterhaltung der Grundstücke	9.925,43	4.100,00	15.185,79	-11.085,79
11200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	3.490,24	8.100,00	21.343,34	-13.243,34
11200.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	4.377,83	4.100,00	4.205,56	-105,56
11200.523100 Auskehr Pachten und Verkäufe	1.229,30	1.700,00	217,97	1.482,03
11200.524100 Bewirtschaftung Grundstücke	23.465,79	30.000,00	27.517,70	2.482,30
11200.524101 Unterhaltung sonst. Objekte	113.883,00	0,00	0,00	0,00
11200.524102 Beiträge für Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524105 Aufwendung verwaltete Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524119 Heizung Rathaus	2.547,73	3.100,00	2.491,61	608,39
11200.524129 E.- Energie Rathaus	2.710,91	3.100,00	5.577,14	-2.477,14
11200.524139 Wasser / AW Rathaus	279,97	600,00	429,77	170,23
11200.524149 Reinigung / Müll Rathaus	3.329,99	5.100,00	5.779,14	-679,14
11200.524159 Versicherungen	22.741,44	21.000,00	37.734,29	-16.734,29
11200.524160 Steuern und Abgaben	26.178,87	27.000,00	26.159,31	840,69
11200.524179 per.-fremd. Aufw. BK-Abre.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524180 Sanierung Ökohof/TZ-neu2018	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524181 Bewirtsch.Breitsch.12/13-neu 2018	4.120,34	1.000,00	192,57	807,43
11200.524182 Bewirtsch.BlnStr.17/18-neu2018	1.456,33	1.000,00	0,00	1.000,00
11200.524183 Bewirtsch.BlnStr.15/16-neu2018	2.589,44	2.000,00	1.300,43	699,57
11200.524184 Bewirtsch.Lübb.Ch.1-neu2018	0,00	500,00	232,05	267,95
11200.524185 Bewirtsch./BK Im Luch-neu2018	5.712,58	3.500,00	3.417,73	82,27
11200.524186 Bewirtschaftg. Hühnerhaus	336,10	5.000,00	4.712,40	287,60
11200.524187 Bewirtsch.Radink.Str.18-neu 2018	7.959,42	1.000,00	148,51	851,49
11200.524188 Bewirtsch. Frankf. Str. 21 a	0,00	1.000,00	80,00	920,00
11200.524190 Unterhaltung / BK Stadthaus	21.344,85	10.000,00	9.385,14	614,86
11200.524191 Abriss Gut Bahrendorf	1.034.898,94	1.250.000,00	1.242.369,19	7.630,81
11200.524192 Unterh. / BK Alte Feuerwache	3.549,55	9.200,00	9.076,75	123,25
11200.524193 Unterhaltung / BK Spreeinsel	8.885,49	2.000,00	855,92	1.144,08
11200.524194 Unterh. / BK Ökohof / TS	14.319,44	20.500,00	16.850,46	3.649,54
11200.524195 Unterhaltung / BK Alte Polizei	189,87	1.200,00	0,00	1.200,00
11200.524196 Unterhaltung Stadtmauer	0,00	1.000,00	452,32	547,68
11200.524197 Unterh. / BK Bahnhofstr. 33/34	0,00	22.000,00	21.648,00	352,00
11200.524198 Unterh. / BK Bethanien	0,00	500,00	129,16	370,84
11200.524199 Unterh. / BK Bahnhofstr. 13	3.251,46	5.000,00	2.809,15	2.190,85
11200.524200 Sanierung Ökohof / TS bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524201 Unterh Breitscheid12 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524202 Unterh. Berl. 17/18 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524203 Unterh. Berl.15 /16 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524204 Unterh.Lübb. Ch.1 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524205 Unterh./ BK Im Luch-alt bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.525119 Haltung von Fahrzeugen	3.954,86	4.100,00	6.157,12	-2.057,12
11200.526100 Abführung Schwerbehinderte	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.526119 Weiterbildung / Seminare	1.778,88	5.100,00	3.162,56	1.937,44
11200.527100 Sachkosten MAE	5.909,33	12.000,00	11.418,32	581,68
11200.527110 Kosten Grundst. Anauf/Verkauf	6.336,55	15.000,00	13.520,06	1.479,94
11200.527119 Bürobedarf Rathaus	5.611,41	4.500,00	5.626,08	-1.126,08
11200.527120 Besond. Aufwand Baumaßnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.527129 Literatur Rathaus	2.355,71	1.100,00	3.513,45	-2.413,45
11200.527130 Aufwendung Vermessung	15.343,99	90.000,00	82.821,50	7.178,50

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
	1	2019	2019	2019
		2	3	4
11200.527139 Porto / Telefon Rathaus	7.705,53	5.100,00	5.957,41	-857,41
11200.527140 Flurkarten / Grundbücher	856,80	1.500,00	930,00	570,00
11200.529100 Klimaschutz- u. sonst.Projekte	16.502,39	20.000,00	12.444,00	7.556,00
11200.529110 Mitgliedsbeiträge	10.425,36	11.500,00	11.069,50	430,50
11200.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	959,01	1.100,00	1.099,66	0,34
11200.529120 Kosten der Steuerberatung	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	4.435,02	15.100,00	4.607,00	10.493,00
11200.529139 Arbeitsschutz	651,18	2.500,00	1.462,89	1.037,11
11300.521119 Unterhaltung der Grundstücke	217,05	4.100,00	849,61	3.250,39
11300.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	10.848,44	10.000,00	7.685,69	2.314,31
11300.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	675,55	4.100,00	456,13	3.643,87
11300.524119 Heizung Rathaus	2.547,73	3.100,00	1.993,29	1.106,71
11300.524129 E.- Energie Rathaus	2.710,91	3.100,00	1.261,71	1.838,29
11300.524139 Wasser / AW Rathaus	279,97	600,00	343,82	256,18
11300.524149 Reinigung / Müll Rathaus	3.267,55	5.100,00	3.639,31	1.460,69
11300.524159 Versicherungen	22.798,60	15.000,00	13.729,69	1.270,31
11300.525119 Haltung von Fahrzeugen	3.954,86	4.100,00	899,85	3.200,15
11300.526119 Weiterbildung / Seminare	5.434,39	5.100,00	3.754,62	1.345,38
11300.527119 Bürobedarf Rathaus	5.154,32	4.500,00	3.760,20	739,80
11300.527129 Literatur Rathaus	1.359,76	1.100,00	1.326,27	-226,27
11300.527139 Porto / Telefon Rathaus	5.691,70	5.100,00	6.222,43	-1.122,43
11300.529100 Rechnungsprüfung/Honorare	19.829,36	20.000,00	19.182,48	817,52
11300.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	959,01	1.100,00	879,73	220,27
11300.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	4.898,50	5.100,00	3.281,19	1.818,81
11300.529139 Arbeitsschutz	651,18	2.500,00	1.160,32	1.339,68
12200.521119 Unterhaltung der Grundstücke	215,46	1.600,00	424,80	1.175,20
12200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	5.461,60	10.000,00	9.038,51	961,49
12200.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	283,22	1.600,00	1.063,97	536,03
12200.524100 Unterhaltung Parkautomaten	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.524119 Heizung Rathaus	1.019,09	1.200,00	996,65	203,35
12200.524129 E.- Energie Rathaus	1.084,36	1.200,00	630,86	569,14
12200.524139 Wasser / AW Rathaus	111,99	300,00	171,91	128,09
12200.524149 Reinigung / Müll Rathaus	2.548,86	2.100,00	3.456,14	-1.356,14
12200.524159 Versicherungen	9.520,85	4.500,00	7.275,30	-2.775,30
12200.525119 Haltung von Fahrzeugen	1.682,95	1.700,00	1.790,77	-90,77
12200.526119 Weiterbildung / Seminare	2.375,96	2.100,00	1.971,39	128,61
12200.527119 Bürobedarf Rathaus	2.196,65	1.800,00	2.025,20	-225,20
12200.527129 Literatur Rathaus	1.175,06	400,00	1.140,73	-740,73
12200.527139 Porto / Telefon Rathaus	2.276,68	2.100,00	1.889,02	210,98
12200.529100 Gefahrenabwehr / Gutachten	646,12	3.000,00	17,67	2.982,33
12200.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	383,61	400,00	439,86	-39,86
12200.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	1.774,01	2.100,00	1.825,59	274,41
12200.529139 Arbeitsschutz	260,47	1.000,00	505,16	494,84
12210.521119 Unterhaltung der Grundstücke	511,95	4.500,00	2.725,75	1.774,25
12210.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	16.105,19	12.000,00	10.309,12	1.690,88
12210.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	2.492,86	4.500,00	1.184,65	3.315,35
12210.524119 Heizung Rathaus	2.038,18	3.400,00	2.989,94	410,06
12210.524129 E.- Energie Rathaus	2.168,73	3.400,00	1.892,57	1.507,43
12210.524139 Wasser / AW Rathaus	223,97	700,00	515,73	184,27
12210.524149 Reinigung / Müll Rathaus	2.733,69	5.600,00	5.469,87	130,13
12210.524159 Versicherungen	18.193,15	15.000,00	20.508,79	-5.508,79
12210.525119 Haltung von Fahrzeugen	3.163,89	4.500,00	1.349,78	3.150,22
12210.526119 Weiterbildung / Seminare	4.626,73	5.600,00	5.543,60	56,40
12210.527119 Bürobedarf Rathaus	4.937,88	5.000,00	9.082,77	-4.082,77

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
12210.527129 Literatur Rathaus	2.689,33	1.100,00	3.988,48	-2.888,48
12210.527139 Porto / Telefon Rathaus	5.369,37	5.600,00	6.547,77	-947,77
12210.529100 Druckkosten Pässe / Ausweise	31.280,14	35.000,00	33.733,35	1.266,65
12210.529110 Abführ. Gewerbezentralreg.	0,00	500,00	0,00	500,00
12210.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	767,21	1.100,00	1.319,59	-219,59
12210.529120 Abführ. Bundeszentralregister	4.814,92	6.000,00	4.823,04	1.176,96
12210.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	3.548,02	5.600,00	4.921,78	678,22
12210.529139 Arbeitsschutz	520,95	2.700,00	1.962,45	737,55
12600.521100 Unterhaltung der Grundstücke	8.356,30	19.000,00	12.561,11	6.438,89
12600.521110 Unterh. Löschwasservers.	0,00	3.100,00	53,93	3.046,07
12600.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.522200 Unt. Alarmierungseinrichtung	2.210,78	4.500,00	3.462,90	1.037,10
12600.522210 Unterh.Geräte + Ausstattung	8.560,57	11.500,00	6.265,00	5.235,00
12600.522220 Dienstbekleidung	14.278,33	0,00	11.003,18	-11.003,18
12600.522230 Maskenbrillen / Untersuchung	4.558,72	7.500,00	5.234,25	2.265,75
12600.522240 Sanitäts / Verbrauchsmaterial	5.066,82	2.500,00	0,00	2.500,00
12600.524110 Heizungskosten	11.860,24	15.000,00	11.100,00	3.900,00
12600.524120 E - Energie	8.184,26	14.000,00	7.182,57	6.817,43
12600.524130 Wasser / Abwasser	3.371,72	5.000,00	4.496,75	503,25
12600.524140 Reinigung / Müll	9.153,28	12.000,00	9.869,55	2.130,45
12600.524150 Unfallkasse	11.351,00	15.500,00	14.612,00	888,00
12600.524159 Versicherungen	7.983,26	9.500,00	8.788,06	711,94
12600.524160 Steuern und Abgaben	17,49	700,00	0,00	700,00
12600.525100 Haltung von Fahrzeugen	24.351,46	24.000,00	18.443,12	5.556,88
12600.525110 Kraft- und Schmierstoffe	7.777,31	10.000,00	4.244,67	5.755,33
12600.525119 Haltung von Fahrzeugen	258,00	0,00	594,00	-594,00
12600.526100 Ausbildungskosten Feuerwehr	19.044,83	35.000,00	25.292,26	9.707,74
12600.527100 Pflege Kameradschaft/Öffentli.	15.740,68	19.000,00	19.885,83	-885,83
12600.527110 Verpflegungsgeld/Entschä.	3.488,12	7.500,00	4.831,90	2.668,10
12600.527120 Informationsmaterial	117,70	1.600,00	0,00	1.600,00
12600.527201 Dienstbekleidung Festwert	0,00	110.000,00	93.715,30	16.284,70
12600.529100 Wachschatz / Alarmaufsch.	262,92	600,00	262,92	337,08
12600.529110 Beiträge Feuerwehrverband	1.031,52	1.300,00	1.074,50	225,50
12600.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
12600.529120 Schlauch / Maskenprüfung	2.636,96	5.200,00	2.490,43	2.709,57
12600.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	0,00	0,00	1.040,54	-1.040,54
12600.529139 Arbeitsschutz	112,00	200,00	112,00	88,00
21101.521100 Sanierung Gebäude /Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.521101 Unterhaltung der Grundstücke	13.403,56	70.000,00	70.066,12	-66,12
21101.521110 Unterhaltung der Turnhalle	1.773,96	60.000,00	51.758,52	8.241,48
21101.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.522200 Unterhaltung Ausstattung	7.856,51	7.300,00	16.153,51	-8.853,51
21101.524110 Heizungskosten	23.640,00	28.900,00	23.532,50	5.367,50
21101.524120 E - Energie	10.810,84	12.400,00	11.973,84	426,16
21101.524130 Wasser / Abwasser	2.390,47	6.200,00	5.927,82	272,18
21101.524140 Reinigung / Müll	39.411,94	41.200,00	46.083,09	-4.883,09
21101.524159 Versicherungen	4.099,30	4.200,00	3.807,35	392,65
21101.524160 Steuern und Abgaben	626,34	3.100,00	627,23	2.472,77
21101.527100 Sonst. Verbrauchsmaterialien	1.961,66	2.100,00	1.376,86	723,14
21101.529100 Honorare Musikschullehrer	1.160,00	3.100,00	720,00	2.380,00
21101.529139 Arbeitsschutz	832,00	1.000,00	832,00	168,00
21102.521100 Unterhaltung der Grundstücke	8.131,93	20.000,00	14.490,88	5.509,12
21102.521110 Unterhaltung der Turnhalle	4.667,82	10.300,00	10.057,33	242,67
21102.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.522140 Unterhaltung unb. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
	1	2019	2019	2019
		2	3	4
21102.522200 Unterhaltung Ausstattung	53.838,33	16.000,00	18.139,31	-2.139,31
21102.524110 Heizungskosten	24.900,00	30.000,00	20.436,66	9.563,34
21102.524120 E - Energie	1.394,01	12.000,00	11.218,71	781,29
21102.524130 Wasser / Abwasser	2.451,00	3.700,00	2.474,35	1.225,65
21102.524140 Reinigung / Müll	19.952,48	38.000,00	39.880,80	-1.880,80
21102.524159 Versicherungen	2.083,26	3.500,00	2.548,77	951,23
21102.524160 Steuern und Abgaben	174,05	1.100,00	155,67	944,33
21102.527100 Sonst. Verbrauchsmaterialien	1.196,91	2.000,00	1.985,96	14,04
21102.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
21102.529139 Arbeitsschutz	804,00	1.000,00	804,00	196,00
27200.521100 Unterh./Bewirtschaft. Kupfers.	14.000,00	10.000,00	9.002,25	997,75
27200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.524159 Versicherungen	1.807,20	2.100,00	1.844,97	255,03
28100.521100 Sanierung sonst. Objekte	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.521101 Sanierung Bornow	1.330,38	11.000,00	7.085,60	3.914,40
28100.521102 Sanierung Kohlsdorf	4.989,19	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.521103 Sanierung Krügersdorf	845,80	13.500,00	13.396,51	103,49
28100.521104 Sanierung Neuendorf	953,44	3.000,00	2.587,00	413,00
28100.521105 Sanierung Oegeln	0,00	3.000,00	893,57	2.106,43
28100.521106 Sanierung Radinkendorf	3.000,00	5.000,00	1.370,50	3.629,50
28100.521107 Sanierung Schneeberg	0,00	4.600,00	4.600,00	0,00
28100.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.524159 Versicherungen	11.024,93	15.500,00	11.907,76	3.592,24
28100.527100 Seniorenarbeit	9.606,19	9.900,00	9.801,51	98,49
28100.527110 Würdigung Ehrenamt	1.483,75	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.527120 sonst. kultureller Aufwand	5.500,24	4.500,00	4.016,57	483,43
28100.527130 Stadtfest	33.276,19	32.000,00	30.939,10	1.060,90
28100.527140 Veranstaltungskalender	1.800,00	1.800,00	1.717,97	82,03
28100.527150 Jury Burgschreiber	300,00	600,00	300,00	300,00
28100.529139 Arbeitsschutz	880,00	900,00	880,00	20,00
31540.521100 Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.522200 Unterhaltung Ausstattung	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
31540.523100 Kosten Unterbringung an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.524110 Heizungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.524120 E - Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.524130 Wasser / Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.524159 Versicherungen	307,55	500,00	307,55	192,45
31540.529139 Arbeitsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.521100 lfd. Unterhaltung / Sachkosten	12.522,43	80.000,00	78.034,07	1.965,93
36500.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.524159 Versicherungen	1.987,52	2.500,00	2.064,37	435,63
36600.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.524159 Versicherungen	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00
42100.521100 Unterh. sonstiger Sportstätten	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
42100.524159 Versicherungen	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00
42410.521100 Unterhaltung der Grundstücke	65.746,98	90.000,00	87.322,13	2.677,87
42410.521110 Straßenreinigung /Winterdienst	787,06	2.000,00	787,06	1.212,94
42410.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.522200 Unterhaltung Ausstattung	2.803,09	6.000,00	856,20	5.143,80
42410.524110 Heizungskosten	28.725,67	30.000,00	28.623,84	1.376,16
42410.524120 E - Energie	10.392,04	22.000,00	20.924,26	1.075,74
42410.524130 Wasser / Abwasser	4.154,45	5.000,00	3.433,04	1.566,96
42410.524140 Reinigung / Müll	30.535,90	38.000,00	37.083,52	916,48
42410.524159 Versicherungen	3.972,77	4.500,00	4.094,10	405,90

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
42410.524160 Steuern und Abgaben	57,26	500,00	0,00	500,00
42410.525100 Haltung von Fahrzeugen	2.312,67	3.000,00	1.308,63	1.691,37
42410.526100 Seminare / Reisekosten	0,00	500,00	0,00	500,00
42410.527100 Sanitätsmaterial / Sonstiges	622,19	800,00	435,78	364,22
42410.529139 Arbeitsschutz	228,57	300,00	272,00	28,00
51100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	43,41	800,00	212,40	587,60
51100.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	698,05	800,00	0,00	800,00
51100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	135,11	800,00	224,02	575,98
51100.524119 Heizung Rathaus	509,55	600,00	498,32	101,68
51100.524129 E.- Energie Rathaus	542,18	600,00	315,43	284,57
51100.524139 Wasser / AW Rathaus	55,99	200,00	85,95	114,05
51100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	653,51	1.000,00	909,83	90,17
51100.524159 Versicherungen	4.977,46	2.500,00	3.859,92	-1.359,92
51100.525119 Haltung von Fahrzeugen	1.190,62	800,00	834,63	-34,63
51100.526119 Weiterbildung / Seminare	3.093,71	1.100,00	3.189,60	-2.089,60
51100.527119 Bürobedarf Rathaus	1.035,85	900,00	976,99	-76,99
51100.527129 Literatur Rathaus	3.315,81	300,00	738,87	-438,87
51100.527139 Porto / Telefon Rathaus	1.145,33	1.100,00	954,00	146,00
51100.529100 Gerichts- und Anwaltskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.529110 Erstellung B - Pläne/ Konzepte	170.998,93	80.000,00	78.480,50	1.519,50
51100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	191,80	300,00	219,93	80,07
51100.529120 Mitgliedsb. AG hist. Stadtkern	0,00	2.900,00	0,00	2.900,00
51100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	887,00	1.100,00	820,30	279,70
51100.529139 Arbeitsschutz	130,24	500,00	252,58	247,42
51111.521100 Sanierung kommunale Objekte	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521150 Unterh. Speicher Gartenstr. SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521151 Unterh. Salzhaus SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521152 Unterh. Hüfnerhaus	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521170 Unterh. Straßen Sanierung SR	10.500,66	0,00	0,00	0,00
51111.521171 Unterhaltung Straßen STUB SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.527100 Bodenrichtwerte	1.040,00	1.100,00	1.040,00	60,00
51111.527101 Einzelhandelskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.527102 Öffentlichkeitsarbeit	4.296,96	11.000,00	9.249,41	1.750,59
51111.527103 Citymanagement	18.613,18	18.000,00	15.760,49	2.239,51
51111.527150 Verfügungsfonds	14.816,61	23.000,00	23.435,00	-435,00
51111.527191 Trägerhonorar	80.930,54	77.300,00	70.658,86	6.641,14
51111.527192 AG hist. Stadtkerne	10.182,04	5.400,00	5.066,82	333,18
51111.527193 Plausibilitätsprüfung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.521110 Unterhaltung Ältestes Haus	1.500,00	0,00	0,00	0,00
54100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	86,82	2.500,00	424,80	2.075,20
54100.522100 Unterhaltung/Erwerb Schilder	16.273,14	25.000,00	23.126,80	1.873,20
54100.522110 Unterhaltung Straßen / Wege	252.273,83	111.000,00	110.392,28	607,72
54100.522120 Unterhaltung Brücken / Durchl.	9.994,23	20.000,00	14.083,44	5.916,56
54100.522130 Unterhaltung Papierkörbe	19.487,48	21.600,00	21.319,85	280,15
54100.522140 Unterhalt. Buswarteallen	699,30	4.200,00	1.487,50	2.712,50
54100.522150 Unterhaltung Regenkanäle	77.322,73	70.000,00	61.152,77	8.847,23
54100.522160 Unterh. Straßenbeleuchtung	68.425,80	60.000,00	54.941,27	5.058,73
54100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	1.396,10	2.500,00	0,00	2.500,00
54100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	270,22	2.500,00	228,06	2.271,94
54100.524119 Heizung Rathaus	1.019,09	1.900,00	996,65	903,35
54100.524120 Energie Straßenbeleuchtung	118.333,97	110.000,00	109.230,50	769,50
54100.524129 E.- Energie Rathaus	1.084,36	1.900,00	630,86	1.269,14
54100.524139 Wasser / AW Rathaus	111,99	400,00	171,91	228,09
54100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	1.307,02	3.100,00	1.819,66	1.280,34

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
	1	2019	2019	2019
		2	3	4
54100.524159 Versicherungen	9.096,58	5.100,00	6.836,26	-1.736,26
54100.525119 Haltung von Fahrzeugen	1.581,95	2.500,00	449,93	2.050,07
54100.526119 Weiterbildung / Seminare	411,91	3.100,00	2.338,29	761,71
54100.527119 Bürobedarf Rathaus	2.061,73	2.700,00	1.880,10	819,90
54100.527129 Literatur Rathaus	492,06	600,00	1.206,73	-606,73
54100.527139 Porto / Telefon Rathaus	2.276,68	3.100,00	1.889,02	1.210,98
54100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	383,61	600,00	439,86	160,14
54100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	1.774,01	3.100,00	1.640,59	1.459,41
54100.529139 Arbeitsschutz	260,47	1.500,00	505,16	994,84
54500.522100 Straßenrei. Hauptstraßen	14.133,04	16.700,00	15.933,88	766,12
54500.522110 Reinung Wege / Parkplätze	25.374,60	32.500,00	32.204,98	295,02
54500.522120 Unterhaltung Laubsammelpplätze	24.053,99	15.500,00	13.034,07	2.465,93
54500.522130 Winterdienst Straßen	39.842,47	57.500,00	36.620,39	20.879,61
54500.522140 Winterdienst Wege / Plätze	58.525,74	40.000,00	39.518,16	481,84
55100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	43,42	0,00	212,40	-212,40
55100.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.522100 Baumkontrolle / Baumpflege	199.585,46	150.000,00	138.395,14	11.604,86
55100.522110 Pflege Grünflächen	188.132,06	159.000,00	158.377,62	622,38
55100.522120 Waldbewirtschaftung	51.815,14	160.000,00	157.457,55	2.542,45
55100.522130 Kontrolle Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.522140 Unterhaltung unb. Vermögen	1.589,09	0,00	0,00	0,00
55100.522150 Unterhaltung Spielplätze	40.432,49	35.500,00	24.904,00	10.596,00
55100.522160 Unterhaltung sonst. Anlagen	9.025,18	3.100,00	2.861,89	238,11
55100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	698,04	0,00	0,00	0,00
55100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	135,12	0,00	1.473,95	-1.473,95
55100.524119 Heizung Rathaus	509,55	0,00	498,31	-498,31
55100.524129 E.- Energie Rathaus	542,18	0,00	315,42	-315,42
55100.524139 Wasser / AW Rathaus	55,99	0,00	85,95	-85,95
55100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	653,52	0,00	909,81	-909,81
55100.524159 Versicherungen	4.548,28	0,00	3.418,13	-3.418,13
55100.524160 Steuern und Abgaben	0,00	11.000,00	10.151,13	848,87
55100.525119 Haltung von Fahrzeugen	790,97	0,00	224,95	-224,95
55100.526119 Weiterbildung / Seminare	90,31	0,00	418,99	-418,99
55100.527119 Bürobedarf Rathaus	1.030,85	0,00	940,06	-940,06
55100.527129 Literatur Rathaus	246,04	0,00	297,92	-297,92
55100.527139 Porto / Telefon Rathaus	1.138,36	0,00	944,51	-944,51
55100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	191,80	0,00	219,94	-219,94
55100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	887,00	0,00	820,30	-820,30
55100.529139 Arbeitsschutz	130,24	0,00	252,57	-252,57
55200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.522100 Unterhaltung Gräben /Gewässer	26.306,10	1.000,00	407,65	592,35
55200.524120 Energie Pumpwerke	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.521100 Unterhaltung des Friedhofes	90.591,59	64.500,00	64.071,22	428,78
55300.521110 Pflege Kriegsgräber	20.517,79	9.300,00	4.035,71	5.264,29
55300.521120 Pflege jüdischer Friedhof	1.691,86	1.700,00	1.627,09	72,91
55300.521130 Unterhaltung Friedhöfe OT	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.521140 Friedhof Kohlsdorf	613,42	2.500,00	2.433,93	66,07
55300.521141 Friedhof Schneeberg	914,26	1.000,00	979,47	20,53
55300.521142 Friedhof Krügersdorf	1.351,94	1.800,00	1.664,25	135,75
55300.521143 Friedhof Oegeln	510,27	1.000,00	567,25	432,75
55300.521144 Friedhof Radinkendorf	292,75	1.000,00	305,67	694,33
55300.521145 Friedhof Neuendorf	285,63	1.000,00	906,77	93,23
55300.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.521199 Aufwand Verwalter OT	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.522100 Unterhaltung Friedhofsgebäude	0,00	700,00	67,65	632,35

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
55300.522120 Sanierung Wege / Anlagen	10.034,08	30.000,00	27.788,05	2.211,95
55300.522200 Unterhaltung Ausstattung	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00
55300.523100 Mieten Sanitärcontainer	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.524120 E - Energie	3.495,56	3.100,00	2.638,63	461,37
55300.524130 Wasser / Abwasser	429,50	600,00	386,01	213,99
55300.524140 Reinigung / Müll	0,00	400,00	0,00	400,00
55300.524159 Versicherungen	153,33	600,00	158,58	441,42
55300.524160 Steuern und Abgaben	1.108,10	1.400,00	1.274,23	125,77
55300.526119 Weiterbildung / Seminare	0,00	700,00	0,00	700,00
55300.527129 Literatur Rathaus	0,00	400,00	0,00	400,00
55300.529100 Gefahrenabwehr / Gutachten	196,39	2.100,00	1.752,10	347,90
55300.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
55300.529139 Arbeitsschutz	200,00	400,00	0,00	400,00
57300.521100 Unterhaltung des Marktes	13.842,72	5.000,00	1.713,26	3.286,74
57300.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.522110 Reinigung / Müll Markt	14.832,14	16.300,00	16.175,14	124,86
57300.522120 Unterhaltung Markttoilette	4.800,00	5.000,00	4.941,00	59,00
57300.522130 Unterhaltung Marktbrunnen	5.033,63	2.700,00	2.400,00	300,00
57300.524120 E - Energie Markt	7.601,92	2.800,00	1.425,60	1.374,40
57300.524130 Wasser / Abwasser Markt	309,00	1.100,00	120,00	980,00
57300.524159 Versicherungen	597,98	700,00	615,41	84,59
57300.524160 Steuern und Abgaben Markt	44,00	700,00	0,00	700,00
57300.527100 Eisbahn Marktplatz	29.817,37	42.200,00	41.777,90	422,10
57300.529100 Kosten der Steuerberatung	0,00	2.100,00	1.207,97	892,03
57310.521100 Unterhaltung der Grundstücke	4.037,65	73.000,00	72.490,36	509,64
57310.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.522200 Unterhaltung Ausstattung	715,89	0,00	0,00	0,00
57310.524110 Heizungskosten	4.976,09	0,00	0,00	0,00
57310.524120 E - Energie	2.099,94	0,00	0,00	0,00
57310.524130 Wasser / Abwasser	2.170,05	0,00	0,00	0,00
57310.524140 Reinigung / Müll	6.600,58	1.500,00	485,48	1.014,52
57310.524159 Versicherungen	1.759,09	1.600,00	1.316,67	283,33
57310.524160 Steuern und Abgaben	1.149,72	0,00	0,00	0,00
57310.525100 Haltung von Fahrzeugen	1.788,88	0,00	0,00	0,00
57310.526119 Besondere Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.529100 Kosten der Steuerberatung	0,00	2.300,00	1.363,85	936,15
57310.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	300,00	0,00	300,00
57310.529139 Arbeitsschutz	188,24	0,00	224,00	-224,00
57500.521100 Unterhaltung der Grundstücke	8.452,67	10.000,00	11.003,04	-1.003,04
57500.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.522200 Unterhaltung Ausstattung	8.429,98	140.000,00	124.779,04	15.220,96
57500.522230 Erwerb Ausstattung bis 150,-	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.524100 Infotafeln, Stadtwerbung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.524110 Heizungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.524120 E - Energie	1.803,29	1.500,00	2.132,79	-632,79
57500.524130 Wasser / Abwasser	100,92	1.000,00	162,16	837,84
57500.524140 Reinigung / Müll	1.070,24	1.000,00	1.217,71	-217,71
57500.524159 Versicherungen	3.801,40	4.000,00	2.849,33	1.150,67
57500.524160 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.525100 Haltung Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.525110 Kraft- und Schmierstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.526119 Weiterbildung / Seminare	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.527100 Kosten Veranstaltungen / Gagen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.529100 Kosten Steuerberatung/Beratung	0,00	4.600,00	2.911,55	1.688,45
57500.529110 Mitgliedsbeiträge MTZ	53.238,50	52.000,00	51.352,57	647,43

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz / Ergebnis 2019
		1	2	3	4
	57500.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
	57500.529139 Arbeitsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.521119 Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524119 Heizung Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524129 E.- Energie Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524139 Wasser / AW Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524149 Reinigung / Müll Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524159 Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.525119 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.526119 Weiterbildung / Seminare	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.527119 Bürobedarf Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.527129 Literatur Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.527139 Porto / Telefon Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.529139 Arbeitsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	<b>Abschreibungen</b>	<b>10.005,70</b>	<b>2.949.100,00</b>	<b>3.946,51</b>	<b>2.945.153,49</b>
	11100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	332.000,00	0,00	332.000,00
	11200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.573200 Einzelwertberichtigung	296,01	0,00	0,00	0,00
	11200.574100 Außerpl. AfA ohne Finanzkonto	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.572100 Abschreibg. auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.573200 Einzelwertberichtigung	2.548,34	2.000,00	1.897,80	102,20
	11300.573201 EWB Forderungskauf Lübb. Bhf.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.574100 Außerplanmäß. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.573200 Einzelwertberichtigung	1.481,51	0,00	35,00	-35,00
	12200.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	100,00	0,00	100,00
	12210.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.573200 Einzelwertberichtigung	334,00	0,00	55,00	-55,00
	12600.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	123.000,00	0,00	123.000,00
	12600.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.401,40	-1.401,40
	12600.574100 Außerpl. Abschreib.	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
	21101.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
	21102.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.573200 Einzelwertberichtigung	18,75	0,00	0,10	-0,10
	21102.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
24300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	42.000,00	0,00	42.000,00
27200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00
28100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
31540.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.573200 Einzelwertberichtigung	0,02	0,00	0,00	0,00
31540.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00
36500.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
36600.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
42410.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,01	-0,01
42410.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
51111.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00
54100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.573200 Einzelwertberichtigung	0,01	0,00	0,00	0,00
54100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.573200 Einzelwertberichtigung	130,78	0,00	0,07	-0,07

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz / Ergebnis 2019
		1	2	3	4
	55100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00
	55100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	55100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	55100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00
	55200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200.573200 Einzelwertberichtigung	1,10	0,00	0,01	-0,01
	55200.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	30.900,00	0,00	30.900,00
	55300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.573200 Einzelwertberichtigung	74,80	0,00	260,00	-260,00
	55300.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00
	57300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	1.098,21	23.000,00	0,00	23.000,00
	57310.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.573200 Einzelwertberichtigung	0,03	0,00	0,00	0,00
	57310.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	875,07	0,00	0,00	0,00
	57500.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	231.000,00	0,00	231.000,00
	57500.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.573200 Einzelwertberichtigung	3.147,07	0,00	297,12	-297,12
	61200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferaufwendungen	5.882.715,49	5.683.900,00	5.575.735,68	108.164,32
	11100.531800 Gratulation Geburten	289,83	4.200,00	3.983,38	216,62
	11100.531810 Ehrung älterer Bürger	111,00	1.700,00	272,50	1.427,50
	11100.531820 Ehrung bei besonderen Anlässen	4.444,26	11.000,00	10.941,58	58,42
	11200.531710 Zuschüsse MAE u.a.	32.412,62	26.000,00	24.900,00	1.100,00
	11200.531790 Abriss Bodelschwingstraße 4	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.531710 Zuschüsse Abeitsförderung	7.859,16	8.800,00	7.859,16	940,84
	12600.531810 Zuschüsse Jugendfeuerwehr	26.531,35	11.500,00	9.519,27	1.980,73
	12600.531820 Zuschüsse Feuerwehrverein	1.500,00	1.600,00	1.600,00	0,00
	21101.531710 Arbeitsförd./Personalunterst.	4.581,91	15.200,00	12.470,32	2.729,68
	21101.531800 Zuschuss Förderverein GS I	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.531710 Arbeitsförd./Personalunterst.	8.675,00	24.000,00	23.856,25	143,75
	27200.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	13.611,06	15.500,00	15.282,32	217,68
	27200.531800 Bibo/Archiv Kupferschmiede	139.800,00	162.000,00	160.500,00	1.500,00
	28100.531710 Zuschüsse MAE u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.531711 Zuschuss Burgförderverein	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
	28100.531800 Zuschüsse Seniorentreff	19.500,00	20.300,00	20.300,00	0,00
	28100.531810 Zuschüsse "Jugend musiziert"	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
	28100.531820 sonstige Zuschüsse	4.500,00	4.500,00	4.500,00	0,00
	28100.531830 Zuschüsse Vereine	24.300,00	15.000,00	13.980,00	1.020,00
	28100.531840 Zuschüsse Burg Beeskow	110.000,00	110.000,00	110.000,00	0,00
	28100.531850 Kunstkreis Beeskow	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
28100.531851 Zuschuss OT Bornow	3.322,79	6.000,00	4.600,40	1.399,60
28100.531852 Zuschuss OT Kohlsdorf	3.895,74	6.000,00	5.458,37	541,63
28100.531853 Zuschuss OT Krügersdorf	6.990,16	11.100,00	11.003,20	96,80
28100.531854 Zuschuss OT Neuendorf	4.567,26	6.000,00	5.741,53	258,47
28100.531855 Zuschuss OT Oegeln	7.731,54	7.100,00	7.042,59	57,41
28100.531856 Zuschuss OT Radinkendorf	4.190,83	6.100,00	6.090,31	9,69
28100.531857 Zuschuss OT Schneeberg	4.559,51	7.000,00	7.000,00	0,00
28100.531860 Zuschuss Gesangsseminar	250,00	500,00	250,00	250,00
28100.531865 Zuschuss Beeskomm	3.600,00	3.600,00	3.600,00	0,00
28100.531870 Zuschuss Frauenladen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
28100.531880 Zus. Marienkan./Männerchor	500,00	500,00	500,00	0,00
28100.531885 Förderverein Kirchenmusik	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
28100.531890 Zuschuss Lange Nacht	5.745,74	5.200,00	4.476,26	723,74
28100.531891 Zuschuss Beeskower Tafel	3.700,00	3.700,00	3.700,00	0,00
28100.531892 Zuschuss Weihnachtsmarkt	19.986,84	23.000,00	22.535,04	464,96
28100.531893 Zuschuss Musikmuseum	228.656,10	10.000,00	10.000,00	0,00
28100.531894 Zuschuss Fernwehbilderbogen	3.584,01	1.000,00	415,99	584,01
28100.531895 Zuschüsse Filmfestival	2.975,00	4.300,00	4.255,00	45,00
28100.531896 Zuschuss für Integrationarbeit	0,00	42.600,00	42.591,00	9,00
28100.531897 Zuschuss Projekt "Haltestelle"	0,00	5.400,00	5.400,00	0,00
31540.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.531800 Zuschüsse an Dritte	15.600,00	17.400,00	16.200,00	1.200,00
36500.531700 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.531800 Zuschuss Spreespatzen LH	194.800,00	130.000,00	130.000,00	0,00
36500.531810 Zuschuss Benj. Blümchen AWO	115.000,00	160.000,00	160.000,00	0,00
36500.531820 Zuschuss Biene Maja DRK	120.000,00	110.000,00	110.000,00	0,00
36500.531830 Zuschuss Kiefernzwerge DRK	138.784,34	150.000,00	150.000,00	0,00
36500.531840 Zuschuss Hort GS I AWO	20.000,00	90.000,00	87.135,52	2.864,48
36600.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.531800 Zuschüsse Jugendarbeit (LOS)	32.000,00	39.800,00	39.710,00	90,00
36600.531820 Zuschuss Jugendarbeit SPI	139.927,11	136.300,00	109.327,06	26.972,94
36600.531830 Zuschuss JV Bumerang	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.531840 Zuschuss Familienzentrum	19.100,00	20.200,00	20.200,00	0,00
36600.531850 Objekt Lübbener Chaussee	5.759,56	0,00	0,00	0,00
36600.531855 Zuschüsse Ökohof / Schäferei	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
36600.531860 Zuschuss Familienbündnis	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
42100.531800 Zuschüsse Sportvereine	28.241,67	23.000,00	22.263,41	736,59
42100.531810 Kosten Bäderbus	8.495,40	9.300,00	9.119,99	180,01
42410.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	6.868,54	9.000,00	2.992,80	6.007,20
42410.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.531710 Zuschüsse MAE u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.531800 Zuschüsse Soziale Stadt	65.623,51	60.000,00	46.874,33	13.125,67
51100.531810 Zuschüsse Stadumbau	153.761,02	5.000,00	1.547,05	3.452,95
51100.531820 Nichtförd. Sanierung/Stumbau	65.203,67	130.000,00	124.997,33	5.002,67
51100.531830 Aufwand/Zuschuss IGIS Altstadt	124.991,80	150.000,00	122.850,71	27.149,29
51111.531700 Zuschüsse Sanierung an Dritte	262,85	0,00	0,00	0,00
51111.531701 Zuschuss Kirche 7. BA 1. Abs.	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531702 Zuschuss Bodelschwinghstr. 6	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531703 Zuschuss Breite Str. 36	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531704 Zuschuss Brandstraße 31	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531705 Zuschuss Breite Str. 21	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531706 Zuschuss Breite Str. 32	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531707 Zuschuss Breite Str. 42	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531708 Zuschuss Ringstraße 14	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531709 Zuschuss Brandstraße 35	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2018	2019	2019	2019
		1	2	3	4
	51111.531710 Zuschuss Berliner Str. 5	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531711 Zuschuss Breite Str. 35	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531712 Zuschuss Mauerstraße 19	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531713 Zuschuss Brandstraße 17	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531714 Zuschuss Mauerstr. 49/50	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531715 Zuschuss Brandstr. 21 / 22	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531717 Zuschuss Brandstr. 50	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531718 Zuschuss Breite Str. 3	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531719 Zuschuss Sanierung FF Str. 24	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531720 Zuschuss Bodelschw. 41	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531721 Zuschuss Oststr. 9	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531722 Zuschuss Brandstr. 34	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531723 Zuschuss Kirchplatz 2a	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531724 Zuschuss Berliner Str. 24	72.556,39	0,00	0,00	0,00
	51111.531725 Zuschuss Ringstraße 12	0,00	1.000,00	336,53	663,47
	51111.531780 Abbruch NG Breite Str. 35/36	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531781 Abbruch NG Berliner Str.24	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531782 Abbruch NG Bodelschwingstr. 6	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531783 Abbruch Garagen Burghof	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531784 AbbruchNg Berliner Str. 16	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531785 Abbruch Kirchplatz 3	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531786 Brandstr. 7/8	0,00	10.000,00	6.247,50	3.752,50
	51111.531787 Schutzdach Brauhaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531788 Abriss Kiefernweg 47 - 50	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.531789 Abriss / Entw. Mauerstr. 55	0,00	0,00	0,00	0,00
	52200.531800 Zuschüsse Wohnen/Gewerbe	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.531100 Zuweisungen an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.531800 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200.531300 Zuweisungen an WBV	76.838,26	78.000,00	77.999,46	0,54
	55200.537300 Umlagen Wasser/Bodenverb.	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.531710 Zuschüsse MAE u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.531710 Zuschüsse an Dritte	22.851,45	0,00	0,00	0,00
	57500.531500 Zuschüsse Spreepark GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.531710 Zuschüsse Badeanstalt/Camping	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00
	57500.531800 Zuschuss touristische Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.534100 Gewerbesteuerumlage	221.684,00	243.000,00	242.367,00	633,00
	61100.537200 Kreisumlage	3.467.494,21	3.465.000,00	3.464.442,52	557,48
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	385.941,40	424.000,00	364.090,96	59.909,04
	11100.542100 Aufwendungen für SVV	38.640,00	39.200,00	39.057,00	143,00
	11100.543100 Geschäftsaufwendungen SVV	230,30	800,00	637,53	162,47
	11100.543110 Aufw. Empfänge/Tagungen	1.842,55	2.500,00	2.465,19	34,81
	11100.543120 Zuschüsse Fraktionsarbeit	342,36	600,00	304,49	295,51
	11100.543130 Kosten für Städtepartnerschaft	8.330,12	3.300,00	2.156,94	1.143,06
	11100.543140 Öffentlichkeitsar. / Bekanntma	16.709,84	28.000,00	25.813,38	2.186,62
	11100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.549100 Verfügungsmittel Bürgermeister	1.742,66	2.500,00	2.202,85	297,15
	11100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.541100 Sonstige Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.545700 Erstg. a. priv. Unter.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.545801 Aufwendungen Beeskowartikel	0,00	1.500,00	1.003,98	496,02
	11200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.547101 Aufw. Vermögensveräuß.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.549590 Inanspruchnahme Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
11200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.542900 Ausgl. Kleinstbetr./Fehlbetrag	0,01	100,00	32,20	67,80
11300.543100 Vollstreckungskosten	128,22	5.000,00	682,21	4.317,79
11300.543150 Kontogebühren	2.708,62	3.200,00	3.154,96	45,04
11300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549300 ordentl. Aufwand periodenfremd	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549901 Ausz. Forderungskauf Lübb.Bhf.	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.543100 Kosten Wahlen	0,00	16.500,00	16.075,05	424,95
12100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.541100 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.543100 Dienzbekleidung	384,13	600,00	578,20	21,80
12200.543112 Kosten der Schiedsstelle	145,86	1.000,00	787,42	212,58
12200.543113 Herrenlose Tiere / Tierschutz	3.428,34	4.000,00	3.705,23	294,77
12200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.543100 Kauf Familienstambücher	1.938,27	1.500,00	1.348,45	151,55
12210.543110 Sonstiges Standesamt	1.170,00	1.500,00	1.415,00	85,00
12210.543120 Verband Standesbeamter	140,00	500,00	175,00	325,00
12210.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.542100 Sitzungsgelder Dienstberatung	900,00	2.900,00	732,00	2.168,00
12600.542110 Entschädigung Wehrleitung	15.600,00	18.000,00	15.450,00	2.550,00
12600.542120 Entschädigung Bereitschaft	17.780,00	20.500,00	20.410,00	90,00
12600.543100 Telefon / Portogebühren	3.283,44	4.500,00	4.034,58	465,42
12600.543110 Bürobedarf	971,66	1.900,00	1.936,83	-36,83
12600.543120 Bücher / Zeitschriften	557,94	1.400,00	644,22	755,78
12600.544100 Steuern, Versicherungen	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00
12600.545700 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	5.000,00	4.225,76	774,24
12600.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.543100 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.940,04	3.100,00	3.533,33	-433,33
21101.543110 Lernmittel	11.012,58	8.800,00	3.742,34	5.057,66
21101.543120 Schulsozialfonds	224,00	3.500,00	320,60	3.179,40
21101.543125 Lebensmittel / Schulspeisung	56.979,00	61.800,00	54.152,60	7.647,40
21101.543130 Material Arbeitsgem.	1.742,45	2.100,00	1.068,04	1.031,96
21101.543140 Aufw. Musikprojekte	1.590,33	5.900,00	5.872,82	27,18
21101.543150 Schulmilch	2.478,93	4.000,00	657,35	3.342,65
21101.543160 Schulwanderungen / Ausflüge	2.240,00	1.600,00	1.448,00	152,00
21101.543170 Bürobedarf	5.484,28	4.700,00	5.091,87	-391,87
21101.543180 Telefon / Porto	1.063,45	1.100,00	1.426,33	-326,33
21101.543190 Integration beh. Kinder	487,14	1.100,00	1.335,96	-235,96
21101.543192 Schwimmunterricht	5.745,83	8.300,00	5.509,64	2.790,36
21101.545200 Erstattungen an Gemeinden/GV	91,00	0,00	0,00	0,00
21101.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.543100 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.751,57	6.700,00	6.742,80	-42,80
21102.543110 Lernmittel	9.477,76	9.300,00	9.067,48	232,52
21102.543120 Aufwendung Schulsozialfonds	552,90	3.400,00	450,50	2.949,50
21102.543130 Material Arbeitsgem.	2.559,59	4.000,00	4.287,17	-287,17
21102.543140 Aufw. Musikprojekte	600,00	2.100,00	1.628,34	471,66
21102.543150 Schulmilch	2.777,79	4.700,00	3.323,42	1.376,58

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2018	Ansatz	2019	Ansatz / Ergebnis
	1	2019	2019	2019
		2	3	4
21102.543160 Schulwanderungen / Ausflüge	4.310,90	4.000,00	3.484,00	516,00
21102.543170 Bürobedarf	5.474,33	5.700,00	6.135,23	-435,23
21102.543180 Telefon / Porto	762,13	1.000,00	717,37	282,63
21102.543190 Integration beh. Kinder	458,12	1.300,00	1.110,83	189,17
21102.543191 Integr. sprachbeh. Kinder	1.096,98	1.600,00	1.304,78	295,22
21102.543192 Schwimmunterricht	4.276,63	4.700,00	3.688,66	1.011,34
21102.545200 Erstattungen an Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.545200 Erstattungen Schulkosten	8.935,39	9.900,00	7.258,21	2.641,79
24300.545801 Erstattungen übriger Bereich	0,00	100,00	95,70	4,30
24300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.549310 Nachz.Schuluml.VJ-periodenfr.	41.604,35	3.700,00	3.617,51	82,49
24300.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.543100 Aufwendungen WISO	5.059,20	2.100,00	2.044,69	55,31
28100.543114 Aufwend. f. Stadtführer	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.545801 Aufwend. Stadtführungen	0,00	3.000,00	1.764,00	1.236,00
28100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.543100 Porto / Telefon	0,00	400,00	0,00	400,00
31540.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.545200 Erstattungen an Gemeinden	21.146,02	21.500,00	15.920,40	5.579,60
36500.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.549300 Nachzahlung Kita Umlagen VJ	46.058,16	43.500,00	43.274,10	225,90
36500.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.543130 Aufw. Familienbündnis	7.004,91	12.000,00	11.091,18	908,82
36600.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.543100 Telefon / Porto	1.998,94	2.000,00	1.960,68	39,32
42410.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.549490 Zuf. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.549490 Zuführung sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.543100 Abgaben Regenwassereinleitung	940,57	500,00	0,00	500,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2018	2019	2019	2019
	1	2	3	4
54100.543110 Straßenentwä. Mischkanal	1.695,40	1.700,00	1.075,55	624,45
54100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.544100 Steuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.549490 Zuf. RS Kriegsgräber	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.549491 Inanspr. RS Kriegsgräber	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.544100 Abführung Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543100 Sonst. Verbrauchsmaterialien	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543110 Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543120 Lebensmittel	2.101,33	0,00	0,00	0,00
57310.543130 Werbungskosten	461,38	0,00	0,00	0,00
57310.543140 Telefon / Porto	1.225,38	500,00	721,99	-221,99
57310.544100 Abführung Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.549300 ordentl. Aufwand periodenfremd	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543100 Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543110 Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543120 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543125 Getränke 19 %	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543130 Werbungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543140 Telefon / Porto	558,32	0,00	139,02	-139,02
57500.543150 Kontogebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543160 Arbeitsbekleidung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.549300 Periodenfr. ordentl. Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.542900 Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
61300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
61300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.504.403,74</b>	<b>16.114.600,00</b>	<b>12.752.689,51</b>	<b>3.361.910,49</b>
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>1.140.225,26</b>	<b>701.700,00</b>	<b>2.056.664,74</b>	<b>-1.354.964,74</b>
<b>19. Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>	<b>165.082,04</b>	<b>146.600,00</b>	<b>159.227,01</b>	<b>-12.627,01</b>
11300.461501 Zinserträge von Gesellschaften	350,00	0,00	250,00	-250,00
11300.469100 Zinserträge Gewerbesteuer	16.074,00	40.000,00	41.587,75	-1.587,75
11300.469101 Zinsen Forderkauf Lübb Bhf.	2.134,89	0,00	2.120,06	-2.120,06
11300.469102 Zinsen aus Grunderwerb neu ab 2018	963,19	0,00	518,00	-518,00
51111.461700 Zinserträge Stadtsanierung	26.545,35	0,00	6.028,31	-6.028,31
53100.465100 Dividende e.dis Aktien	111.353,88	100.200,00	100.218,49	-18,49
61200.461400 Zinserträge Finanzamt-alt	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.461700 Zinserträge von Kreditinstitut	6.312,73	4.200,00	6.254,40	-2.054,40

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2018	2019	2019	2019
		1	2	3	4
	61200.461709 perio.-fremde Zinserträge	0,00	2.200,00	2.250,00	-50,00
	61200.469100 Sonstige Finanzerträge ö-r	1.348,00	0,00	0,00	0,00
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.534,34	41.200,00	13.158,70	28.041,30
	11300.559200 Verzinsung Gewerbesteuer	7.696,00	7.000,00	3.013,75	3.986,25
	61200.551400 Zinsausz.an FA + sonst.öffentl Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.551700 Zinsen Kreditmarkt	11.821,81	10.000,00	9.707,83	292,17
	61200.551710 Zinsen Kassenkredite	12,39	1.000,00	409,87	590,13
	61200.559100 Kreditbeschaffungskosten	0,00	23.100,00	0,00	23.100,00
	61200.559200 Strafzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.559800 Strafzinsen/Überzieh. Kto.alt	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.559900 Strafzinsen-neu ab 2017	4,14	100,00	27,25	72,75
21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>145.547,70</u>	<u>105.400,00</u>	<u>146.068,31</u>	<u>-40.668,31</u>
22.	= <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>1.285.772,96</u>	<u>807.100,00</u>	<u>2.202.733,05</u>	<u>-1.395.633,05</u>
23.	außerordentliche Erträge	851.152,88	1.507.200,00	2.132.241,30	-625.041,30
	11200.493100 Erträge aus der Veräußerung	851.152,88	1.507.200,00	2.120.766,30	-613.566,30
	11200.493101 Erträge sonstige Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.493102 außerordentl.ErtragGrstverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.493100 Erträge aus der Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.493102 außerordentl.ErtragGrstverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.493100 Erträge aus der Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.493100 Erträge Veräußerung Grundst.	0,00	0,00	11.475,00	-11.475,00
	54100.493100 Erträge aus der Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliche Aufwendungen	504,00	409.000,00	9.000,00	400.000,00
	11200.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
	11200.593155 außerord. Aufw.Grdst.m.Zahlg.	504,00	9.000,00	9.000,00	0,00
	11300.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	27200.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.593155 außerord. Aufw.Grdst.m.Zahlg.	0,00	0,00	0,00	0,00
	31540.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.593100 außerord. Aufw. Vermögensverä.	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>850.648,88</u>	<u>1.098.200,00</u>	<u>2.123.241,30</u>	<u>-1.025.041,30</u>
26.	= <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>2.136.421,84</u>	<u>1.905.300,00</u>	<u>4.325.974,35</u>	<u>-2.420.674,35</u>



**0 Summe Invest Stadt Beeskow**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	3.644.063,70	0,00	0,00	4.353.700	3.855.779,63	-497.920,37	5.105.000	6.540.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	7.871.377,42	0,00	0,00	9.202.000	8.181.782,10	-1.020.217,90	8.347.000	10.017.000	0,00	0	0,00	0,00	846.000,00
Zu-/Überschuss	-4.227.313,72	0,00	0,00	-4.848.300	-4.326.002,47	522.297,53	-3.242.000	-3.477.000	0,00	0	0,00	0,00	-846.000,00

**11200006 Sanierung Bahnhof**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	66.359,92	0,00	0,00	200.000	1.444.402,58	1.244.402,58	200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	99.539,89	0,00	0,00	300.000	180.516,32	-119.483,68	400.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-33.179,97	0,00	0,00	-100.000	1.263.886,26	1.363.886,26	-200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200007 Sportraum Ruderbootshaus**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	175.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.916,74	0,00	0,00	100.000	16.325,50	-83.674,50	250.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.916,74	0,00	0,00	-90.000	-16.325,50	73.674,50	-75.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200101 Erwerb EDV Rathaus**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	19.620,29	0,00	14.300,00	25.000	39.253,22	-46,78	20.000	20.000	0,00	0	0,00	0,00	100.000,00
Zu-/Überschuss	-19.620,29	0,00	-14.300,00	-25.000	-39.253,22	46,78	-20.000	-20.000	0,00	0	0,00	0,00	-100.000,00

**11200102 Erwerb bewegl. Anlagevermögen Rathaus**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	40.056,80	0,00	0,00	25.000	20.836,95	-4.163,05	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	30.000,00
Zu-/Überschuss	-40.056,80	0,00	0,00	-25.000	-20.836,95	4.163,05	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	-30.000,00

**11200901 Grundstückskäufe**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	503.465,23	0,00	0,00	20.000	18.511,77	-1.488,23	20.000	20.000	0,00	0	0,00	0,00	300.000,00
Zu-/Überschuss	-503.465,23	0,00	0,00	-20.000	-18.511,77	1.488,23	-20.000	-20.000	0,00	0	0,00	0,00	-300.000,00

**12600001 Bau / Sanierung Gerätehäuser Feuerwehr**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	500.000	489.335,70	-10.664,30	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	72.536,37	0,00	0,00	1.050.000	971.960,43	-78.039,57	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-72.536,37	0,00	0,00	-550.000	-482.624,73	67.375,27	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**12600101 Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	187.744,20	0,00	0,00	13.500	0,00	-13.500,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	413.770,39	0,00	0,00	45.000	44.779,24	-220,76	0	0	0,00	0	0,00	0,00	300.000,00
Zu-/Überschuss	-226.026,19	0,00	0,00	-31.500	-44.779,24	-13.279,24	0	0	0,00	0	0,00	0,00	-300.000,00

**12600102 Erwerb bewegl. Anlagevermögen Feuerwehr**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.893,00	0,00	0,00	45.000	21.604,63	-23.395,37	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	98.000,00
Zu-/Überschuss	-1.893,00	0,00	0,00	-45.000	-21.604,63	23.395,37	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	-98.000,00

**21101001 Sanierung Grundschule I**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	228.310,06	0,00	0,00	88.000	88.089,89	89,89	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	176.977,54	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	51.332,52	0,00	0,00	88.000	88.089,89	89,89	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21101101 Erwerb bewegl. Anlagevermögen GS I**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	10.911,28	0,00	0,00	100.000	84.804,99	-15.195,01	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-10.911,28	0,00	0,00	-100.000	-84.804,99	15.195,01	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21102001 Sanierung Grundschule II**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	629.841,36	0,00	0,00	300.000	288.529,64	-11.470,36	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	2.212.202,55	0,00	0,00	550.000	540.993,09	-9.006,91	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.582.361,19	0,00	0,00	-250.000	-252.463,45	-2.463,45	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21102101 Erwerb bewegl. Anlagevermögen GS II**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	70.498,02	0,00	0,00	71.000	68.415,86	-2.584,14	5.000	5.000	0,00	0	0,00	0,00	18.000,00
Zu-/Überschuss	-70.498,02	0,00	0,00	-71.000	-68.415,86	2.584,14	-5.000	-5.000	0,00	0	0,00	0,00	-18.000,00

**28100008 Erweiterung Gemeindehaus Oegeln**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	98.000	98.207,43	207,43	110.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	14.000,00	200.000	213.784,25	-215,75	160.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-14.000,00	-102.000	-115.576,82	423,18	-50.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100010 Sanierung Altes Hospital**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	150.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	5.435,33	0,00	2.300,00	5.000	7.285,93	-14,07	200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-5.435,33	0,00	-2.300,00	-5.000	-7.285,93	14,07	-50.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100011 Atelierhaus Burg Beeskow**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	-16.300,00	120.000	49.514,46	-54.185,54	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	16.300,00	-60.000	10.485,54	54.185,54	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100104 Erwerb bewegl. Anlagevermögen Radinkendorf**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	3.700,00	0	3.629,50	-70,50	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-3.700,00	0	-3.629,50	70,50	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**36500004 Neubau Kita Fontaneviertel**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	85.856,86	0,00	0,00	0	68.547,24	68.547,24	600.000	1.800.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	160.981,63	0,00	0,00	130.000	128.526,07	-1.473,93	1.000.000	3.000.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-75.124,77	0,00	0,00	-130.000	-59.978,83	70.021,17	-400.000	-1.200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**36500009 Sanierung Hort a.d.Stadtmauer**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	80.000	80.320,47	320,47	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	49.215,24	0,00	0,00	180.000	174.161,77	-5.838,23	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-49.215,24	0,00	0,00	-100.000	-93.841,30	6.158,70	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**36600002 Kinder - und Jugendhof**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	50.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	1.000	678,30	-321,70	50.000	100.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-1.000	-678,30	321,70	-50.000	-50.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**42410001 Sanierung / Neubau Sporthalle SFZ**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1.400.000	2.800.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	74.263,86	0,00	0,00	100.000	85.190,88	-14.809,12	2.000.000	4.000.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-74.263,86	0,00	0,00	-100.000	-85.190,88	14.809,12	-600.000	-1.200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**42410002 Sanierung Außenanlagen SFZ**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**42410101 Erwerb bewegl. Anlagevermögen SFZ**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	10.425,22	0,00	0,00	5.000	3.713,50	-1.286,50	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-10.425,22	0,00	0,00	-5.000	-3.713,50	1.286,50	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**5111017 Sanierung Berliner Str. 15/16**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	21.581,00	0,00	0,00	8.000	7.850,98	-149,02	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-21.581,00	0,00	0,00	-8.000	-7.850,98	149,02	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111001 Sanierung Stadtmauer**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	11.691,14	0,00	0,00	50.000	0,00	-50.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	14.613,92	0,00	6.600,00	100.000	106.548,20	-51,80	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-2.922,78	0,00	-6.600,00	-50.000	-106.548,20	-49.948,20	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111006 Sanierung Burg / Speicher**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	657.239,88	0,00	0,00	160.000	39.953,34	-120.046,66	320.000	320.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	821.549,85	0,00	23.600,00	220.000	243.577,62	-22,38	400.000	400.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-164.309,97	0,00	-23.600,00	-60.000	-203.624,28	-120.024,28	-80.000	-80.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111007 Sanierung Bahnhofstr. 33/34**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	432.491,36	0,00	0,00	1.596.000	0,00	-1.596.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.016.945,64	0,00	-48.400,00	2.050.000	1.781.679,22	-219.920,78	100.000	100.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-584.454,28	0,00	48.400,00	-454.000	-1.781.679,22	-1.376.079,22	-100.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111009 Sanierung Burg Außenanlagen**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	400.000	400.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	8.764,72	0,00	16.000,00	5.000	20.552,23	-447,77	500.000	500.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-8.764,72	0,00	-16.000,00	-5.000	-20.552,23	447,77	-100.000	-100.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111010 Sanierung Spielplatz Fontane**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	277,66	277,66	400.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	500,00	0	416,50	-83,50	600.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-500,00	0	-138,84	361,16	-200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111050 Sanierung Bodelschwinghstr.**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	5.235,05	0,00	0,00	4.000	3.364,11	-635,89	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-5.235,05	0,00	0,00	-4.000	-3.364,11	635,89	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111051 Erwerb / Gestaltung Mauerstr. 55 a**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111101 Stadtsanierung bewegl. Anlagevermögen**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	1.700,00	0	1.630,09	-69,91	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-1.700,00	0	-1.630,09	69,91	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111800 zukünftige Investitionen - Anzahlung SoPo**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	239.285,34	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	239.285,34	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100008 Straßenbau Gebiet Rouanetstraße**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	237.601,05	0,00	0,00	80.000	85.461,82	5.461,82	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	279.412,68	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	0	30.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-41.811,63	0,00	0,00	70.000	85.461,82	15.461,82	0	-30.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100012 Straßenbau Am Graben**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	2.400,00	0,00	0,00	0	297,95	297,95	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	3.000	2.942,48	-57,52	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	2.400,00	0,00	0,00	-3.000	-2.644,53	355,47	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100014 Straßenbau Feldstr. Bornow**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	82.772,63	0,00	0,00	-80.000	-82.772,63	-2.772,63	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	377.822,14	0,00	0,00	160.000	114.477,69	-45.522,31	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-295.049,51	0,00	0,00	-240.000	-197.250,32	42.749,68	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100017 Straßenbau Kohlsdorf**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	26.626,25	0,00	0,00	220.000	214.298,80	-5.701,20	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-26.626,25	0,00	0,00	-220.000	-214.298,80	5.701,20	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100018 Straßenbau Radinkendorf**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	4.982,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	2.545,41	0,00	7.800,00	10.000	17.737,76	-62,24	400.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	2.437,12	0,00	-7.800,00	-10.000	-17.737,76	62,24	-200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100019 Straßenbau und Freifläche Luchstraße**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	174.025,48	0,00	0,00	20.000	86.732,02	66.732,02	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	249.692,72	0,00	0,00	100.000	96.924,02	-3.075,98	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-75.667,24	0,00	0,00	-80.000	-10.192,00	69.808,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100020 Straßenbau und Freifläche Ostvorstadt**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	129.182,18	0,00	0,00	110.000	117.525,86	7.525,86	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	429.382,72	0,00	-7.800,00	200.000	181.366,83	-10.833,17	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-300.200,54	0,00	7.800,00	-90.000	-63.840,97	18.359,03	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100021 Straßenbau Birkholzer Weg**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	110.497,71	0,00	0,00	300.000	320.023,89	20.023,89	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	308.229,84	0,00	0,00	350.000	343.865,42	-6.134,58	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-197.732,13	0,00	0,00	-50.000	-23.841,53	26.158,47	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100022 Straßenbau Puschkinstraße**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100023 Radweg Kohlsdorf**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	150.000	450.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	30.000	25.126,41	-4.873,59	200.000	600.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-30.000	-25.126,41	4.873,59	-50.000	-150.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100024 Straßenbau Gartenstraße**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	50.000	30.055,66	-19.944,34	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-50.000	-30.055,66	19.944,34	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100025 Erschließung Wohngebiete**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	30.100,00	0,00	0,00	0	3.600,00	3.600,00	30.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	256.401,27	0,00	-16.000,00	1.500.000	1.290.692,77	-193.307,23	800.000	500.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-226.301,27	0,00	16.000,00	-1.500.000	-1.287.092,77	196.907,23	-770.000	-500.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100026 Straßenbau Kurzer Weg**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	120.000	120.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	200.000	200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	-80.000	-80.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100027 Straßenbau Im Luch**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	24.000,00	4.000,00	150.000	150.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	10.117,74	0,00	0,00	35.000	34.402,19	-597,81	200.000	200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-10.117,74	0,00	0,00	-15.000	-10.402,19	4.597,81	-50.000	-50.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100028 Straßenbau Am Bahnhof**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	19.088,66	19.088,66	250.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	70.676,98	0,00	16.000,00	20.000	34.375,34	-1.624,66	400.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-70.676,98	0,00	-16.000,00	-20.000	-15.286,68	20.713,32	-150.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100029 Straßenbau Birkenweg**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	230.000	223.835,29	-6.164,71	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-230.000	-223.835,29	6.164,71	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100030 Straßenbau Beleuchtung Radinkendorfer Str.**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	60.000	25.145,21	-34.854,79	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-60.000	-25.145,21	34.854,79	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100050 sonstiger Straßenbau**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	110.000	110.508,06	508,06	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	110.000	110.508,06	508,06	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100901 Grundstücksankäufe Straße**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.858,13	0,00	0,00	5.000	4.342,38	-657,62	2.000	2.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.858,13	0,00	0,00	-5.000	-4.342,38	657,62	-2.000	-2.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**55100001 Sanierung Irrgarten /Alter Friedhof**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	150.000,00	0,00	0,00	350.000	225.000,00	-125.000,00	300.000	300.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	46.211,98	0,00	-21.900,00	550.000	502.414,49	-25.685,51	400.000	400.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	103.788,02	0,00	21.900,00	-200.000	-277.414,49	-99.314,49	-100.000	-100.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**55300101 Erwerb bewegliches Vermögen Friedhof**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	3.900,00	0	3.810,98	-89,02	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-3.900,00	0	-3.810,98	89,02	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**57500001 Spreepark**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	140.000	139.716,05	-283,95	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	210.000	195.862,77	-14.137,23	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-70.000	-56.146,72	13.853,28	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**61100001 Investitionspauschale**

	Ergebnis 2018	HH-Reste 2018	UPL/APL 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	183.682,00	0,00	0,00	148.200	148.934,00	734,00	150.000	150.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	183.682,00	0,00	0,00	148.200	148.934,00	734,00	150.000	150.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

## Kreisstadt Beeskow

Informationsvorlage Nr.:	IV/109/2020/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Information Haushalt 2020					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:		Abstimmung	StV	SB		
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	04.02.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

### Sachverhalt:

Durch den Kämmerer wird der aktuelle Stand zum Haushalt 2020 erläutert. Der Haushalt wurde im Dezember beschlossen. Der Haushalt war nicht genehmigungspflichtig. Er wurde daher öffentlich bekanntgemacht und beim Landkreis angezeigt. Eine entsprechende Stellungnahme des Landkreises liegt vor. Bisher sind keine gravierenden Abweichungen zu verzeichnen.

### Anlagenverzeichnis:

Ergebnis- und Finanzrechnung  
 Ergebnisrechnung mit Konten  
 Hauptveranlagung Gewerbesteuer 2019, 2020  
 Hauptveranlagung Grundsteuer + Abgaben 2019, 2020  
 Investitionsrechnung  
 Stellungnahme LOS

**Ergebnisrechnung**  
**Haushaltsjahr 2020**  
**-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.888.652,46	6.209.300,00	2.710.005,24	3.499.294,76
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.233.705,39	5.255.500,00	1.152.693,15	4.102.806,85
2.1.	Erträge aus der Auflösung öffentl. Sonderposten	0,00	1.753.900,00	0,00	1.753.900,00
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	569.005,11	583.000,00	231.154,55	351.845,45
4.1.	Erträge aus der Auflösung priv. Sonderposten	0,00	129.000,00	0,00	129.000,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	443.431,87	405.200,00	357.335,92	47.864,08
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.151.981,77	792.700,00	6.108,24	786.591,76
7.	Sonstige ordentliche Erträge	522.577,65	379.500,00	126.324,13	253.175,87
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>14.809.354,25</u>	<u>15.508.100,00</u>	<u>4.583.621,23</u>	<u>10.924.478,77</u>
11.	Personalaufwendungen	1.961.867,67	2.030.700,00	159.575,44	1.871.124,56
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-83.300,00	0,00	-83.300,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.847.048,69	3.614.500,00	281.380,50	3.333.119,50
14.	Abschreibungen	3.946,51	2.974.300,00	155,50	2.974.144,50
15.	Transferaufwendungen	5.575.735,68	6.077.900,00	1.184.123,20	4.893.776,80
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	364.090,96	439.600,00	10.161,46	429.438,54
17.	= <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>12.752.689,51</u>	<u>15.053.700,00</u>	<u>1.635.396,10</u>	<u>13.418.303,90</u>
18.	= <b><u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</u></b>	<b><u>2.056.664,74</u></b>	<b><u>454.400,00</u></b>	<b><u>2.948.225,13</u></b>	<b><u>-2.493.825,13</u></b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	159.227,01	131.500,00	4.293,34	127.206,66
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.158,70	20.600,00	153,00	20.447,00
21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>146.068,31</u>	<u>110.900,00</u>	<u>4.140,34</u>	<u>106.759,66</u>
22.	= <b><u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u></b>	<b><u>2.202.733,05</u></b>	<b><u>565.300,00</u></b>	<b><u>2.952.365,47</u></b>	<b><u>-2.387.065,47</u></b>
23.	außerordentliche Erträge	2.132.241,30	800.000,00	0,00	800.000,00
24.	- außerordentliche Aufwendungen	9.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00
25.	= <b><u>außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>2.123.241,30</u></b>	<b><u>400.000,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>400.000,00</u></b>
26.	= <b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</b>	<b>4.325.974,35</b>	<b>965.300,00</b>	<b>2.952.365,47</b>	<b>-1.987.065,47</b>

**Finanzrechnung  
Haushaltsjahr 2020  
-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.886.822,15	6.209.300,00	78.319,09	6.130.980,91
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.273.714,02	5.255.500,00	385.139,15	4.870.360,85
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	567.453,16	583.000,00	34.130,66	548.869,34
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	431.528,37	405.200,00	52.924,61	352.275,39
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.107.781,07	792.700,00	3.815,19	788.884,81
7. sonstige Einzahlungen	536.533,81	374.500,00	60.925,14	313.574,86
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	158.818,95	131.500,00	22,65	131.477,35
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>14.962.651,53</u>	<u>13.751.700,00</u>	<u>615.276,49</u>	<u>13.136.423,51</u>
10. Personalauszahlungen	1.964.419,41	2.030.700,00	152.440,11	1.878.259,89
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.856.762,07	3.614.000,00	148.693,60	3.465.306,40
13. Transferauszahlungen	5.743.735,68	6.377.900,00	1.042.318,20	5.335.581,80
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.158,70	20.600,00	0,00	20.600,00
15. sonstige Auszahlungen	367.370,30	462.800,00	9.466,53	453.333,47
16. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>12.945.446,16</u>	<u>12.506.000,00</u>	<u>1.352.918,44</u>	<u>11.153.081,56</u>
17. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>2.017.205,37</u>	<u>1.245.700,00</u>	<u>-737.641,95</u>	<u>1.983.341,95</u>
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.830.461,85	5.453.500,00	21.954,00	5.431.546,00
19. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	27.193,00	0,00	6.704,87	-6.704,87
20. Einzahlungen Veräußerung immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen Veräußerung Grundstücke und Gebäude	1.587.127,20	800.000,00	39.356,90	760.643,10
22. Einzahlungen Veräußerung übriges Sachanlagevermögen	0,00	0,00	200,00	-200,00
23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.810,00	7.500,00	0,00	7.500,00
25. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>5.509.592,05</u>	<u>6.261.000,00</u>	<u>68.215,77</u>	<u>6.192.784,23</u>
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.866.448,99	8.050.000,00	269.284,67	7.780.715,33
27. Auszahlungen aktivierbaren Zuwend. für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	3.773,01	0,00	0,00	0,00
29. Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	22.854,15	112.000,00	0,00	112.000,00
30. Auszahlungen Erwerb übriges Sachanlagevermögen	288.705,95	555.000,00	3.113,34	551.886,66
31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500,00	0,00	0,00	0,00
33. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>8.187.282,10</u>	<u>8.717.000,00</u>	<u>272.398,01</u>	<u>8.444.601,99</u>
34. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>-2.677.690,05</u>	<u>-2.456.000,00</u>	<u>-204.182,24</u>	<u>-2.251.817,76</u>
35. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>-660.484,68</u>	<u>-1.210.300,00</u>	<u>-941.824,19</u>	<u>-268.475,81</u>
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Sonstige Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkr.)	0,00	0,00	0,00	0,00
38. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
40. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	142.866,17	148.000,00	0,00	148.000,00
41. Sonstige Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkr.)	0,00	0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43. = <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>142.866,17</u>	<u>148.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>148.000,00</u>
44. = <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)</u>	<u>-142.866,17</u>	<u>-148.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-148.000,00</u>
45. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = <u>Saldo Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
48. = <u>Veränderung Bestand eigene Zahlungsmittel (35 + 44 + 47)</u>	<u>-803.350,85</u>	<u>-1.358.300,00</u>	<u>-941.824,19</u>	<u>-416.475,81</u>
49. + voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am 01.01.	4.815.392,49	0,00	4.031.862,20	-4.031.862,20
50. + Veränderung fremde Finanzmittel	19.820,56	0,00	-70.513,42	70.513,42
51. = <u>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</u>	<u>4.031.862,20</u>	<u>-1.358.300,00</u>	<u>3.019.524,59</u>	<u>-4.377.824,59</u>



**Ergebnisrechnung  
Haushaltsjahr 2020  
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.888.652,46	6.209.300,00	2.710.005,24	3.499.294,76
	61100.401100 Grundsteuer A	27.200,96	26.000,00	24.378,00	1.622,00
	61100.401200 Grundsteuer B	834.900,10	850.000,00	837.286,61	12.713,39
	61100.401300 Gewerbesteuer	2.490.294,46	1.902.300,00	1.760.598,13	141.701,87
	61100.402100 Gemeindeanteil Einkommenst.	2.553.368,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00
	61100.402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	585.559,00	550.000,00	0,00	550.000,00
	61100.403100 Vergnügungssteuer	55.128,00	55.000,00	52.920,00	2.080,00
	61100.403200 Hundesteuer	35.760,94	36.000,00	34.822,50	1.177,50
	61100.405100 Familienlastenausgleich	306.441,00	290.000,00	0,00	290.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.233.705,39	5.255.500,00	1.152.693,15	4.102.806,85
	11200.414400 Zuweisung Klimaschutzproj.-alt	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.414600 Zuweisung Klimaschutzproj.-neu	6.283,19	40.000,00	0,00	40.000,00
	11200.414800 Spenden	25,36	0,00	7,15	-7,15
	11300.414000 Einnahmen Seniorenbeirat	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.414200 Zuweisungen lfd. Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.414400 Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.414800 Spenden	3.835,14	0,00	605,00	-605,00
	21101.414100 Lernmittelzuschuss vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.414110 Zuweis. Schulsozialfonds	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
	21101.414120 Lernmittelkostenausgleich neu	378,70	300,00	0,00	300,00
	21101.414800 Spenden	700,00	0,00	0,00	0,00
	21102.414100 Lernmittelzuschuss vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.414110 Zuweis. Schulsozialfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.414120 Lernmittelkostenausgleich neu	222,32	200,00	0,00	200,00
	21102.414800 Spenden	450,00	0,00	0,00	0,00
	24300.414100 Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414700 Spenden Orsteile	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414701 Spenden/Erträge Bornow	78,65	0,00	0,00	0,00
	28100.414702 Spenden/Erträge Kohlsdorf	653,45	0,00	0,00	0,00
	28100.414703 Spenden/Erträge Krügersdorf	3.294,40	0,00	0,00	0,00
	28100.414704 Spenden/Erträge Neuendorf	700,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414705 Spenden/Erträge Oegeln	418,33	0,00	0,00	0,00
	28100.414706 Spenden/Erträge Radinkendorf	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.414707 Spenden/Erträge Schneeberg	62,33	0,00	0,00	0,00
	28100.414750 Erträge/Spenden Seniorenbeirat	3.054,45	0,00	0,00	0,00
	28100.414800 Spenden	3.650,00	3.000,00	0,00	3.000,00
	36500.414200 Zuweisungen lfd. von Gemeinden	12.744,05	0,00	0,00	0,00
	36500.414210 Kitamehrbelastungsausgleich	44.873,10	49.500,00	0,00	49.500,00
	36500.414700 Zuschüsse lfd. von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
	36500.414800 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
	36600.414200 Zuweisung. LOS Jugendarbeit	36.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00
	36600.414700 Spenden / Einnahmen Dritter	10.327,10	0,00	0,00	0,00
	36600.414710 Erträge / Spenden Fabü	9.743,30	2.000,00	2.000,00	0,00
	42410.414200 Zuweisungen lfd. Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.414700 Zuschüsse lfd. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.414800 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
	51100.414000 Zuweisg.Soziale Stadt - Bund	17.023,70	20.000,00	0,00	20.000,00
	51100.414010 Zuweisung Stadtbau - Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
	51100.414100 Zuweisungen Soziale Stadt-Land	17.023,70	20.000,00	0,00	20.000,00
	51100.414110 Zuweisung Stadtbau-Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.414000 Zuweisungen Bund Sanierung	0,00	134.000,00	0,00	134.000,00
	51111.414100 Zuweisungen Land Sanierung	0,00	134.000,00	0,00	134.000,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2019	Ansatz	2020	Ansatz / Ergebnis
		1	2020	2020	2020
		1	2	3	4
	51111.414200 Eigenanteil Sanierung Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.414811 Spenden - Sanierung	1.250,00	1.000,00	-1.250,00	2.250,00
	54100.414100 Zuweisungen Bahnübergänge	0,00	0,00	0,00	0,00
	55100.414100 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00
	55200.414800 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.414100 Zuweisungen des Landes	1.754,00	1.700,00	0,00	1.700,00
	55300.414200 Zuweisungen Kriegsgräber	9.300,00	9.300,00	0,00	9.300,00
	55300.414700 Zuschüsse Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.411100 Schlüsselzuweisungen BB	4.640.052,00	4.362.000,00	1.090.500,00	3.271.500,00
	61100.413100 Schullastenausgleich	168.538,00	170.000,00	0,00	170.000,00
	61100.413110 Zuw. für übertragene Aufgaben	239.728,00	235.000,00	60.831,00	174.169,00
	61100.413111 Kostenerstattung nach § 13 BbgVerG	1.542,12	1.500,00	0,00	1.500,00
	61100.414100 Lernmittelzuschuss Land	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.	Erträge aus der Auflösung öffentl. Sonderposten	0,00	1.753.900,00	0,00	1.753.900,00
	11200.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	184.000,00	0,00	184.000,00
	12600.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
	21101.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00
	21102.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00
	27200.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00
	28100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	143.000,00	0,00	143.000,00
	31540.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
	36500.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
	36600.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	31.000,00	0,00	31.000,00
	42410.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	48.000,00	0,00	48.000,00
	51111.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
	54100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	1.041.000,00	0,00	1.041.000,00
	55100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	32.000,00	0,00	32.000,00
	55200.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00
	55300.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00
	57300.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
	57310.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00
	57500.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	132.000,00	0,00	132.000,00
	61100.416100 Ertr. Auflösung Sopo öff.	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	569.005,11	583.000,00	231.154,55	351.845,45
	11200.431100 Gebühren Liegenschaften / WBS	870,00	1.100,00	90,00	1.010,00
	11300.431100 Verwaltungsgebühren / Beiträge	12,95	0,00	0,00	0,00
	12200.431100 Verwaltungsgebühren	3.513,31	3.000,00	430,00	2.570,00
	12200.431110 Ertrag Schiedsstelle	105,00	200,00	0,00	200,00
	12200.431120 Gebühr Fundsachen	151,49	200,00	0,00	200,00
	12200.431130 Verwargelder	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.431140 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431170 Verwaltungsgebühren EMA	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431171 Gebühren Gewerbeamte	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431172 Gebühren Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431173 Verkauf Familienbücher	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.431174 Verwargelder / Bußgelder	0,00	400,00	0,00	400,00
	12210.431175 Erträge Bürgeramt	87.632,80	103.000,00	6.741,90	96.258,10
	12600.431100 Gebühren kostenpfl. Einsätze	9.708,12	10.000,00	0,00	10.000,00
	21101.432100 Milchgeld	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.432110 Gebühren Sporthalle	948,63	800,00	0,00	800,00
	21102.432100 Milchgeld	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.432110 Gebühren Sporthalle	1.371,47	1.000,00	0,00	1.000,00
	31540.432100 Benutzungsgebühren OLH	3.661,32	10.300,00	0,00	10.300,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
	42100.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.432110 Gebühren Sporthalle	6.344,86	6.000,00	201,68	5.798,32
	51100.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	51100.431120 Ertrag IGIS Altstadt	137.408,80	150.000,00	9.252,80	140.747,20
	52200.431100 Verwaltungsgebühren WBS	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.431150 Gebühren Ersatzvornahme neu 2018	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.432100 Geb. Regenentwässerung	54.768,07	56.000,00	54.768,07	1.231,93
	54100.432110 Gebühren Sondernutzung	16.725,56	10.000,00	1.554,64	8.445,36
	54500.432100 Straßenr. / Winterdienst	57.600,16	60.000,00	57.675,00	2.325,00
	55100.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200.431100 Verwaltungsgebühren	500,00	0,00	591,50	-591,50
	55200.432100 Gebühren Wasser/Bodenverband	87.019,11	85.000,00	86.885,96	-1.885,96
	55300.432100 Friedhofsgebühren laufend	30.660,77	30.000,00	937,00	29.063,00
	55300.432110 Gabnutzungsgebühr mehrjä.	67.365,30	50.000,00	11.571,40	38.428,60
	55300.432130 Friedhofsgeb. OT	0,00	0,00	0,00	0,00
	55300.432140 Friedhofsgebühren Kohlsdorf	163,50	1.000,00	404,60	595,40
	55300.432141 Friedhofsgebühren Schneeberg	143,39	1.000,00	0,00	1.000,00
	55300.432142 Friedhofsgebühren Krügersdorf	1.408,00	1.000,00	50,00	950,00
	55300.432143 Friedhofsgebühren Oegeln	417,50	1.000,00	0,00	1.000,00
	55300.432144 Friedhofsgebühren Radinkendorf	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	55300.432145 Friedhofsgebühren Neuendorf	505,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	57300.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.432100 Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.432100 Gebühren Haus d. Gastes	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.432110 Gebühren Bootsliegendeplätze	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.432120 Vermietung Boote (Mietkauf)	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1.	Erträge aus der Auflösung priv. Sonderposten	0,00	129.000,00	0,00	129.000,00
	11200.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	500,00	0,00	500,00
	21101.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	100,00	0,00	100,00
	27200.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	300,00	0,00	300,00
	28100.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	600,00	0,00	600,00
	54100.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	127.000,00	0,00	127.000,00
	55100.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	400,00	0,00	400,00
	57300.437100 Erträge Auflö. Sopo privat	0,00	100,00	0,00	100,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	443.431,87	405.200,00	357.335,92	47.864,08
	11200.441100 Mieten sonstige Wohnungen	5,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441101 Erbbaupacht	15.024,00	15.000,00	15.024,00	-24,00
	11200.441105 Erträge verwaltete Grdst.	128,10	0,00	128,10	-128,10
	11200.441110 Pacht Gärten und Garagen	22.100,42	21.000,00	20.768,25	231,75
	11200.441120 Pacht sonstige Grundstücke	44.782,01	45.000,00	44.184,01	815,99
	11200.441130 Pacht Jagd / Fischerei / LW	24.205,64	25.000,00	22.914,50	2.085,50
	11200.441140 Verpachtung Betriebe gew. Art	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441144 per.-fremd. Ertr. BK-Abre.	13.300,44	0,00	5.428,75	-5.428,75
	11200.441146 Nebenkosten Spreeinsel 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441147 Nebenkosten Spreeinsel 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441148 Nebenkosten Spreeinsel 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441171 Nebenkost. Alte Feuerwache 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441172 Nebenkost. Alte Feuerwache 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441173 Nebenkost. Alte Feuerwache 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.441184 Miete Bahnhofstraße 33	0,00	0,00	20.736,12	-20.736,12
	11200.441185 Miete/BK Radinkend.Str.18	11.245,66	12.000,00	6.000,00	6.000,00
	11200.441186 Mieten Hüfnerhaus	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00
	11200.441187 Miete/BK Breitscheidstr. 13	1.200,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
11200.441188 Mieten / BK Bethanien-neu 2018	67.250,68	60.000,00	60.120,96	-120,96
11200.441189 Verpachtung umsatzst. ab 2018	714,00	1.000,00	714,00	286,00
11200.441190 Mieten / BK Stadthaus	9.999,69	5.000,00	9.999,60	-4.999,60
11200.441191 Mieten / Brandstraße 53	14.127,60	0,00	12.653,40	-12.653,40
11200.441192 Mieten / Alte Feuerwache	22.550,78	35.000,00	20.533,92	14.466,08
11200.441193 Mieten / Spreeinsel	3.960,00	6.500,00	3.960,00	2.540,00
11200.441194 Mieten / BK Ökohof/Treibstoff	11.760,00	12.000,00	0,00	12.000,00
11200.441195 Mieten / BK Alte Polizei	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.441196 Mieten / BK Rathaus	31.013,52	25.000,00	24.723,12	276,88
11200.441197 Mieten / BK Bahnhofstr. 13	14.817,00	15.500,00	14.817,00	683,00
11200.441198 Miete: An der Kupferschmiede 1 alt:Mieten Berliner Str. 17/18	32.052,60	32.000,00	32.052,60	-52,60
11200.441199 Pacht Übergangwohnheim Luch	19.008,36	20.000,00	0,00	20.000,00
11200.442200 Mieten / BK Bethanien	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.442240 Verpachtung umsatzsteuerpfl.	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
11200.442250 Erträge aus Materialverkauf	265,00	0,00	0,00	0,00
11200.446100 Sonstige private. Entgelte	6.424,30	0,00	452,55	-452,55
11300.446100 Sonstige privat. Entgelte	57,16	0,00	0,00	0,00
12200.441100 Mieten Sammelaufsteller	1.113,30	1.100,00	0,00	1.100,00
21101.442300 Milchgeld	480,93	0,00	0,00	0,00
21101.446100 Elternanteile Schulbücher	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.442300 Milchgeld	2.707,83	3.000,00	0,00	3.000,00
21102.446100 Sonstige private. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.441100 Bandenwerbung	23,01	600,00	0,00	600,00
42410.441100 Mieten und Pachten	13.389,33	15.000,00	12.768,04	2.231,96
42410.441102 Nebenkosten SFZ 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.441103 Nebenkosten SFZ 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.441104 Nebenkosten SFZ 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.446100 Sonstige private. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.441100 Standmieten Markt	29.900,00	30.000,00	907,00	29.093,00
57310.441100 Miete Bootshaus	6.880,55	0,00	6.000,00	-6.000,00
57310.442300 Erträge Frühstück	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441100 Gebühren Übernachtung Fewo	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441110 Geb. Übernachtung Caravane	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441120 Gebühren Übernachtung Zelte	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441130 Gebühren Duschen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441140 Pachten Spreepark Ust.-pfl.	2.450,00	2.000,00	2.450,00	-450,00
57500.441141 Nebenkosten Spreepark 19%	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441142 Nebenkosten Spreepark 7%	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441143 Nebenkosten Spreepark 0%	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441145 Erträge Bertholdplatz	494,96	1.100,00	0,00	1.100,00
57500.441150 Erträge Badeanstalt	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.441160 Erträge Miete Minigolfschläger	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.442300 Erträge Frühstück	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.442310 Erträge Catering	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.442320 Einz.Verk.Lebensmittel 7%MWST	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.151.981,77	792.700,00	6.108,24	786.591,76
11100.448800 Erstattungen Dritter-ö-r	8.001,53	0,00	0,00	0,00
11200.448700 Kostenerstattung bei Verkäufen	11.942,99	10.000,00	0,00	10.000,00
11200.448710 Erstattungen Energiekosten	1.491,86	0,00	0,00	0,00
11200.448800 Erstattungen Dritter	92.138,02	20.000,00	5.324,24	14.675,76
11200.448810 Erstattungen KSA u. ö-r Ford.	2.644,62	0,00	0,00	0,00
11300.448200 Erstattungen von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.448100 Erstattungen Wahlen	13.520,39	0,00	0,00	0,00
12200.448800 Erstattungen Gefahrenabwehr	1.133,40	0,00	0,00	0,00
12210.448200 Erstattungen von Gemeinden	71.166,13	70.000,00	0,00	70.000,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
12210.448800	Erstattung übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.448100	Erstattungen vom Land	10.110,25	0,00	0,00	0,00
12600.448700	Erstattungen v.Dritten/Verkauf	22.685,60	0,00	0,00	0,00
12600.448710	Erstattungen Energiekosten	1.162,70	2.000,00	0,00	2.000,00
12600.448720	Erstattungen Dritter	9.166,85	0,00	0,00	0,00
12600.448810	Erstattungen KSA u. ö-r Ford.	1.095,33	0,00	0,00	0,00
21101.448200	Schulumlagen Gemeinden	39.840,00	25.000,00	0,00	25.000,00
21101.448700	Erstattungen Dritter	4.094,99	0,00	0,00	0,00
21101.448810	Erstattungen Versicherung-ö-r	108,66	0,00	0,00	0,00
21102.448200	Schulumlagen Gemeinden	24.812,40	20.000,00	0,00	20.000,00
21102.448700	Erstattungen Dritter	11.331,08	0,00	0,00	0,00
21102.448810	Erstattungen Versicherung	96,54	0,00	0,00	0,00
28100.448100	Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.448200	Erstattungen von Gemeinden	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
28100.448700	Erstattungen Dritter-privat	1.557,00	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.448760	Erstattung Weihnachtsmarkt	2.090,00	0,00	0,00	0,00
31540.448700	Erstattungen Dritter/privat	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.448800	Erstattung Telefongebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.448810	Erstattungen Versicherung	15,38	0,00	0,00	0,00
36500.448200	Gemeindeumlagen	114.960,00	90.000,00	0,00	90.000,00
36500.448700	Erstattungen Spreespatzen LH	57.208,02	5.000,00	0,00	5.000,00
36500.448710	Erstattung Benj. Blümch. AWO	50.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
36500.448720	Erstattung Biene Maja DRK	704,26	5.000,00	0,00	5.000,00
36500.448730	Erstattung Kiefernzwerge DRK	19.626,66	5.000,00	0,00	5.000,00
36500.448740	Erstattung Hort GS I AWO	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
36500.448750	Erstattung Betriebskosten	96.114,72	90.000,00	0,00	90.000,00
36500.448810	Erstattungen Versicherung	103,23	0,00	0,00	0,00
42100.448700	Erstattungen Dritter-privat	3.132,13	2.000,00	784,00	1.216,00
42410.448200	Umlagen Schulträger	233.985,30	260.000,00	0,00	260.000,00
42410.448700	Erstattungen Energie / Medien	997,69	4.200,00	0,00	4.200,00
42410.448710	Erstattungen Dritter privat	139,58	0,00	0,00	0,00
42410.448810	Erstattungen Versicherung	150,81	0,00	0,00	0,00
51100.448800	Sanierungsbedingte Erträge	19.671,87	0,00	0,00	0,00
51100.448810	Sonst. Erträge Stadtbau	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.448811	Sons. Ertr. soz. Stadt	295,62	0,00	0,00	0,00
51111.448800	Erstattungen Dritter Sanierung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.448801	Ausgleichsbeträge Sanierung	71,40	0,00	0,00	0,00
51111.448810	Erstattungen Stadtbau	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.448811	Erträge aus Stadtsanierung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.448700	Erstattungen Windkraft	140.499,58	160.000,00	0,00	160.000,00
54100.448700	Erstattungen Dritter	83.000,83	10.000,00	0,00	10.000,00
54100.448710	Erstattungen Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.448810	Erstattungen Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.448700	Erstattungen Dritter-privat	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.448700	Erstattungen Dritter	260,00	0,00	0,00	0,00
55300.448800	Erstattungen Friedhöfe OT	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.448899	Ertrag Verwalter OT	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.448700	Erstattungen Dritter	246,50	0,00	0,00	0,00
57310.448700	Erstattungen von Dritten-priv	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.448810	Erstattungen Versicherung	101,25	0,00	0,00	0,00
57500.448700	Erstattungen von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.448800	Erstattungen Dritter ö-r	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.448810	sonstige Erstattungen	506,60	0,00	0,00	0,00
7.	Sonstige ordentliche Erträge	522.577,65	379.500,00	126.324,13	253.175,87
	11100.451300 Ert. a. Veräuß. bew. Sachen- falsch	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
11100.453100 Ertr. Veräuß. bew. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.458200 Ertr. Auflösung Rückst.	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.458201 Ertr. Auflösung Pensionsrückst	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	45,00	0,00	0,00	0,00
11100.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.451300 Veräuß. bew. Sachen alt	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.452100 Erstattung von Steuern	5.076,88	0,00	0,00	0,00
11200.453100 ordentl. Erträge Vermögensver.	0,00	0,00	200,00	-200,00
11200.453101 Erträge aus Verkauf o. Inv-Nr.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.458200 Erträge Auflösung RS	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	23,80	0,00	0,00	0,00
11200.459200 ö-r. periodenfr. ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459230 priv.periodenfr.ordentl.Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.456200 Säumniszuschläge	11.418,15	20.000,00	2.346,95	17.653,05
11300.456501 Ertrag Forderungskauf Lübb.Bhf	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.458210 Erträge a. Aufl. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	141,74	500,00	10,00	490,00
11300.459110 Sonstige Erträge	14,80	0,00	0,00	0,00
11300.459130 Erträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459200 ö-r. periodenfr.ordentl.Ertrag	4.274,27	0,00	26,49	-26,49
11300.459210 Erträge Wertbericht. Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459220 Erträge Wertbericht. Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.453100 Fundsachen	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.456100 Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.456130 Verwarngeld-Verkehr-neu2018	28.250,58	25.000,00	2.440,00	22.560,00
12200.456140 Bußgeld-Verkehr-2018 neu	8.885,50	10.000,00	67,00	9.933,00
12200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.456100 Bußgelder-neu ab 2018	945,00	0,00	140,00	-140,00
12210.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.453100 Erträge Vermögensveräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.456500 Erstattung von Eltern	637,00	1.000,00	0,00	1.000,00
21101.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.458300 nicht zahlungsw. ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
21101.459200 periodenfremde ord. Erträge	395,84	0,00	0,00	0,00
21101.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.459250 Nachz.Schulumlage VJ-periodenf	2.678,08	0,00	0,00	0,00
21101.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.456500 Erstattungen von Eltern	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.458300 nicht zahlungsw. ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.459200 periodenfremde ord. Erträge	1.768,85	0,00	0,00	0,00
21102.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.459250 Nachz.Schulumlage VJ-periodenf	1.213,40	0,00	0,00	0,00
21102.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459250 Nachz.Schulumlage VJ-periodenf	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.451300 Ert. aus Veräußerung bew. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.453100 Vermögensveräuß. ordetl. Erg.	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459100 Zuschüsse WISO	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459101 Erträge Stadtführungen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
28100.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.459240 Erst.KITA-Umlage VJ-periodenf	12.505,52	0,00	0,00	0,00
36500.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.458200 Auflösung von Rückstellg.	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.250,00	-1.250,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
51100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.458200 Auflösung Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.459100 Sonstige ordentliche Erträge	115.439,53	0,00	0,00	0,00
51111.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.456500 Erträge Eigenheimförderung	17.400,00	8.000,00	9.550,00	-1.550,00
52200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.451100 Konzessionsabgaben	130.078,00	140.000,00	42.858,00	97.142,00
53100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.459200 periodenfr. Etr. Konzessions.	76.577,15	80.000,00	42.858,00	37.142,00
53100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.451100 Konzessionsabgaben	13.600,00	15.000,00	0,00	15.000,00
53200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.459200 periodenfr. Erträge Konzession	15.594,15	15.000,00	13.600,00	1.400,00
53200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.459100 Erträge Waldbewirtschaftung	72.215,30	52.000,00	10.977,69	41.022,31
55100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.458300 Erträge Aufl. RAP Friedhof	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.459100 Erträge Eisbahn Markt	2.607,00	0,00	0,00	0,00
57300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.459100 Sonstige ordentliche Erträge	792,11	8.000,00	0,00	8.000,00
57310.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
	57310.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.457100 Ertr. Auflösung Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459200 periodenfremde ord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459210 Ordentliche Erträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459220 Ordentliche Erträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459200 Periodenfr.ordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61100.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.452100 Erstattung von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.459100 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.459231 Erträge WB private Forderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.459900 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.472100 Best.veränd.-ohne Finanz-Kto.	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>14.809.354,25</u>	<u>15.508.100,00</u>	<u>4.583.621,23</u>	<u>10.924.478,77</u>
11.	Personalaufwendungen	1.961.867,67	2.030.700,00	159.575,44	1.871.124,56
	11100.501100 Besoldung Beamte	76.135,88	83.000,00	14.270,66	68.729,34
	11100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	68.230,80	41.000,00	3.108,97	37.891,03
	11100.502100 Versorgungskasse Beamte	56.964,00	26.000,00	0,00	26.000,00
	11100.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.818,24	3.000,00	108,59	2.891,41
	11100.503200 SV tariflich Beschäftigter	15.955,43	8.600,00	620,38	7.979,62
	11100.504100 Beihilfekasse Beamte	4.200,00	1.500,00	0,00	1.500,00
	11100.505100 Zuführ. zu Pensionsrückstell.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.506100 Zufü. Beihilferückst. Beschäft.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.507100 Zuführg. zu Rückstellg. ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.507200 Inanspruchn. Rückst. ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.508100 Zufü. RS Urlaub / Gleitzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.508200 Inanspr. RS Urlaub / Gleitzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	293.956,98	340.000,00	29.970,18	310.029,82
	11200.502200 Versorgungskasse Angestellte	11.497,11	12.000,00	1.130,65	10.869,35
	11200.503200 SV tariflich Beschäftigter	60.702,21	75.000,00	6.373,67	68.626,33
	11300.501100 Besoldung Beamte	73.158,60	66.000,00	5.520,75	60.479,25
	11300.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	151.347,14	164.000,00	12.108,48	151.891,52
	11300.502100 Versorgungskasse Beamte	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00
	11300.502200 Versorgungskasse Angestellte	5.726,46	5.800,00	460,64	5.339,36
	11300.503200 SV tariflich Beschäftigter	32.258,01	36.800,00	2.588,50	34.211,50
	11300.504100 Beihilfekasse Beamte	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
	11300.505100 Zuführ. zu Pensionsrückstell.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.506100 Zuführ. BeihilfeRS Beschäft.	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	65.348,15	65.000,00	4.353,45	60.646,55
	12200.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.119,17	2.300,00	152,18	2.147,82
	12200.503200 SV tariflich Beschäftigter	13.140,47	13.500,00	867,63	12.632,37
	12210.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	291.017,42	292.000,00	22.614,59	269.385,41
	12210.502200 Versorgungskassenbeiträge	10.738,46	10.300,00	825,96	9.474,04
	12210.503200 SV tariflich Beschäftigter	61.210,90	62.000,00	4.699,76	57.300,24

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
		2019	Ansatz 2020	2020	Ansatz / Ergebnis 2020
		1	2	3	4
	12600.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	43.016,51	43.500,00	4.329,62	39.170,38
	12600.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.502,77	1.700,00	151,26	1.548,74
	12600.503200 SV tariflich Beschäftigter	8.658,82	9.200,00	865,64	8.334,36
	21101.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	39.978,94	52.800,00	2.906,57	49.893,43
	21101.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.609,85	1.900,00	119,42	1.780,58
	21101.503200 SV tariflich Beschäftigter	9.014,85	13.200,00	670,78	12.529,22
	21102.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	30.231,37	33.800,00	924,66	32.875,34
	21102.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.275,43	1.200,00	50,17	1.149,83
	21102.503200 SV tariflich Beschäftigter	6.899,18	7.100,00	181,80	6.918,20
	42410.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	53.984,69	43.000,00	4.017,97	38.982,03
	42410.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.059,29	1.600,00	151,48	1.448,52
	42410.503200 SV tariflich Beschäftigter	11.674,33	9.000,00	853,27	8.146,73
	51100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	74.591,97	75.900,00	5.847,63	70.052,37
	51100.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.607,06	2.700,00	204,36	2.495,64
	51100.503200 SV tariflich Beschäftigter	13.610,31	16.000,00	1.103,69	14.896,31
	54100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	164.400,92	182.000,00	12.913,31	169.086,69
	54100.502200 Versorgungskasse Angestellte	6.743,83	6.500,00	528,99	5.971,01
	54100.503200 SV tariflich Beschäftigter	37.096,72	41.100,00	2.957,96	38.142,04
	55100.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	21.888,91	0,00	1.688,47	-1.688,47
	55100.502200 Versorgungskasse Angestellte	764,64	0,00	58,97	-58,97
	55100.503200 SV tariflich Beschäftigter	4.428,75	0,00	337,04	-337,04
	55300.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	21.889,03	44.100,00	1.688,48	42.411,52
	55300.502200 Versorgungskasse Angestellte	764,80	1.600,00	58,99	1.541,01
	55300.503200 SV tariflich Beschäftigter	4.429,13	9.200,00	337,06	8.862,94
	57300.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.502200 Versorgungskasse Angestellte	0,00	0,00	0,00	0,00
	57300.503200 SV tariflich Beschäftigter	0,00	0,00	0,00	0,00
	57310.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	36.888,78	25.000,00	1.981,82	23.018,18
	57310.502200 Versorgungskasse Angestellte	1.955,97	1.000,00	103,83	896,17
	57310.503200 SV tariflich Beschäftigter	10.047,02	6.000,00	548,44	5.451,56
	57500.501200 Vergütung tarifl. Beschäftigte	40.104,51	49.200,00	3.157,18	46.042,82
	57500.502200 Versorgungskasse Angestellte	2.104,55	1.800,00	165,14	1.634,86
	57500.503200 SV tariflich Beschäftigter	11.119,31	13.800,00	896,40	12.903,60
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-83.300,00	0,00	-83.300,00
	11100.515100 Zuführ. Pensionsrückstellung	0,00	15.700,00	0,00	15.700,00
	11100.515200 Inanspr. Pensionsrückstellung	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
	11100.516100 Zuführ. Beihilferückstellung	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00
	11100.516200 Inanspr. Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.517100 Zufü. Rückstellung ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.517200 Inanspr. Rückstellung ATZ	0,00	-96.800,00	0,00	-96.800,00
	11300.515100 Zuf. Pensionsrückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.516100 Zuf. Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.847.048,69	3.614.500,00	281.380,50	3.333.119,50
	11100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	987,21	2.500,00	0,00	2.500,00
	11100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	1.082,90	2.500,00	0,00	2.500,00
	11100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	2.761,70	2.500,00	0,00	2.500,00
	11100.523200 Leasing PKW Bgm.	4.034,16	4.100,00	0,00	4.100,00
	11100.524119 Heizung Rathaus	1.494,97	1.900,00	0,00	1.900,00
	11100.524129 E.- Energie Rathaus	946,28	1.900,00	0,00	1.900,00
	11100.524139 Wasser / AW Rathaus	257,86	400,00	0,00	400,00
	11100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	2.729,48	3.000,00	0,00	3.000,00
	11100.524159 Versicherungen	10.924,36	5.600,00	0,00	5.600,00
	11100.525119 Haltung von Fahrzeugen	958,62	2.500,00	0,00	2.500,00
	11100.526119 Weiterbildung / Seminare	6.831,00	3.100,00	0,00	3.100,00
	11100.527119 Bürobedarf Rathaus	3.068,73	2.700,00	6,54	2.693,46

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
11100.527129 Literatur Rathaus	1.126,44	600,00	208,66	391,34
11100.527139 Porto / Telefon Rathaus	2.833,53	3.100,00	41,00	3.059,00
11100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	659,80	600,00	0,00	600,00
11100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	2.544,43	3.100,00	0,00	3.100,00
11100.529139 Arbeitsschutz	757,74	1.500,00	0,00	1.500,00
11200.521100 Sanierung Rathaus	238.244,47	10.000,00	1.474,25	8.525,75
11200.521119 Unterhaltung der Grundstücke	15.185,79	4.100,00	0,00	4.100,00
11200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	21.343,34	4.100,00	3.184,60	915,40
11200.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	4.205,56	4.100,00	89,92	4.010,08
11200.523100 Auskehr Pachten und Verkäufe	217,97	1.000,00	0,00	1.000,00
11200.524100 Bewirtschaftung Grundstücke	27.517,70	20.000,00	1.357,59	18.642,41
11200.524101 Unterhaltung sonst. Objekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524102 Beiträge für Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524105 Aufwendung verwaltete Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524119 Heizung Rathaus	2.491,61	3.100,00	0,00	3.100,00
11200.524129 E.- Energie Rathaus	5.577,14	3.100,00	0,00	3.100,00
11200.524139 Wasser / AW Rathaus	429,77	600,00	2.644,01	-2.044,01
11200.524149 Reinigung / Müll Rathaus	5.779,14	5.100,00	177,00	4.923,00
11200.524159 Versicherungen	37.734,29	21.000,00	193,38	20.806,62
11200.524160 Steuern und Abgaben	26.159,31	27.000,00	0,00	27.000,00
11200.524179 per.-fremd. Aufw. BK-Abre.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524180 Sanierung Ökohof/TZ-neu2018	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524181 Bewirtsch.Breitsch.12/13-neu 2018	192,57	5.000,00	0,00	5.000,00
11200.524182 Bewirtsch.BlnStr.17/18-neu2018	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
11200.524183 Bewirtsch.BlnStr.15/16-neu2018	1.300,43	3.500,00	273,75	3.226,25
11200.524184 Bewirtsch.Lübb.Ch.1-neu2018	232,05	500,00	69,12	430,88
11200.524185 Bewirtsch./BK Im Luch-neu2018	3.417,73	10.000,00	0,00	10.000,00
11200.524186 Bewirtschaftg. Hühnerhaus	4.712,40	3.000,00	0,00	3.000,00
11200.524187 Bewirtsch.Radink.Str.18-neu 2018	148,51	1.000,00	0,00	1.000,00
11200.524188 Bewirtsch. Frankf. Str. 21 a	80,00	500,00	158,02	341,98
11200.524190 Unterhaltung / BK Stadthaus	9.385,14	10.000,00	32,80	9.967,20
11200.524191 Abriss Gut Bahrendorf	1.242.369,19	70.000,00	0,00	70.000,00
11200.524192 Unterh. / BK Alte Feuerwache	9.076,75	5.200,00	692,88	4.507,12
11200.524193 Unterhaltung / BK Spreeinsel	855,92	10.000,00	0,00	10.000,00
11200.524194 Unterh. / BK Ökohof / TS	16.850,46	14.000,00	2.642,72	11.357,28
11200.524195 Unterhaltung / BK Alte Polizei	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00
11200.524196 Unterhaltung Stadtmauer	452,32	5.000,00	0,00	5.000,00
11200.524197 Unterh. / BK Bahnhofstr. 33/34	21.648,00	1.000,00	0,00	1.000,00
11200.524198 Unterh. / BK Bethanien	129,16	500,00	0,00	500,00
11200.524199 Unterh. / BK Bahnhofstr. 13	2.809,15	5.000,00	825,05	4.174,95
11200.524200 Sanierung Ökohof / TS bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524201 Unterh Breitscheid12 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524202 Unterh. Berl. 17/18 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524203 Unterh. Berl.15 /16 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524204 Unterh.Lübb. Ch.1 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.524205 Unterh./ BK Im Luch-alt bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.525119 Haltung von Fahrzeugen	6.157,12	4.100,00	136,41	3.963,59
11200.526100 Abführung Schwerbehinderte	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.526119 Weiterbildung / Seminare	3.162,56	5.100,00	0,00	5.100,00
11200.527100 Sachkosten MAE	11.418,32	12.000,00	0,00	12.000,00
11200.527110 Kosten Grundst. Anauf/Verkauf	13.520,06	5.000,00	0,00	5.000,00
11200.527119 Bürobedarf Rathaus	5.626,08	4.500,00	42,21	4.457,79
11200.527120 Besond. Aufwand Baumaßnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.527129 Literatur Rathaus	3.513,45	1.100,00	363,90	736,10

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
11200.527130 Aufwendung Vermessung	82.821,50	30.000,00	0,00	30.000,00
11200.527139 Porto / Telefon Rathaus	5.957,41	5.100,00	59,44	5.040,56
11200.527140 Flurkarten / Grundbücher	930,00	1.500,00	0,00	1.500,00
11200.529100 Klimaschutz- u. sonst.Projekte	12.444,00	60.000,00	1.190,00	58.810,00
11200.529110 Mitgliedsbeiträge	11.069,50	11.500,00	158,00	11.342,00
11200.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	1.099,66	1.100,00	0,00	1.100,00
11200.529120 Kosten der Steuerberatung	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	4.607,00	5.100,00	0,00	5.100,00
11200.529139 Arbeitsschutz	1.462,89	2.500,00	0,00	2.500,00
11300.521119 Unterhaltung der Grundstücke	849,61	4.100,00	0,00	4.100,00
11300.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	7.685,69	4.100,00	0,00	4.100,00
11300.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	456,13	4.100,00	139,90	3.960,10
11300.524119 Heizung Rathaus	1.993,29	3.100,00	0,00	3.100,00
11300.524129 E.- Energie Rathaus	1.261,71	3.100,00	0,00	3.100,00
11300.524139 Wasser / AW Rathaus	343,82	600,00	0,00	600,00
11300.524149 Reinigung / Müll Rathaus	3.639,31	5.100,00	0,00	5.100,00
11300.524159 Versicherungen	13.729,69	15.000,00	0,00	15.000,00
11300.525119 Haltung von Fahrzeugen	899,85	4.100,00	0,00	4.100,00
11300.526119 Weiterbildung / Seminare	3.754,62	5.100,00	0,00	5.100,00
11300.527119 Bürobedarf Rathaus	3.760,20	4.500,00	0,00	4.500,00
11300.527129 Literatur Rathaus	1.326,27	1.100,00	0,00	1.100,00
11300.527139 Porto / Telefon Rathaus	6.222,43	5.100,00	0,00	5.100,00
11300.529100 Rechnungsprüfung/Honorare	19.182,48	20.000,00	0,00	20.000,00
11300.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	879,73	1.100,00	0,00	1.100,00
11300.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	3.281,19	5.100,00	0,00	5.100,00
11300.529139 Arbeitsschutz	1.160,32	2.500,00	0,00	2.500,00
12200.521119 Unterhaltung der Grundstücke	424,80	1.600,00	0,00	1.600,00
12200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	9.038,51	1.600,00	322,49	1.277,51
12200.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	1.063,97	1.600,00	0,00	1.600,00
12200.524100 Unterhaltung Parkautomaten	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.524119 Heizung Rathaus	996,65	1.200,00	0,00	1.200,00
12200.524129 E.- Energie Rathaus	630,86	1.200,00	0,00	1.200,00
12200.524139 Wasser / AW Rathaus	171,91	300,00	0,00	300,00
12200.524149 Reinigung / Müll Rathaus	3.456,14	2.100,00	0,00	2.100,00
12200.524159 Versicherungen	7.275,30	4.500,00	0,00	4.500,00
12200.525119 Haltung von Fahrzeugen	1.790,77	1.700,00	0,00	1.700,00
12200.526119 Weiterbildung / Seminare	1.971,39	2.100,00	0,00	2.100,00
12200.527119 Bürobedarf Rathaus	2.025,20	1.800,00	5,90	1.794,10
12200.527129 Literatur Rathaus	1.140,73	400,00	201,76	198,24
12200.527139 Porto / Telefon Rathaus	1.889,02	2.100,00	0,00	2.100,00
12200.529100 Gefahrenabwehr / Gutachten	17,67	3.000,00	0,00	3.000,00
12200.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	439,86	400,00	0,00	400,00
12200.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	1.825,59	2.100,00	0,00	2.100,00
12200.529139 Arbeitsschutz	505,16	1.000,00	0,00	1.000,00
12210.521119 Unterhaltung der Grundstücke	2.725,75	4.500,00	0,00	4.500,00
12210.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	10.309,12	4.500,00	0,00	4.500,00
12210.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	1.184,65	4.500,00	0,00	4.500,00
12210.524119 Heizung Rathaus	2.989,94	3.400,00	0,00	3.400,00
12210.524129 E.- Energie Rathaus	1.892,57	3.400,00	0,00	3.400,00
12210.524139 Wasser / AW Rathaus	515,73	700,00	0,00	700,00
12210.524149 Reinigung / Müll Rathaus	5.469,87	5.600,00	18,22	5.581,78
12210.524159 Versicherungen	20.508,79	15.000,00	0,00	15.000,00
12210.525119 Haltung von Fahrzeugen	1.349,78	4.500,00	0,00	4.500,00
12210.526119 Weiterbildung / Seminare	5.543,60	5.600,00	0,00	5.600,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
12210.527119 Bürobedarf Rathaus	9.082,77	5.000,00	0,00	5.000,00
12210.527129 Literatur Rathaus	3.988,48	1.100,00	94,80	1.005,20
12210.527139 Porto / Telefon Rathaus	6.547,77	5.600,00	0,00	5.600,00
12210.529100 Druckkosten Pässe / Ausweise	33.733,35	35.000,00	2.189,03	32.810,97
12210.529110 Abführ. Gewerbezentralreg.	0,00	500,00	0,00	500,00
12210.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	1.319,59	1.100,00	0,00	1.100,00
12210.529120 Abführ. Bundeszentralregister	4.823,04	6.000,00	0,00	6.000,00
12210.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	4.921,78	5.600,00	0,00	5.600,00
12210.529139 Arbeitsschutz	1.962,45	2.700,00	0,00	2.700,00
12600.521100 Unterhaltung der Grundstücke	12.561,11	19.000,00	61,12	18.938,88
12600.521110 Unterh. Löschwasservers.	53,93	3.500,00	0,00	3.500,00
12600.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.522200 Unt. Alarmierungseinrichtung	3.462,90	4.500,00	0,00	4.500,00
12600.522210 Unterh.Geräte + Ausstattung	6.265,00	12.500,00	1.458,56	11.041,44
12600.522220 Dienstbekleidung	11.003,18	15.000,00	6.922,66	8.077,34
12600.522230 Maskenbrillen / Untersuchung	5.234,25	7.500,00	0,00	7.500,00
12600.522240 Sanitäts / Verbrauchsmaterial	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
12600.524110 Heizungskosten	11.100,00	17.000,00	0,00	17.000,00
12600.524120 E - Energie	7.182,57	15.000,00	0,00	15.000,00
12600.524130 Wasser / Abwasser	4.496,75	7.000,00	0,00	7.000,00
12600.524140 Reinigung / Müll	9.869,55	14.000,00	544,41	13.455,59
12600.524150 Unfallkasse	14.612,00	15.500,00	0,00	15.500,00
12600.524159 Versicherungen	8.788,06	9.500,00	0,00	9.500,00
12600.524160 Steuern und Abgaben	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
12600.525100 Haltung von Fahrzeugen	18.443,12	70.000,00	9.499,75	60.500,25
12600.525110 Kraft- und Schmierstoffe	4.244,67	10.000,00	336,60	9.663,40
12600.525119 Haltung von Fahrzeugen	594,00	0,00	0,00	0,00
12600.526100 Ausbildungskosten Feuerwehr	25.292,26	35.000,00	38,95	34.961,05
12600.527100 Pflege Kameradschaft/Öffentli.	19.885,83	19.000,00	1.042,56	17.957,44
12600.527110 Verpflegungsgeld/Entschä.	4.831,90	5.000,00	26,66	4.973,34
12600.527120 Informationsmaterial	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00
12600.527201 Dienstbekleidung Festwert	93.715,30	0,00	0,00	0,00
12600.529100 Wachschatz / Alarmaufsch.	262,92	600,00	0,00	600,00
12600.529110 Beiträge Feuerwehrverband	1.074,50	1.300,00	0,00	1.300,00
12600.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
12600.529120 Schlauch / Maskenprüfung	2.490,43	5.200,00	0,00	5.200,00
12600.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	1.040,54	0,00	0,00	0,00
12600.529139 Arbeitsschutz	112,00	200,00	0,00	200,00
21101.521100 Sanierung Gebäude /Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.521101 Unterhaltung der Grundstücke	70.066,12	40.000,00	43,53	39.956,47
21101.521110 Unterhaltung der Turnhalle	51.758,52	120.000,00	6.188,04	113.811,96
21101.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.522200 Unterhaltung Ausstattung	16.153,51	7.300,00	661,64	6.638,36
21101.524110 Heizungskosten	23.532,50	28.900,00	0,00	28.900,00
21101.524120 E - Energie	11.973,84	12.400,00	0,00	12.400,00
21101.524130 Wasser / Abwasser	5.927,82	6.200,00	0,00	6.200,00
21101.524140 Reinigung / Müll	46.083,09	45.000,00	3.936,80	41.063,20
21101.524159 Versicherungen	3.807,35	4.200,00	0,00	4.200,00
21101.524160 Steuern und Abgaben	627,23	3.100,00	0,00	3.100,00
21101.527100 Sonst. Verbrauchsmaterialien	1.376,86	2.100,00	0,00	2.100,00
21101.529100 Honorare Musikschullehrer	720,00	3.100,00	0,00	3.100,00
21101.529139 Arbeitsschutz	832,00	1.000,00	0,00	1.000,00
21102.521100 Unterhaltung der Grundstücke	14.490,88	20.000,00	2.092,68	17.907,32
21102.521110 Unterhaltung der Turnhalle	10.057,33	10.300,00	53,31	10.246,69
21102.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
21102.522140 Unterhaltung unb. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.522200 Unterhaltung Ausstattung	18.139,31	16.000,00	1.481,66	14.518,34
21102.524110 Heizungskosten	20.436,66	30.000,00	0,00	30.000,00
21102.524120 E - Energie	11.218,71	10.000,00	0,00	10.000,00
21102.524130 Wasser / Abwasser	2.474,35	3.700,00	2.616,08	1.083,92
21102.524140 Reinigung / Müll	39.880,80	35.000,00	2.525,03	32.474,97
21102.524159 Versicherungen	2.548,77	3.500,00	0,00	3.500,00
21102.524160 Steuern und Abgaben	155,67	1.100,00	0,00	1.100,00
21102.527100 Sonst. Verbrauchsmaterialien	1.985,96	2.500,00	122,94	2.377,06
21102.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
21102.529139 Arbeitsschutz	804,00	1.000,00	0,00	1.000,00
27200.521100 Unterh./Bewirtschaft. Kupfers.	9.002,25	5.000,00	0,00	5.000,00
27200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.524159 Versicherungen	1.844,97	2.100,00	0,00	2.100,00
28100.521100 Sanierung sonst. Objekte	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.521101 Sanierung Bornow	7.085,60	3.000,00	1.378,26	1.621,74
28100.521102 Sanierung Kohlsdorf	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.521103 Sanierung Krügersdorf	13.396,51	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.521104 Sanierung Neuendorf	2.587,00	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.521105 Sanierung Oegeln	893,57	11.000,00	0,00	11.000,00
28100.521106 Sanierung Radinkendorf	1.370,50	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.521107 Sanierung Schneeberg	4.600,00	6.000,00	0,00	6.000,00
28100.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.524159 Versicherungen	11.907,76	15.500,00	0,00	15.500,00
28100.527100 Seniorenarbeit	9.801,51	7.000,00	0,00	7.000,00
28100.527110 Würdigung Ehrenamt	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.527120 sonst. kultureller Aufwand	4.016,57	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.527130 Stadtfest	30.939,10	60.000,00	0,00	60.000,00
28100.527140 Veranstaltungskalender	1.717,97	1.800,00	208,13	1.591,87
28100.527150 Jury Burgschreiber	300,00	300,00	0,00	300,00
28100.529139 Arbeitsschutz	880,00	900,00	0,00	900,00
31540.521100 Unterhaltung der Grundstücke	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
31540.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.522200 Unterhaltung Ausstattung	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00
31540.523100 Kosten Unterbringung an Dritte	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
31540.524110 Heizungskosten	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
31540.524120 E - Energie	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00
31540.524130 Wasser / Abwasser	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00
31540.524159 Versicherungen	307,55	500,00	0,00	500,00
31540.529139 Arbeitsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.521100 lfd. Unterhaltung / Sachkosten	78.034,07	10.000,00	0,00	10.000,00
36500.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.524159 Versicherungen	2.064,37	2.500,00	0,00	2.500,00
36600.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.524159 Versicherungen	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00
42100.521100 Unterh. sonstiger Sportstätten	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
42100.524159 Versicherungen	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00
42410.521100 Unterhaltung der Grundstücke	87.322,13	200.000,00	4.156,31	195.843,69
42410.521110 Straßenreinigung /Winterdienst	787,06	2.000,00	0,00	2.000,00
42410.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.522200 Unterhaltung Ausstattung	856,20	6.000,00	438,74	5.561,26
42410.524110 Heizungskosten	28.623,84	30.000,00	0,00	30.000,00
42410.524120 E - Energie	20.924,26	15.000,00	126,05	14.873,95
42410.524130 Wasser / Abwasser	3.433,04	5.000,00	3.840,95	1.159,05
42410.524140 Reinigung / Müll	37.083,52	32.000,00	4.161,21	27.838,79

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
42410.524159 Versicherungen	4.094,10	4.500,00	0,00	4.500,00
42410.524160 Steuern und Abgaben	0,00	500,00	0,00	500,00
42410.524179 per.-fremd. Aufw. BK-Abre.	0,00	100,00	31,67	68,33
42410.525100 Haltung von Fahrzeugen	1.308,63	3.000,00	43,27	2.956,73
42410.526100 Seminare / Reisekosten	0,00	500,00	0,00	500,00
42410.527100 Sanitätsmaterial / Sonstiges	435,78	800,00	19,31	780,69
42410.529139 Arbeitsschutz	272,00	300,00	0,00	300,00
51100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	212,40	800,00	0,00	800,00
51100.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	0,00	800,00	0,00	800,00
51100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	224,02	800,00	0,00	800,00
51100.524119 Heizung Rathaus	498,32	600,00	0,00	600,00
51100.524129 E.- Energie Rathaus	315,43	600,00	0,00	600,00
51100.524139 Wasser / AW Rathaus	85,95	200,00	0,00	200,00
51100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	909,83	1.000,00	0,00	1.000,00
51100.524159 Versicherungen	3.859,92	2.500,00	0,00	2.500,00
51100.525119 Haltung von Fahrzeugen	834,63	800,00	0,00	800,00
51100.526119 Weiterbildung / Seminare	3.189,60	1.100,00	0,00	1.100,00
51100.527119 Bürobedarf Rathaus	976,99	900,00	0,00	900,00
51100.527129 Literatur Rathaus	738,87	300,00	0,00	300,00
51100.527139 Porto / Telefon Rathaus	954,00	1.100,00	0,00	1.100,00
51100.529100 Gerichts- und Anwaltskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.529110 Erstellung B - Pläne/ Konzepte	78.480,50	100.000,00	8.016,38	91.983,62
51100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	219,93	300,00	0,00	300,00
51100.529120 Mitgliedsb. AG hist. Stadtkern	0,00	2.900,00	0,00	2.900,00
51100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	820,30	1.100,00	0,00	1.100,00
51100.529139 Arbeitsschutz	252,58	500,00	0,00	500,00
51111.521100 Sanierung kommunale Objekte	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521150 Unterh. Speicher Gartenstr. SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521151 Unterh. Salzhaus SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521152 Unterh. Hüfnerhaus	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521170 Unterh. Straßen Sanierung SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.521171 Unterhaltung Straßen STUB SR	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.527100 Bodenrichtwerte	1.040,00	1.100,00	0,00	1.100,00
51111.527101 Einzelhandelskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.527102 Öffentlichkeitsarbeit	9.249,41	10.300,00	0,00	10.300,00
51111.527103 Citymanagement	15.760,49	20.000,00	1.073,30	18.926,70
51111.527150 Verfügungsfonds	23.435,00	20.000,00	-1.881,56	21.881,56
51111.527191 Trägerhonorar	70.658,86	77.300,00	4.123,72	73.176,28
51111.527192 AG hist. Stadtkerne	5.066,82	5.400,00	0,00	5.400,00
51111.527193 Plausibilitätsprüfung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.521110 Unterhaltung Ältestes Haus	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
54100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	424,80	2.500,00	0,00	2.500,00
54100.522100 Unterhaltung/Erwerb Schilder	23.126,80	12.000,00	1.078,05	10.921,95
54100.522110 Unterhaltung Straßen / Wege	110.392,28	260.000,00	7.561,51	252.438,49
54100.522120 Unterhaltung Brücken / Durchl.	14.083,44	20.000,00	2.748,90	17.251,10
54100.522130 Unterhaltung Papierkörbe	21.319,85	20.000,00	1.852,96	18.147,04
54100.522140 Unterhalt. Buswartehallen	1.487,50	4.200,00	0,00	4.200,00
54100.522150 Unterhaltung Regenkanäle	61.152,77	100.000,00	0,00	100.000,00
54100.522160 Unterh. Straßenbeleuchtung	54.941,27	60.000,00	0,00	60.000,00
54100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
54100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	228,06	2.500,00	0,00	2.500,00
54100.524119 Heizung Rathaus	996,65	1.900,00	0,00	1.900,00
54100.524120 Energie Straßenbeleuchtung	109.230,50	120.000,00	109.103,79	10.896,21
54100.524129 E.- Energie Rathaus	630,86	1.900,00	0,00	1.900,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
54100.524139 Wasser / AW Rathaus	171,91	400,00	0,00	400,00
54100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	1.819,66	3.100,00	0,00	3.100,00
54100.524159 Versicherungen	6.836,26	5.100,00	0,00	5.100,00
54100.525119 Haltung von Fahrzeugen	449,93	2.500,00	0,00	2.500,00
54100.526119 Weiterbildung / Seminare	2.338,29	3.100,00	0,00	3.100,00
54100.527119 Bürobedarf Rathaus	1.880,10	2.700,00	0,00	2.700,00
54100.527129 Literatur Rathaus	1.206,73	600,00	0,00	600,00
54100.527139 Porto / Telefon Rathaus	1.889,02	3.100,00	0,00	3.100,00
54100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	439,86	600,00	0,00	600,00
54100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	1.640,59	3.100,00	0,00	3.100,00
54100.529139 Arbeitsschutz	505,16	1.500,00	0,00	1.500,00
54500.522100 Straßenrei. Hauptstraßen	15.933,88	16.700,00	1.322,73	15.377,27
54500.522110 Reinigung Wege / Parkplätze	32.204,98	30.000,00	3.098,58	26.901,42
54500.522120 Unterhaltung Laubsammelplätze	13.034,07	15.500,00	238,00	15.262,00
54500.522130 Winterdienst Straßen	36.620,39	60.000,00	714,00	59.286,00
54500.522140 Winterdienst Wege / Plätze	39.518,16	50.000,00	1.389,04	48.610,96
55100.521119 Unterhaltung der Grundstücke	212,40	0,00	0,00	0,00
55100.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.522100 Baumkontrolle / Baumpflege	138.395,14	150.000,00	2.930,54	147.069,46
55100.522110 Pflege Grünflächen	158.377,62	150.000,00	1.736,47	148.263,53
55100.522120 Waldbewirtschaftung	157.457,55	150.000,00	31.298,88	118.701,12
55100.522130 Kontrolle Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.522140 Unterhaltung unb. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.522150 Unterhaltung Spielplätze	24.904,00	40.000,00	1.928,36	38.071,64
55100.522160 Unterhaltung sonst. Anlagen	2.861,89	3.100,00	0,00	3.100,00
55100.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	1.473,95	0,00	0,00	0,00
55100.524119 Heizung Rathaus	498,31	0,00	0,00	0,00
55100.524129 E.- Energie Rathaus	315,42	0,00	0,00	0,00
55100.524139 Wasser / AW Rathaus	85,95	0,00	0,00	0,00
55100.524149 Reinigung / Müll Rathaus	909,81	0,00	0,00	0,00
55100.524159 Versicherungen	3.418,13	0,00	0,00	0,00
55100.524160 Steuern und Abgaben	10.151,13	10.000,00	0,00	10.000,00
55100.525119 Haltung von Fahrzeugen	224,95	0,00	0,00	0,00
55100.526119 Weiterbildung / Seminare	418,99	0,00	0,00	0,00
55100.527119 Bürobedarf Rathaus	940,06	0,00	0,00	0,00
55100.527129 Literatur Rathaus	297,92	0,00	0,00	0,00
55100.527139 Porto / Telefon Rathaus	944,51	0,00	0,00	0,00
55100.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	219,94	0,00	0,00	0,00
55100.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	820,30	0,00	0,00	0,00
55100.529139 Arbeitsschutz	252,57	0,00	0,00	0,00
55200.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.522100 Unterhaltung Gräben /Gewässer	407,65	10.000,00	82,24	9.917,76
55200.524120 Energie Pumpwerke	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.521100 Unterhaltung des Friedhofes	64.071,22	50.000,00	4.247,42	45.752,58
55300.521110 Pflege Kriegsgräber	4.035,71	9.300,00	331,66	8.968,34
55300.521120 Pflege jüdischer Friedhof	1.627,09	1.500,00	0,00	1.500,00
55300.521130 Unterhaltung Friedhöfe OT	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.521140 Friedhof Kohlsdorf	2.433,93	1.000,00	0,00	1.000,00
55300.521141 Friedhof Schneeberg	979,47	1.000,00	0,00	1.000,00
55300.521142 Friedhof Krügersdorf	1.664,25	1.000,00	0,00	1.000,00
55300.521143 Friedhof Oegeln	567,25	1.000,00	0,00	1.000,00
55300.521144 Friedhof Radinkendorf	305,67	1.000,00	0,00	1.000,00
55300.521145 Friedhof Neuendorf	906,77	1.000,00	384,00	616,00
55300.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
55300.521199 Aufwand Verwalter OT	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.522100 Unterhaltung Friedhofsgebäude	67,65	700,00	0,00	700,00
55300.522120 Sanierung Wege / Anlagen	27.788,05	30.000,00	0,00	30.000,00
55300.522200 Unterhaltung Ausstattung	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00
55300.523100 Mieten Sanitärcontainer	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.524120 E - Energie	2.638,63	3.100,00	2.046,00	1.054,00
55300.524130 Wasser / Abwasser	386,01	800,00	661,31	138,69
55300.524140 Reinigung / Müll	0,00	400,00	0,00	400,00
55300.524159 Versicherungen	158,58	600,00	0,00	600,00
55300.524160 Steuern und Abgaben	1.274,23	1.200,00	0,00	1.200,00
55300.526119 Weiterbildung / Seminare	0,00	700,00	0,00	700,00
55300.527129 Literatur Rathaus	0,00	400,00	0,00	400,00
55300.529100 Gefahrenabwehr / Gutachten	1.752,10	2.100,00	0,00	2.100,00
55300.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
55300.529139 Arbeitsschutz	0,00	400,00	0,00	400,00
57300.521100 Unterhaltung des Marktes	1.713,26	15.000,00	0,00	15.000,00
57300.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.522110 Reinigung / Müll Markt	16.175,14	15.000,00	1.242,83	13.757,17
57300.522120 Unterhaltung Markttoilette	4.941,00	5.000,00	4.800,00	200,00
57300.522130 Unterhaltung Marktbrunnen	2.400,00	4.200,00	2.400,00	1.800,00
57300.524120 E - Energie Markt	1.425,60	4.200,00	0,00	4.200,00
57300.524130 Wasser / Abwasser Markt	120,00	1.100,00	716,40	383,60
57300.524159 Versicherungen	615,41	700,00	0,00	700,00
57300.524160 Steuern und Abgaben Markt	0,00	700,00	0,00	700,00
57300.527100 Eisbahn Marktplatz	41.777,90	2.000,00	1.529,00	471,00
57300.529100 Kosten der Steuerberatung	1.207,97	2.100,00	0,00	2.100,00
57310.521100 Unterhaltung der Grundstücke	72.490,36	3.000,00	0,00	3.000,00
57310.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.522200 Unterhaltung Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.524110 Heizungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.524120 E - Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.524130 Wasser / Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.524140 Reinigung / Müll	485,48	1.500,00	0,00	1.500,00
57310.524159 Versicherungen	1.316,67	1.600,00	0,00	1.600,00
57310.524160 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.525100 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.526119 Besondere Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.529100 Kosten der Steuerberatung	1.363,85	2.300,00	0,00	2.300,00
57310.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	300,00	0,00	300,00
57310.529139 Arbeitsschutz	224,00	0,00	0,00	0,00
57500.521100 Unterhaltung der Grundstücke	11.003,04	10.000,00	1.029,07	8.970,93
57500.521188 Aufwand Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.522200 Unterhaltung Ausstattung	124.779,04	1.000,00	0,00	1.000,00
57500.522230 Erwerb Ausstattung bis 150,-	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.524100 Infotafeln, Stadtwerbung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.524110 Heizungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.524120 E - Energie	2.132,79	1.500,00	1.589,04	-89,04
57500.524130 Wasser / Abwasser	162,16	1.000,00	94,65	905,35
57500.524140 Reinigung / Müll	1.217,71	1.000,00	0,00	1.000,00
57500.524159 Versicherungen	2.849,33	4.000,00	0,00	4.000,00
57500.524160 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.525100 Haltung Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.525110 Kraft- und Schmierstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.526119 Weiterbildung / Seminare	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.527100 Kosten Veranstaltungen / Gagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
	57500.529100 Kosten Steuerberatung/Beratung	2.911,55	4.600,00	0,00	4.600,00
	57500.529110 Mitgliedsbeiträge Tourismus	51.352,57	20.000,00	0,00	20.000,00
	57500.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	400,00	0,00	400,00
	57500.529139 Arbeitsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.521119 Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.522219 Unterhaltung EDV Rathaus	0,00	0,00	0,99	-0,99
	61300.522229 Unterhalt./ Erwerb Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524119 Heizung Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524129 E.- Energie Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524139 Wasser / AW Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.524149 Reinigung / Müll Rathaus	0,00	0,00	1.389,88	-1.389,88
	61300.524159 Versicherungen	0,00	0,00	2.668,58	-2.668,58
	61300.525119 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	350,19	-350,19
	61300.526119 Weiterbildung / Seminare	0,00	0,00	0,00	0,00
	61300.527119 Bürobedarf Rathaus	0,00	0,00	726,71	-726,71
	61300.527129 Literatur Rathaus	0,00	0,00	460,58	-460,58
	61300.527139 Porto / Telefon Rathaus	0,00	0,00	1.416,57	-1.416,57
	61300.529119 Kosten Gehaltsabrechnung	0,00	0,00	282,50	-282,50
	61300.529129 Anwalts- und Gerichtskosten	0,00	0,00	1.547,00	-1.547,00
	61300.529139 Arbeitsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	<b>Abschreibungen</b>	<b>3.946,51</b>	<b>2.974.300,00</b>	<b>155,50</b>	<b>2.974.144,50</b>
	11100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	342.000,00	0,00	342.000,00
	11200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.574100 Außerpl. AfA ohne Finanzkonto	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00
	11300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.572100 Abschreibg. auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.573200 Einzelwertberichtigung	1.897,80	0,00	155,50	-155,50
	11300.573201 EWB Forderungskauf Lübb. Bhf.	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.574100 Außerplanmäß. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	12100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12200.573200 Einzelwertberichtigung	35,00	0,00	0,00	0,00
	12200.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	100,00	0,00	100,00
	12210.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12210.573200 Einzelwertberichtigung	55,00	0,00	0,00	0,00
	12600.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
	12600.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.573200 Einzelwertberichtigung	1.401,40	0,00	0,00	0,00
	12600.574100 Außerpl. Abschreib.	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	93.000,00	0,00	93.000,00
	21101.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	100,00	0,00	100,00
	21102.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
	21102.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
21102.573200 Einzelwertberichtigung	0,10	0,00	0,00	0,00
21102.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	42.000,00	0,00	42.000,00
27200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	206.000,00	0,00	206.000,00
28100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00
31540.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
31540.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
36500.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
36600.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
42410.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.573200 Einzelwertberichtigung	0,01	0,00	0,00	0,00
42410.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00
51111.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00
54100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
54500.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.573200 Einzelwertberichtigung	0,07	0,00	0,00	0,00
55100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00
55100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00
55200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.573200 Einzelwertberichtigung	0,01	0,00	0,00	0,00
55200.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	30.900,00	0,00	30.900,00
55300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.573200 Einzelwertberichtigung	260,00	0,00	0,00	0,00
55300.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00
57300.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00
57300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00
57310.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	225.000,00	0,00	225.000,00
57500.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.574100 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00
61100.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.573200 Einzelwertberichtigung	297,12	0,00	0,00	0,00
61200.571100 AfA imm. Vermögen/ Sacha.	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
61300.573100 AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
61300.573200 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	5.575.735,68	6.077.900,00	1.184.123,20	4.893.776,80
11100.531800 Gratulation Geburten	3.983,38	1.000,00	0,00	1.000,00
11100.531810 Ehrung älterer Bürger	272,50	1.000,00	26,80	973,20
11100.531820 Ehrung bei besonderen Anlässen	10.941,58	5.000,00	109,86	4.890,14
11200.531710 Zuschüsse MAE u.a.	24.900,00	31.000,00	1.500,00	29.500,00
11200.531790 Abriss Bodelschwingstraße 4	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.531710 Zuschüsse Abeitsförderung	7.859,16	9.000,00	0,00	9.000,00
12600.531810 Zuschüsse Jugendfeuerwehr	9.519,27	11.500,00	0,00	11.500,00
12600.531820 Zuschüsse Feuerwehrverein	1.600,00	1.600,00	1.600,00	0,00
21101.531710 Arbeitsförd./Personalunterst.	12.470,32	30.000,00	2.710,94	27.289,06
21101.531800 Zuschuss Förderverein GS I	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.531710 Arbeitsförd./Personalunterst.	23.856,25	27.000,00	2.168,75	24.831,25
27200.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	15.282,32	6.000,00	2.183,13	3.816,87
27200.531800 Bibo/Archiv Kupferschmiede	160.500,00	180.000,00	177.300,00	2.700,00
28100.531710 Zuschüsse MAE u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.531711 Zuschuss Burgförderverein	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
28100.531800 Zuschüsse Seniorentreff	20.300,00	20.000,00	5.000,00	15.000,00
28100.531810 Zuschüsse "Jugend musiziert"	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.531820 sonstige Zuschüsse	4.500,00	4.500,00	0,00	4.500,00
28100.531830 Zuschüsse Vereine	13.980,00	25.000,00	6.520,00	18.480,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
28100.531840 Zuschüsse Burg Beeskow	110.000,00	110.000,00	0,00	110.000,00
28100.531850 Kunstkreis Beeskow	7.000,00	1.000,00	920,00	80,00
28100.531851 Zuschuss OT Bornow	4.600,40	6.000,00	0,00	6.000,00
28100.531852 Zuschuss OT Kohlsdorf	5.458,37	6.000,00	0,00	6.000,00
28100.531853 Zuschuss OT Krügersdorf	11.003,20	6.000,00	722,98	5.277,02
28100.531854 Zuschuss OT Neuendorf	5.741,53	6.000,00	483,29	5.516,71
28100.531855 Zuschuss OT Oegeln	7.042,59	6.000,00	0,00	6.000,00
28100.531856 Zuschuss OT Radinkendorf	6.090,31	6.000,00	0,00	6.000,00
28100.531857 Zuschuss OT Schneeberg	7.000,00	6.000,00	1.000,00	5.000,00
28100.531860 Zuschuss Gesangsseminar	250,00	500,00	0,00	500,00
28100.531865 Zuschuss Beeskomm	3.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00
28100.531870 Zuschuss Frauenladen	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00
28100.531880 Zus. Marienkan./Männerchor	500,00	500,00	0,00	500,00
28100.531885 Förderverein Kirchenmusik	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00
28100.531890 Zuschuss Lange Nacht	4.476,26	5.200,00	0,00	5.200,00
28100.531891 Zuschuss Beeskower Tafel	3.700,00	3.700,00	3.700,00	0,00
28100.531892 Zuschuss Weihnachtsmarkt	22.535,04	20.000,00	840,88	19.159,12
28100.531893 Zuschuss Musikmuseum	10.000,00	0,00	0,00	0,00
28100.531894 Zuschuss Fernwehbilderbogen	415,99	0,00	0,00	0,00
28100.531895 Zuschüsse Filmfestival	4.255,00	3.000,00	0,00	3.000,00
28100.531896 Zuschuss für Integrationarbeit	42.591,00	0,00	0,00	0,00
28100.531897 Zuschuss Projekt "Haltestelle"	5.400,00	0,00	0,00	0,00
31540.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.531800 Zuschüsse an Dritte	16.200,00	20.000,00	3.900,00	16.100,00
36500.531700 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.531800 Zuschuss Spreespatzen LH	130.000,00	150.000,00	0,00	150.000,00
36500.531810 Zuschuss Benj. Blümchen AWO	160.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00
36500.531820 Zuschuss Biene Maja DRK	110.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00
36500.531830 Zuschuss Kiefernzwerge DRK	150.000,00	140.000,00	0,00	140.000,00
36500.531840 Zuschuss Hort GS I AWO	87.135,52	90.000,00	0,00	90.000,00
36600.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.531800 Zuschüsse Jugendarbeit (LOS)	39.710,00	35.000,00	0,00	35.000,00
36600.531820 Zuschuss Jugendarbeit SPI	109.327,06	140.000,00	0,00	140.000,00
36600.531830 Zuschuss JV Bumerang	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.531840 Zuschuss Familienzentrum	20.200,00	20.000,00	0,00	20.000,00
36600.531850 Objekt Lübbener Chaussee	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
36600.531855 Zuschüsse Ökohof / Schäferei	12.000,00	12.000,00	0,00	12.000,00
36600.531860 Zuschuss Familienbündnis	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
42100.531800 Zuschüsse Sportvereine	22.263,41	30.000,00	7.910,00	22.090,00
42100.531810 Kosten Bäderbus	9.119,99	8.300,00	280,00	8.020,00
42410.531710 Zuschüsse Arbeitsförderung	2.992,80	10.000,00	0,00	10.000,00
42410.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.531710 Zuschüsse MAE u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.531800 Zuschüsse Soziale Stadt	46.874,33	60.000,00	6.477,49	53.522,51
51100.531810 Zuschüsse Stadumbau	1.547,05	0,00	0,00	0,00
51100.531820 Nichtförd. Sanierung/Stumbau	124.997,33	50.000,00	1.881,56	48.118,44
51100.531830 Aufwand/Zuschuss IGIS Altstadt	122.850,71	150.000,00	11.618,50	138.381,50
51111.531700 Zuschüsse Sanierung an Dritte	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
51111.531701 Zuschuss Kirche 7. BA 1. Abs.	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531702 Zuschuss Bodelschwinghstr. 6	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531703 Zuschuss Breite Str. 36	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531704 Zuschuss Brandstraße 31	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531705 Zuschuss Breite Str. 21	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531706 Zuschuss Breite Str. 32	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531707 Zuschuss Breite Str. 42	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2019	Ansatz	2020	Ansatz / Ergebnis
	1	2020	2020	2020
51111.531708 Zuschuss Ringstraße 14	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531709 Zuschuss Brandstraße 35	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531710 Zuschuss Berliner Str. 5	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531711 Zuschuss Breite Str. 35	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531712 Zuschuss Mauerstraße 19	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531713 Zuschuss Brandstraße 17	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531714 Zuschuss Mauerstr. 49/50	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531715 Zuschuss Brandstr. 21 / 22	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531717 Zuschuss Brandstr. 50	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531718 Zuschuss Breite Str. 3	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531719 Zuschuss Sanierung FF Str. 24	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531720 Zuschuss Bodelschw. 41	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531721 Zuschuss Oststr. 9	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531722 Zuschuss Brandstr. 34	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531723 Zuschuss Kirchplatz 2a	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
51111.531724 Zuschuss Berliner Str. 24	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531725 Zuschuss Ringstraße 12	336,53	20.000,00	0,00	20.000,00
51111.531780 Abbruch NG Breite Str. 35/36	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531781 Abbruch NG Berliner Str.24	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531782 Abbruch NG Bodelschwingstr. 6	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531783 Abbruch Garagen Burghof	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531784 AbbruchNg Berliner Str. 16	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531785 Abbruch Kirchplatz 3	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531786 Brandstr. 7/8	6.247,50	100.000,00	0,00	100.000,00
51111.531787 Schutzdach Brauhaus	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531788 Abriss Kiefernweg 47 - 50	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.531789 Abriss / Entw. Mauerstr. 55	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.531800 Zuschüsse Wohnen/Gewerbe	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.531100 Zuweisungen an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.531800 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.531300 Zuweisungen an WBV	77.999,46	78.000,00	77.703,02	296,98
55200.537300 Umlagen Wasser/Bodenverb.	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.531710 Zuschüsse MAE u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.531710 Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.531500 Zuschüsse Spreepark GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.531710 Zuschüsse Badeanstalt/Camping	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
57500.531800 Zuschuss touristische Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.534100 Gewerbesteuerumlage	242.367,00	270.000,00	0,00	270.000,00
61100.537200 Kreisumlage	3.464.442,52	3.620.000,00	865.566,00	2.754.434,00
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	364.090,96	439.600,00	10.161,46	429.438,54
11100.542100 Aufwendungen für SVV	39.057,00	39.000,00	430,80	38.569,20
11100.543100 Geschäftsaufwendungen SVV	637,53	600,00	0,00	600,00
11100.543110 Aufw. Empfänge/Tagungen	2.465,19	2.500,00	13,71	2.486,29
11100.543120 Zuschüsse Fraktionsarbeit	304,49	500,00	0,00	500,00
11100.543130 Kosten für Städtepartnerschaft	2.156,94	8.500,00	0,00	8.500,00
11100.543140 Öffentlichkeitsar. / Bekanntma	25.813,38	20.000,00	138,81	19.861,19
11100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
11100.549100 Verfügungsmittel Bürgermeister	2.202,85	2.500,00	45,64	2.454,36
11100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.541100 Sonstige Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.545700 Erstg. a. priv. Unter.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.545801 Aufwendungen Beeskowartikel	1.003,98	1.000,00	182,50	817,50
11200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.547101 Aufw. Vermögensveräuß.	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
11200.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.549590 Inanspruchnahme Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.542900 Ausgl. Kleinstbetr./Fehlbetrag	32,20	100,00	0,00	100,00
11300.543100 Vollstreckungskosten	682,21	5.000,00	464,40	4.535,60
11300.543150 Kontogebühren	3.154,96	3.000,00	55,00	2.945,00
11300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549300 ordentl. Aufwand periodenfremd	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549901 Ausz. Forderungskauf Lübb.Bhf.	0,00	0,00	0,00	0,00
11300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.543100 Kosten Wahlen	16.075,05	0,00	0,00	0,00
12100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.541100 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.543100 Diensbekleidung	578,20	600,00	0,00	600,00
12200.543112 Kosten der Schiedsstelle	787,42	1.000,00	255,00	745,00
12200.543113 Herrenlose Tiere / Tierschutz	3.705,23	4.000,00	698,00	3.302,00
12200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.543100 Kauf Familienstambücher	1.348,45	2.000,00	0,00	2.000,00
12210.543110 Sonstiges Standesamt	1.415,00	2.000,00	0,00	2.000,00
12210.543120 Verband Standesbeamter	175,00	500,00	0,00	500,00
12210.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12210.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.542100 Sitzungsgelder Dienstberatung	732,00	2.900,00	0,00	2.900,00
12600.542110 Entschädigung Wehrleitung	15.450,00	18.000,00	0,00	18.000,00
12600.542120 Entschädigung Bereitschaft	20.410,00	19.500,00	0,00	19.500,00
12600.543100 Telefon / Portogebühren	4.034,58	7.500,00	306,32	7.193,68
12600.543110 Bürobedarf	1.936,83	2.000,00	0,00	2.000,00
12600.543120 Bücher / Zeitschriften	644,22	1.400,00	109,80	1.290,20
12600.544100 Steuern, Versicherungen	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00
12600.545700 Erstattungen an private Unternehmen	4.225,76	0,00	0,00	0,00
12600.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
12600.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.543100 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.533,33	3.500,00	196,34	3.303,66
21101.543110 Lernmittel	3.742,34	8.800,00	0,00	8.800,00
21101.543120 Schulsozialfonds	320,60	2.000,00	0,00	2.000,00
21101.543125 Lebensmittel / Schulspeisung	54.152,60	61.800,00	4.503,00	57.297,00
21101.543130 Material Arbeitsgem.	1.068,04	2.100,00	0,00	2.100,00
21101.543140 Aufw. Musikprojekte	5.872,82	4.500,00	36,00	4.464,00
21101.543150 Schulmilch	657,35	0,00	0,00	0,00
21101.543160 Schulwanderungen / Ausflüge	1.448,00	1.600,00	0,00	1.600,00
21101.543170 Bürobedarf	5.091,87	5.000,00	35,38	4.964,62
21101.543180 Telefon / Porto	1.426,33	1.500,00	85,03	1.414,97
21101.543190 Integration beh. Kinder	1.335,96	1.100,00	0,00	1.100,00
21101.543192 Schwimmunterricht	5.509,64	8.300,00	0,00	8.300,00
21101.545200 Erstattungen an Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
21101.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.543100 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.742,80	6.700,00	400,03	6.299,97
21102.543110 Lernmittel	9.067,48	9.300,00	0,00	9.300,00
21102.543120 Aufwendung Schulsozialfonds	450,50	3.400,00	0,00	3.400,00
21102.543130 Material Arbeitsgem.	4.287,17	4.000,00	0,00	4.000,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2019	Ansatz 2020	2020	Ansatz / Ergebnis 2020
	1	2	3	4
21102.543140 Aufw. Musikprojekte	1.628,34	3.000,00	94,61	2.905,39
21102.543150 Schulmilch	3.323,42	3.000,00	369,92	2.630,08
21102.543160 Schulwanderungen / Ausflüge	3.484,00	4.500,00	0,00	4.500,00
21102.543170 Bürobedarf	6.135,23	5.700,00	185,94	5.514,06
21102.543180 Telefon / Porto	717,37	1.000,00	59,96	940,04
21102.543190 Integration beh. Kinder	1.110,83	1.300,00	0,00	1.300,00
21102.543191 Integr. sprachbeh. Kinder	1.304,78	1.600,00	0,00	1.600,00
21102.543192 Schwimmunterricht	3.688,66	5.500,00	578,86	4.921,14
21102.545200 Erstattungen an Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
21102.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.545200 Erstattungen Schulkosten	7.258,21	5.000,00	0,00	5.000,00
24300.545801 Erstattungen übriger Bereich	95,70	0,00	0,00	0,00
24300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.549310 Nachz.Schuluml.VJ-periodenfr.	3.617,51	30.000,00	0,00	30.000,00
24300.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
24300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
27200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.543100 Aufwendungen WISO	2.044,69	600,00	0,00	600,00
28100.543114 Aufwend. f. Stadtführer	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
28100.545801 Aufwend. Stadtführungen	1.764,00	5.000,00	736,32	4.263,68
28100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
28100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.543100 Porto / Telefon	0,00	400,00	0,00	400,00
31540.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
31540.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.545200 Erstattungen an Gemeinden	15.920,40	25.000,00	0,00	25.000,00
36500.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.549300 Nachzahlung Kita Umlagen VJ	43.274,10	50.000,00	0,00	50.000,00
36500.549490 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.549491 Inanspr. sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
36500.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.543130 Aufw. Familienbündnis	11.091,18	2.000,00	0,00	2.000,00
36600.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
36600.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
42100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.543100 Telefon / Porto	1.960,68	2.000,00	144,20	1.855,80
42410.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.549490 Zuf. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
42410.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.549490 Zuführung sonst. Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
51100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
51111.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
52200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
52300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
53100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
53200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
53200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.543100 Abgaben Regenwassereinleitung	0,00	500,00	0,00	500,00
54100.543110 Straßenentwä. Mischkanal	1.075,55	1.700,00	0,00	1.700,00
54100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
54100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
54500.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
55100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
55200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.544100 Steuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.549490 Zuf. RS Kriegsgräber	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.549491 Inanspr. RS Kriegsgräber	0,00	0,00	0,00	0,00
55300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.544100 Abführung Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
57300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543100 Sonst. Verbrauchsmaterialien	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543110 Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543120 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543130 Werbungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.543140 Telefon / Porto	721,99	0,00	29,61	-29,61
57310.544100 Abführung Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.549300 ordentl. Aufwand periodenfremd	0,00	0,00	0,00	0,00
57310.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543100 Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543110 Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543120 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543125 Getränke 19 %	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543130 Werbungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543140 Telefon / Porto	139,02	0,00	6,28	-6,28
57500.543150 Kontogebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.543160 Arbeitsbekleidung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.549300 Periodenfr. ordentl. Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
57500.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
61100.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.542900 Deckungsreserve	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
61200.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
61200.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
61300.547100 Aufwand Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
61300.549910 Skontoaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.752.689,51</b>	<b>15.053.700,00</b>	<b>1.635.396,10</b>	<b>13.418.303,90</b>
<b>18. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>2.056.664,74</b>	<b>454.400,00</b>	<b>2.948.225,13</b>	<b>-2.493.825,13</b>
<b>19. Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>	<b>159.227,01</b>	<b>131.500,00</b>	<b>4.293,34</b>	<b>127.206,66</b>
11300.461501 Zinserträge von Gesellschaften	250,00	0,00	0,00	0,00
11300.469100 Zinserträge Gewerbesteuer	41.587,75	20.000,00	4.202,00	15.798,00
11300.469101 Zinsen Fordergskauf Lübb Bhf.	2.120,06	0,00	0,00	0,00
11300.469102 Zinsen aus Grunderwerb neu ab 2018	518,00	0,00	91,34	-91,34
51111.461700 Zinserträge Stadtsanierung	6.028,31	0,00	0,00	0,00
53100.465100 Dividende e.dis Aktien	100.218,49	110.000,00	0,00	110.000,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
	61200.461400 Zinserträge Finanzamt-alt	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.461700 Zinserträge von Kreditinstitut	6.254,40	1.500,00	0,00	1.500,00
	61200.461709 perio.-fremde Zinserträge	2.250,00	0,00	0,00	0,00
	61200.469100 Sonstige Finanzerträge ö-r	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.158,70	20.600,00	153,00	20.447,00
	11300.559200 Verzinsung Gewerbesteuer	3.013,75	7.000,00	153,00	6.847,00
	61200.551400 Zinsausz.an FA + sonst.öffentl Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.551700 Zinsen Kreditmarkt	9.707,83	12.600,00	0,00	12.600,00
	61200.551710 Zinsen Kassenkredite	409,87	1.000,00	0,00	1.000,00
	61200.559100 Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.559200 Strafzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.559800 Strafzinsen/Überziehg. Kto.alt	0,00	0,00	0,00	0,00
	61200.559900 Strafzinsen-neu ab 2017	27,25	0,00	0,00	0,00
21.	= Finanzergebnis	146.068,31	110.900,00	4.140,34	106.759,66
22.	= <b>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>2.202.733,05</b>	<b>565.300,00</b>	<b>2.952.365,47</b>	<b>-2.387.065,47</b>
23.	außerordentliche Erträge	2.132.241,30	800.000,00	0,00	800.000,00
	11200.493100 Erträge aus der Veräußerung	2.120.766,30	800.000,00	0,00	800.000,00
	11200.493101 Erträge sonstige Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11200.493102 außerordentl.ErtragGrstverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.493100 Erträge aus der Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	11300.493102 außerordentl.ErtragGrstverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.493100 Erträge aus der Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.493100 Erträge Veräußerung Grundst.	11.475,00	0,00	0,00	0,00
	54100.493100 Erträge aus der Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliche Aufwendungen	9.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00
	11200.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
	11200.593155 außerord. Aufw.Grdst.m.Zahlg.	9.000,00	0,00	0,00	0,00
	11300.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	12600.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	21101.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	21102.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	27200.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	28100.593155 außerord. Aufw.Grdst.m.Zahlg.	0,00	0,00	0,00	0,00
	31540.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	51111.593100 außerord. Aufw. Vermögensverä.	0,00	0,00	0,00	0,00
	54100.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
	57500.593100 außerord. Aufw. Verkauf Grdst.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= <b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.123.241,30</b>	<b>400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>400.000,00</b>
26.	= <b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</b>	<b>4.325.974,35</b>	<b>965.300,00</b>	<b>2.952.365,47</b>	<b>-1.987.065,47</b>





# Buchen Veranlagung

Jahr: 2019  
Stapel: 000002

04.01.2019 11:42:36  
Nutzer: 00005 Remus

VJ	Md.	AA	Konto	BA	ZS	MwSt.	MwSt.-Betrag	Betrag
2019	01	100	Gewerbesteuer	01 61100 401300	AR 00	:	0,00	-98,00 €
2019	01	100	Gewerbesteuer	01 61100 401300	AR 00	:	0,00	1.455.333,00 €
2020	01	100	Gewerbesteuer	01 61100 401300	AR 00	:	0,00	5.697,00 €

Md.	Buchungen	AZV	AZV mit Sperre	MwSt.	Betrag
01 Forderungen	712	224	0	0,00	1.461.030,00
01 ./ Minderung Forderungen	2	2	2	0,00	98,00
01 Summe Forderungen	714	226	2	0,00	1.460.932,00
— Forderungen	712	224	0	0,00	1.461.030,00
— ./ Minderung Forderungen	2	2	2	0,00	98,00
— Summe Forderungen	714	226	2	0,00	1.460.932,00

Sachlich und rechnerisch richtig.

Die Kasse wird angewiesen, diese Sammelanordnung auszuführen.

*[Handwritten Signature]*

Unterschrift

(Anordnungsberechtigter)

*[Handwritten Signature]*

**Übergabe Veranlagung Summen**

Stapel: -

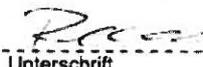
04.01.2019 11:37:47  
Nutzer: 00005 Remus

Jahr	VJ	MD	AA	Konto	BA	ZS	MwSt	MwSt-Betrag	Betrag
2019	2019	01	100	Gewerbsteuer	01 61100 401300	AR 00	:	0,00 €	-98,00 €
2019	2019	01	100	Gewerbsteuer	01 61100 401300	AR 00	:	0,00 €	1.455.333,00 €
2019	2020	01	100	Gewerbsteuer	01 61100 401300	AR 00	:	0,00 €	5.697,00 €

MD	Buchungen	AZV	AZV mit Sperre	MwSt	Betrag
01 Forderungen	712	224	0	0,00 €	1.461.030,00 €
01 ./ Minderung Forderungen	2	2	2	0,00 €	98,00 €
01 Summe Forderungen	714	226	2	0,00 €	1.460.932,00 €
— Forderungen	712	224	0	0,00 €	1.461.030,00 €
— ./ Minderung Forderungen	2	2	2	0,00 €	98,00 €
— Summe Forderungen	714	226	2	0,00 €	1.460.932,00 €

Sachlich und rechnerisch richtig.

Die Kasse wird angewiesen, diese Sammelanordnung auszuführen.



Unterschrift



(Anordnungsberechtigter)



### Buchen Veranlagung

Jahr: 2020  
Stapel: 000005

09.01.2020 11:24:37  
Nutzer: 00003 Riedel

V-Jahr	MD	AA		Produktkonto	BA	ZS	Nettobetrag in €	MwSt.	MwSt-Betrag in €	Bruttobetrag in €
2020	01	100	Gewerbesteuer	01 61100 401300	AR	00	-644,00	:	0,00	-644,00
2020	01	100	Gewerbesteuer	01 61100 401300	AR	00	1.590.608,00	:	0,00	1.590.608,00
2021	01	100	Gewerbesteuer	01 61100 401300	AR	00	26.029,00	:	0,00	26.029,00

MD		Buchungen	AZV	AZV mit Sperre	Nettobetrag in €	MwSt-Betrag in €	Bruttobetrag in €
01	Forderungen		751	234	0	1.616.637,00	0,00 1.616.637,00
01	./ Minderung Forderungen		3	0	0	644,00	0,00 644,00
01	Summe Forderungen		754	234	0	1.615.993,00	0,00 1.615.993,00

—	Forderungen		751	234	0	1.616.637,00	0,00 1.616.637,00
—	./ Minderung Forderungen		3	0	0	644,00	0,00 644,00
—	Summe Forderungen		754	234	0	1.615.993,00	0,00 1.615.993,00

Sachlich und rechnerisch richtig.

Die Kasse wird angewiesen, diese Sammelanordnung auszuführen.

Unterschrift

(Anordnungsberechtigter)





# Buchen Veranlagung

Jahr: 2019  
Stapel: 000006

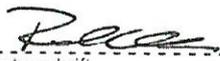
16.01.2019 10:20:42  
Nutzer: 00005 Remus

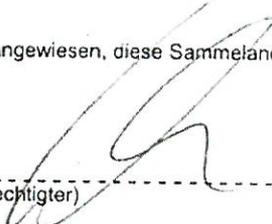
VJ	Md.	AA	Konto	BA	ZS	MwSt.	MwSt.-Betrag	Betrag
2019	01	200	Grundsteuer A	01 61100	401100	AR 00	0,00	25.023,96 €
2019	01	300	Grundsteuer B	01 61100	401200	AR 00	0,00	725.312,06 €
2019	01	350	Grundsteuer B Ersatzbe- messung	01 61100	401200	AR 00	0,00	108.405,09 €
2019	01	400	Hundesteuer	01 61100	403200	AR 00	0,00	35.025,00 €
2019	01	450	Straßenreinigung	01 54500	432100	AR 00	0,00	26.342,90 €
2019	01	455	Winterdienst	01 54500	432100	AR 00	0,00	31.254,00 €
2019	01	460	Regenentwässerung	01 54100	432100	AR 00	0,00	54.768,07 €
2019	01	467	Gebühr Wasser- u. Boden- verband	01 55200	432100	AR 00	0,00	87.019,12 €

Md.	Buchungen	AZV	AZV mit Sperr	MwSt.	Betrag
01 Forderungen	20.393	11.115	0	0,00	1.093.150,20
01 Summe Forderungen	20.393	11.115	0	0,00	1.093.150,20
— Forderungen	20.393	11.115	0	0,00	1.093.150,20
— Summe Forderungen	20.393	11.115	0	0,00	1.093.150,20

Sachlich und rechnerisch richtig.

Die Kasse wird angewiesen, diese Sammelanordnung auszuführen.

  
Unterschrift

  
(Anordnungsberechtigter)



### Buchen Veranlagung

Jahr: 2020  
Stapel: 000013

20.01.2020 14:58:01  
Nutzer: 00003 Riedel

V-Jahr	MD	AA	Produktkonto	BA	ZS	Nettobetrag in €	MwSt.	MwSt.-Betrag in €	Bruttobetrag in €
2020	01	200	Grundsteuer A	01 61100	401100	AR 00	24.378,00	0,00	24.378,00
2020	01	300	Grundsteuer B	01 61100	401200	AR 00	728.880,65	0,00	728.880,65
2020	01	350	Grundsteuer B Ersatzbemessung	01 61100	401200	AR 00	108.405,96	0,00	108.405,96
2020	01	400	Hundesteuer	01 61100	403200	AR 00	-34.757,50	0,00	-34.757,50
2020	01	400	Hundesteuer	01 61100	403200	AR 00	69.580,00	0,00	69.580,00
2020	01	450	Straßenreinigung	01 54500	432100	AR 00	26.380,60	0,00	26.380,60
2020	01	455	Winterdienst	01 54500	432100	AR 00	31.294,40	0,00	31.294,40
2020	01	460	Regenentwässerung	01 54100	432100	AR 00	54.768,07	0,00	54.768,07
2020	01	467	Gebühr Wasser- u. Bodenverband	01 55200	432100	AR 00	86.885,96	0,00	86.885,96

MD	Buchungen	AZV	AZV mit Sperre	Nettobetrag in €	MwSt.-Betrag in €	Bruttobetrag in €	
01	Forderungen	21.096	11.482	0	1.130.573,64	0,00	1.130.573,64
01	./ Minderung Forderungen	603	270	270	34.757,50	0,00	34.757,50
01	Summe Forderungen	21.699	11.752	270	1.095.816,14	0,00	1.095.816,14

—	Forderungen	21.096	11.482	0	1.130.573,64	0,00	1.130.573,64
—	./ Minderung Forderungen	603	270	270	34.757,50	0,00	34.757,50
—	Summe Forderungen	21.699	11.752	270	1.095.816,14	0,00	1.095.816,14

Sachlich und rechnerisch richtig.

Die Kasse wird angewiesen, diese Sammelanordnung auszuführen.

Unterschrift

(Anordnungsberechtigter)

BV HH 2020

**0 Summe Invest Stadt Beeskow**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	3.613.722,62	0,00	0,00	5.453.500	25.724,00	-5.427.776,00	8.680.000	7.300.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	7.380.954,35	0,00	0,00	8.717.000	272.398,01	-8.444.601,99	12.012.000	9.482.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-3.767.231,73	0,00	0,00	-3.263.500	-246.674,01	3.016.825,99	-3.332.000	-2.182.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200006 Sanierung Bahnhof**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	1.444.402,58	0,00	0,00	1.100.000	0,00	-1.100.000,00	800.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	180.516,32	0,00	0,00	1.500.000	202,47	-1.499.797,53	1.200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	1.263.886,26	0,00	0,00	-400.000	-202,47	399.797,53	-400.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200007 Sportraum Ruderbootshaus**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	500.000	0,00	-500.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	16.325,50	0,00	0,00	650.000	3.478,99	-646.521,01	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-16.325,50	0,00	0,00	-150.000	-3.478,99	146.521,01	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200101 Erwerb EDV Rathaus**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	39.253,22	0,00	0,00	80.000	0,00	-80.000,00	30.000	30.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-39.253,22	0,00	0,00	-80.000	0,00	80.000,00	-30.000	-30.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200102 Erwerb bewegl. Anlagevermögen Rathaus**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	20.836,95	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-20.836,95	0,00	0,00	-10.000	0,00	10.000,00	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**11200901 Grundstückskäufe**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	18.511,77	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-18.511,77	0,00	0,00	-10.000	0,00	10.000,00	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**12600001 Bau / Sanierung Gerätehäuser Feuerwehr**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	489.335,70	0,00	0,00	80.000	0,00	-80.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	971.960,43	0,00	0,00	200.000	350,51	-199.649,49	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-482.624,73	0,00	0,00	-120.000	-350,51	119.649,49	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**12600101 Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	44.779,24	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-44.779,24	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**12600102 Erwerb bewegl. Anlagevermögen Feuerwehr**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	21.604,63	0,00	0,00	125.000	0,00	-125.000,00	20.000	20.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-21.604,63	0,00	0,00	-125.000	0,00	125.000,00	-20.000	-20.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21101001 Sanierung Grundschule I**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	88.089,89	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	88.089,89	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21101101 Erwerb bewegl. Anlagevermögen GS I**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	140.000	0,00	-140.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	84.804,99	0,00	0,00	200.000	3.113,34	-196.886,66	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-84.804,99	0,00	0,00	-60.000	-3.113,34	56.886,66	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21102001 Sanierung Grundschule II**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	288.529,64	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	540.993,09	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-252.463,45	0,00	0,00	-10.000	0,00	10.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**21102101 Erwerb bewegl. Anlagevermögen GS II**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	90.000	0,00	-90.000,00	200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	68.415,86	0,00	0,00	130.000	0,00	-130.000,00	250.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-68.415,86	0,00	0,00	-40.000	0,00	40.000,00	-50.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100008 Erweiterung Gemeindehaus Oegeln**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	98.207,43	0,00	0,00	190.000	0,00	-190.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	213.784,25	0,00	0,00	200.000	679,49	-199.320,51	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-115.576,82	0,00	0,00	-10.000	-679,49	9.320,51	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100010 Sanierung Altes Hospital**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	7.285,93	0,00	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-7.285,93	0,00	0,00	-20.000	0,00	20.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100011 Atelierhaus Burg Beeskow**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	60.000,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	49.514,46	0,00	0,00	0	14.891,71	14.891,71	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	10.485,54	0,00	0,00	0	-14.891,71	-14.891,71	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100012 Sanierung Gemeindehaus Radinkendorf**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	150.000	150.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	200.000	200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	0,00	20.000,00	-50.000	-50.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100013 Vereinshaus Bahrendorf**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	150.000	150.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	200.000	200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	0,00	20.000,00	-50.000	-50.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**28100104 Erwerb bewegl. Anlagevermögen Radinkendorf**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	3.629,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-3.629,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**36500004 Neubau Kita Fontaneviertel**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	68.547,24	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	2.900.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	128.526,07	0,00	0,00	30.000	0,00	-30.000,00	30.000	3.600.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-59.978,83	0,00	0,00	-30.000	0,00	30.000,00	-30.000	-700.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**36600002****Kinder - und Jugendhof**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	750.000	750.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	678,30	0,00	0,00	30.000	0,00	-30.000,00	1.000.000	1.000.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-678,30	0,00	0,00	-30.000	0,00	30.000,00	-250.000	-250.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**42410001****Sanierung / Neubau Sporthalle SFZ**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	3.500.000	1.750.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	85.190,88	0,00	0,00	50.000	0,00	-50.000,00	4.400.000	2.200.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-85.190,88	0,00	0,00	-50.000	0,00	50.000,00	-900.000	-450.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**42410002****Sanierung Außenanlagen SFZ**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**42410101****Erwerb bewegl. Anlagevermögen SFZ**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	3.713,50	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	10.000	10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-3.713,50	0,00	0,00	-10.000	0,00	10.000,00	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111001 Sanierung Stadtmauer**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	100.000	0,00	-100.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	106.548,20	0,00	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-106.548,20	0,00	0,00	-100.000	0,00	100.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111006 Sanierung Burg / Speicher**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	800.000	0,00	-800.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	243.577,62	0,00	0,00	1.000.000	22.315,18	-977.684,82	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-243.577,62	0,00	0,00	-200.000	-22.315,18	177.684,82	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111007 Sanierung Bahnhofstr. 33/34**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.781.679,22	0,00	0,00	30.000	145.320,56	115.320,56	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.781.679,22	0,00	0,00	-30.000	-145.320,56	-115.320,56	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111009 Sanierung Burg Außenanlagen**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	160.000	0,00	-160.000,00	800.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	20.552,23	0,00	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	1.000.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-20.552,23	0,00	0,00	-40.000	0,00	40.000,00	-200.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111010 Sanierung Spielplatz Fontane**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	277,66	0,00	0,00	0	0,00	0,00	600.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	416,50	0,00	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	1.000.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-138,84	0,00	0,00	-20.000	0,00	20.000,00	-400.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111051 Erwerb / Gestaltung Mauerstr. 55 a**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	80.000	0,00	-80.000,00	80.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	100.000	0,00	-100.000,00	100.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	0,00	20.000,00	-20.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111052 Sanierung Mauerstraße (Bibo/FW)**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	400.000	0,00	-400.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	500.000	0,00	-500.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-100.000	0,00	100.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**51111800 zukünftige Investitionen - Anzahlung SoPo**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100008 Straßenbau Gebiet Rouanetstraße**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	85.461,82	0,00	0,00	0	3.470,00	3.470,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	85.461,82	0,00	0,00	0	3.470,00	3.470,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100018 Straßenbau Radinkendorf**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	17.737,76	0,00	0,00	460.000	0,00	-460.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-17.737,76	0,00	0,00	-260.000	0,00	260.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100021 Straßenbau Birkholzer Weg**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	320.023,89	0,00	0,00	50.000	0,00	-50.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	343.865,42	0,00	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-23.841,53	0,00	0,00	40.000	0,00	-40.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100022 Straßenbau Puschkinstraße**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100023 Radweg Kohlsdorf**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	400.000	400.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	25.126,41	0,00	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	500.000	500.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-25.126,41	0,00	0,00	-20.000	0,00	20.000,00	-100.000	-100.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100024 Straßenbau Gartenstraße**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	30.055,66	0,00	0,00	350.000	0,00	-350.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-30.055,66	0,00	0,00	-350.000	0,00	350.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100025 Erschließung Wohngebiete**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	3.600,00	0,00	0,00	0	300,00	300,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.290.692,77	0,00	0,00	1.000.000	0,00	-1.000.000,00	500.000	500.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.287.092,77	0,00	0,00	-1.000.000	300,00	1.000.300,00	-500.000	-500.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100026 Straßenbau Kurzer Weg**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	250.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-200.000	0,00	200.000,00	-250.000	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100027 Straßenbau Im Luch**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	24.000,00	0,00	0,00	300.000	0,00	-300.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	34.402,19	0,00	0,00	700.000	0,00	-700.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-10.402,19	0,00	0,00	-400.000	0,00	400.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100028 Straßenbau Am Bahnhof**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	19.088,66	0,00	0,00	0	0,00	0,00	600.000	550.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	34.375,34	0,00	0,00	100.000	0,00	-100.000,00	1.000.000	900.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-15.286,68	0,00	0,00	-100.000	0,00	100.000,00	-400.000	-350.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100029 Straßenbau Birkenweg**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	223.835,29	0,00	0,00	50.000	0,00	-50.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-223.835,29	0,00	0,00	-50.000	0,00	50.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100030 Straßenbau Radinkendorfer Str. Beleuchtung**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	25.145,21	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-25.145,21	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100031 Ausbau Kiefernweg**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	30.000	0,00	-30.000,00	300.000	300.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-30.000	0,00	30.000,00	-300.000	-300.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100050 sonstiger Straßenbau**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	110.508,06	0,00	0,00	800.000	0,00	-800.000,00	400.000	400.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	60.000	0,00	-60.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	110.508,06	0,00	0,00	740.000	0,00	-740.000,00	400.000	400.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**54100901 Grundstücksankäufe Straße**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	4.342,38	0,00	0,00	2.000	0,00	-2.000,00	2.000	2.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-4.342,38	0,00	0,00	-2.000	0,00	2.000,00	-2.000	-2.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**55100001 Sanierung Irrgarten /Alter Friedhof**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	225.000,00	0,00	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	502.414,49	0,00	0,00	350.000	82.045,76	-267.954,24	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-277.414,49	0,00	0,00	-150.000	-82.045,76	67.954,24	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**57500001 Spreepark**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	139.716,05	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	195.862,77	0,00	0,00	40.000	0,00	-40.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-56.146,72	0,00	0,00	-40.000	0,00	40.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**61100001 Investitionspauschale**

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	UPL/APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	148.934,00	0,00	0,00	263.500	21.954,00	-241.546,00	250.000	250.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	148.934,00	0,00	0,00	263.500	21.954,00	-241.546,00	250.000	250.000	0,00	0	0,00	0,00	0,00



Postanschrift:  
Landkreis Oder-Spree, Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow

73 II

Stadtverwaltung Beeskow  
-Bürgermeister-  
Herr Steffen  
Berliner Straße 30  
15848 Beeskow



Dezernat: II – Finanzen und Innenverwaltung  
Amt: Rechtsamt und Kommunalaufsicht  
Dienstgebäude: Beeskow, Breitscheidstraße 3 c  
Haus H, Zimmer 207  
Ansprechpartner(in): Martina Fiedelmann  
Telefon: 03366 35-1309  
Telefax: 03366 35-1319

[martina.fiedelmann@l-os.de](mailto:martina.fiedelmann@l-os.de)

21. Januar 2020

**Haushaltssatzung 2020 der Stadt Beeskow**  
**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Dezember 2019**  
**Ihr Bericht vom 20. Dezember 2019**

(Aktenzeichen: 30.02-11.90.30/ 2020-HHS-Beeskow)

Sehr geehrter Herr Steffen,

mit Schreiben vom 19. Dezember 2019 wurde der Haushalt 2020 der Stadt Beeskow vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2019 die Haushaltssatzung 2020 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2020 enthält keine Teile, die einer Genehmigung bedürfen.

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden für die

Grundsteuer A auf	200 v. H.
Grundsteuer B auf	350 v. H.
Gewerbesteuer auf	310 v. H.

festgesetzt.

## Haushaltssituation

### a) Ergebnishaushalt

Mit der Haushaltssatzung 2020 wird im Ergebnishaushalt der **Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 15.637.300 €** und der **Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 15.072.000 €** festgesetzt, so dass per Saldo ein **ordentliches Jahresergebnis von 565.300 €** entsteht.

Bestandteil des Ergebnishaushaltes 2020 sind Abschreibungen in Höhe von 2.974.300 €. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.882.900 € gegenüber, so dass der Ergebnishaushalt per Saldo eine Belastung aus den Abschreibungen in Höhe von 1.091.400 € trägt.

Die positive Entwicklung des Ergebnishaushaltes setzt sich in den Folgejahren mit Jahresergebnissen in Höhe von 755.100 € bis 919.800 € fort, so dass sich der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 7.260.123 € (31.12.2019) zum 31.12.2023 voraussichtlich auf 10.409.923 € erhöht.

Sprechzeiten:  
Di./ Do. 9 - 12; 13 - 18 Uhr  
Mo./ Fr. nach Vereinbarung  
Mi. geschlossen

Telefon: 03366 35-0  
Telefax: 03366 35-1111  
Internet: [www.landkreis-oder-spree.de](http://www.landkreis-oder-spree.de)  
E-Mail: [kreisverwaltung@landkreis-oder-spree.de](mailto:kreisverwaltung@landkreis-oder-spree.de)

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree  
BLZ: 170 550 50 Konto: 2200601177  
BIC: WELADED1LOS IBAN: DE43170550502200601177  
Steuernummer: DE162705039

Weiterhin wurden mit der Haushaltssatzung 2020 die **außerordentlichen Erträge in Höhe von 800.000 €** und die **außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 400.000 €** geplant, so dass per Saldo ein **Überschuss in Höhe von 400.000 €** entsteht.

Zum 31.12.2019 weist die Stadt Beeskow eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.136.831 € aus. Bei Eintritt der prognostizierten Entwicklung (positives außerordentliches Jahresergebnis 2020 von 400.000 €; in den Folgejahren jeweils 200.000 €) wird zum 31.12.2023 eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.136.831 € vorhanden sein.

## Finanzhaushalt

Mit der Haushaltssatzung 2020 wurde im Finanzhaushalt der **Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 20.010.400 €** und der **Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 21.368.700 €** festgesetzt, so dass per Saldo ein **Defizit von 1.358.300 €** entsteht.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.749.400 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.503.700 €
= Saldo	+ 1.245.700 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.261.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.717.000 €
= Saldo	./. 2.456.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	148.000 €
= Saldo	./. 148.000 €

Die Entwicklung der Salden des Finanzhaushaltes und der Bestände an Zahlungsmitteln stellen sich anhand der vorliegenden Planungsunterlagen wie folgt dar:

Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	1.245.700 €	1.635.500 €	1.800.200 €	1.890.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.456.000 €	- 2.824.500 €	- 1.674.500 €	- 1.699.500 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 148.000 €	- 148.100 €	- 148.200 €	- 108.500 €
Gesamtsaldo aus laufende Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- 1.358.300 €	- 1.337.100 €	- 22.500 €	82.000 €
ZMB am Ende des Haushaltsjahres	1.406.992 €	69.892 €	47.392 €	129.392 €

Aus der Darstellung wird ersichtlich, dass die Tilgung von Krediten durch Überschüsse der laufenden Verwaltungstätigkeit sowohl im Planjahr als auch in den Folgejahren –bis 2023– gedeckt werden kann.

Darüber hinaus trägt der positive Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit in jedem Jahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit der Stadt Beeskow bei.

Lt. der Übersicht über Verbindlichkeiten bestehen für die Stadt Beeskow zum 31.12.2019 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.013 T€.

Die Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Stadt Beeskow weist zum 31.12.2019 folgende Bestände aus:

- Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.260.123,23 €
- Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.136.830,77 €
- Pensionsrückstellungen	516.454,00 €
- Beihilferückstellungen	173.026,00 €
- Altersteilzeitrückstellungen	1.310.664,48 €
- Sonstige Rückstellungen	588.577,77 €

### Hinweise

- Mit dem Haushaltsplan 2020 wurde der Wirtschaftsplan 2020 der Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (b.w.v.) vorgelegt.

Bei Unternehmen in privater Rechtsform, an dem die Gemeinde mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist und den kommunalen Trägern die Mehrheit der Anteile zusteht, ist lt. § 96 Abs. 1 Nr. 6. BbgKVerf durch Gesellschaftsvertrag sicherzustellen, dass in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird.

Die entsprechenden Bestandteile des Wirtschaftsplanes bzw. die dem Wirtschaftsplan beizufügende Anlagen sind in § 14 EigV aufgeführt. Die entsprechenden Muster sind Anlage der EigV.

Diese Anforderungen werden mit dem Wirtschaftsplan 2020 der b.w.v. noch nicht erfüllt.

Insbesondere fehlt bei den Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 EigV Ort, Datum und Unterschrift. Der entsprechende Beschluss wurde auch nicht eingereicht.

In der Stellenübersicht nach § 18 EigV sind neben den für das laufende Wirtschaftsjahr (2019) ausgewiesenen Stellen auch die tatsächlich besetzten Stellen aufzuführen.

Für das Jahr 2020 wurde jeweils ein Erfolgsplan bzw. Finanzplan vorgelegt, der den Mustern der EigV entspricht. Hier fehlen jedoch die Folgejahre. Auch entsprechen die Zahlen der Pläne 2020 (Erträge und Aufwendungen Erfolgsplan; Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit) nicht den Angaben der Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV.

Für die b.w.v. wurde auf den Seiten 3 und 4 des Wirtschaftsplanes zwar jeweils ein Erfolgsplan / Finanzplan vorgelegt, der auch den Finanzplanungszeitraum erfasst. Hier wurden aber nicht die entsprechenden Muster verwendet.

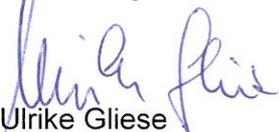
Ich bitte deshalb um Vorlage der fehlenden Unterlagen bzw. Berichtigung. Als Termin habe ich mir den **25. März 2020** vorgemerkt.

Abschließend bemerke ich, dass eine vollständige –auch formale- Prüfung der mir vorgelegten Haushaltsunterlagen nicht vorgenommen werden konnte. Ich bitte daher, bei der weite-

ren Haushaltsgestaltung eigenverantwortlich auf die haushaltsrechtlichen Anforderungen zu achten.

Freundliche Grüße

Im Auftrag



Ulrike Gliese  
Sachgebietsleiterin

## Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/118/2020/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	<b>Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beeskow, einschließlich ihrer Ortsteile zur Genehmigung von weiteren verkaufsoffenen Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2020</b>					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	30.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließen die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beeskow, einschließlich ihrer Ortsteile zur Genehmigung von weiteren verkaufsoffenen Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2020.

### **Begründung:**

Gemäß § 5 (1) des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2017 i.V.m. dem Ordnungsbehördengesetz (OBG §§ 24 ff) dürfen Verkaufsstellen im Gemeindegebiet, aus Anlass von besonderen Ereignissen, an jährlich höchstens fünf Sonn- oder Feiertagen in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet werden. Die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage sind von der örtlichen Ordnungsbehörde mittels ordnungsbehördlicher Verordnung festzusetzen. Die bisherige ordnungsbehördliche Verordnung galt bis zum 31.12.2019. Aus diesem Grund muss zur Gewährleistung der vorgesehenen Verkaufsstellenöffnungen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen oder regionalen Ereignissen im Jahr 2020 eine neue ordnungsbehördliche Verordnung erlassen werden.

Die in der Verordnung drei festgesetzten Veranstaltungen erfüllen die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Anforderungen an einen hinreichenden Anlass für die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 5 (1) und (2) des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes. Im Zuge dessen wurden die Einzelhändler (über die IGIS und dem Mittelstandsverein der Stadt Beeskow), die Kirchen, die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg und der Landkreis Oder-Spree als Fachaufsicht beteiligt/angehört.

**Anlagenverzeichnis:**

OBVO 2020

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beeskow,  
einschließlich ihrer Ortsteile zur Genehmigung von weiteren verkaufsoffenen  
Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2020**

Auf Grund § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) vom 27. November 2006, (GVBl.I/06, [Nr. 15], S. 158), geändert durch Gesetz vom 25. April 2017 (GVBl.I/17, [Nr. 8]) i.V.m. dem Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden Ordnungsbehördengesetz (OBG) §§ 24 ff. in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl.I/96, [Nr. 21], S.266), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl.I/18,[Nr.22], S.26) in den jeweils gültigen Fassungen, wird vom Bürgermeister der Stadt Beeskow als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow vom 25.02.2020 erlassen:

**§ 1 Öffnungszeiten an Sonntagen**

Abweichend von § 3 Absatz 2 Nummer 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen die Verkaufsstellen in der Zeit von **13:00 bis 20:00 Uhr** an folgenden Sonn- und Feiertagen geöffnet sein:

1. am **03.05.2020**, aus Anlass des Frühlingsfestes/ Frühlingsmarktes
2. am **20.09.2020**, aus Anlass des Herbstmarktes
3. am **29.11.2020**, aus Anlass des Beeskower Weihnachtsmarktes

Wird von dieser Sonderregelung Gebrauch gemacht, hat der Inhaber der Verkaufsstelle gem. § 3 (4) BbgLÖG in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten hinzuweisen.

**§ 2 Geltungsbereich**

Diese Verordnung gilt im Bereich der Stadt Beeskow einschließlich ihrer Ortsteile.

**§ 3 Beschäftigungszeiten**

Wird eine Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen geöffnet, so sind der § 10 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten.

**§ 4 Ordnungswidrigkeiten**

Fahrlässige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

**§ 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt am 31.12.2020 außer Kraft.

Beeskow, den .....

Frank Steffen  
Bürgermeister

**Kreisstadt Beeskow**

Informationsvorlage Nr.:	IV/113/2020/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Erörterung Änderung des Grundsteuergesetzes					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:		Abstimmung	StV	SB		
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	30.01.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Sachverhalt:**

Durch eine Änderung des Grundsteuergesetzes ist es ab dem 01.01.2025 möglich, baureife Grundstücke mit einer höheren Grundsteuer zu belasten (gesonderter Hebesatz), um den Druck im Rahmen der Baulandmobilisierung auf Innenbereichsflächen zu erhöhen. Hierzu soll eine erste Verständigung mit dem HFA erfolgen.

**Anlagenverzeichnis:**

Änderung Grundsteuergesetz

HFA

## Gesetz zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken für die Bebauung

Vom 30. November 2019

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1 Änderung des Grundsteuergesetzes

Das Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1794) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 25 Absatz 4 wird durch die folgenden Absätze 4 und 5 ersetzt:

„(4) Der Hebesatz muss vorbehaltlich des Absatzes 5 jeweils einheitlich sein

1. für die in einer Gemeinde liegenden Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und
2. für die in einer Gemeinde liegenden Grundstücke.

Werden Gemeindegebiete geändert, so kann die Landesregierung oder die von ihr bestimmte Stelle für die von der Änderung betroffenen Gebietsteile für eine bestimmte Zeit verschiedene Hebesätze zulassen.

(5) Die Gemeinde kann aus städtebaulichen Gründen baureife Grundstücke als besondere Grundstücksgruppe innerhalb der unbebauten Grundstücke im Sinne des § 246 des Bewertungsgesetzes bestimmen und abweichend von Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 für die Grundstücksgruppe der

baureifen Grundstücke einen gesonderten Hebesatz festsetzen. Baureife Grundstücke sind unbebaute Grundstücke im Sinne des § 246 des Bewertungsgesetzes, die nach Lage, Form und Größe und ihrem sonstigen tatsächlichen Zustand sowie nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften sofort bebaut werden könnten. Eine erforderliche, aber noch nicht erteilte Baugenehmigung sowie zivilrechtliche Gründe, die einer sofortigen Bebauung entgegenstehen, sind unbeachtlich. Als städtebauliche Gründe kommen insbesondere die Deckung eines erhöhten Bedarfs an Wohn- und Arbeitsstätten sowie Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen, die Nachverdichtung bestehender Siedlungsstrukturen oder die Stärkung der Innenentwicklung in Betracht. Die Gemeinde hat den gesonderten Hebesatz auf einen bestimmten Gemeindeteil zu beschränken, wenn nur für diesen Gemeindeteil die städtebaulichen Gründe vorliegen. Der Gemeindeteil muss mindestens 10 Prozent des gesamten Gemeindegebiets umfassen und in dem Gemeindeteil müssen mehrere baureife Grundstücke belegen sein. Die genaue Bezeichnung der baureifen Grundstücke, deren Lage sowie das Gemeindegebiet, auf das sich der gesonderte Hebesatz bezieht, sind jeweils nach den Verhältnissen zu Beginn eines Kalenderjahres von der Gemeinde zu bestimmen, in einer Karte nachzuweisen und im Wege einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu geben. In der Allgemeinverfügung sind die städtebaulichen Erwägungen nachvollziehbar darzulegen und die Wahl des Gemeindegebiets, auf das sich der gesonderte Hebesatz beziehen soll, zu be-

gründen. Hat eine Gemeinde die Grundstücksgruppe baureifer Grundstücke bestimmt und für die Grundstücksgruppe der baureifen Grundstücke einen gesonderten Hebesatz festgesetzt, muss dieser Hebesatz für alle in der Gemeinde oder dem Gemeindeteil liegenden baureifen Grundstücke einheitlich und höher als der einheitliche Hebesatz für die übrigen in der Gemeinde liegenden Grundstücke sein.“

2. Dem § 37 wird folgender Absatz 3 angefügt:  
„(3) § 25 Absatz 4 und 5 in der am 1. Januar 2020 geltenden Fassung ist erstmals bei der Hauptveranlagung auf den 1. Januar 2025 anzuwenden.“

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 30. November 2019

Der Bundespräsident  
Steinmeier

Die Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister der Finanzen  
Olaf Scholz